A.

A, m. das A; il ne sait ni A ni B, er kann nicht einmal lesen, er versteht gar nichts; il n'a pas fait une panse d'A, er hat gar nichts gearbeitet.

A, prp. zu, auf, an, in, bei, mit, für, um, nach, gegen, von, aus, unter, durch, bis; à Paris, zu Paris, in Paris, nach Paris; à cette nouvelle, bei dieser Nachricht; deux à trois heures, zwei bis drei Stunden; à six heures, um sechs Uhr; à ce prix, für diesen Preis; deux à deux, je zwei und zwei; mot à mot, von Wort zu Wort; à sa mort, bei seinem Tode; à la livre, nach dem Pfunde, pfundweise; à la française, nach französischer Art; à la mode, nach der Mode; du bois à brûler, Brennholz; la boîte à thé, die Theebüchse; le moulin à vent, die Windmühle; la machine à vapeur, die Dampfmaschine; c'est à vous à parler, Sie haben nun zu sprechen, es kommt Ihnen zu zu sprechen; venez à moi, kommt zu mir; j'ai à travailler, ich habe zu arbeiten, ich muß arbeiten; à le voir, wenn man ihn sieht; se battre à l'épée, sich mit dem Degen schlagen; voyager à pied, zu Fuße reisen; tenir à honneur, es sich zur Ehre schätzen.

Aba, m. ein wollenes türkisches Zeuch, n.

Abab, m. eingeborne Matrose in der Türkei, m.

Abaca, m. südindische Hanf, m.

Abaco, v. Abaque.

Abacot, m. Doppelkrone der ehemaligen Könige von England, f. [m.

Abaisse, f. Bodenteig am Backwerke,

Abaissement, m. Niedrigermachen, Herunterlassen, Abtragen; Sinken, Fallen, n. Abnahme, f. Verfall, m.; fig. Erniedrigung, Demüthigung; Niedrigkeit, f.; (astr.) Versenkung, f.; (chir.) — de la matrice, Muttervorfall, m.; — de la cataracte, Staaroperation durch Herabdrücken, f.; (th.) — devant Dieu, Erniedrigung vor Gott; (mus.) — de la voix, Sinken der Stimme, n.; (alg.) — d'une équation, Zurückführung einer Gleichung auf die niedrigste Potenz, f.; tenir qn. dans l'—, einen unter dem Drucke halten.

Abaisser, v. a. niedriger machen, niederlassen, herunterlassen; abtragen; fig. unterdrücken, demüthigen, herabsetzen, verkleinern; niederschlagen; (bl.) vol abaissé, gesenkter Flug eines Vogels, m.; (mus.) tiefer stimmen; — la voix, die Stimme sinken lassen; (conf.) — la pâte, den Teig dünn rollen; (jard.) — une branche, einen Zweig nahe am Stamme abschneiden; — les yeux, die Augen niederschlagen; — le store, den Rollvorhang herunterlassen; — un instrument, ein Instrument niedriger stimmen; (fauc.) — l'oiseau, dem Falken an seinem Futter abbrechen; (alg.) — une équation, eine Gleichung auf die niedrigste Potenz zurückführen; — l'orgueil, den Stolz demüthigen; s'—, v. pr. niedriger werden, sich senken, einsinken, fallen; sich legen, nachlassen (vom Winde); (fig.) sich herablassen, sich demüthigen, sich erniedrigen; l'eau s'abaisse, das Wasser fällt; le vent s'abaissera, der Wind wird nachlassen.

Abaisseur, adj. et m. (anat.) muscle, Niederziehmuskel, m.

Abajoue, f. (hist. n.) Backentasche, f. Hängebacken, m. [Veräußerung, f.

Abaliénation, f. p. u. Verkauf, m.

Abalourdir, v. a. (fam.) dumm machen, verdutzt machen, übertölpeln.

Abandon, m. Verlassen, n. Verlassenheit; (dr.) Ueberlassung, Güterabtretung; (fig.) Nachlässigkeit (im Stile rc.); Ergebung, Dahingebung, f.; à l'—, in Unordnung, drunter und drüber; laisser à l'—, preisgeben; se laisser aller à l'—, sich vernachlässigen, sich gehen lassen; il est dans un - général, er ist von aller Welt verlassen.

Abandonné, ée, p. et adj. verlassen, unbewohnt; fig. zügellos, ausschweifend, liederlich (cf. Abandonner); —, m. liederliche Mensch, m.; -ée, f. liederliche Frauenzimmer, n.

Abandonnement, m. völlige Verlassung; Ueberlassung, Abtretung; Verlassenheit; liederliche Lebensart, f.; — de biens, Güterabtretung, cessio bonorum, f.; vivre dans l'—, ein schändliches Leben führen.

Abandonner, v. a. verlassen, völlig aufgeben, fahren lassen, im Stiche lassen, sitzen lassen; überlassen, überliefern, abtreten, preisgeben; — une succession, eine Erbschaft aufgeben; (fauc.) — l'oiseau, den Falken los lassen; (man.) — son cheval, seinem Pferde die Zügel schießen lassen; s'—, v. pr. sich überlassen (à qch., einer Sache), sich unterwerfen, sich preisgeben (von Frauenzimmern); s'— à la fortune, sich dem Zufalle überlassen; s'— à la douleur, sich dem Schmerze hingeben.

Abannation, f. vm. einjährige Verbannung, f.

Abaque, f. Schenktisch (der Alten), m.; (arch.) Säulenplatte; Multiplicationstafel, f.; Trog zum Goldwaschen, m.

Abarticulation, f. v. Diarthrose.

Abas, m. ein Perlengewicht in Persien (drei und ein halb Gran schwer), n.

Abasourdir, v. a. fam. taub machen, betäuben, bestürzt machen.

Abassi, m. persische Silbermünze (ungefähr zehn Gr. am Werthe), f.

Abat, m. Schlachten, n.; laine d'—, Schlachtwolle, f.

Abatage, m. Holzfällen, n. Hauerlohn, m.; (bon.) Abschlagen, n.; (mar.) Umlegen, n.

Abataige, f. (bou.) Besichtigung eines Schweins, ob es Finnen hat, f.

Abatant, m. Fallladen, m. Fallthür f. Klapptisch, m.

Abâtardir, v. a. fig. verderben; s'—, v. pr. schlimmer werden, ausarten.

Abâtardissement, m. Verschlimmerung, Ausartung, f.

Abat-chauvée, f. Ausschußwolle, f.

Abatée, f. (mar.) Umlegen, n.

Abatellement, m. richterliche Ausspruch des franz. Consuls in der Levante, m.

Abat-faim, m. fam. große Stück Fleisch; Magenpflaster, n.

Abatis, m. Haufen abgehauener oder zerbrochener Sachen, Schutt; Windbruch, m. Baumfällen, n. Verhau, m. (vén.) Wolfsspur; Fällung des Wildes, f.; (cuis.) Klein, n. (bou.) Abraum; Schlachthof, m.; (tan.) cuirs d'-, ungegerbte Häute, f. pl.

Abat-jour, m. Fenster, wodurch das Licht von oben fällt, Schrägfenster, n.

Abatoir, m. v. Abattoir.

Abattant, v. Abatant.

Abattée, v. Abatée.

Abattellement, v. Abatellement.

Abattement, m. Mattigkeit, Kraftlosigkeit; fig. Niedergeschlagenheit, f.

Abatteur, m. Niederhauer, Niederreißer; fig. Prahler, m.; un grand — de quilles, ein guter Kegelschieber.

Abattoir, m. Schlachthaus, n.; (hyd.) Abschlag, m.

Abattre, v. a. irr. abhauen, herunterschlagen, zu Boden werfen, umwerfen, einreißen, umhauen, fällen; schlachten, tödten; abmähen; herunterschießen, abschießen; fig. entkräften; demüthigen, niederschlagen; dämpfen, stillen; (dam.) schlagen; (mar.) umlegen; prov. petite pluie abat grand vent, mit Gelindigkeit kann man viel ausrichten; fig. — bien du bois, in kurzer Zeit viel arbeiten; aller bride abattue, mit verhängtem Zügel reiten; — les cuirs, die Haut abziehen; — la toison, die Wolle abscheeren; — la cataracte, den Staar stechen; (mar.) faire — un vaisseau, ein Schiff abfallen lassen; (jeu) — son jeu, sein Spiel auflegen; s'—, v. pr. einstürzen, einfallen; sich legen (vom Winde); herabschießen (von Vögeln); fig. den Muth verlieren, verzagen; son cheval s'est abattu sous lui, sein Pferd stürzte (brach) unter ihm zusammen.

Abattu, ue, part. v. Abattre.

Abattue, f. (sal.) Sudwerk, n.

Abattures, f. pl. (chass.) im Laufe (v. Hirsche) niedergetretenes Gesträuch, n.; Fährte, f.; vom Wind abgeschlagene Zweige oder Früchte.

Abat-vent, m. Wetterdach, n. Windschirm, m.; (jard.) Strohmatte, f.

Abat-voix, m. Kanzelhimmel, m.

Abbatial, ale, adj. abteilich.

Abbaye, f. Abtei, f.

Abbé, m. Abt, Weltgeistliche, m.
Abbesse, f. Aebtissin, f.
ABC, m. ABC, n.; fig. Anfangsgründe, m. pl.; remettre qn. à l'—, einen wieder von vorn anfangen lassen; renvoyer qn. à l'—, einen als einen Unwissenden behandeln. [tern.
Abcéder, v. n. (méd.) schwären, ei-
Abcès, m. (méd.) Eitergeschwür, n. Eiterbeule, f.
Abdalas, m. persische Mönch, m.
Abdication, f. freiwillige Entsagung, Niederlegung einer Würde; (dr.) Abtretung, f.; — d'un fils, Verstoßung eines Sohnes, f.
Abdiquer, v. a. freiwillig entsagen, (die Krone oder ein Amt) niederlegen, abdanken; — un pays, ein Land verlassen; — son fils, seinen Sohn verstoßen.
Abdomen, m. Unterleib, Schmeerbauch, m.
Abdominal, ale, adj. zum Unterleibe gehörig; abdominaux, m. pl. (hist. n.) Bauchflosser, m. pl. [bewegend.
Abducteur, adj. (anat.) auswärts
Abduction, f. (anat.) die Bewegung nach außen (von Muskeln), f.; (chir.) Gelenkbruch, m.
Abec, m. p. u. Köder, m.
Abécédaire, adj. alphabetisch; —, m. Abeschüler, m.; Abebuch, n.
Abèchement, m. (fauc.) Aeßen, n.
Abecquer, v. a. junge Vögel füttern.
Abée, m. Schleußenöffnung für das Mühlwasser, f. Freigerinne, n.
Abeillage, m. vm. Bienenrecht, Zeidelrecht, n.
Abeille, f. Biene, f.; fig. Schriftsteller von gefälligem Stile, m.; — commune, — ouvriere, Arbeitsbiene, f.; — mâle, Drohne, f.; — terrestre, Hummel, f.
Abeilliforme, adj. bienenförmig; —, m. Bienenfliege, f.
Abeillon, m. Bienenschwarm, m.
Abelanie, f. Haselstrauch, m.
Abélir, } v. a. vm. schmücken; ent-
Abéliser, } zücken. [recht, n.
Abénévis, m. p. u. Wasserleitungs-
Abénéviser, v. a. p. u. das Wasserleitungsrecht ertheilen.
Abéquer, v. Abecquer.
Aberrant, te, adj. abweichend.
Aberration, f. (astr.) Abirrung, Abweichung; fig. geistige Verirrung, f.
Abêtir, v. a. dumm machen; —, v. n. et s'—, v. pr. dumm werden.
Ab hoc et ab hac, adv. fam. ohne Ordnung, in den Tag hinein.
Abhorrer, v. a. verabscheuen, einen Widerwillen haben; s'—, v. pr. sich selbst verabscheuen, sich gegenseitig verabscheuen.
Abianneur, m. Verwalter eines in Beschlag genommenen Guts, m.
Abigéat, m. (jur.) Viehraub, m.
Abîme, m. Abgrund, m.; (bib.) Hölle; fig. Unergründlichkeit, Unermeßlichkeit, f. Untergang, m.; (chand.) Lichtzug, m.; (bl.) Herz des Schildes, n.; le coeur de l'homme est un —, das menschliche Herz ist unergründlich; un — de malheur, ein unaussprechlich großes Unglück; un — de science, eine ungeheure Gelehrsamkeit; les abîmes de la sagesse de Dieu, die Tiefe der göttlichen Weisheit.
Abîmer, v. a. in den Abgrund werfen; fig. zu Grunde richten, verderben; abîmé de dettes, tief verschuldet; —, v. n. in den Abgrund stürzen, versinken; fig. untergehen; s'—, sich in den Abgrund stürzen, untergehen; fig. sich zu Grunde richten, sich ins Verderben stürzen; fig. sich vertiefen, sich ganz hingeben, sich verlieren; — dans la douleur, sich dem Schmerze ganz überlassen; s'— dans l'étude, sich im Studiren vertiefen.
Ab intestat, v. Intestat.

Abirato, adv. im Zorne.
Abject, ecte, adj. verworfen, niederträchtig, niedrig. [gen, sich wegwerfen.
s'Abjecter, v. pr. p. u. sich erniedri-
Abjection, f. Verachtung; Verworfenheit, Niederträchtigkeit, Verächtlichkeit, Erniedrigung, f.
Abjuration, f. Abschwörung, f.
Abjurer, v. a. abschwören, seinen Glauben abschwören; entsagen: — une opinion, eine Meinung aufgeben. [der, f.
Ablactation, f. Entwöhnung der Kin-
Ablais, m. im Schwaden liegende Getreide, n.; Spreu, f.
Ablaque, adj. v. Ardassine.
Ablaquéation, f. (jard.) Entblößen der Wurzeln, n.
Ablatif, m. (gr.) Ablativ, m.
Ablation, f. vm. (chir.) Abnehmen eines kranken Gliedes, n.
Able, m. Weißfisch, m.
Ablégat, m. Stellvertreter des päpstlichen Legaten, m. [nung, f.
Ablégation, f. einjährige Verban-
Ableret, m. Senkgarn zum Weißfischfange, n.
Ablette, f. v. Able.
Abloc, m. (maç.) Stützmauer, f.
Abloquié, adj. (maç.) untermauert.
Ablot, v. Abloc.
Abluer, v. a. erloschene Schrift mit Galläpfelwasser überstreichen (zum Auffrischen derselben).
Ablution, f. (cat.) Abwaschung, f. Händewaschen, n.; Wein und Wasser zur Abwaschung der Hände nach der Communion; (ap.) Auswaschung, f.
Abnégation, f. Verleugnung, Entsagung, f.; — de soi-même, Selbstverleugnung, f.
Aboi, } m. Hundegebell, n.
Aboiement, }
Abois, m. (chass.) Todeskampf eines gejagten Hirsches; fig. verzweifelte Lage, f.; le cerf est aux —, der Hirsch kann nicht mehr fort; fig. être aux —, in den letzten Zügen liegen; sich nicht mehr halten können (von Festungen).
Abolir, v. a. aufheben, abschaffen, vernichten; abbringen; (jur.) — un crime, die Strafe für ein Verbrechen erlassen; s'—, v. pr. abkommen, aufgehoben werden, erlöschen; (jur.) verjähren. [bar.
Abolissable, adj. abschaffbar, tilg-
Abolissement, m. Abschaffung, Aufhebung, Vernichtung, f.
Abolition, f. Aufhebung, Abschaffung, Straferlassung, f.
Abomasus, } m. (anat.) Fettmagen
Abomasum, } (bei wiederkäuenden Thieren), m. [lich; fam. sehr schlecht.
Abominable, adj. abscheulich, schänd-
Abominablement, adv. abscheulich, entsetzlich, höchst schlecht.
Abomination, f. Abscheu, Gräuel, m. Gräuelthat, Schandthat, f.; avoir en —, verabscheuen; être en — à qn., einem ein Gräuel sein.
Abominer, v. a. vm. verabscheuen.
Abondamment, adv. im Ueberflusse, reichlich, häufig.
Abondance, f. große Menge, f. Ueberfluß, Reichthum, m.; Fruchtbarkeit, f.; corne d'—, Füllhorn, n.; — dans les langues, Wortreichthum, m.; parler d'—, aus dem Stegreife sprechen; parler d'— de coeur, von der Leber weg reden; prov. de l'— du coeur la bouche parle, weß das Herz voll ist, deß geht der Mund über.
Abondant, te, adj. reich (an... en...), reichlich; überflüssig; fig. fruchtbar; d'—, vm. zum Ueberflusse, außerdem, überdieß.
Abonder, v. n. im Ueberflusse haben, in Menge vorhanden sein; fruchtbar sein; — en toutes choses, in Allem Ueberfluß haben; fig. — en son sens, auf seiner Meinung beharren, auf seinem Kopfe bestehen.
Abonné, m. Unterzeichner, Abonnent; Subscribent, m.; —, adj. et part. geschützt, bedungen.
Abonnement, m. Pachtvergleich um gewisser Einkünfte auf gewisse Zeit, m.; Unterzeichnung, Subscription, f. Abonnement, n.
Abonner, v. a. um eine gewisse Summe veranschlagen, behandeln, bedingen; s'—, v. pr. um eine gewisse Summe übereinkommen; unterzeichnen, sich abonniren; vorausbezahlen; s'— pour le (ou au) concert, sich für das Concert abonniren; s'— pour (à) un livre, auf ein Buch subscribiren.
Abonnir, v. a. verbessern; (pot.) — la glaise, den Thon halb trocken werden lassen; s'—, v. pr. besser werden.
Abord, m. Zugang, Landung, Ankunft; fig. Empfang, m. Aufnahme, f.; Zutritt, Zulauf, Zusammenfluß (von Menschen); Angriff, feindliche Anfall, m.; il a l'— difficile, man kann nicht leicht bei ihm vorkommen; d'—, du premier —, de prime —, gleich anfangs, vor Allem, zuerst; d'— que, so bald als.
Abordable, adj. wo man leicht landen kann; fig. zugänglich; leicht zu sprechen; il n'est pas —, man kann nicht vor ihn kommen.
Abordage, m. Entern; Zusammenstoßen zweier Schiffe, n.
Aborder, v. a. (mar.) an Bord kommen; entern, mit einem Schiffe zusammenstoßen; anreden; fig. sich nähern; — l'ennemi, den Feind angreifen; — une question, eine Streitfrage erörtern; — un sujet, einen Gegenstand vornehmen; —, v. n. anlanden; anlaufen; sich nähern; — d'un lieu, an einen Ort gelangen; — à (dans) une côte, an einer Küste landen.
Aborigènes, m. pl. Urbewohner Stammvölker, Eingeborne, m. pl.
Abornement, m. Abmarkung, Grenzsetzung, f. [abmarken.
Aborner, v. a. die Grenze bezeichnen,
Abortif, ive, adj. unzeitig, unreif zu frühzeitig; (méd.) die Frucht abtreibend. [m.
Abot, m. Sprungseil, Sprungriemen,
Abouchement, m. mündliche Besprechung, persönliche Zusammenkunft; (anat.) Einmündung, f. Zusammenstoßen (zweier Adern rc.) n.
Aboucher, v. a. eine mündliche Unterredung veranstalten; (jur.) confrontiren, gegeneinander stellen; zusammenfügen; s'—, v. pr. sich besprechen (mit einem avec qn.); (anat.) einmünden, zusammenstoßen. [französisches Tuch, n.
Abouchouchou, m. eine Art grobes
Abouchure, f. p. u. v. Embouchure.
Abouement, v. Aboûment.
Abougri, v. Rabougri.
Aboûment, m. (men.) Zusammenfügung, f. Einlegen (mit Holz), n.
Abouquement, m. Aufschütten neuen Salzes auf altes, n. [alte schütten.
Abouquer, v. a. neues Salz auf das
About, m. (charp.) schräge Ende (am Zimmerholze), n.; (jur.) abouts, pl. Grenzen, f. pl. (arch. n.) assembler en —, beklinken.
Abouté, ée, adj. (bl.) mit den Spitzen zusammenlaufend.
Abouter, v. n. (charp.) mit den stumpfen Enden zusammenfügen.
Aboutir, v. n. sich an etwas endigen, bis wohin sich erstrecken, bis wohin gehen anstoßen, angrenzen; fig. auf etwas abgesehen sein, abzwecken, abzielen, zu etwas führen; auf etwas hinauslaufen; (jard.) Knospen treiben, ausschlagen; (chir.) Ei-

ter absenden, reisen, aufbrechen; à quoi aboutit cela? wozu dient das? wozu führt das? cette maison aboutit à la porte, dieses Haus stößt an das Thor; — en pointe, in eine Spitze auslaufen.

Aboutissant, te, adj. an einander stoßend, sich berührend, angrenzend; les tenants et les aboutissants, die aneinander stoßenden Grenzen; fig. die nähern Umstände, genauern Verhältnisse.

Aboutissement, m. (chir.) Reife, Zeitigung eines Geschwürs, f.; (taill.) Anwurf, Anstoß, m. [vom ersten Ursprunge.

Abovo, adv. fam. vom Anbeginn,

Aboyant, te, adj. bellend.

Aboyer, v. n. bellen, anbellen (einen, à ou contre qn.); fig. — après qn., hinter einem her schreien, einen schmähen und verfolgen, einen lästern; — après qch., eifrig nach etwas streben, auf etwas Jagd machen; — après la lune, auf einen schmähen, dem man nicht schaden kann; prov. tous les chiens qui aboient ne mordent pas, die Hunde, welche viel bellen, beißen am wenigsten.

Aboyeur, m. (chass.) Beller, Saubeller; fig. fam. ungestüme Mahner; Schreier, m.; Pfuhlschnepfe, f.

Abracadabra, m. Abracadabra, n.

Abraquer, v. n. (mar.) anholen.

Abrasion, f. (méd.) scharfe Reizung im Magen und in den Gedärmen, f.

Abraxas, m. mit Geheimschrift bezeichnete Talisman, m. Amulet, n.

Abrégé, m. Auszug, kurze Inhalt, Inbegriff; verjüngte Maßstab, m.; en —, im Auszuge, im Kleinen; in der Kürze; mit Abkürzungen. [Verkürzung, f.

Abregement, m. vm. Abkürzung,

Abréger, v. a. et n. abkürzen, verkürzen, kürzer machen, zusammenziehen; (jur.) —un fief, ein Lehn zerstückeln; s'—, v. pr. kürzer werden. [Viehes), n.

Abreuvement, m. Tränken (des

Abreuver, v. a. Vieh tränken; stark anfeuchten, wässern, durchnässen, einweichen; (pein.) grundiren; fam. tout le monde en est abreuvé, die ganze Welt weiß es schon; — qn. de qch., einen mit etwas einnehmen; — qn. d'une opinion, einem eine Meinung beibringen; s'—, v. pr. sich tränken, trinken; fig. s'— de larmes, sich in Thränen baden; s'— de préjugés, Vorurtheile einsaugen.

Abreuvoir, m. Tränke, Schwemme; (maç.) Kittspalte, f.; — à mouches, tiefe und eiternde Wunde, f.

Abréviateur, m. Abkürzer, Verfasser eines Auszugs; Abbreviator, m.

Abréviation, f. Abkürzung, Abbreviatur, f. [zen, abbreviren.

Abrévier, v. a. p. u. (Wörter abkür-

Abri, m. Ort, wo man vor Wind und Wetter geschützt ist, m. Obdach, n.; fig. Zufluchtsort, m. Zuflucht, f. Schirm,

Schus, m. Schusmittel, n.; à l'—, geschützt, in Sicherheit, bedeckt; à l'— du vent, vor dem Winde geschützt; à l'— de la pluie, gegen den Regen gesichert; être à l'— de la persécution, vor der Verfolgung sicher sein.

Abricot, m. Aprikose, f.

Abricoté, } m. überzuckerte Aprikosen, m.
Abricotié, }

Abricotier, m. Aprikosenbaum, m.

Abricotin, m. Frühaprikosenbaum, m.

Abriment, m. (jard.) Schusstand, m.

Abriter, v. a. vor Wind und Wetter schützen, unter Dach bringen; fig. schützen; (mar.) — un vaisseau, ein Schiff bekalmen; s'—, v. pr. sich unter Dach bringen, sich schützen; s'— derrière un mur, sich hinter einer Mauer schützen.

Abrivent, m. Windschirm, m. Wetterdach, n.

Abriver, v. n. (mar.) ans Land fahren; (mar.) abrive! vorwärts. [fung, f.

Abrogation, f. Aufhebung, Abschaf-

Abroger, v. a. aufheben, abschaffen, widerrufen; s'—, v. pr. abgeschafft werden, abkommen. [wollenzeuch.

Abrohani, m. ein ostindisches Baum-

Abrolles, m. pl. gefährliche Klippen an den Küsten von Brasilien; blinde Klippen, f. pl.

Abrotone, f. (bot.) Eberraute, f.

Abrouti, ie, adj. (von Thieren) abgefressen.

Abroutissement, m. Abfressen der Knospen (an Bäumen), n.; dadurch verursachte Schaden, m.

Abrupte, adj. (bot.) abgebrochen.

Abrupto, ex-, adv. plötzlich, auf ein Mal, unvorbereitet.

Abrutir, v. a. zum Viehe machen, dumm machen; s'—, v. pr. zum Viehe werden, dumm werden.

Abrutissement, m. viehische Zustand, m. viehische Dummheit, f.

Abscisse, f. (géom.) Theil der Axe einer krummen Linie, m. Abscisse, f.

Abscission, f. (chir.) Abschneiden eines weichen Theils, n.

Absence, f. Abwesenheit, Entfernung, Trennung; fig. Mangel, m.; — d'esprit, Zerstreuung, f.; faire de fréquentes absences, öfters abwesend sein; avoir des absences, zerstreut sein.

Absent, te, adj. abwesend, entfernt; fig. zerstreut; —, m. Abwesende, m.; prov. les os sont pour les absents, wer nicht kommt zu rechter Zeit, der bekommt was übrig bleibt.

s'**Absenter**, v. pr. sich entfernen, sich wegbegeben. [sides, v. Apsides.

Abside, f. (arch.) Wölbung, f.; Ab-

Absinthe, f. Wermuth, m.; fig. Bitterkeit, f. Kummer, m.

Absolu, ue, adj. unumschränkt, unabhängig, willkürlich, eigenmächtig; gebieterisch; (log.) absolut, ohne Beziehung; le jeudi absolu, der grüne Donnerstag; être — en tout, in Allem auf seinem Willen bestehen; parler d'un ton —, im entscheidenden Tone sprechen.

Absolument, adv. unumschränkt, gebieterisch, durchaus, schlechterdings; gänzlich, überhaupt, im Ganzen; absolut; — parlant, überhaupt zu reden.

Absolution, f. Lossprechung (vor Gericht), Freisprechung; (th.) Erlassung der Sünden, Absolution, f.

Absolutisme, m. unumschränkte Regierungsform, f. Absolutismus, m.

Absolutiste, m. Anhänger des Absolutismus, Absolutist, m. [Ablaßbrief, m.

Absolutoire, adj. lossprechend; bref—,

Absorbant, te, adj. einsaugend, absorbirend; (anat.) vaisseaux absorbants, pl. Sauggefäße, n. pl.; —, m. (méd.) absorbirende Mittel, n.

Absorber, v. a. einsaugen, in sich ziehen, verschlucken; fig. aufzehren, verzehren, ganz einnehmen, ausschließlich beschäftigen; —, (méd.) absorbiren; être absorbé dans qch., in etwas ganz vertieft sein; s'—, v. pr. sich verzehren; fig. sich verlieren, sich vertiefen (in etwas, dans qch.).

Absorption, f. Einsaugung, Verschluckung; Verzehrung, f.

Absoudre, v. a. irr. lossprechen, freisprechen; die Sünden erlassen, absolviren; verzeihen; — qn. de son serment, einen seines Eides entbinden; s'—, v. pr. sich freisprechen, sich verzeihen.

Absoute, f. (cat.) allgemeine Absolution am grünen Donnerstage, f.

Abstème, m. der keinen Wein trinkt, Weinverächter, m.

s'**Abstenir**, v. pr. irr. sich enthalten (einer Sache, de qch.), sich versagen; s'— de vin, sich des Weines enthalten.

Abstention, f. (dr.) Verzichtleistung auf eine Erbschaft, Abstehung, Entsagung, f.

Abstergent, te, adj. (méd.) Wunden reinigend, abführend.

Absterger, v. a. eine Wunde reinigen.

Abstersif, ive, adj. (méd.) reinigend.

Abstersion, f. Reinigen, Auswaschen (einer Wunde), n.

Abstinence, f. Enthaltung, Enthaltsamkeit, Mäßigkeit im Essen und Trinken, f.; jour d'—, Abstinenztag, Fastag, m.

Abstinent, te, adj. mäßig, enthaltsam (im Essen und Trinken).

Abstractif, ive, adj. p. u. abstracte Begriffe ausdrückend.

Abstraction, f. in Gedanken vorgenommene Trennung der Eigenschaft einer Sache von der Sache selbst, Abstraction, f.; (chim.) Entwässerung, f.; — faite du style, ohne Rücksichtnahme auf den Stil; faire — de qch., etwas bei Seite setzen, etwas übergehen; abstractions, pl. abstracte Begriffe, m. pl.; Zerstreuungen, f. pl. tiefe Gedanken, m. pl.

Abstractivement, adv. abgesondert gedacht, abstract, an und für sich, abgesehen von ..., ohne Rücksicht auf ....

Abstraire, v. a. irr. in Gedanken absondern, abstrahiren.

Abstrait, te, part. et adj. abgesondert gedacht, getrennt, abstract; allgemein; schwer verständlich, dunkel, unbestimmt; tief denkend, zu spitzfindig; tiefsinnig, zerstreut; —, m. abgezogene Begriff, m. Abstractum, n.; mathématiques abstraites, pl. reine Mathematik, f.

Abstraitement, adv. auf abstracte Weise (cf. Abstrait).

Abstrus, se, adj. tief verborgen, schwer verständlich, dunkel, schwierig.

Absurde, adj. ungereimt, unvernünftig, abgeschmackt, albern; —, m. Ungereimte, Abgeschmackte, n.; tomber dans l'—, ins Abgeschmackte verfallen.

Absurdement, adv. auf eine alberne Art, auf ungereimte Weise.

Absurdité, f. Ungereimtheit, Albernheit, Abgeschmacktheit, f. [Pegu, n.

Abucco, m. Gewicht im Königreich

Abus, m. Mißbrauch; Irrwahn, Irrthum; (dr.) Rechtseingriff, m.; — de soi-même, Selbstbefleckung, f.; appel comme d'—, Appellation gegen ein gefälltes Urtheil, f.; —, pl. Unordnungen, f. pl.; réformer les —, die Mißbräuche abschaffen.

Abuser, v. a. betrügen, täuschen; verführen; — une fille, ein Mädchen verführen; —, v. n. mißbrauchen (etwas, de qch.); — d'une fille, ein Mädchen zur Wollust brauchen; — d'une expression, den Sinn verdrehen; s'—, v. pr. sich irren, sich täuschen. [führer, m.

Abuseur, m. p. u. Betrüger, Ver-

Abusif, ive, adj. mißbräuchlich, widerrechtlich, betrügerisch.

Abusivement, adv. mißbrauchsweise, widerrechtlich; uneigentlich.

Abuter, v. n. (jeu. qu.) um den Anschub schieben. [malve, f.

Abutillon, m. Sammtpappel, Sammt-

Abyme, v. Abîme.

Acabit, m. (jard.) gute oder schlechte Beschaffenheit (des Obstes 2c.), f.

Acacia, m. Akazie, f. Schotendorn, m.

Académicien, m. Akademiker, m. Mitglied einer gelehrten Gesellschaft, n.

Académie, f. Akademie, gelehrte Gesellschaft; französische Akademie; Lehranstalt, Universität; Malerschule; Fechtschule Ritterschule; Abendunterhaltung, f.; (pein.) Zeichnung nach einer nackten Figur, f.; — de jeu, öffentliche Spielhaus, n.; · de musique, große Oper (in Paris), f.

Académique, adj. akademisch, zur Akademie gehörig.

Académiquement, adv. akademisch, auf akademische Art.

Académiste, m. Zögling einer Akademie, Akademist, m.

Acagnarder, v. a. fam. faul machen, verwöhnen; s'—, v. pr. faul werden, liederlich werden, faullenzen.

Acaja, m. brasilianische Mirobelanenbaum, m.

Acajou, m. Elephantenlausbaum; Mahagonibaum, m. Mahagoniholz, n.; — flambé, geflammte Mahagoniholz, n.

Acalot, m. mexikanische Wasserrabe, m.

Acampte, adj. (opt.) das Licht nicht zurückwerfend, akamptisch.

Acangi, m. leichte Reiter (der Türken), m.

Acanthabole, m. (chir.) Splitterzange, f.

Acanthacé, ée, adj. (bot.) stachelig, distelartig.

Acanthe, f. (bot.) Bärenklau; (arch.) Laubverzierung, f.

Acanthophage, adj. von Disteln lebend; —, m. Distelfresser, m.

Acanthopode, m. (hist. n.) Stachelfüßler, m.

Acariâtre, adj. mürrisch, zänkisch, widerspänstig; wunderlich.

Acarides, m. Milben, f. pl.

Acarne, m. kasaubonische Distel, f.; weiße Meerbrassen, m.

Acatalectique, adj. (pros.); vers —, vollzählige Vers, m.

Acatalepsie, f. Hirnzerrüttung; Unbegreiflichkeit; (phil.) Unbegreiflichkeitslehre, f.

Acataleptique, m. Zweifler, Akatleptiker, m.

Acatastate, adj. (méd.) unbeständig (vom Fieber).

Acatholique, adj. nicht allgemeingläubig, akatholisch.

Acaule, adj. (bot.) ungestielt.

Acazement, m. Uebertragung als Lehen, f.

Acazer, v. a. zu Lehen geben.

Accablant, te, adj. niederdrückend; fig. beschwerlich, lästig; niederschlagend, traurig.

Accablement, m. Erschlaffung; fig. Gedrücktheit, Niedergeschlagenheit, f. Kummer, m.; — d'affaires, Ueberhäufung von Geschäften, f.

Accabler, v. a. niederdrücken, zu Boden drücken (mit etwas, de qch.); fig. überhaufen, beladen; zu Boden werfen, überwältigen; niederschlagen; — qn. de reproches, einen mit Vorwürfen überhäufen; — qn. de bienfaits, einen mit Wohlthaten überhäufen; être accablé de dettes, mit Schulden belastet sein; — qn. de visites, einen mit Besuchen belästigen; être accablé de sommeil, vom Schlafe überwältigt werden; être accablé sous les ruines, unter den Trümmern begraben werden.

Accalmie, f. (mar.) kurze Windstille, f.

Accaparement, m. wucherliche Aufkauf von Eßwaaren; Vorrath von aufgekauften Waaren, m.

Accaparer, v. a. Eßwaaren aufkaufen (um damit zu wuchern); fig. — les suffrages, sich der Stimmen auf unerlaubte Art versichern.

Accapareur, m. Aufkäufer, m.; — de blé, Kornwucherer, Kornjude, m.

Accarement, m. (jur.) Confrontation, f.

Accarer, v. a. (jur.) confrontiren.

Accariation, f. (jur.) Confrontation der Mitbeklagten, f. Gegenverhör, n.

Accastillage, m. (arch. n.) Vorder- und Hinterkastell eines Schiffs, n.

Accastiller, v. a. (arch. n.) mit einem Vorder- und Hinterkastell versehen.

Accéder, v. n. beitreten, beistimmen (einer Sache, à qch.).

Accélérateur, trice, adj. beschleunigend, befördernd; (anat.) muscle —, Treibmuskel, m.

Accélération, f. Beschleunigung, schnelle Beförderung, f.

Accélérer, v. a. beschleunigen, befördern; voiture accélérée, Eilwagen, m.; — les pas, schneller gehen.

Accense, f. Zubehör zu einem Lehngute, n.

Accensement, m. gerichtliche Zuerkennung eines Gutes beim öffentlichen Verkaufe, f.

Accenser, v. a. ein Grundstück zu einem andern schlagen; (mil.) in eine Division vereinigen.

Accenses, m. pl. (ant.) Gerichtsdiener (im alten Rom); (mil.) Ueberzählige, m. pl.

Accent, m. Ton, m. Betonung, f. Tonzeichen, n. Accent, m. Aussprache, Mundart, f.; — aigu, scharfe Accent, m.; — grave, schwere Accent, m.; accents, pl. poét. Töne, m. pl.; — plaintifs, Klagetöne, m. pl.

Accentuation, f. Tonbezeichnung, f.

Accentuer, v. a. durch die Betonung seine Gefühle ausdrücken; mit Tonzeichen versehen, accentuiren; syllabe accentuée, Tonsilbe, f.

Acceptable, adj. annehmbar, annehmlich.

Acceptant, m. (jur.) Annehmer (einer Schenkung ꝛc.); Unterzeichner (eines Wechsels), Acceptant, m.

Acceptation, f. Annahme, Acceptation (eines Wechsels), f.; (com.) — pure et simple, pure Accept, m.; faute d'—, wegen nicht erfolgter Annahme.

Accepter, v. a. annehmen, genehmigen; unterzeichnen; — une lettre de change, einen Wechsel acceptiren; s'—, v. pr. angenommen werden.

Accepteur, m. Annehmer (eines Wechsels), Acceptant, m.

Acceptilation, f. (jur.) Scheinquittung, f.

Acception, f. Vorzug, m. Auszeichnung, f.; Sinn, m. Bedeutung (eines Wortes), f.; (méd.) Einsaugung durch die Haut, f.; — figurée, figürliche Bedeutung, uneigentliche Bedeutung, f.; sans — de personnes, ohne Ansehen der Person.

Accès, m. Zugang, Zutritt, Eingang; fig. Anfall, m. Anwandlung, f.; — de fièvre, Fieberanfall, m.; votre prière trouvera — dans son coeur, Ihre Bitte wird bei ihm Eingang finden; avoir un libre — auprès de (ou chez) qn., freien Zutritt bei einem haben.

Accessible, adj. zugänglich; le roi est — à tout le monde, der König läßt Jedermann vor sich.

Accession, f. Beitritt, m. Genehmigung, Einwilligung, f. Zuwachs, m.; (jur.) Besichtigung, f.; droit d'—, Zuwachsrecht, n.; — au trône, Gelangung zum Throne, f.; l'— d'un lieu, gerichtliche Besichtigung eines Ortes, f.

Accessit, m. zweite Preis, Nebenpreis (bei Preisaufgaben), m. Accessit, n.

Accessoire, adj. hinzukommend, Nebenbei...; idée —, Nebenbegriff, m.; —, m. Zubehör, n. Nebensache, f. Zusatz, Anhang, m.; (pein.) accessoires, pl. Nebenpartieen, Nebenfiguren, f. pl.; (anat.) Hülfsnerven, m. pl.

Accessoirement, adv. nebenher, beiläufig.

Accident, m. Zufall (im guten und bösen Sinne); Unfall, m.; (phil.) zufällige Eigenschaft, f.; (mus.) Nebenvorzeichnung, f.; (pein.) Nebenlicht, n.; (imp.) Accidenzarbeit, f.; par —, durch Zufall, zufälliger Weise, unglücklicher Weise; il m'est arrivé un —, es ist mir ein Unfall begegnet; accidents, pl. (cat.) sacramentalische Gestalten des Brods und Weins nach der Consecration, f. pl.

Accidentel, elle, adj. zufällig; (phil.) außerwesentlich; (mus.) ligne accidentelle, beigefügte Linie, f.

Accidentellement, adv. zufälligerweise.

Acciper, v. a. vm. nehmen, wegnehmen.

Accipitre, m. Raubvogel, m.

Accise, f. Accise, Verbrauchssteuer, f.

Acclamant, ante, adj. freudig zurufend.

Acclamateur, m. Beifallklatscher, m.

Acclamation, f. Zuruf, m. Freudengeschrei, n. laute Beifall, Jubel, m.; Acclamation, f.; par —, mit allgemeinem Beifalle; la proposition fut adoptée par —, der Vorschlag ward mit allgemeinem Beifalle angenommen.

Acclamer, v. a. freudig zurufen, Beifall zurufen.

Acclamper, v. a. (mar.) mit Klammern oder Wangen befestigen; — un mât, Schalen um einen Mast legen.

Acclimater, v. a. ans Klima gewöhnen, einheimisch machen; s'—, v. pr. sich ans Klima gewöhnen, das Klima gewohnt werden; einheimisch werden.

Accoincons, m. pl. (charp.) Anfessparren am Dache, m. pl.

Accoint, m. vm. vertraute Freund, m.

Accointable, adj. fam. vm. umgänglich, vertraulich.

Accointance, f. vm. vertrauliche Umgang, m.

s'**Accointer**, v. pr. vm. vertraut umgehen (mit einem, de qn.), sich mit einem einlassen, bekannt werden.

Accoisement, m. (méd.) völlige Beruhigung (der Säfte), f.

Accoiser, v. a. (méd.) beruhigen, stillen.

Accolade, f. Umhalsung, Umarmung, f.; Ritterschlag, m. Accolade, f.; (mus.) Verbindungszeichen, n.; Klammer, f. Federzug, durch welchen man mehrere Zeilen oder einzelne Säze verbindet; (cuis.) — de lapereaux, zwei in einander geschränkte Kaninchen; faire —, mehrere Rechnungsposten im Buche zusammenziehen, accolliren.

Accolage, m. (jard.) Anbinden der Weinstöcke, n.

Accolé, ée, adj. (bl.) sich an einander schließend.

Accolement, m. Raum zwischen der Chaussee und den Gräben, m.

Accoler, v. a. umhalsen, umarmen; durch eine Klammer mehrere Artikel oder Zeilen zusammenziehen; zusammenfügen; (charp.) zusammenschiften; (jard.) — la vigne, die Reben anbinden; — la botte à qn., einem unterthänig den Stiefel küssen, sich vor einem demüthigen; s'—, v. pr. sich umhalsen; sich anklammern; (jard.) sich anranken.

Accolure, f. Strohseil, Weidenband zum Anbinden der Reben, n.; Einfaß, Bund (an der Holzflöße), m.; (charr.) Halsstück am Schlitten, n.

Accommettre, v. a. irr. vm. hintereinander hesen.

Accommodable, adj. gütlich, was beigelegt werden kann, ausgleichbar.

Accommodage, m. Zubereitung der Speisen, f.; Frisiren, n.; Lohn fürs Frisiren, m.

Accommodant, ante, adj. gefällig, willfährig, nachgiebig, verträglich; humeur accommodante, Nachgiebigkeit, Verträglichkeit, f.

Accommodation, f. (dr.) Beilegung, Vermittelung (einer Streitsache), f.

Accommodé, ée, adj. eingerichtet, in Ordnung gebracht, aufgeputzt; zugerichtet (von Speisen); bemittelt.

Accommodement, m. Einrichtung, Bequemlichkeit; Beilegung (einer Streitsache), f. Vergleich, m. Unterhandlung, f.; faire un —, ein Abkommen treffen.

Accommoder, v. a. in Ordnung bringen, einrichten; bequem einrichten; zurichten, zubereiten; frisiren; bedienen, zufrieden stellen; recht sein, anstehen, anständig sein; anpassen; vergleichen; vermitteln; schlichten; übel zurichten; cela m'accommode, das sieht mir an, das behagt mir; — qn. de qch., aus Gefälligkeit einem etwas überlassen; — un différend, einen

Streit beilegen; — une chose à une autre, eine Sache nach einer andern einrichten; — les viandes, die Speisen zurichten; — à dîner, das Mittagsessen zubereiten; vous serez bien accommodé dans cette hôtellerie, Sie werden in diesem Gasthause gut bedient werden; s'—, v. pr. sich bequemen; es sich bequem machen; sich vergleichen, sich versöhnen, sich vertragen; sich ankleiden; fig. sich einen Rausch trinken; s'— de qch., sich etwas gefallen lassen, sich mit etwas behelfen; sich etwas zueignen; s'— de tout, mit Allem zufrieden sein; s'— à tout, sich in Alles schicken; s'— au temps, sich in die Zeit schicken; s'— à l'usage, sich nach dem Gebrauche richten.

Accompagnage, m. (tiss.) Durchschuß, Einschlag (in Goldstoff), m.

Accompagnateur, m. —trice, f. der den Gesang mit einem Instrumente begleitet, Mitspieler, m.; Mitspielerin, f.

Accompagnement, m. Begleitung, f. Geleit, Gefolge; Zubehör, n.; (mus.) musikalische Begleitung, begleitende Stimme, f.; (bl.) Wappenverzierung, f.; (peim.) Nebenfigur, f.

Accompagner, v. a. begleiten; (mus.) mitspielen, mitsingen, accompagniren; — qch. de qch., einer Sache etwas beifügen; — bien, sich wozu gut schicken, gut anstehen; s'— de qn., einen mit sich nehmen, einen bei sich haben.

Accompli, ie, adj. vollkommen, vollendet; il a cinquante ans accomplis, er ist volle funfzig Jahre alt.

Accomplir, v. a. vollenden; ausführen, vollziehen; — un ouvrage, ein Werk zu Ende bringen; — sa promesse, sein Versprechen erfüllen; s'—, v. pr. sich erfüllen, erfüllt werden, in Erfüllung gehen, eintreffen; vollzogen werden; le contrat s'accomplira, der Vertrag wird zu Stande kommen.

Accomplissement, m. Vollziehung, Erfüllung, f.

Accon, m. flache Kahn, Ebbekahn, m.

Accoquiner, v. Acoquiner.

Accord, m. Uebereinstimmung, f. Einklang, Accord, m.; richtige Verhältniß, n.; Einigkeit, Harmonie; Uebereinkunft, f. Vertrag, m.; Zustimmung, f.; — verbal, mündliche Verabredung, f.; d'—, gut! richtig! es soll gelten! meinetwegen! l'instrument n'est pas d'—, das Instrument ist verstimmt; il est de tous bons accords, er läßt sich Alles gefallen, es ist ihm Alles recht, er macht Alles mit; être d'—, einig sein; mettre d'—, einig machen, mit einander verständigen; demeurer d'—, tomber d'—, einerlei Meinung sein, zugestehen; frapper un —, einen Accord angeben.

Accordable, adj. was bewilligt werden kann, was vereinigt oder verglichen werden kann; was beigelegt werden kann; passend.

Accordailles, f. pl. fam. Unterzeichnung des Ehevertrags, f. Verlöbniß, n.

Accordant, te, adj. übereinstimmend, passend, zusammenklingend, accordirend.

Accorde, f. (mar.) Befehl an die Bootsleute, gleichzeitig zu rudern, m.

Accordé, m. —ée, f. Verlobte, Bräutigam, m. Braut, f.

Accorder, v. a. zusammenstimmend machen, in Uebereinstimmung bringen, vereinigen, vergleichen; bewilligen, gewähren, zugeben, einräumen; (mus.) stimmen; (pein.) verschmelzen; accordez-moi une grâce, gewähren Sie mir eine Bitte; — sa fille, seine Tochter zur Ehe versprechen; — sa main, sich zur Ehe versprechen; — un instrument, ein Instrument stimmen; — une proposition, einen Satz einräumen; fig. — ses flûtes, seine Maßregeln nehmen; s'—, v. pr. mit sich einig sein; übereinstimmen, eins werden, sich vereinigen, sich vergleichen; sich vertragen; einerlei Meinung sein; sich verbinden; (mus.) zusammenstimmen, harmoniren; il ne s'accorde avec personne, er verträgt sich mit keinem Menschen; ces couleurs s'accordent parfaitement, diese Farben passen vollkommen zusammen; prov. ils s'accordent comme chien et chat, sie vertragen sich wie Hund und Katze; cela ne s'accorde pas avec mon opinion, das stimmt mit meiner Meinung nicht zusammen.

Accordeur, m. Instrumentstimmer, m.

Accordoir, m. Stimmhammer, m. Stimmgabel, f. Stimmhern, n.

Accore, adj. (mar.) steil, schroff; côte —, steile Küste, f.; —, m. (mar.) Schore, Stütze, f.

Accorer, v. a. (mar.) ein Schiff stützen.

Accorné, ée, adj. (bl.) mit Hörnern von anderer Farbe als der Körper; (fort.) mit Hornwerken versehen.

Accort, te, adj. vm. höflich, gefällig, willfährig.

Accortise, f. fam. Höflichkeit, Gefälligkeit, Willfährigkeit, f.

Accostable, adj. zugänglich, umgänglich, leutselig; (mar.) wo man landen kann.

Accosté, adj. (bl.) was etwas zu beiden Seiten neben oder zwischen sich hat.

Accoster, v. a. fam. auf einen zutreten (um ihn anzureden), sich nähern; (mar.) anlegen; s'— de qn., v. pr. mit einem umgehen, sich zu einem halten.

Accotar, m. (mar.) Kalben, m. Innholz, n.

Accotement, m. (pav.) Erdreich am [Rande eines Pflasterweges, n.

Accoter, v. a. fam. anlehnen; stützen; s'—, v. pr. sich auf die Seite lehnen, sich zurücklehnen, sich anlehnen.

Accotoir, m. Seitenlehne, f. Seitenpolster, Seitenkissen, n. Armlehne, f.

Accouchée, f. Wöchnerin, Kindbeterin, f.

Accouchement, m. Niederkunft, Entbindung, f.

Accoucher, v. n. niederkommen (mit, de), entbunden werden (von, de); fig. zu Tage fördern; elle est accouchée d'une fille, sie ist von einer Tochter entbunden worden; elle a accouché heureusement, sie ist glücklich entbunden worden; — avant terme, vor der Zeit niederkommen; —, v. a. entbinden, Geburtshülfe leisten.

Accoucheur, m. —euse, f. Geburtshelfer, m.; Geburtshelferin, Hebamme, f.

s'Accouder, v. pr. sich mit dem Ellbogen aufstützen.

Accoudoir, m. Polster, Kissen, n. Lehne, f. Fensterkissen, n.

Accouer, v. a. (chass.) dem Hirsche den Genickfang geben.

Accoulins, m. pl. Flußschlamm, m.

Accouple, f. Hundekoppel, f.

Accouplement, m. Zusammenfügung, Zusammenjochung; Paarung, Begattung (der Thiere); (arch.) — de colonnes, Zusammenstellung der Säulen, f.

Accoupler, v. a. zusammenkoppeln, zusammenjochen; zusammenfügen, paaren; verbinden, zusammenheften; (arch.) — des colonnes, Säulen zusammenstellen; s'—, v. pr. sich paaren, sich begatten.

Accourcir, v. a. abkürzen verkürzen; kürzer machen; (man.) — la bride, den Zügel verkürzen; — son chemin, den kürzern Weg nehmen; s'—, v. pr. kürzer werden, sich verkürzen; einlaufen (vom Tuche); les jours commencent à s'—, die Tage fangen an kürzer zu werden.

Accourcissement, m. Abkürzung, f. Kürzerwerden, Abnehmen, n.; — des jours, Abnehmen der Tage, n.

Accoures, f. pl. (chass.) Lauerstelle für die Jagdhunde, f.

Accourir, v. n. irr. herbeilaufen, hinzueilen; — au secours de qn., einem zu Hülfe eilen.

Accourse, f. (mar.) Schiffsgang, m.

Accouru, ue, part. v. Accourir.

Accousiner, v. a. vm. Vetter nennen.

Accoutrement, m. sonderbare Anzug, lächerliche Aufputz, m.

Accoutrer, v. a. sonderbar anziehen, ausstaffiren; fig. mißhandeln, durchprügeln.

Accoutumance, f. vm. Gebrauch, m. Gewohnheit, Angewöhnung, f.

Accoutumée, f. p. u. Gewohnheit, f.; à l'—, adv. fam. wie gewöhnlich, gewöhnlicher Weise.

Accoutumer, v. a. gewöhnen (an etwas, à qch.); les heures accoutumées, die gewöhnlichen Stunden; être accoutumé à ..., avoir accoutumé de ..., gewohnt sein, pflegen; s'—, v. pr. sich gewöhnen, sich angewöhnen (an etwas, à qch.).

Accouvé, ée, adj. fam. der immer hinter dem Ofen liegt, Ofenhocker, Faulenzer, m.

Accouver, v. a. anfangen zu brüten.

Accravanter, v. a. vm. zertrümmern; zerdrücken, niederdrücken.

Accréditer, v. a. in Ansehen bringen, in guten Ruf bringen; beglaubigen; empfehlen; homme accrédité, angesehene Mann, m.; — une nouvelle, eine Neuigkeit ausbreiten; s'—, v. pr. sich guten Ruf erwerben, sich Ansehen erwerben, sich Credit verschaffen, sich empfehlen.

Accrétion, f. (méd.) Zunahme der Krankheit, f.

Accroc, m. Riß (im Kleide); Haken, Nagel, m.; fig. Schwierigkeit, f. Hinderniß, n. [Hinderniß, n.; Aufenthalt, m.

Accroche, f. fam. Schwierigkeit, f.

Accrochement, m. Anhängen, Hängenbleiben; Entern, n.; (horl.) — d'une montre, Stocken einer Uhr, n.

Accrocher, v. a. an einen Haken oder Nagel hängen, aufhängen; fig. hindern, verzögern, aufhalten; erhaschen, erangeln, ergattern; — qn., einen an sich ziehen; — qch., eine Sache anhängig machen; — un vaisseau, entern; —, v. n. stecken; s'—, v. pr. sich anhängen, hängen bleiben (an etwas, à qch.); sich anranken; s'— à un clou, an einem Nagel hängen bleiben.

Accroire, v. n. irr. faire —, glauben machen, weis machen; en faire — à qn., einem etwas aufbinden, einem etwas aufheften; s'en faire —, sich zu viel einbilden.

Accroissement, m. Zuwachs, Anwachs, m. Vergrößerung, Vermehrung, Zunahme, f.; (gr.) — des mots, Verlängerung der Wörter, f.; calcul des accroissements, Differentialrechnung, f.

Accroître, v. a. irr. vergrößern, vermehren; —, v. n. et v. pr. größer werden, sich vermehren, zunehmen, wachsen; (dr.) — à qn., einem zufallen, zu gute kommen.

Accroupi, ie, part. et adj. (bl.) sitzend.

s'Accroupir, v. pr. niederhocken, niederkauern (von Thieren), auf den Hinterfüßen sitzen.

Accroupissement, m. Niederhocken, Kauern; Aufrechtsitzen (von Thieren), n.

Accru, ue, part. v. Accroître.

Accrue, f. Zuwachs (an Land), Anwachs (an Holz), m.; (pch.) Nesring, m.

Accueil, m. Aufnahme, f. Empfang, m.; — sous protêt, Annahme unter Protest, f.; faire — à qn., einen gut aufnehmen.

Accueillir, v. a. irr. empfangen, aufnehmen, bewillkommnen; fig. überfallen, befallen; être acueilli de l'orage (par l'orage), vom Gewitter überfallen werden.

Accul, m. Ort ohne Ausgang, m. Gasse ohne Ausgang, f. Sack, m.; Tiefe einer Bucht, f.; (art.) Anhaltpfahl, m.;

(for.) Vorholz, n.; (chass.) Endcanal im Fuchs- oder Dachsbaue, m.
Acculé, ée, part. et adj. gegen einander gekehrt (von Kanonen); (bl.) cheval —, aufgebäumte Pferd, n. [dung, f.
Acoulement, m. (mar.) Bogenrün-
Acculer, v. a. in einen Winkel treiben, in die Enge treiben; s'—, v. pr. sich in einen Winkel drängen, sich rückenfrei machen; sich anlehnen; (man.) le cheval s'accule, das Pferd drängt sich zu sehr zusammen. [fer, Anhäufer, m.
Accumulateur, m. Zusammenhäu-
Accumulation, f. Anhäufung, Aufhäufung, f.; (dr.) Beibringung, f.; (rhét.) Accumulation, f.
Accumuler, v. a. aufhäufen, zusammenscharren, sammeln; — crimes sur crimes, Verbrechen auf Verbrechen häufen; s'—, v. pr. sich anhäufen, sich vermehren, anwachsen.
Accurbitaire, m. Bandwurm, m.
Accusable, adj. anklagbar.
Accusateur, m. —trice, f. Ankläger, m.; Anklägerin, f. [Accusativ, m.
Accusatif, m. (gr.) vierte Beugefall,
Accusation, f. Anklage vor Gericht, Beschuldigung; — des péchés, Beichte, f.; former une —, eine Klage anstellen.
Accusé, m. ée, f. Angeklagte, Beklagte, m. et f.
Accuser, v. a. anklagen, verklagen, beschuldigen; (pein.) andeuten, kenntlich machen; — de négligence, der Nachlässigkeit beschuldigen; — qn. de vol, einen des Diebstahls beschuldigen; — juste, genau in seiner Erzählung sein; (jeu) — son jeu, sein Spiel angeben; — faux, falsch angeben, falsch berichten; — ses péchés, seine Sünden beichten; — la réception d'une lettre, den Empfang eines Briefs melden; — un testament, ein Testament anfechten; s'—, v. pr. sich selbst anklagen, sich schuldig bekennen; seine Sünden bekennen. [Dachsbaue, m. pl.
Accuts, m. pl. (chass.) Endcanäle im
Acens, m. Erbzinsgut, n.
Acensement, m. Verpachtung eines Erbzinsgutes; Pachtung eines Erbzinsgutes, f.
Acenser, v. a. (ein Grundstück) gegen Erbzins verleihen; in Erbpacht nehmen.
Acéphale, adj. kopflos; fig. ohne Haupt, ohne Anführer.
A ce que, conj. zu Folge dessen.
Acérain, adj. stahlartig.
Acerbe, adj. herbe.
Acerbité, f. Herbigkeit, f.
Acère, adj. (hist. n.) ohne Fühlhörner, ohne Wirbelbeine.
Acéré, ée, adj. gestählt, verstählt; scharf, spitzig; fig. beißend; (méd.) zusammenziehend; (bot.) nadelförmig.
Acérer, v. a. verstählen. [mig.
Acéreux, euse, adj. (bot.) nadelför-
Acéride, m. (méd.) Pflaster ohne Wachs, n.
Acerre, f. Rauchfaß (der Alten), n. Altar bei einem Paradebette, m.
Acertainer, v. a. vm. versichern.
Acérure, f. Verstählen; Stahlblättchen, n. [Sauerwerden, f.
Acescence, f. (méd.) Anlage zum
Acescent, te, adj. (méd.) säuerlich.
Acétabule, m. Essiggefäß der Alten, n.; altrömische Flüssigkeitsmaß, n.; (anat.) Knochenpfanne, f.
Acétate, m. (chim.) essigsaure Salz, Essigsalz, n.; — de cuivre, essigsaure Kupfer, n.; — d'alumine, essigsaure Alaunerde, f.
Acété, ée, } adj. Essigsäure enthaltend, essigsäuerlich.
Acéteux, euse, } [acide —, Essigsäure, f.
Acétique, adj. von Essig, essigsauer;
Acétite, v. Acétate.

Achalandé, ée, adj. Kunden habend, mit Kunden versehen.
Achalander, v. a. Kunden verschaffen, Kunden zuweisen; s'—, v. pr. sich Kunden verschaffen, in Kundschaft kommen; être fort achalandé, viele Kundschaft haben.
Acharné, ée, part. et adj. erbittert, erhitzt, erpicht (auf etwas, à qch.).
Acharnement, m. Raubbegierde (der Thiere), Blutgier; fig. Erbitterung, Wuth, f.
Acharner, v. a. (chass.) blutgierig machen, hitzig machen; fig. erbittern; s'—, v. pr. ergrimmt sein, erbittert sein; s'— à qch., être acharné à qch., auf etwas erpicht sein, etwas hitzig verfolgen; s'— au jeu, leidenschaftlich spielen; s'— contre qn., einen aufs Grimmigste verfolgen.
Achat, m. Kauf, Ankauf, Einkauf, m.; livre d'—, Einkaufsbuch, n.; prix d'—, Einkaufspreis, m.; faire — de marchandises, Waaren einkaufen.
Ache, f. Eppich, m.
Achée, f. Regenwurm zum Angeln, m.
Achements, m. pl. (bl.) Helmdecke, f. Helmschmuck, m.
Acheminé, ée, adj. (man.) ziemlich zugeritten, ein wenig zugeritten.
Acheminement, m. Mittel zu Erreichung eines Zweckes, n.; Weg, Schritt, m.; Einleitung, f.
Acheminer, v. a. auf den Weg bringen; fig. in Gang bringen; einleiten, vorbereiten; den Weg bahnen; befördern; (man.) ein wenig zureiten; s'—, v. pr. sich auf den Weg begeben, sich auf den Weg machen; den Weg nach einem Ziele einschlagen; im Gange sein, im Zuge sein, vorwärts schreiten, vorrücken; abzwecken; l'affaire s'achemine, die Sache geht vorwärts.
Achéron, m. (myth.) Acheron, m.; poét. Unterwelt, Hölle, f.; Tod, m.
Acheter, v. a. kaufen, einkaufen; fig. erkaufen; — une chose de (à) qn., einem etwas abkaufen; — à crédit, auf Borg kaufen, auf Credit nehmen; — au prix de son sang, mit seinem Blute erkaufen; — des partisans, sich durch Geld Anhänger erkaufen; prov. — chat en poche, die Katze im Sacke kaufen; prov. qui bon l'achète, bon le boit, an guter Waare verkauft man sich nicht; vom Besten ist der beste Kauf. [Käuferin, f.
Acheteur, m. euse, f. Käufer, m.
Achevé, ée, part. et adj. vollendet, vollkommen; (man.) zugeritten; une beauté achevée, eine vollkommene Schönheit; un coquin —, ein Erzspitzbube, ein ausgemachter Spitzbube.
Achèvement, m. Beendigung, Vollendung; fig. Vollkommenheit, f.; — d'une étoffe, Ausfärbung, f.; — d'un poëme, Ausgang eines Gedichtes, m.; — d'un terme, Verfluß eines Termines, m.; (man.) — d'un cheval, vollkommene Dressur eines Pferdes, f.
Achever, v. a. beendigen, vollenden; vollends fertig machen, ausarbeiten; vervollkommnen; fig. vollends zu Grunde richten, vollends den Rest geben; zu Boden trinken, niedertrinken; den Todesstreich versetzen; achevons de boire, laßt uns vollends austrinken; — de faire, vollends thun; faire — sa maison, sein Haus vollends ausbauen lassen; — un cheval, ein Pferd vollends zureiten: — un portrait, ein Porträt vollends ausmalen; — une étoffe, ein Zeuch ausfärben; —, v. n. endigen; — de parler, vollends ausreden; s'—, v. pr. sich endigen, vollends fertig werden, zu Stande kommen; fig. sich vollends zu Grunde richten, sich vollends berauschen; s'— de peindre, sich vollends den Reß geben.

Achevoir, m. Ort, wo man etwas vollendet; à l'—, der Vollendung nahe.
Achia, } m. Bambusconfect, n.
Achiar, }
Achille, m. (anat.) tendon d'—, Achillessehne, f. [farn, m.
Achillée, f. die Schafgarbe, f. Rain-
Achiot, m. neuspanische pomeranzenartige Baum, m. Orleansbaum, m.
Achires, m. pl. (hist. n.) Fische ohne Brustflossen, eine Art Scholle, f. pl.
Achit, m. Weintraube von Madagaskar, f. [des Anstoßes, m. Aergerniß, n.
Achoppement, m. pierre d'—, Stein
Achoiser, v. a. vm. besänftigen, stillen.
Achoison, m. vm. Ursache, Veranlassung, f. [krankheit), m.
Achores, m. pl. Ansprung (Kinder-
Achouron, m. blaue Campescheholz, n.
Achromatique, adj. (opt.) achromatisch, farbenlos.
Achronique, adj. (astr.) der Sonne bei ihrem Auf- oder Untergange entgegenstehend.
Aciculaire, adj. (bot.) nadelförmig; arbres à feuilles aciculaires, Nadelhölzer, n. pl. Nadelholz, n.
Acicules, f. pl. (hist. n.) Stachelborsten der Ringelwürmer, f. pl.
Acide, adj. sauer, scharf; sel —, Sauersalz, n.; —, m. (chim.) Säure, f. Acidum, n.; — sulfurique, Schwefelsäure, f. [Sauerstoff enthaltend.
Acidifère, adj. (chim.) säurehaltig.
Acidifiable, adj. (chim.) säuerbar, säurefähig. [bildend.
Acidifiant, te, adj. (chim.) Säure
Acidification, f. (chim.) Säuerung, f.
Acidifier, v. a. (chim.) sauer machen, säuern. [Geschmack, m.
Acidité, f. Säure, Schärfe, f. saure
Acidule, adj. säuerlich; (chim.) sauer; eaux acidules, pl. Sauerbrunnen, m.
Aciduler, v. a. (phar.) säuerlich machen, sauer machen.
Acier, m. Stahl, m.; d'—, stählern; — factice, artificiel, Cementstahl, m.; — fondu, Gußstahl, m.; — de Damas, Damascenerstahl, m.; — en barres, Stangenstahl, m.; — en lames, gewalzte Stahl, m.; — en feuilles, — en planches, Blattstahl, m.; — rond, — à pignons, Rundstahl, m.; tomber sous l'—, durch das Schwert fallen.
Aciérée, f. Stahlofen, m. [deln.
Aciérer, v. a. Eisen in Stahl verwan-
Aciérie, f. Verfertigung des Stahls; Stahlhütte, Stahlmanufactur, f. Stahlhammer, m. [förmig.
Acinaciforme, adj. (bot.) schwert-
Acine, f. traubenartige Beere, Beere von einer Traube, f. [Pulses, m.
Acinésie, f. (méd.) Stillstand des
Aciniforme, adj. (anat.) membrane —, Traubenhaut im Auge, f.
Acipe, m. vm. Stör, m.
Aclaste, adj. (opt.) atlassisch.
Acmastique, adj. (méd.) fièvre —, Entzündungsfieber, n. [stufe, f.
Acme, f. (méd.) höchste Krankheits-
Acmelle, f. Akmelle (Pflanze), f. [n.
Acocat, m. Richtscheit der Seidenweber,
Acoemète, m. Akomet, Mönch, welcher wechselsweise Tag und Nacht sang, m.
Acolin, m. mexikanische Wasserhuhn, n.
Acolytat, m. (cat.) Akolythenamt, n. Akolythenorden, m. [Messgehülfe, m.
Acolyte, m. (cat.) Akolyth, Akoluth
Acomat, m. südamerikanisches Holz zum Schiffsbau, n.
A-compte, m. Contozahlung, f.
Acon, v. Accon.
Aconit, m. Sturmhut, m. Eisenhütchen, n. Wolfswurz (Giftpflanze), f.
Acontias, m. Pfeilschlange, f.
Acope, m. (méd.) Gliedersalbe, f.

Acopis, m. Akop (Edelstein), m.
Acoquinant, te, adj. fam. träge machend, zur Faulheit reizend.
Acoquiner, v. a. et n. fam. faul machen, liederlich machen; verwöhnen, verweichlichen; s'—, v. pr. faul werden, liederlich werden; verwöhnt werden, sich verwöhnen; s'— au jeu, durch das Spiel verderben werden.
Acore, } m. Kalmus, m.
Acorus, }
Acosmie, f. (méd.) üble Aussehen, n.
Acot, m. Anwurf von Dünger an ein Mistbeet, m. [blätterlos.
Acotylédone, adj. (bot.) samen-
Acoupi, m. ie, f. vm. Hörnerträger, m.; Hörnerträgerin, f.
Acousmate, m. eingebildete Geröse von Stimmen und Instrumenten; Sausen vor den Ohren, n.
Acoustique, adj. das Gehör betreffend, zum Gehöre gehörig; akustisch; nerf —, Gehörnerv, m.; cornet —, Hörrohr, n.; Acoutit, m. Ferkelkaninchen, n.
Acque, f. Aak, flache Boot auf dem Rheine, n.
Acquéreur, m. Erwerber, m.
Acquérir, v. a. irr. erwerben, anschaffen, käuflich an sich bringen; erlangen, erreichen; bekommen; je lui suis acquis, ich bin ihm zugethan; — qn., einen an sich fesseln; — une maison, ein Haus käuflich an sich bringen; — de la gloire, Ruhm erwerben; prov. le bien mal acquis ne prospère jamais, unrecht Gut gedeiht nicht; s'—, v. pr. sich erwerben, sich verschaffen.
Acquêt, m. (jur.) Erworbene, erworbene Gut, n. Erwerb, Kauf; fam. Gewinn, Vortheil, m.; acquets, pl. (jur.) Errungenschaft, f.; avoir part aux acquets, an dem Erworbenen Antheil haben.
Acquêter, v. a. (jur.) eine unbewegliche Sache erwerben, Grundstücke erwerben.
Acquiescement, m. Einwilligung, Beistimmung, Fügung, f.
Acquiescer, v. a. willfahren, einwilligen (in etwas, à qch.), sich etwas gefallen lassen, sich fügen, unterwerfen; — aux volontés d'autrui, sich nach dem Willen eines Andern richten.
Acquis, ise, part. et adj. erworben (v. Acquérir); —, m. Erwerb durch eigenen Fleiß, m. Kenntnisse, f. pl. Talente, n. pl.
Acquisition, f. Erwerbung, f. Erworbene, erworbene Gut, n.; faire une bonne —, einen guten Kauf thun; faire — de qch., etwas an sich bringen; faire — d'une terre, sich ein Gut kaufen.
Acquisitif, ive, adj. durch Gewohnheit erworben; angenommen.
Acquit, m. Quittung, f. Zahlungsschein, m.; Bezahlung; Entledigung, f.; (bill.) Aufsatz, m.; (com.) — à caution, Abfertigungsschein, Zollschein, Passirzettel, m.; — de franchise, Zollfreischein, m.; — d'apprentissage, Lehrbrief, m.; par —, pour —, bezahlt; baar empfangen; par manière d'—, nur ebenhin, nachlässig, unter der Hand; faire qch. pour l'— de sa conscience, etwas zur Beruhigung seines Gewissens thun; payer à l'— d'un autre, für Rechnung eines Andern bezahlen; (bill.) jouer à l'—, um den ganzen Sas spielen; donner un —, eine Quittung ausstellen; (bill.) donner l'—, Acquit geben, sich aufsetzen.
Acquittement, m. Abtragung, Bezahlung, Berichtigung einer Schuld, f.
Acquitter, v. a. von Schulden frei machen, bezahlen, abtragen; freisprechen; — une dette, eine Schuld abführen; — qn. d'une obligation, einen einer Verbindlichkeit entledigen; — sa conscience, sein Gewissen frei machen; s'—, v. pr. seine Schulden bezahlen; erfüllen; (bill.) sich aufsetzen; s'— de sa promesse envers qn., sich seines Versprechens gegen einen entledigen; prov. qui s'acquitte, s'enrichit, wer seine Schulden bezahlt, verbessert seine Güter. [Essen, f.
Acrasie, f. (méd.) Unmäßigkeit im
Acratie, f. Unvermögen sich zu bewe-
Acratisme, m. Weinsuppe, f. [gen, n.
Acre, f. Morgen Landes, m.
Acre, adj. scharf, beißend, herbe.
Acrement, m. (com.) morgenländische Rindshaut, f.
Acreté, f. Schärfe, Herbigkeit; fig. Bitterkeit, f. mürrische Wesen, n. [m.
Acridophage, m. Heuschreckenesser,
Acrimonie, f. Schärfe, Säure, Herbigkeit; fig. Bitterkeit, f.
Acrimonieux, euse, adj. scharf, beißend, Schärfe enthaltend.
Acrisie, f. (méd.) Verhinderung der Entscheidung einer Krankheit, f. [bend.
Acritique, adj. (méd.) nicht entschei-
Acroatique, adj. (phil.) geheim.
Acrobate, m. Seiltänzer (im alten Rom), m. [bezeug, n.
Acrobatique, adj. machine —, He-
Acrochir, m. (méd.) Ende der Hand, n. Fingerspitze, f.
Acrocholie, f. Jähzorn, m.
Acrochorde, m. Schlange ohne Schuppen, f.
Acrochordon, m. Hängewarze, f.
Acrochorisme, m. Leibesübung, f.
Acrocome, m. Langhaarige, m.
Acromatique, v. Achromatique.
Acromion, m. (anat.) obere Theil des Rückgrats, m. Schulterhöhe, f. [f.
Acromphale, m. (anat.) Nabelmitte,
Acronique, adj. (astr.) mit dem Untergange der Sonne auf- oder untergehend.
Acropathie, f. (méd.) Krankheit der äußersten Theile; Krankheit des Muttermundes, f. [gedicht, n.
Acrostiche, m. Akrostichon, Namen-
Acrotères, m. pl. (arch.) kleine Fußgestell, n. Bilderstuhl, m.
Acrotériasme, m. (chir.) Fußabnehmung, Handabnehmung, f.
Acte, m. That, Handlung, f. Werk, n.; Verhandlung, Acte, Urkunde, f., Protokoll, n.; (tht.) Aufzug, Act, m.; öffentliche Redeübung, Schulfeierlichkeit, f.; (mus.) — de cadence, Cadenzzeichen, n.; — de création, Schöpfungswerk, n.; — héroique, Heldenthat, f.; — d'hostilité, Feindseligkeit, f.; — public, öffentliche Urkunde, f.; — constitutionnel, Constitutionsurkunde, f.; — de vertu, Werk der Tugend, n. tugendhafte Handlung, f.; passer un —, eine Urkunde ausstatten; réduire à l'—, verwirklichen; faire — d'héritier, als Erbe handeln; actes, pl. Verhandlungen, Urkunden, Acten, f. pl.; — des apôtres, Apostelgeschichte, f.
Actée, f. Schwarzwurzel, f. [setzen.
Actéoniser, v. a. fig. Hörner auf-
Acteur, m. Schauspieler; der thätigen Antheil an einer Sache nimmt, Theilnehmer, m.
Actif, ive, adj. wirksam; thätig, geschäftig, rege, munter, lebhaft, betriebsam; verbe —, (gr.) thätige Zeitwort, Activum, n.; un remède —, ein wirksames Heilmittel; dettes actives, pl. außenstehende Schulden, Activschulden, Forderungen, f. pl. Außenstände, m. pl. wirkliche Vermögen, n.; l'— et le passif, die Activ- und Passivschulden.
Actinie, f. Meernessel, Seeanemone, f.
Action, f. Handlung, That; Verrichtung; Wirkung, f.; Gefecht, Treffen, n.; fig. Leben, n. Lebendigkeit, f. Feuer, n.; Geberden, f. pl. Vortrag, Anstand, m.; (pein.) Stellung, f. Ausdruck, m.; (com.) Actie, f. Antheilschein, m.; (jur.) gerichtliche Klage, f. Klagerecht, n.; (po.) Handlung in einem Gedichte, Haupthandlung, f.; — de bouche d'un cheval, Spielen eines Pferdes mit dem Gebisse, n.; — du feu sur le bois, Wirkung des Feuers auf das Holz, f.; — d'une mine, Kux, m.; — de banque, Bankactie, f.; cet acteur n'a point d'—, dieser Schauspieler hat keinen Vortrag; il est toujours en —, er ist immer in Bewegung, er ist keinen Augenblick ruhig; intenter une —, eine Klage anstellen; parler avec —, mit Feuer sprechen; avoir — contre qn., die Befugniß haben, gegen einen Klage anzustellen; engager une —, den Feind zum Treffen nöthigen; éviter une —, ein Handgemenge vermeiden; rendre des actions de grâce, Dank sagen; (jur.) actions, pl. wirkliche Activvermögen, n. [enhändler, m.
Actionnaire, m. Actieninhaber; Acti-
Actionner, v. a. gerichtlich belangen, verklagen, zur Zahlung anhalten.
Actionniste, m. Actienhändler, m.
Activement, adv. auf wirksame Weise, wirksam, thätig; (gr.) als thätiges Zeitwort, activ. [bringen; betreiben.
Activer, v. a. in Thätigkeit, in Gang
Activité, f. Wirksamkeit; Thätigkeit; fig. Regsamkeit, Lebhaftigkeit, Emsigkeit, Geschäftigkeit, Behendigkeit, f.; Feuer, n.; sphère d'—, Wirkungskreis, m.; militaire en — de service, Soldat im activen Dienste, m.
Actrice, f. Schauspielerin, f.
Actuaire, m. vm. Kampfschiff, n.
Actuel, elle, adj. wirklich; gegenwärtig, jetzig; temps —, gegenwärtige Zeit, f.; état —, jetzige Zustand, m.
Actuellement, adv. gegenwärtig, jetzt, dermalen; in der That.
Acubitoire, m. vm. Speisesaal, m.
Acudia, m. amerikanische Leuchtkäfer,
Acuité, f. Schärfe, f. [m.
Acuminé, ée, adj. (bot.) scharf zugespitzt, [tirung, Acupunktur, f.
Acupuncture, f. (méd.) Nadelpunk-
Acut, te, adj. (gr.) mit einem scharfen Accente; (géom.) spitzig; un E —, E mit dem scharfen Accente (é), n.
Acutangle, } adj. (géom.) spitz-
Acutangulaire, } winkelig, scharfeckig.
Acutangulé, ée, } adj. spitz-
Acutanguleux, euse, } winkelig, scharfwinkelig, gezackt.
Acyisis, f. (méd.) Unfruchtbarkeit, f.
Adage, m. Sprichwort, n.
Adagio, adv. (mus.) langsam; —, m. (mus.) Adagio, n. [ruhe, f.
Adaimonie, f. (méd.) Angst, Un-
Adalide, m. Kriegscommissär in Spanien, m. [artig.
Adamantin, ine, (min.) diamant-
Adamique, adj. terre —, adamische Erde, f. schleimige Schlamm des Meeres beim Abflusse, m.
Adamien, } m. Adamit, m.
Adamite, }
Adane, m. Adello, Adeno (ein Fisch des Po), m. [wicht (eine halbe Drachme), n.
Adanne, f. südamerikanisches Ge-
Adaptation, f. Anpassung, Anwendung, f.
Adapter, v. a. anpassen, anwenden; s'—, v. pr. angepaßt werden, angewendet werden. [lender), m.
Adar, m. Februar (im jüdischen Ka-
Adarce, f. sich anhängende und verhärtende Salzschaum des Meerwassers, m.
Adarme, m. Gewicht zu Buenos-Ayres, n.
Adatais, m. indische Musselin, m.
Addiction, f. (jur.) gerichtliche Uebertragung eines Gutes, Zuerkennung, f.
Addition, f. Zusatz, m. Hinzufügung, Zugabe, f. Anhang, m.; (imp.) Rand-

note, f.; (ar.) Zusammenzählen, n. Addition, f.; (jur.) informer par —, eine Sache wegen hinzugekommener Umstände von Neuem untersuchen.

Additionnel, elle, adj. zugesetzt, beigefügt, angehängt, hinzukommend; impôt —, Zuschußsteuer, f. [sammenzählen.

Additionner, v. a. (ar.) addiren, zu-

Adducteur, m. (anat.) einwärtsziehende Muskel, m.

Adduction, f. (anat.) Bewegung der Muskeln nach einwärts, f.

Adélobranche, m. (hist. n.) kiemenlose Schleimthier, n.

Adélopode m. (hist. n.) Thier ohne sichtbare Füße, n. [Staubfäden, f.

Adelphie, f. (bot.) Verwachsung der

Ademption, f. (jur.) Widerrufung eines Vermächtnisses, f. [m.

Adénalgie, f. (méd.) Drüsenschmerz,

Adénanthère, m. (bot.) Drüsenbaum, m. [bung der Drüsen, f.

Adénographie, f. (anat.) Beschrei-

Adénoïde, adj. (anat.) drüsenartig, drüsenförmig. [f.

Adénologie, f. (méd.) Drüsenlehre,

Adéno-nerveux, euse, adj., fièvre adéno-nerveuse, pestartige Fieber, n.

Adéno-pharyngien, m. (anat.) Schilddrüsenmuskel, m.

Adenos, m. Seebaumwolle, f.

Adénotomie, f. Zergliederung der Drüsen, f. [zapfung, f.

Adent, m. (men.) Verzahnung, Ver-

Adéphage, adj. gefräßig, heißhungerig.

Adéphagie, f. Gefräßigkeit, f. Heißhunger, m. [Goldmacher, m.

Adepte, m. Eingeweihte; Adept,

Adéquat, te, adj. (phil.) der Sache angemessen, vollständig, vollkommen; idée adéquate, vollständige Begriff, m.

Adeuillé, ée, adj. p. u. in Trauer, trauernd.

Adextré, ée, adj. (bl.) zur Rechten auf der Seite des Wappenschildes.

Adhérence, f. Anhängen, Ankleben, n.; Zusammenhang, m.; (chem.) Adhäsion, f.; fig. — à une opinion, Anhänglichkeit an eine Meinung, f.

Adhérent, te, adj. fest anhängend; (bot.) angewachsen, dicht anliegend; —, m. Anhänger, m.

Adhérer, v. n. anhängen, ankleben; fig. beistimmen, beitreten, zugethan sein; — à un parti, einer Partei anhangen; — à une accusation, auf einer Anklage beharren.

Adhésion, f. Anhängen, Ankleben, n.; Zusammenhang; Beitritt, m. Beipflichtung, Zustimmung, f.

Ad honores, (lat.) titre —, Ehrentitel ohne Amt, Titular ...; conseiller —, Titularrath, n. [Haarkraut, n.

Adiante, m. (bot.) Frauenhaar,

Adiaphore, adj. weder böse noch gut, gleichgültig; —, m. Weinsteingeist, m.; adiaphores, pl. Mitteldinge, n. pl.

Adiaphoriste, m. gemäßigte Lutheraner, Adiaphorist (im sechzehnten Jahrhunderte), m.

Adiarrhée, f. (méd.) Verstopfung, f.

Adieu, int. Gott befohlen! Lebe wohl! (mar.) adieu-va! Achtung! Nee! dire — à qch., einer Sache entsagen; — mes espérances! meine Hoffnungen sind dahin! —, m. Lebewohl, n. Abschied, m.; dire ou faire ses adieux à qn., einem Lebewohl sagen, von einem Abschied nehmen. [Amaranthentulpe, f.

Adimian, m. roth- und weißgestreifte

Adipeux, euse, adj. (anat.) fett.

Adipocire, f. Fettwachs, n.; — de baleine, Wallrath, m. [m.

Adipsie, f. (méd.) Mangel an Durst,

Adirer, v. a. (dr.) verlieren, verlegen, wegkommen.

Adition, f. (dr.) Antritt (einer Erbschaft), m. [m.

Adive, m. kleine Schakal, Zwergwolf,

Adjacent, te, adj. angrenzend, anstoßend, anliegend.

Adjectif, m. (gr.) Beiwort, Eigenschaftswort, Adjectiv, n. —, ive, adj. zum Beiworte gehörig, beiwörtlich.

Adjection, f. Zusatz, m. Beifügung, f.

Adjectivement, adv. beiwörtlich, als Adjectiv.

Adjoindre, v. a. zugesellen, beiordnen, zum Amtsgehülfen beigeben, adjungiren; s'—, v. pr. sich zugesellen.

Adjoint, m. Gehülfe, Beigeordnete, Amtsgehülfe, m.; adjoints, pl. Nebenumstände, m. pl.

Adjonctif, m. (gr.) Zwischensatz, m.

Adjonction, f. (jur.) Beiordnung, Beiordnung eines Amtsgehülfen, f.

Adjudant, m. Adjutant, m.

Adjudicataire, m. dem etwas gerichtlich zugesprochen wird. [kennend.

Adjudicatif, ive, adj. (jur.) zuer-

Adjudication, f. (jur.) Zusprechung, gerichtliche Zuerkennung; — au rabais, Zuerkennung an den Mindestfordernden, f.

Adjuger, v. a. gerichtlich zusprechen, zuerkennen, zuschlagen (an den Meistbietenden); s'—, v. pr. fam. sich zueignen.

Adjuration, f. Beschwörung; Beschwörungsformel, f.

Adjurer, v. a. beschwören; auffordern, höchst dringend bitten.

Admettre, v. a. irr. zulassen, Zutritt gestatten; aufnehmen; als wahr anerkennen, gelten lassen, annehmen; — qn. dans une société, einen in eine Gesellschaft aufnehmen; — qn. au nombre de ses amis, einen unter die Zahl seiner Freunde aufnehmen; — un compte, eine Rechnung richtig finden; (dr.) — la plainte, die Klage anerkennen; — qn. à se justifier, einen sich rechtfertigen lassen; — les raisons, die Gründe gelten lassen.

Adminicule, m. (dr.) Hülfsbeweis, Behelf, m.; (méd.) Beförderungsmittel, Hülfsmittel, n.

Administrateur, m. —trice, f. Verwalter, Verweser; Administrator, Landesverweser (während der Minderjährigkeit des Fürsten), m.; Verwalterin, Verweserin, f.

Administratif, ive, adj. die Verwaltung betreffend, verwaltend; corps —, Verwaltungskammer, f.

Administration, f. Verwaltung, Verwaltungsbehörde, f.; comité d'—, Verwaltungsausschuß, m.; — de la justice, Rechtspflege, Handhabung der Gerechtigkeit, f; — des sacraments, Austheilung der Sacramente, f.; — des preuves, Beibringung der Beweise, f.

Administrativement, adv. verwaltungsmäßig, durch eine Verwaltungsbehörde, auf administrativem Wege.

Administré, m. Untergebene einer Verwaltung, m.

Administrer, v. a. verwalten; — la justice, die Gerechtigkeit handhaben; — les sacraments, die Sacramente austheilen; — des preuves, Beweise beibringen; — un malade, einem Kranken die letzte Oelung geben. [vortrefflich.

Admirable, adj. bewundernswerth;

Admirablement, adv. zum Bewundern schön, auf bewundernswerthe Art.

Admirateur, m. —trice, f. Bewunderer, m. Bewundererin, f.

Admiratif, ive, adj. eine Verwunderung ausdrückend; (gr.) point —, Ausrufungszeichen, n.

Admiration, f. Bewunderung, Verwunderung, f.; Gegenstand der Bewunderung, m.; ravi en —, von Verwunderung hingerissen.

Admirer, v. a. bewundern; sonderbar finden, sich wundern (über etwas, qch.); j'admire votre sang froid, ich bewundere Ihre Kaltblütigkeit; je vous admire de parler ainsi, ich wundere mich, daß Sie so sprechen; s'—, v. pr. sich selbst bewundern.

Admis, se, part. v. Admettre.

Admissibilité, f. Zulässigkeit, f.

Admissible, adj. zulässig, statthaft, annehmlich, gültig. [f.

Admission, f. Zulassung, Aufnahme,

Admittatur, f. Zulassungsschein zu einem Amte, Fähigkeitsschein zur Aufnahme in einen geistlichen Orden, m.

Admodiateur, v. Amodiateur.

Admodier, v. Amodier.

Admonété, m. der einen Verweis bekommen hat. [f.

Admonètement, m. (dr.) Warnung,

Admonéter, v. a. (jur.) einen gerichtlichen Verweis im Stillen geben.

Admoniteur, m. —trice, f. Warner, Mahner, m.; Warnerin, f.

Admonition, f. Ermahnung, Warnung, f. Verweis, m.

Adné, ée, adj. (bot.) angewachsen.

Adoler, v. a. vm. klagen. [Jugend, f.

Adolescence, f. Jünglingsalter, n.

Adolescent, m. —te, f. Jüngling, m.; Jungfrau, f.; —, adj. jung, unerwachsen. [Schmerz empfinden.

Adolorer, v. a. vm. betrüben; s'—,

Adombration, f. (bot.) Monographie, f. [haus, n.

Adonide, f. Adonisblume, f.; Treib-

Adonien, adj. (pros.) adonisch.

Adonies, } f. pl. Adonisfest, n.
Adoniennes, }

Adonis, m. (myth.) Adonis; schöne Jüngling; Stutzer, Zierbengel, m.; Adonisröschen, n.

Adoniser, v. a. schön herausputzen; s'—, v. pr. sich schön herausputzen. [m.

Adoniste, m. (bot.) Kräutersammler,

Adonné, ée, part. et adj. ergeben.

Adonner, v. a. (mar.) günstig werden; s'—, v. pr. sich ergeben, sich mit Eifer widmen; passez chez moi, si votre chemin s'y adonne, kommen Sie mit zu mir, wenn Ihr Weg Sie vorbei führt; ce chien s'est adonné à moi, dieser Hund ist mir zugelaufen; s'— à une personne, eine Person oft und gern besuchen.

Adopter, v. a. an Kindesstatt annehmen; fig. sich zueignen, annehmen; erwählen; j'adopte votre opinion, ich stimme Ihrer Meinung bei.

Adoptif, ive, adj. an Kindesstatt angenommen.

Adoption, f. Annahme an Kindesstatt; fig. Annehmung, Annahme; Wahl, f.; — d'une opinion, Annahme einer Meinung, f. [verehrungswürdig.

Adorable, adj. anbetungswürdig;

Adorateur, m. —trice, f. Anbeter; fig. außerordentliche Verehrer, Liebhaber, m.; Anbeterin, Verehrerin, f.

Adoration, f. Anbetung; fig. Verehrung, Huldigung, Liebe, f.; — du pape, päpstliche Huldigung, f. [zärtlich geliebt.

Adoré, ée, part. et adj. angebetet,

Adorer, v. a. anbeten; fig. verehren, vergöttern, leidenschaftlich lieben; prov. — le veau d'or, das goldene Kalb anbeten, blos des Goldes wegen verehren; s'—, v. pr. sich anbeten.

Ados, m. (jard.) abhängig angelegte Beet, Frühbeet, Treibebeet, n.

Adossé, ée, part. et adj. (bl.) rücklings gegen einander stehend; angelehnt; (arch.) colonne adossée, Wandsäule, f.

Adosser, v. a. mit dem Rücken anlehnen (an etwas, contre qch.); (arch.) anbauen; s'—, v. pr. sich anlehnen; (bl.) mit dem Rücken gegeneinander stehen.

Adot, m. (chim.) Stahlwasser, n.
Adouber, v. a. (mar.) un vaisseau, ein Schiff ausbessern; einen Damenstein oder eine Schachfigur berühren, ohne sie ziehen zu wollen, einen Stein zurecht setzen.
Adouci, m. Glätte, f.; Glättmittel, n.
Adoucir, v. a. versüßen; fig. mildern, mäßigen, lindern, erleichtern, besänftigen, befriedigen; vermindern; glatt machen; (pein.) vertreiben, verschmelzen; (mus.) dämpfen; la pluie adoucit le temps, der Regen macht das Wetter gelinder; — la voix, die Stimme mäßigen; — la colere, den Zorn besänftigen; — le chagrin, den Kummer lindern; — les traits d'un portrait, die Züge in einem Portrait angenehmer machen; — les épingles, die Stecknadeln glätten; — des glaces, Spiegelglas schleifen; — les couleurs, die Farben mildern; s'—, v. pr. süß werden; gelinder werden, sanfter werden, sich besänftigen, sich mildern; le temps s'adoucit, das Wetter wird gelinder.
Adoucissage, m. (pein.) Zusatz zu den Farben, m.; fig. Milderung, Linderung, f.
Adoucissant, te, adj. besänftigend, beruhigend, schmerzstillend; —, m. schmerzstillende Mittel, Linderungsmittel, n.
Adoucissement, m. Versüßung; fig. Milderung, Linderung; Mäßigung, f.; Versöhnungsmittel, n.; (pein.) Vertreibung, Verschmelzung, f.; (arch.) Hohlkehle, f.; Glattschleifen, Poliren, n.; — de la colère, Mäßigung des Zornes, f.
Adoucisseur, m. Glattschleifer, Spiegelpolirer, m.
Adoué, ée, adj. (chass.) gepaart (von Rebhühnern).
Adoux, m. (teint.) la cuve est en ou vient en —, die Blauküpe wirft blaue Blumen.
Ad patres, (lat.) zu seinen Vätern; [être —, gestorben sein.
Adrachne, f. Erdbeerstrauch, m.
Adragant, m. Tragantgummi, n.
Adrasse, f. levantische Seide, f.
Adrassine, f. sehr feine levantische Seide, f.
Adrem, (lat.) passend, zur Sache gehörig.
Adressant, te, adj. (dr.) der Aufschrift nach an einen gerichtet; lettres patentes adressantes à ..., offene Briefe gerichtet an ....
Adresse, f. Ueberschrift, Aufschrift (auf einen Brief), Nachweisung, Wohnungsanzeige, Adresse, f.; Ziel, n. Bestimmung; Behörde; Empfehlung, f. Empfehlungsschreiben, n.; schriftliche Vorstellung, f. Wittschreiben, n. Denkschrift, f. Glückwünschungsschreiben, n. Geschicklichkeit (körperliche oder geistige), Gewandtheit; Feinheit, List, f. Kunstgriff, Streich, m.; — au besoin, Nothadresse, f.; sous l'— de Mr. ..., per Adresse des Herrn ...; tours d'—, pl. Taschenspielerkünste, f. pl. Kunststückchen, n. pl.; (pein.) adresses de pinceau, pl. Kraftstriche, m. pl.; bureau d'—, Adreßcomptoir, Intelligenzcomptoir, n.; lettre de change à l'— de ..., Wechsel an die Ordre des ..., m.; donner son —, seine Adresse geben; mettre l'— sur une lettre, einen Brief adressiren; rendre une lettre à son —, einen Brief an die Behörde abliefern; cela est à nctre —, das ist auf uns gerichtet; jouer un tour d'—, einen feinen Streich spielen; tirer qch. par —, etwas durch List erhalten; manier qch. avec —, etwas geschickt handhaben.
Adresser, v. a. an einen richten, schicken, weisen, zuweisen, zusenden, überschreiben, adressiren; — une lettre à qn., einen Brief an einen richten; — des marchandises à qn., Waaren an einen absenden; — la parole à qn., einen anreden; — le but, das Ziel treffen; — ses pas vers quelque endroit, seine Schritte nach einem Orte richten; —, v. n. nach dem Ziele richten, zielen, das Ziel treffen; le chasseur adresse bien, der Jäger zielt gut; s'—, v. pr. sich an einen wenden; einen anreden; gerichtet sein (an einen, à qn.); cela s'adresse à nous, das geht auf uns, damit sind wir gemeint; s'— mal, fam. an den Unrechten kommen, übel anlaufen.
Adrogation, f. Annahme an Kindesstatt (von Personen, die nicht mehr unter väterlicher Gewalt stehen), f.
Adroit, te, adj. geschickt, gewandt, listig, fein, verschmitzt, verschlagen.
Adroitement, adv. geschickt, auf eine feine Art. [pigeons, Tauben anlocken.
Aduire, v. a. irr. vm. anlocken; — des
Adulaire, f. (min.) Adular, muschelartige Feldspath, m.
Adulateur, m. —trice, f. niedrige Schmeichler, Speichellecker, Fuchsschwänzer, m.; Schmeichlerin, Fuchsschwänzerin, f.
Adulation, f. niedrige Schmeichelei, Kriecherei, f. [chen.
Aduler, v. a. niedrig schmeicheln, frie-
Adulte, adj. erwachsen, mannbar; (bot.) völlig ausgewachsen; —, m. et f. Erwachsene, m. et f.
Adultérateur, m. (dr.) Verfälscher, Kipper und Wipper, m.
Adultération, f. Verfälschung, f.
Adultère, adj. ehebrecherisch; fig. verfälscht; —, m. et f. Ehebrecher, m. Ehebrecherin, f.; Ehebruch, m.; commettre un —, Ehebruch begehen.
Adultérer, v. a. verfälschen.
Adultérin, ine, adj. im Ehebruche erzeugt. [entzündet.
Aduste, adj. p. u. (méd.) verbrannt,
Adustion, f. (méd.) Entzündung, f. Brand, m.
Adventice, adj. (jard.) wild wachsend; fig. zufällig; racine —, nachtreibende Wurzel, f.
Adventif, ive, adj. (jur.) hinzukommend, angefallen, durch Schenkung erworben. [Nebenwort, Adverbium, n.
Adverbe, m. (gr.) Umstandswort,
Adverbial, le, adj. (gr.) nebenwörtlich. [wort, nebenwörtlich.
Adverbialement, adv. als Neben-
Adverbialité, f. (gr.) Nebenwörtlichkeit, Eigenschaft eines Nebenwortes, f.
Adversaire, m. et f. Gegner; Widersacher; Gegenspieler, m.; Gegnerin, f.
Adversatif, ive, adj. (gr.) entgegensetzend, einen Gegensatz bezeichnend.
Adverse, adj. widrig, entgegen; fortune —, widrige Geschick, n.; (bot.) feuille —, seitwärts gebogene Blatt, n.; partie —, Gegenpartei, f.
Adversité, f. Widerwärtigkeit, f. Unfall, m. Mißgeschick, n. Trübsal, Noth, f.
Advertance, f. vm. Achtsamkeit, Aufmerksamkeit, f. [Genuß einer Sache, m.
Advitalité, f. (jur.) lebenslängliche
Adynamie, f. (méd.) Kraftlosigkeit, Entkräftung, f. [vre —, Faulfieber, n.
Adynamique, adj. entkräftend; fié-
Aegilops, m. (méd.) Ziegenauge, Gerstenkorn, n. [freier Luft gebaut.
Aéré, ée, part. et adj. luftig; in
Aérer, v. a. lüften, auslüften, der freien Luft aussetzen.
Aérien, enne, adj. luftig, aus Luft bestehend, zur Luft gehörig; ascension aérienne, Luftfahrt, f.; corps —, Luftkörper, m.; perspective aérienne, Luftperspective, f.
Aérifère, adj. (anat.) auf die Luft bezüglich; conduit —, Luftröhre, f. Luftgang, m.
Aérification, f. (chim.) Verwandlung in Luft, Verwandlung in Gas, f.
Aériforme, adj. luftartig.
Aérodynamique, f. Luftwirkungslehre, f. [bare Telegraph, m.
Aérographe, m. Luftbeschreiber; tragbare Telegraph, m.
Aérographie, f. Luftbeschreibung, f.
Aérole, f. Hautwasserbläschen, n.
Aérolithe, f. (phys.) Meteorstein, Luftstein, m.
Aérologie, f. Luftkunde, Luftlehre, f.
Aérologue, m. Luftkundige, m.
Aéromancie, f. Wahrsagung aus der Luft, Luftdeutung, f.
Aéromel, m. Honigthau, m.
Aéromètre, m. Luftmesser, Luftdichtigkeitsmesser, m. [messung, f.
Aérométrie, f. Luftmeßkunde, Luft-
Aéronaute, m. Luftschiffer, Luftfahrer, m.
Aérophobe, m. luftscheue Mensch, m.
Aérophobie, f. Luftscheu, f.
Aérostat, m. Luftballon, m. Luftschiff, n.
Aérostateur, v. Aéronaute. [reise, f.
Aérostation, f. Luftschifffahrt, Luft-
Aérostatique, adj. zur Luftschifffahrt gehörig; ballon —, Luftballon, m.; —, f. Lehre vom Gleichgewichte der Luft; Luftschifffahrtskunde, f.
Aérostier, m. Luftballführer, Luftschiffer (im Kriegswesen), m. [anhalten.
Aërter, v. a. (man.) durch das Gebiß
Aetiologie, f. Lehre von den Krankheitsursachen, f.
Aétite, f. Adlerstein, m.
Affabilité, f. Leutseligkeit, Freundlichkeit im Betragen, Gesprächigkeit, f.
Affable, adj. leutselig, freundlich, gesprächig, umgänglich. [freundliche Art.
Affablement, adv. leutselig, auf eine
Affabulation, f. Sinn einer Fabel, m. Lehre einer Fabel, Moral einer Fabel, f.
Affadir, v. a. unschmackhaft machen, abgeschmackt machen, den Geschmack verderben; cela affadit, cela affadit le coeur, es erregt Ekel.
Affadissement, m. Ekel, m.; — de coeur, Uebelkeit, f.
Affaiblir, v. a. schwächen; entkräften; (mon.) leichter machen, geringhaltiger machen; (charp.) — une poutre, einen Balken dünner bearbeiten; l'âge affaiblit la mémoire, das Alter schwächt das Gedächtniß; s'—, v. pr. schwach werden; sich vermindern, nachlassen, abnehmen.
Affaiblissant, te, adj. schwächend entkräftend.
Affaiblissement, m. Schwächung, Entkräftung; Abnahme, f.; — des monnaies, Verringerung der Münzen, f.
Affaire, f. Geschäft, n. Verrichtung; Sache, Angelegenheit; Begebenheit, f. Vorfall, Streit, Handel, Rechtshandel, Prozeß, m.; Gefecht, Treffen, n.; — domestique, häusliche Angelegenheit, f.; — criminelle, Criminalsache, f.; — d'honneur, Ehrensache, f. Duell, n.; c'est une —, das ist eine ärgerliche Sache; son — est faite, es ist aus mit ihm, er hat nichts mehr zu hoffen; cela ne fait rien à l'—, das thut nichts zur Sache; il a —, er hat zu thun; vous avez fait là une belle —, da haben Sie etwas Schönes angerichtet; vous m'avez fait une — avec mon frère, Sie haben mich mit meinem Bruder in einen Streit verwickelt; ce serait là mon —, das wäre so etwas für mich, das wäre so meine Sache; c'est mon —, das ist meine Sache; j'en fais mon —, ich übernehme es, ich nehme es auf mich; il me donne bien des affaires, er macht mir viel zu schaffen; elle a ses affaires, sie hat ihre Menstruation; j'ai bien — de vous, ich brauche Sie nicht; qu'ai-je — de cela, was habe ich damit zu thun? was geht mich das an? avoir — à qn. ou avec qn., mit einem zu sprechen haben, mit einem in Geschäftssachen zu thun haben; avoir — de qch., etwas nöthig haben, etwas brauchen; avoir — avec une femme, Umgang mit einem Frauen-

zimmer haben; se tirer d'—, sich aus der Verlegenheit ziehen; vider une — l'épée à la main, eine Sache mit dem Degen in der Faust ausmachen; faire —, ein Geschäft zu Ende bringen; faire l'— de qn., für einen sich passen; faire — de qch. avec qn., mit einem einen Handel über etwas abschließen; sortir d'— avec qn., mit einem sein Geschäft abmachen; faire son — de qch., sich aus etwas ein Geschäft machen; affaires, pl. Geschäfte, Staatsgeschäfte, n. pl. Staatsangelegenheiten, f. pl. Geldgeschäfte, n. pl.; Umstände, m. pl. Verhältnisse, n. pl.; homme d'—, Geschäftsmann, Sachwalter, m.; chargé d'—, Geschäftsträger, m.; il est bien dans ses —, seine Sachen stehen gut; faire ses —, seine Nothdurft verrichten; aller à ses —, auf den Abtritt gehen; s'attirer des —, sich Händel zuziehen.

Affaireux, euse, adj. Geschäfte veranlassend; sehr beschäftigt. [tigt.

Affairé, ée, adj. geschäftig, beschäf-

Affaissement, m. Sinken, n.; (méd.) Zusammenfallen, n. Entkräftung, Schwächung, f.

Affaisser, v. a. machen, daß sich etwas senkt; fig. niederbeugen, niederdrücken, entkräften, schwächen; — l'oiseau, den Falken abrichten; s'—, v. pr. sich senken, sich biegen; il s'affaisse sous le poids des années, er geht vor Alter krumm. [beugt bis zur Entkräftung.

Affaissé, ée, part. et adj. niederge-

Affaitage, m. (chass.) Abrichtung eines Falken, f. [ken abzurichten, f.

Affaitement, m. (chass.) Kunst, Fal-

Affaiter, v. a. (chass.) einen Falken abrichten; (arch.) — un bâtiment, die Firste eines Gebäudes ausbessern; (tan.) — des peaux, Felle lohgar machen.

Affaiteur, m. Falkenabrichter, m.

Affale, int. (mar.) herunter!

Affaler, v. a. (mar.) die Taue oder Segel niederlassen; — à la côte, an der Küste still liegen müssen; s'—, v. pr. sich niederlassen, herabgleiten; liegen bleiben; le matelot s'affala, der Matrose ließ sich herab.

Affamé, ée, adj. ausgehungert, hungerig; fig. gierig, erpicht (auf etwas, de qch.); knapp, enge; je suis — de le voir, ich bin begierig ihn zu sehen.

Affamer, v. a. aushungern; Hunger leiden lassen; (taill.) zu enge machen, zu knapp machen; zu feine Buchstaben machen; — son écriture, zu fein schreiben.

Affanures, f. pl. Schnitterkorn, Drescherkorn (als Lohn), n.

Afféagement, m. Belehnung mit einem Bauerngute, f. Bauerlehen, n.

Afféager, v. a. mit einem Bauergute belehnen, zu Lehen geben.

Affectation, f. Ziererei, f. gezwungene Wesen, n.; fig. Bestreben, n.; Sucht nach etwas, f.; (dr.) Anweisung auf ein Gut; Bestimmung, Absicht; Verpfändung, Hypothek, f.; (méd.) Angegriffensein (eines Kranken), n.; l'— d'une mère pour son enfant, Vorliebe einer Mutter zu ihrem Kinde, f.

Affecter, v. a. Vorliebe für etwas blicken lassen, streben, begierig wünschen; erkünsteln, erzwingen, sich das Ansehen geben, vorgeben, sich stellen, affectiren; mit etwas groß thun, prunken; zu einem Gebrauche bestimmen, widmen (zu etwas, à qch., pour qch.); verpfänden; (méd.) angreifen; Eindruck machen, afficiren, rühren; cela affecte la poitrine, das greift die Brust an; je n'en affecte aucun, ich ziehe keinen von ihnen vor; il affecte certains mots, er hat sich gewisse Lieblingswörter angewöhnt; il affecte de paraître savant, er gibt sich ein gelehrtes Ansehen, er will für gelehrt gelten; avoir la poitrine affectée, auf der Brust leiden, es auf der Brust haben; — le premier rang, nach dem ersten Range streben; être affecté à qch., zu etwas bestimmt sein; être affecté de qch., mit etwas behaftet sein; von etwas gerührt sein; — un droit à une charge, ein Recht mit einem Amte verbinden; — une somme pour le payement d'une dette, eine Summe zu Bezahlung einer Schuld anweisen; s'—, v. pr. gerührt werden, zu Herzen nehmen; sich grämen, sich kränken; s'— aisement, sehr empfindlich sein.

Affectif, ive, adj. rührend, beweglich.

Affection, f. Einwirkung, f. Eindruck, m.; Zuneigung, Liebe, Gewogenheit, Anhänglichkeit, f.; Eifer; (méd.) Anfall, m. Beschwerde, f. Uebel, n.; (phil.) Eigenschaft, Beschaffenheit, f.; — vaporeuse hystérique, Mutterbeschwerde, f.; (math.) angles de même —, m. pl. Winkel von einerlei Beschaffenheit, m. pl.; — de l'âme, Gemüthsbewegung, f.; il n'a — pour rien, er findet an nichts Vergnügen; prendre qn. en —, einen lieb gewinnen; avoir de l'— pour qn., Liebe gegen einen empfinden; porter de l'— à qn., einem gewogen sein. [gewogen, günstig, ergeben.

Affectionné, ée, part. et adj. geneigt,

Affectionner, v. a. Liebe, Neigung zu etwas haben, günstig sein, gewogen sein, besonders lieb haben; — qch., sich etwas angelegen sein lassen; s'—, v. pr. (à qch.) etwas lieb gewinnen, etwas mit Lust treiben, einer Sache eifrig ergeben sein; s'— à qn., Jemandem sehr ergeben sein.

Affectueusement, adv. auf eine zärtliche Art, auf eine rührende Weise.

Affectueux, se, adj. zärtlich, einnehmend, liebreich, liebevoll, rührend.

Afférence, f. (jur.) Ertrag, m.; — d'une rente, Ertrag einer Rente, m.

Afférent, te, adj. (jur.) zustehend, rechtlich zukommend, gebührend.

Afferner, v. a. pachten, verpachten.

Affermir, v. a. festmachen, befestigen; fig. stärken, stählen; — le courage, den Muth stählen; — qn. dans une idée, einen in einer Meinung bestärken; s'—, v. pr. fest werden, hart werden; sich befestigen; fig. dauerhafter werden.

Affermissement, m. Befestigung; fig. Bestärkung, f.

Afféron, m. (pass.) Nestelstift, m.

Affété, adj. gezwungen, geziert, gesucht.

Afféterie, f. Ziererei, f. gezwungene Wesen, Gesuchte, n. [druck, rührend.

Affettuoso, adj. (mus.) mit Aus-

Affeurer, v. Afforer.

Affiche, f. Anschlag, Anschlagzettel, m.; (pch.) Nesstange, f.; — de comédie, Theaterzettel, Komödienzettel, m.; affiches, pl. wöchentliche Nachrichten, f. pl. Anzeiger, m. Wochenblatt, n.

Afficher, v. a. anschlagen, ankleben; fig. kund machen, aufdecken, öffentlich aushängen; (cord.) aufnageln; — sa honte, seine Schande aufdecken; — les échalas, die Weinpfähle einschlagen; — le bel esprit, für einen Schöngeist gelten wollen, seinen Witz leuchten lassen; s'—, v. pr. sich zur Schau ausstellen, von sich reden machen; s'—pour..., sich ausgeben für....

Afficheur, m. Zettelanschläger, m.

Affidé, ée, adj. vertraut; —, m. —ée, f. Vertraute, Ergebene, m. et f.

Affiler, v. a. scharf machen, wetzen, abziehen, schleifen; zu Draht ziehen; (cord.) abschärfen; les bleds sont affilés, das Getreide ist dünnhalmig; avoir la langue bien affilée, ein gutes Mundwerk haben.

Affiliation, m. Verbrüderung, Aufnahme (in einen Orden, eine Gesellschaft rc.); Verbindung, f.

Affilier, v. a. in eine Gesellschaft aufnehmen, mit sich verbinden; s'—, v. pr. sich aufnehmen lassen, sich vereinigen.

Affiloir, m. (pch.) Kneipzange, f.; (men.) affiloirs, pl. Wetzsteine, Schleifsteine, m. pl.

Affinage, m. Reinigung, Läuterung, f.; Abtreiben, n.; (rel.) Schlagen, Festpressen, n.; — du cuivre, Garmachen des Kupfers, n.; — du lin, Feinhecheln, n.; — des épingles, Zuspitzen der Nadeln, n.; — d'une verge, Drahtziehen, n.

Affinement, m. Feinmachen, Läutern, n. (v. Affinage).

Affiner, v. a. feiner machen; reinigen, läutern, abtreiben, fein zuspitzen; — le carton, den Pappendeckel fest schlagen; — le verre, das Glas glatt machen; —, v. n. (mar.) sich aufklären; le temps affine, das Wetter klärt sich auf; s'—, v. pr. fein werden, sich läutern.

Affinerie, f. Treibheerd, m. Abtreibhütte, f.; Drahtzug; Eisendraht, m.; — de sucre, Zuckerraffinerie, f.; — de fer, Frischheerd, m.; — de cuivre, Garheerd, m.

Affineur, m. Abtreiber, Frischer, Drahtzieher; Blechschläger; Feinscheerer, m.

Affinité, f. Verwandtschaft (durch Heirath), Schwägerschaft, Verschwägerung; fig. Verwandtschaft; Gemeinschaft, f.; — spirituelle, Gevatterschaft, Pathenschaft, f.; ces deux mots ont une grande —, diese beiden Wörter sind sehr mit einander verwandt.

Affinoir, m. Feinhechel, f.

Affiquet, m. Stricknadelscheide, f. Strickschötchen, Strickhöschen, n.; affiquets, pl. fam. Flitterstaat, m.

Affirmatif, ive, adj. versichernd, bejahend, entscheidend.

Affirmation, f. Bejahung, Versicherung, f.; (log.) bejahende Satz, m.; (dr.) eidliche Aussage, eidliche Erhärtung, f.

Affirmative, f. bejahende Meinung, f.; prendre l'—, bejahen; prendre l'— pour qn., sich für einen erklären.

Affirmativement, adv. bejahend, versichernd, bestimmt, zuverlässig.

Affirmer, v. a. bejahen, versichern, behaupten, bekräftigen, betheuern; (dr.) eidlich erhärten, beschwören.

Affixe, adj. (gr.) hinten angehängt mot —, angehängte Wort, n.

Affleurage, m. Auslaufen eines Steinkohlenflözes, n.

Affleurer, v. a. (arch.) in eine wagerechte Linie setzen, schnurgleich machen.

Afflictif, ive, adj. (jur.) peine afflictive, körperliche Strafe, Leibesstrafe, f.

Affliction, f. Betrübniß, f. Kummer, m. Herzeleid, n. Trübsal, f.; afflictions, pl. Unfall, m. Unglück, n.

Affligé, ée, adj. betrübt, bekümmert; leidend, krank; partie affligée, leidende Theil, m.

Affligeant, te, adj. betrübend, traurig; cela est fort —, das ist sehr betrübt.

Affliger, v. a. betrüben, bekümmern, kränken, peinigen; s'—, v. pr. sich betrüben, sich bekümmern, sich kränken (über etwas, de qch.).

Affluence, f. Zusammenfluß; fig. Zufluß, Ueberfluß; (méd.) Andrang, m.; — de peuple, Zulauf des Volkes, m.

Affluent, te, adj. hineinfließend, hineinfallend (von Flüssen).

Affluer, v. n. zusammenfließen, sich ergießen, fallen (von Flüssen); fig. zuströmen, im Ueberflusse vorhanden sein, an Allem Ueberfluß haben.

Affolé, ée, adj. vernarrt, leidenschaftlich eingenommen; (mar.) l'aiguille est affolée, die Magnetnadel zeigt falsch.

Affoler, v. a. fam. p. n. zum Narren machen; —, v. n. vernarrt sein, leidenschaftlich eingenommen sein; être affolé de qn., in einen ganz vernarrt sein.

Afforage, m. Abgabe für den Verkauf des Weins; Transsteuer, f.

Afforer, v. a. vm. eine Abgabe auf Wein legen. [schlaggerechtigkeit, f.
Affouage, m. Holzungsrecht, n. Holz-
Affouagement, m. Zählung der Feuerstätten, f. [Gabelanker, Zeuanker, m.
Affourche, m. (mar.) ancre d'—,
Affourcher, v. a. (mar.) an zwei oder mehrere Anker legen, verteuen; (men.) gabelförmig auskehlen; — avec la chaloupe, den Zeuanker mit dem Boote ausbringen.
Affourragement, m. Füttern, n.; Herbeischaffung des nöthigen Futters, f.
Affourrager, v. a. füttern, das nöthige Futter herbeischaffen.
Affraîcher, } (v. a. (mar.) kühlen, auf-
Affraîchir, } stehen (vom Winde).
Affranchi, ie, adj. befreit, freigelassen, frei; —, m. Freigelassene (bei den Römern), m.
Affranchir, v. a. frei machen, freigeben, befreien; — une lettre, einen Brief frankiren; (mar.) — la pompe, das Wasser gänzlich aus dem Schiffe pumpen; — un tonneau, den Faßgeschmack vertreiben; s'—, v. pr. sich befreien, sich frei machen. [Befreiung, f.
Affranchissement, m. Freilassung;
Affre, f. Schrecken, m. Entsetzen, n.; les affres de la mort, die Schrecken des Todes.
Affrétement, m. Miethen eines Schiffes, n. Befrachtung; Fracht, Schiffsfracht, f.
Affréter, v. a. ein Schiff miethen, um es zu befrachten. [frachter eines Schiffs, m.
Affréteur, m. Schiffsmiether, Be-
Affreusement, adv. fürchterlich, entsetzlich, gräulich.
Affreux, euse, adj. schrecklich, fürchterlich, entsetzlich, abscheulich; homme —, sehr häßliche, moralisch abscheuliche Mensch, m.
Affriander, v. a. genäschig machen, leckerhaft machen, verwöhnen; fig. anföden, anlocken. [brach liegen.
Affricher, v. n. brach liegen lassen;
Affrioler, v. a. (fam.) an Leckereien gewöhnen; durch Versprechungen anlocken, hinreißen, reizen.
Affriter, v. a. — une poêle, eine Pfanne (zum Braten) einschmieren.
Affrodille, f. Goldwurz, f.
Affront, m. grobe Beleidigung; Beschimpfung, f. Schimpf, m. Schande, f.; boire ou avaler un —, eine Beleidigung einstecken. [rei, f. Neß, n. Falle, f.
Affrontailles, f. pl. fam. Betrüge-
Affrontation, f. (dr.) Gegenüberstellung, f.
Affronté, ée, part. et adj. (bl.) mit den Gesichtern gegen einander gekehrt.
Affronter, v. a. die Stirn bieten, trotzen; unerschrocken unter das Gesicht treten; grob beleidigen; unverschämt betrügen; (dr.) die Zeugen gegen einander stellen; (bl.) mit dem Gesichte gegen einander stehen; — l'ennemi, den Feind herzhaft angreifen.
Affronterie, f. freche Betrug, m.
Affronteur, m. —euse, f. unverschämte Betrüger, m.; freche Betrügerin, f.
Affublement, m. Verhüllung, Vermummung, f. lächerliche Anzug, m.
Affubler, v. a. vermummen, verkappen, verhüllen, lächerlich anputzen; s'—, v. pr. sich verhüllen, sich einhüllen; s'— de qn., fam. in einen ganz vernarrt sein; s'— d'un manteau, sich in einen Mantel hüllen.
Affusion, f. (méd.) Aufguß, m.
Affût, m. Laffette, f.; Flintenschaft, m.; (chass.) Anstand, m.; — à bord, Schiffslaffette, f.; — de scie, Sägegestell, n.; fig. être à l'—, auf der Lauer stehen; auf eine schickliche Gelegenheit lauern; se rendre à l'—, auf den Anstand gehen.

Affûtage, m. (art.) Aufsetzen der Kanonen auf die Laffetten; Richten der Kanonen; Schärfen des Handwerkszeugs; ganze Handwerkszeug eines Handwerkers; Geräth; (chap.) Aufstutzen, Aufputzen der Hüte, n.; (font.) Aufsetzen der Röhren, n.
Affûter, v. a. (art.) die Kanone auf die Laffette bringen, richten; das Handwerkszeug schärfen; — un crayon, einen Bleistift spitzen. [sterdam), m.
Afilager, m. Auctionsaufseher (in Am-
Afin de, } conj. damit, auf daß, um.
Afin que, }
Afioune, m. levantische Flachs, ägyptische Lein, m.
Afistoler, v. a. fam. kleinlich putzen, mit Kleinigkeiten schmücken.
Aga, m. Aga, türkische Befehlshaber, m.
Agaçant, te, adj. reizend, lockend, anzüglich.
Agace, f. Holzschreier, m. Elster, f.
Agacement, m. Stumpfwerden der Zähne, n.; Nervenreiz, m.
Agacer, v. a. (durch Säuren) die Zähne stumpf machen; fig. necken, reizen, anlocken, foppen, sticheln; s'—, v. pr. sich necken, schäkern.
Agacerie, f. Anlockung durch Blicke, buhlerische Anlockung; Neckerei, Schäkerei, f. [dorn, m.
Agacin, m. Hühnerauge, n.; Leich-
Agadec, m. Meerbrassen (zu Marseille), m. [fröhlich machen.
Agaillardir, v. a. vm. aufmuntern,
Agalactie, f. (méd.) Milchmangel, m.
Agalari, m. Leibpage des Sultans, m.
Agalloche, m. Adlerholz, n. [n.
Agallochite, f. versteinerte Aloeholz,
Agame, m. Stachelleguan, m.
Agami, m. Trompetenvogel, m.
Aganter, v. a. p. u. (mar.) — un vaisseau, ein Schiff einholen.
Agapes, f. pl. Liebesmahl der ersten Christen, n. [kein Gelübde abgelegt hatte, f.
Agapète, f. Agapete, Nonne, welche
Agarencier, m. wilde Rosenstock, Hagebuttenstrauch, m.
Agaric, m. Blätterschwamm, Baumschwamm, m.; — de chêne, Eichenschwamm, Zunderschwamm, m.; — mondé, gereinigte Schwamm, präparirte Schwamm, m.; — brut, rohe Schwamm, m.; — de minéral, Steinmark, n. Bergmilch, f.
Agasilis, m. Ammoniakgummistrauch, m. [borisée, Baumagath, m.
Agate, f. Agath, Agathstein, m.; — ar-
Agatine, f. Agathbirn, ein Schalthier, f.
Agatis, m. (jur.) vom Vieh angerichtete Schaden (auf dem Felde), m.
Agatisé, ée, adj. agathartig.
Agave, f. große Aloe, f.
Age, m. Alter; Zeitalter, n.; moyen —, Mittelalter, n.; — d'or, goldene Zeitalter, n.; — du monde, Weltalter, n.; bas —, jeune —, junge Alter, n. junge Jahre, n. pl.; — avancé, hohe Alter, n.; — décrépit, Greisenalter, n.; quel — avez-vous? wie alt sind Sie? le cheval est hors d'—, das Pferd hat keine Kennung mehr; il est entre deux âges, er ist von mittlern Jahren; être avancé en —, im Alter vorgerückt sein, schon alt sein; être sur l'—, être sur le retour de l'—, anfangen alt zu werden; prov. l'— n'est fait que pour les chevaux, bei alten Leuten spricht man vom Alter nicht.
Agé, ée, adj. alt, bejahrt; (jur.) volljährig; il est — de quarante ans, er ist vierzig Jahre alt; elle est plus agée que moi, sie ist älter als ich.
Agence, f. Agentschaft; Agentenstelle, f.
Agencement, m. zierliche Anordnung, geschickte Einrichtung, Zusammensetzung; (pein.) Gruppirung, f.
Agencer, v. a. fam. zierlich einrichten, schicklich ordnen, herausputzen; s'—, v. pr. sich herausputzen, sich schmücken. [tafel, f.
Agenda, m. Gedenkbuch, n. Schreib-
s'Agenouiller, v. pr. niederknieen.
Agenouilloir, m. Kniepolster, n. Kniebank, f. Kniescheme, m.
Agent, m. wirkende Kraft, wirkende Ursache, f. Agens, n.; Agent, Geschäftsträger, Beamte, m.; — forestier, Forstbeamte, m.; — de change, Wechselmäkler, Bankagent, m. [Geometrie, f.
Agéométrie, f. Unwissenheit in der
Agéracie, f. frische, rüstige Greisenalter, n. [balsam, m.
Agérate, m. Leberbalsam, Garten-
Agglomération, f. Anhäufung, f. Zusammenballen, n.
Agglomérer, v. a. häufen; s'—, v. pr. sich anhäufen; zusammenballen.
Agglutinant, te, } adj. zusammen-
Agglutinatif, ive, } heilend, anheilend. [heilung, Anheilung, f.
Agglutination, f. (chir.) Zusammen-
Agglutiner, v. a. (chir.) zusammenheilen, anheilen.
Aggravant, te, adj. schwerer machend; erschwerend, strafbarer machend, verschlimmernd; circonstance aggravante, erschwerende Umstand, m.
Aggrave, m. geschärfte Androhung des Kirchenbanns; (vét.) Wunde, f.
Aggraver, v. a. schwerer machen; erschweren, verschlimmern; les circonstances aggravent le crime, die Umstände vergrößern das Verbrechen; s'—, v. pr. schwerer werden, ärger werden, sich ver-
Aggrégat, v. Agrégat. [schlimmern.
Agian, } m. Polster der Vergolder, n.
Agiau, }
Agile, adj. behend, hurtig, gewandt; leicht beweglich. [mit Behendigkeit.
Agilement, adv. auf behende Art,
Agilité, f. Behendigkeit, Gewandtheit, Leichtigkeit, f. [Agio, n.
Agio, m. Aufgeld, n. Aufwechsel, m.
Agiographe, v. Hagiographe.
Agiotage, m. Geldwucher, Wechselwucher; Actienhandel, m. Börsenspiel, n.
Agioter, v. n. mit Geld oder Wechseln wuchern; mit Staatspapieren wuchern, auf Staatspapiere speculiren.
Agioteur, m. Geldwucherer, Wechselwucherer, Speculant auf Staatspapiere, m.
Agir, v. n. thun, handeln, thätig sein, wirken; — sur qch., auf etwas wirken; — en, handeln als, sich betragen als; — pour qn., für einen unterhandeln, ein Geschäft für einen betreiben, etwas für einen besorgen; — contre qn., einem entgegenwirken; einen vor Gericht anklagen; — contre ses principes, gegen seine Grundsätze handeln; — d'office, zufolge seiner Amtspflicht handeln; — en homme d'honneur, als Mann von Ehre handeln; il n'est jamais sans —, er ist immer thätig; il a bien agi, er hat wohl gethan; cela n'est pas bien agi, das ist nicht gut gehandelt; s'—, v. imp. et pr. il s'agit, es handelt sich um, es ist die Rede von, es betrifft; l'affaire dont il s'agit, die Sache worauf es ankommt; il s'agit de savoir, es kommt darauf an zu wissen; il s'agit de votre honneur, es handelt sich um Ihre Ehre.
Agissant, te, adj. geschäftig, thätig; (méd.) wirksam. [weglich.
Agitable, adj. leicht zu bewegen, be-
Agitateur, m. Aufwiegler, Ruhestörer, m.
Agitation, f. heftige Bewegung, Erschütterung; fig. Unruhe, Gemüthsbewegung, f.; — parmi le peuple, Gährung unter dem Volke, f.
Agiter, v. a. hin und her bewegen, heftig erschüttern; fig. beunruhigen, aufregen, aufwiegeln; über etwas streiten; question agi-

tée, Streitfrage, f.; — en soi-même, bei sich überlegen; — une question, eine Frage auf die Bahn bringen, eine Frage verhandeln; — les esprits, die Gemüther aufrührerisch machen; la colere l'agite, er ist vor Zorn außer sich; cela lui agite l'esprit, das macht ihn unruhig, das geht ihm im Kopfe herum; s'—, v. pr. sich hin und her bewegen; fig. sich beunruhigen, unruhig sein; il s'agita une question importante, es wurde eine wichtige Frage verhandelt. [fesung, f.

Aglactation, f. (méd.) Milchver-

Aglandeau, } m. eine bei Marseille

Aglandeau, } wachsende Oelbaumart.

Aglutition, f. Unvermögen zu schlu-

Agnant, m. (mar.) Nieteisen, n. [ken, n.

Agnat, m. (jur.) Seitenverwandte, Blutsfreund vom Vater her, Schwertmage, m.

Agnation, f. Verwandtschaft von väterlicher Seite her; Seitenverwandtschaft, f. [von väterlicher Seite gehörig.

Agnatique, adj. zur Verwandtschaft

Agneau, m. Lamm, n.; de l'—, Lammfleisch, n.; — pascal, Osterlamm, n.

Agneler, v. n. lammen, ein Lamm werfen.

Agnelet, m. (poét.) Lämmchen, n.

Agneline, adj. f. laine —, Lammwolle, f.

Agnelins, m. pl. gegerbte Lämmerfelle mit der Wolle, n. pl. Lammwolle von der ersten Schur, f. [Angelus, m.

Agnels, m. eine alte franz. Münze,

Agnès, f. fam. ganz unschuldige Mädchen, einfältige und unerfahrne Mädchen, n.; elle fait l'—, sie stellt sich ganz unschuldig.

Agnus, m. wächserne Gotteslamm, n.; — dei, Andachtsbildchen, n.; — castus, Keuschbaum, m. [Zähne, n.

Agomphiace, f. (méd.) Wackeln der

Agon, m. Kampfspiel (bei den Alten), n.

Agonie, f. (méd.) Todeskampf, m.; fig. höchste Angst, f.; il est à l'—, er ringt mit dem Tode. [häufen.

Agonir, v. n. mit Grobheiten über-

Agonisant, te, adj. mit dem Tode ringend; prier pour les agonisants, für die Sterbenden beten.

Agoniser, v. n. mit dem Tode ringen, in den letzten Zügen liegen.

Agonistarque, m. Vorsteher der Kampfspiele (bei den Alten), m.

Agonistique, f. Wissenschaft der Kampfspiele, Kunst der Wettkämpfer, f.

Agonothète, m. Kampfrichter (bei den Wettkämpfen der Alten), m.

Agrafe, m. Haken, m. Spange, f.; (arch.) Klammer, f.; (bot.) Widerhaken; Reif am Korbe, m.

Agrafer, v. a. zuhäkeln, einhaken.

Agraire, adj. was sich auf die Aecker bezieht; loi —, Ackergesetz, n.

Agrandir, v. a. vergrößern, erweitern; fig. erhöhen, erheben, empor bringen; s'—, v. pr. sich vergrößern; fig. sich erheben, reicher werden; sich ausbreiten, zunehmen.

Agrandissement, m. Vergrößerung, Erweiterung; fig. Erhöhung, Zunahme, f.

Agréable, adj. angenehm, anmuthig; fig. gefällig, freundlich; l'—, das Angenehme; faire l'— auprès des dames, den Angenehmen bei den Damen spielen, sich bei den Damen beliebt zu machen suchen; avoir pour —, genehmigen, gut heißen, sich gefallen lassen.

Agréablement, adv. auf eine angenehme Art.

Agréer, v. a. günstig aufnehmen, genehmigen, erlauben; (mar.) auftakeln, ein Schiff ausrüsten; agréez que je vous dise, erlauben Sie, daß ich Ihnen sage; —, v. n. gefallen, anstehen, anständig sein, behagen; cela ne m'agrée pas, das gefällt mir nicht. [meister, m.

Agréeur, m. (mar.) Rheder, Takel-

Agrégat, m. Anhäufung, Vereinigung mehrerer gleichartiger Dinge, f. Aggregat, n.

Agrégation, f. Aufnahme in eine Gesellschaft, f.; (phys.) Anhäufung, f.; (chim.) Vereinigung gleichartiger Theile, f.

Agrégé, m. außerordentliche Lehrer, öffentliche Lehrer ohne Professur, m.; Summe, f. Aggregat, n.

Agréger, v. a. in eine Gesellschaft oder Körperschaft aufnehmen; (phys.) aufhäufen, häufen; fleurs agregées, pl. Straußblumen, f. pl.

Agrément, m. Annehmlichkeit, Anmuth, f.; Vergnügen, n.; Nebenbelustigung (im Theater); Genehmigung, Bewilligung, f. Beifall, m.; (mus.) Verzierung, f. Triller, m.; donner son —, seine Einwilligung geben; agréments, pl. Zierathen an Kleidern, m. pl. Putz, Besatz, m.; Schönpflästerchen, n. pl. kleine Stirnlocken, f. pl.

Agrener, v. a. (mar.) ausschöpfen.

Agrès, m. pl. (mar.) Takelwerk, Segelwerk, n. [Theil, m.

Agresseur, m. Angreifer, angreifende

Agressif, ive, adj. angreifend.

Agression, f. Angriff, Anfall, m.

Agreste, adj. ländlich; unangebaut, wild, wild wachsend; grob, bäuerisch, ungeschliffen; herb von Geschmack.

Agrestie, f. wilde Ansehen einer Gegend, wilde ländliche Aussicht, f.

Agreyeur, m. Eisendrahtzieher, m.

Agricole, adj. Ackerbau treibend; produit —, Ertrag vom Ackerbau, m.

Agriculteur, m. Ackermann, Landwirth, m.

Agriculture, f. Ackerbau, Feldbau, m.

Agrie, f. (méd.) fressende Flechte, Raute, f.

Agrier, m. } Grundzins, Ackerzehent,

Agriere, f. } m.

s'Agriffer, v. pr. sich mit den Klauen anhalten, sich anklammern. [fung, f.

Agrimensation, f. (jur.) Feldmes-

Agrimenseur, m. (jur.) Feldmesser, m. [fam. Putzmacher, m.; Putzmacherin, f.

Agriministe, m. et f. Möbelverzierer;

Agrimonoïde, f. Königskraut, n. Leberkette, f.

Agrion, m. (hist. n.) Wasserjungfer, f.

Agriophage, adj. von wilden Thieren lebend.

Agriote, f. Art wilder Kirschen.

Agripaume, f. (bot.) Herzkraut, n.

Agripenne, f. Reisvogel, m.

Agripper, v. a. fam. hastig wegreißen, wegraffen.

Agrolle, f. schwarze Krähe, f.

Agron, m. Stechpalme, f.

Agronome, m. Ackerbauverständige, Landwirth, m. [de, Feldbaukunde, f.

Agronomie, f. Landwirthschaftskun-

Agropile, m. Gemsenkugel, Haarku-

Agrostis, f. Straußgras, n. [gel, f.

Agrouelle, f. Wasservielfuß, m.

Agrouette, v. Griotte.

Agrouper, v. a. (pein.) gruppiren.

Agrunelle, f. wilde Pflaumenbaum, m.

Agrypnie, f. (méd.) Schlaflosigkeit, f.

Aguerri, part. et adj. krieggewohnt, abgehärtet, geübt.

Aguerrir, v. a. an den Krieg gewöhnen; gewöhnen (zu etwas, an etwas, à qch.), abrichten (zu etwas, à qch.); s'—, v. pr. sich an den Krieg gewöhnen; sich hart gewöhnen, sich abhärten.

Aguets, m. pl. Hinterhalt, m. Lauer, f.; être aux —, se tenir aux —, auf der Lauer stehen; se mettre aux —, sich auf die Lauer stellen.

Agui, m. Aufhängeseil für die Matrosen, n.; noeud d'—, Anbindeknopf, m.

Aguilles, f. pl. eine Art feiner Kattun von Aleppo.

Aguillot, m. (mar.) Splishorn, n.

Aguimper, v. Guimper.

Agul, m. Mannaklee, m.

Agustine, f. (chim.) Agusterde, f.

Ah! int. oh, ach, ah!

Ah-ah, v. Haha.

Ahan, m. Seufzer bei schwerer Arbeit, m.; fam. schwere Arbeit, Anstrengung, f.

Ahaner, v. n. fam. bei der Arbeit ächzen; saure Arbeit verrichten, es sich sauer werden lassen.

Aheurté, ée, part. et adj. eigensinnig darauf bestehend, starrköpfig, halsstarrig.

Aheurtement, m. Eigensinn, m. Starrköpfigkeit, Halsstarrigkeit, f.

s'Aheurter, v. pr. eigensinnig auf etwas bestehen, beharren (auf etwas, à qch.).

Ahi, int. ach, oh weh!

Ahuri, ie, adj. bestürzt, verdutzt, erschrocken; —, m. fam. verwirrte Kopf, m.

Ahurir, v. a. fam. bestürzt machen, einschüchtern, einschrecken.

Aï, m. Faulthier, Ai, n.

Aide, m. Gehülfe, Beistand, Helfer, m.; — de camp, Generaladjutant, m.; — major, Regimentsadjutant, m.; — d'artillerie, Stückjunker, m.; — des cérémonies, Unterceremonienmeister, m.; — de cuisine, Beikoch, m.; — à maçon, Handlanger, m.

Aide, f. Hülfe, f. Beistand, m. Unterstützung; Gehülfin; Nebenkirche, f.; dieu vous soit en —, Gott sieh euch bei; à l'—, zu Hülfe! mit Hülfe, vermittelst; crier à l'—, um Hülfe rufen; donner —, Hülfe leisten; aides, pl. Transsteuer, Accise, f.; Hülfsgelder, n. pl.; (man.) Hülfen, f. pl.

Aideau, m. (charp.) Tragstange, f.; (charr.) Wiesbaum, m.

Aider, v. a. et n. helfen, beistehen, unterstützen; — à qn., einem bei einer Arbeit beistehen; — qn. à qch., einem zu etwas behülflich sein; — qn. de qch., einem mit etwas aushelfen; (man.) — un cheval, einem Pferde die Hülfe geben; Dieu aidant, mit Gottes Hülfe; aide-toi, Dieu t'aidera, arbeite, so wird dir Gott helfen; aidez-lui à porter, helfen Sie ihm tragen; s —, v. pr. sich helfen, sich gegenseitig beistehen; sich bedienen; s'— de qch., sich einer Sache bedienen, von etwas Gebrauch machen; s'— bien d'une épée, den Degen gut zu führen verstehen.

Aïe, int. ach! o weh! au!

Aïeul, m. Großvater, m.; — paternel, Großvater von väterlicher Seite, m.; les aïeuls, die Großeltern; les aïeux, die Vorfahren, Voreltern.

Aïeule, f. Großmutter, Ahnfrau, f.

Aigade, v. Aiguade.

Aigail, m. } Morgenthau, m.

Aigaille, f. }

Aigayer, v. a. spülen, ausspülen; baden, schwemmen.

Aigle, m. Adler, m.; fig. Kirchenpult (in Form eines Adlers), n.; ein Mensch von vorzüglichem Geiste, m.; — royal, Königsadler, m.; — doré, Goldadler, m.; — des Alpes, Lämmergeier, m.; — blanc, weiße Adler, m.; (chim.) versüßte Quecksilber, n.; — noir, schwarze Adler, m.; (chim.) Kobaltgeist, m.; (chim.) — céleste, Salmiak, m.; cet homme est un —, dieser Mensch hat vorzügliches Talent; crier comme un —, mörderlich schreien; avoir des yeux d'—, Falkenaugen haben; —, f. (bl.) Adler; Adler als Fahne, m.; — impériale, Reichsadler, m.; — française, französische Adler, m. französische Fahne, f.

Aigletin, v. Aigrefin.

Aiglette, f. (bl.) Adler ohne Schnabel und Krallen, m.

Aiglon, m. junge Adler; (bl.) junge Adler ohne Schnabel und Krallen, m.

Aiglures, f. pl. röthliche Flecken auf dem Rücken und den Schwingen des Falken, m. pl.

Aigre, adj. sauer, scharf; spröde (von Metallen); fig. störrig; unangenehm, bitter, unfreundlich; une voix —, eine grelle Stimme, durchdringende Stimme; du lait —, sauere Milch; femme bien —, bitterböse Weib, n.; —, m. Säure, f.; sauere Geschmack, m.; — de cédre, Cedratlimonade, f.

Aigre-doux, douce, adj. sauersüß, säuerlichsüß; fig. halb angenehm und halb unangenehm. [fam. Schlaukopf, m.

Aigrefin, m. Rundfisch, Schellfisch;

Aigrelet, ette, adj. etwas sauer, säuerlich. [empfindlich, beißend.

Aigrement, adv. fig. bitter, spitzig,

Aigremoine, f. Odermennig, m. Cedertette, f. [erwerken), m.

Aigremoire, m. Kohlenstaub (zu Feu-

Aigret, ette, adj. angenehm säuerlich.

Aigrette, f. weiße Reiher, Buschreiher; Reiherbusch, Federbusch, m.; Zitternadel, f.; (bot.) Samenkrone, Haarkrone, f.; (jard.) Sauerampfer, m.; (art.) Brillantfeuer, n.; (phys.) — électrique, Strahlenbüschel, m.; — lumineuse, elektrische Funken, m. [haarig.

Aigretté, ée, adj. (bot.) gefiedert,

Aigreur, f. Säure; Sprödigkeit (der Metalle); fig. Bitterkeit, Erbitterung, f.; (méd.) aigreurs, pl. Säure im Magen, f.; (grav.) harte Stellen, f. pl. zu tiefe Stiche, m. pl.

Aigrir, v. a. sauer machen; spröde machen (von Metallen); erbittern; verschlimmern; — la pâte, den Teig säuern; — les esprits, die Gemüther erbittern; s'—, v. pr. sauer werden; fig. sich erbittern; sich verschlimmern.

Aigu, uë, adj. spitzig, scharf; fig. grell, durchdringend; schneidend, schmerzhaft; (méd.) hitzig; accent —, scharfe Accent, m. douleur aiguë, heftige Schmerz, m.

Aiguade, f. (mar.) Vorrath an süßem Wasser; Wasserplatz, m.; faire —, frisches Wasser einnehmen.

Aiguail, v. Aigail.

Aiguayer, v. Aigayer.

Aigue-marine, f. Aquamarin, m.

Aiguière, f. Wasserkanne, Gießkanne, f.

Aiguiérée, f. eine Wasserkanne voll, eine Gießkanne voll.

Aiguillade, f. Treibstachel zum Antreiben der Ochsen, m.

Aiguillat, m. Dornhai, m.

Aiguille, f. Nadel, Nähnadel, f.; Nadelfisch, m. Meernadel, f.; (grav.) Radirnadel, f.; Uhrzeiger, Weiser; Obelisk, m.; Thurmspitze, Spindel, f.; (min.) Steinbohrer, m.; (charp.) Brückenpfeiler, m.; — de balance, Zunge an der Wage, f.; — d'ardoise, Schieferstift, m.; — de tête, Haarnadel, f.; — de marine, — aimantée, Magnetnadel, f.; — d'essai, Probirnadel, Streichnadel, f.; — de relieur, Heftnadel, f.; — d'emballeur, Packnadel, f.; — d'oculiste, — de Scarpa, Staarnadel, f.; — de berger, Nadelkerbel (Pflanze), m.; — de chariot, Langbaum, m.; — à tricoter, Stricknadel, f.; — à piquer, Steppnadel, f.; — à lacer, Schnürnadel, f.; (chand.) — à mèche, Dochtnadel, f.; — à sarcir les bas, Stopfnadel, f.; de fil en —, mit allen Umständen, haarklein; nach und nach, unmerklich; disputer sur la pointe d'une —, um eine geringe Sache streiten, um des Kaisers Bart streiten; fournir qn. de fil et d'—, einen mit allem Möglichen versehen; chercher une — dans un tas de foin, etwas vergeblich suchen.

Aiguillé, ée, adj. nadelförmig.

Aiguillé, f. Faden zum Nähen, m.

Aiguiller, v. a. (chir.) den Staar stechen; — la soie, die Seide mit der Nadel säubern.

Aiguillère, f. Spitzner, n.

Aiguilletage, f. Zunesteln, n. [sorren.

Aiguilleter, v. a. zunesteln; (mar.)

Aiguilletier, m. Nestelmacher, Nestler, m.

Aiguillette, f. Schnürnestel, f. Schnürband, n. Schnürsenkel, m.; (mar.) Nähtau, Sorrtau, n.; (cuis.) Fleischstreifchen, n.; (mil.) Achselschnürchen, n.; fam. lacher l'—, seine Nothdurft verrichten; nouer l'—, die Nestel knüpfen; courir l'—, ein liederliches Leben führen; (man.) nouer l'—, zu stark hinten ausschlagen.

Aiguilletter etc. v. Aiguilleter.

Aiguillier, m. Nadelbüchse, f.; Nad-

Aiguillière, v. Aiguillère. [ler, m.

Aiguillon, m. Stachel; Stachel der Bienen; Treibstachel; fig. Sporn, Antrieb, m.; (chass.) Spitze am Gelöse des Wildes, f.

Aiguillonner, v. a. mit dem Stachel antreiben; fig. anspornen, antreiben.

Aiguisement, m. Schärfen, Wetzen, Schleifen, Zuspitzen, n.

Aiguiser, v. a. scharf machen, wetzen, schleifen, zuspitzen; fig. schärfen; (écon.) dengeln; — l'appetit, den Appetit reizen, Appetit machen; fam. — ses couteaux, sich zum Kampfe rüsten.

Aiguiseur, m. Schleifer, Wetzer, m.

Ail, m. (pl. aulx) Knoblauch, m.; gousse d'—, Knoblauchszehe, f.; — rocambole, — poireau, zahme Knoblauch, m.; — de loup ou de chien, Hundsknoblauch, m.; — d'ours, Bärenknoblauch, m.; — joncoide, Schnittlauch, m.; sentir l'—, nach Knoblauch riechen.

Aile, f. Flügel, Fittich, m.; fig. Aufsicht, f. Schuz, m.; Seite, f.; (jard.) Nebenstengel, m.; — d'un bâtiment, Flügel eines Gebäudes, m.; — d'une armée, Flügel einer Armee, m.; — d'un moulin à vent, Windmühlenflügel, m.; — du nez, Nasenflügel, m.; (horl.) — de volant, Windfangflügel, m.; — des pignons, Triebflöcke, m. pl.; — de mouche, Nietnagel, m.; (anat.) — de la vulve, Schamlippe, f.; (bot.) — des semences, Samenflügel, m.; il en a dans l'—, er ist angeschossen, er ist verliebt; avoir des ailes, sehr schnell sein; (chass.) l'oiseau vole de belles ailes, der Vogel steigt schön; battre de l'—, sich in schlechtem Zustande befinden; ne battre que d'une —, nicht mehr fortkönnen; fig. gesunken sein; rogner les ailes à qn., einem die Flügel beschneiden; voler de ses propres ailes, auf seinen eignen Füßen gehen, keiner fremden Hülfe bedürfen; baisser ses ailes, die Flügel hängen, den Muth sinken lassen; voler à tire d'ailes, sehr schnell fliegen; tirer pied ou — de qn., wenigstens etwas von einem herausbekommen; tirer une plume de l'— de qn., einem die Federn ausrupfen, einen rupfen.

Aile, f. ungehopfte englische Bier, Ael, n.

Ailé, ée, adj. geflügelt; (bot.) gefiedert; vis —, Flügelschraube, f.

Aileron, m. Flügelspitze, f.; Afterflügel, m.; Floßfeder; Schaufel (am Mühlrade), f.; (fort.) Flanke, f.; — du nez, Nasenflügel, m.

Ailette, m. (cord.) Oberstemme, f.

Aillade, f. Knoblauchbrühe, f.

Ailler, m. Wachtelnest, n.

Aillerotte, f. Weinlauch, m.

Ailleurs, adv. anderswo, anderwärts; d'—, anderswoher; überdieß, übrigens, außerdem, sonst; par —, auf einem andern Wege, von wo anders her.

Aimable, adj. liebenswürdig.

Aimablement, adv. p. u. auf liebenswürdige Art.

Aimant, m. Magnet, m.

Aimant, te, adj. liebend, liebevoll; leutselig, freundlich.

Aimanter, v. a. mit dem Magnete bestreichen, magnetisiren.

Aimantin, ne, adj. magnetisch.

Aimer, v. a. lieben, lieb haben; gern haben, gern sehen, gern thun, Liebhaber von etwas sein; — mieux, lieber wollen, vorziehen; se faire — de qn., sich bei einem beliebt machen; j'aime qu'il le fasse, ich sehe es gern, wenn er es thut; j'aime mieux lire que d'écrire, ich lese lieber, als daß ich schreibe; j'aime les chevaux, ich bin ein Freund von Pferden; j'aime à jouer, ich spiele gern; aimer le vin, gern Wein trinken; prov. qui m'aime, aime mon chien, wer mich lieb hat, steht mir bei; s'—, v. pr. sich lieben; s'— soi-même, sich selbst lieben; s'— dans un lieu, gern an einem Orte sein, sich gern wo aufhalten.

Ain? int. fam. was? hä? he?

Ainard, m. Nesschleife, f.

Aine, f. Weiche, f. Schambug, m. Schamleiste, f.; Stöckchen, welches den Heringen durch den Kopf gesteckt wird, n.; — des soufflets d'orgue, Blasebalgleder, n.

Aîné, ée, adj. erstgeboren; älter; il est mon — de cinq ans, er ist fünf Jahre älter als ich; c'est mon —, das ist mein ältester Sohn.

Aînesse, f. Erstgeburt, f.

Ains, conj. vm. sondern, aber.

Ainsi, adv. so, auf diese Art; also, folglich, daher; —, conj. so, ebenso; — que, so wie, ebenso wie; — soit-il, Amen!

Air, m. Luft, f. Wind, m.; Art sich zu betragen, f. äußere Ansehen, n. Miene, Geberde, f.; äußere Anstand, m.; Lied, n. Arie; Singweise, Melodie; Aehnlichkeit, f.; (pein.) Kopfstellung, f.; (man.) Gang des Pferdes, m.; — malsain, ungesunde Luft, f.; — à boire, Trinklied, n.; en l'—, in der Luft, hoch, schwebend; parler en l'—, in den Wind reden; tirer en l'—, unnütze Worte machen, Wind machen; ils ont beaucoup d'— l'un de l'autre, sie haben sehr viel Aehnlichkeit mit einander; il a l'— d'un fripon, er sieht aus wie ein Spitzbube; il ne fait point d'—, es geht kein Lüftchen; ce cheval va à tous airs, dieses Pferd macht alle Gänge, dieses Pferd geht, wie man es haben will; avoir l'— triste, traurig aussehen; battre l'—, Luftstreiche thun, sich vergebliche Mühe geben; avoir l'— à la danse, Talent zum Tanzen haben; prendre l'—, frische Luft schöpfen; prendre l'— du feu, sich ein wenig wärmen; aller prendre l'—, spazieren gehen, um frische Luft zu schöpfen; prendre des airs, se donner des airs, vornehm thun, sich ein Air geben; se donner des airs de savant, das Ansehen eines Gelehrten annehmen, für einen Gelehrten angesehen sein wollen; avoir l'— fâché, böse aussehen; se donner de l'—, in die freie Luft gehen; avoir le grand —, auf einem hohen Fuße leben; changer d'—, sich in eine gesundere Gegend begeben; se tenir à l'—, sich in der freien Luft aufhalten.

Airage, m. (min.) Wetterzug, m.; puits d'—, Wetterschacht, m.

Airain, m. Erz, n.; Glockenspeise, f.; d'—, ehern, eisern; fig. hart, unbiegsam; unempfindlich; front d'—, eiserne Stirn, freche Stirn, f.; coeur d'—, Herz von Stein, n.

Aire, f. Tenne, Dreschtenne, f.; (arch.) innere Flächenraum, m.; (géom.) Flächeninhalt, m.; (mar.) Windstrich auf der Windrose; Hof um die Sonne; Horst der Raubvögel; Vogelherd, m.; — d'un pont, Breite einer Brücke, f.; — d'un bâtiment, Baustelle, f.

Airée, f. Tenne voll Garben, f. [le, f.

Airelle, f. Heidelbeere, f.; Heidelbeerstrauch, m.; — rouge, Preißelsbeere, f.
Airer, v. a. (chass.) horsten, nisten.
Airure, f. (min.) — d'une veine de houille, schmale Steinkohlenflöz, n.
Ais, m. Bret, n. Diele, Bohle, f.; (chir.) Schiene, f.; (bou.) Hackbank, f.; d'—, bretern; cloison d'—, bretene Verschlag, m.; — de carton, starke Pappendeckel, m.; (rel.) — à rogner, Beschneidebret, n.; — à presser, Preßbret, n.; (imp.) — à tremper, Feuchtbret, n.; — à deserrer, Ausschießbret, n.; — à distribuer la lettre, Ablegespan, m.
Aisance, f. Leichtigkeit, Ungezwungenheit, f. ungezwungene Anstand, m.; Freiheit, f.; Spielraum, m.; Gemächlichkeit, Wohlhabenheit, f. Wohlstand, m.; cabinet d'—, les aisances, pl. Abtritt, m. heimliche Gemach, n.; les aisances d'une maison, Gelaß eines Hauses, m.; il a de l'—, er ist wohlhabend; il vit avec —, er lebt im Wohlstande.
Aisceau, v. Aisseau.
Aise, f. Freude; Gemächlichkeit; Bequemlichkeit, f.; Wohlstand, m.; à l'—, bequem, gemächlich: à votre —, nach Ihrer Bequemlichkeit; la porte s'ouvre à l'—, die Thür geht leicht auf; aimer ses aises, die Bequemlichkeit lieben; être à son —, sein gutes Auskommen haben; vivre à son—, gemächlich leben; prendre ses aises, se mettre à son —, es sich bequem machen; être ravi d'—, vor Freude außer sich sein.
Aise, adj. froh, erfreut, vergnügt; j'en suis bien —, ich bin sehr erfreut darüber, das ist mir sehr lieb.
Aisé, ée, adj. leicht, frei, ungezwungen, bequem, gemächlich; bemittelt, wohlhabend; des manières aisées, ungezwungene Wesen, n.; il a l'esprit —, er hat einen offenen Kopf, er begreift leicht; taille aisée, schlanke Wuchs, m. [liche Gemach, n.
Aisement, m. Bequemlichkeit, f. heim-
Aisément, adv. leicht, bequem.
Aissade, f. (mar.)— de poupe, Verengung des Hintertheils des Schiffes, f.
Aissangue, m. Beutelnes, n.
Aisseau, m. (tonn.) Spundmesser, Bandmesser, n. kleine Art, f. Dachsbeil, n.; (jard.) Gartenhaue, f.
Aisselier, m. (charp.) Tragband, Bandstück, n.; vorstehende Arme eines Rades, m. pl.
Aisselière, f. (tonn.) Faßbodenstück, n.
Aisselle, f. Achselhöhle, f.; (bot.) Blattwinkel, m. Art Runkelrübe, f.
Aissette, f. v. Aisseau. [Anker, m.
Aisson, m. (mar.) kleine vierarmige
Aitiologie, f. (méd.) Lehre von den Krankheitsursachen, f.
Aio, m. gelbe Narcisse, f.
Ajoint, v. Adjoint. [me, f.
Ajonc, m. Stechginster, m. Stechpfrie-
Ajouré, ée, adj. (bl.) durchbrochen; couronne ajourée, Krone mit Spitzen, f.
Ajourné, m. Vorgeladene, m.
Ajournement, m. Vorladung, f. Vorbescheid, m.; Vertagung, f. Aufschub, m.; — personnel, Edictalladung, f.
Ajourner, v. a. vorladen, vorbescheiden; vertagen, aussetzen, verschieben; — personnellement, Edictalien erlassen, edictaliter citiren.
Ajoutage, m. (fond.) Zusatz, m.
Ajoutée, f. (géom.) verlängerte Linie, f.; (mus.) hinzugefügte Sexte, f.
Ajouter, v. a. hinzufügen, hinzuthun; — foi à qch., einer Sache Glauben beimessen, etwas glauben; s'—, v. pr. hinzugefügt werden.
Ajoutoir, } m. v. Ajutage.
Ajoutoire, }
Ajoux, pl. Ziehbank der Drahtzieher, f.
Ajustage, m. Ausgleichen der Münzen, Justiren, n.
Ajuste, f. (mar.) Splissung, f.
Ajustement, m. Berichtigung, Einrichtung, Zurichtung, Aichung, Justirung (des Maßes, der Münzen rc.), f.; Vertrag, Vergleich; Anzug, Putz, m.; elle n'a pas besoin d'—, sie braucht keinen großen Putz.
Ajuster, v. a. richtig machen, einrichten, zurichten, zurecht machen; abgleichen, justiren (Münzen rc.); anpassen; schmücken, putzen, ausziren; vereinigen, vergleichen, aussöhnen, schlichten; on l'a bien ajusté, man hat ihn übel zugerichtet; ajustez vos flûtes, nehmen Sie Ihre Maßregeln; — un cheval, ein Pferd zureiten; — un différent, einen Streit beilegen; — une montre, eine Uhr stellen; — un couvercle, einen Deckel aufpassen; — un poids, ein Gewicht abziehen, justiren; — une maison, ein Haus gehörig einrichten; — une pièce au théâtre, ein Stück für die Bühne einrichten; — une perdrix, auf ein Rebhuhn anlegen; (mar.) — deux cordes, zwei Seile ankniüpfen; —, v. n. recht zielen, das Gewehr anlegen; s'—, v. pr. sich anpassen, sich anschicken, sich gefaßt machen, sich zurecht machen, sich anziehen, sich putzen; sich zusammen verstehen, sich versöhnen; s'— au temps, sich in die Zeit schicken. [rer, m.
Ajusteur, m. Münzausgleicher, Justi-
Ajustoir, m. Münzwage, Ausgleichwage, Justirwage, f.
Ajutage, m. Aufsatz auf einem Springbrunnen oder an einer Wasserkunst, m.
Akologie, f. (méd.) Wundmittellehre,
Alabandine, v. Almandine. [f.
Alabastrique, adj. art —, Kunst, Alabaster zu machen, f. [ster, m.
Alabastrite, f. nachgemachte Alaba-
Alacolay, m. (bot.) Lichterholz, n.
Alacrité, f. Munterkeit, ausgelassene Freude, f.
Alaire, adj. (anat.) flügelförmig; muscles alaires, pl. Flügelmuskeln, f.
Alaise, v. Alèze. [m. pl.
Alalie, f. Stummheit, f.
Alambic, m. Destillirkolben, Brennkolben, m. Abziehblase, f.; tirer ou passer à (par) l'—, abziehen, destilliren; fig. passer à l'—, genau untersuchen.
Alambiqué, ée, part. et adj. fig. gekünstelt, gesucht, zu weit hergeholt; discours —, verschrobene Rede, f.
Alambiquer, v. a. destilliren; fig. den Geist ermüden; —, v. n. Umschweife machen; s'—, v. pr. den Geist durch Nachdenken anstrengen, sich den Kopf zerbrechen.
Alan, m. Bullenbeißer, Saufänger, m.
Alanier, m. der die Saufänger abrichtet. [lenfüßen, f.
Alaque, f. (arch.) Tafel an den Säu-
Alarguer, v. n. (mar.) in See stechen, sich von einem Schiffe entfernen.
Alarmant, te, adj. beunruhigend, lärmend.
Alarme, f. Lärm, Auflauf, Schrecken, m. Unruhe, Bestürzung, f. fausse —, blinde Lärm, m.; poste d'—, Lärmplatz, Alarmplatz, m.; pièces d'—, Lärmkanonen, f. pl.; donner l'—, Lärm schlagen; sonner l'—, Lärm blasen; prendre l'—, in Bestürzung gerathen; revenir de ses alarmes, sich von seiner Bestürzung wieder erholen.
Alarmer, v. a. erschrecken, in Schrecken setzen, beunruhigen; s'—, v. pr. erschrecken, sich beunruhigen, sich ängstigen.
Alarmiste, m. Lärmmacher, Lärmbläser; Schreier, Verbreiter von Schreckensnachrichten, m. [linde, f.
Alaterne, m. Alaternbaum, m. Stein-
Albâtre, m. Alabaster, m.; fig. sehr weiße Farbe, f. [Wasservögel.
Albatros, m. Name einer Art großer
Albe, v. Able. [Safranpfirsche, f.
Alberge, f. Herzpfirsche, f.; —jaune,
Albergeage, } m. Erbpacht, m.
Albergement, }
Alberger, v. a. vm. in Erbpacht geben.
Albergier, m. Herzpfirsichenbaum, m.
Alberzarin, m. eine Art spanischer Wolle, f.
Albicore, m. große Makrele, f.
Albigeois, m. Albigenser, m.
Albinos, m. Kakerlak, Albinos, m.
Albion, f. poét. England, n.
Albique, f. weiße Bolus, m.
Albora, } m. (méd.) Art Aussatz (in
Alboras, } Arabien), m.
Albornos, } m. ziegenhärene Mantel
Albornoz, } der Maltheserritter, m.
Albran, m. junge wilde Ente, f.
Albréné, ée, adj. mit verstoßenen Flügeln; fig. être tout —, ganz schachmatt sein. [jagen.
Albrener, v. n. junge wilde Enten
Albuginé, ée, adj. (anat.) weiß; membrane ou tunique albuginée, weiße Augenhäutchen, Weiße im Auge, n.
Albugineux, euse, adj. (anat.) weißlich. [weiße Augenfleck, m.
Albugo, f. (méd.) Augenwölkchen, n.
Albule, f. eine Art Seebarbe, f.
Album, m. Stammbuch, n.; — des peintres, Skizzenbuch, n.
Albumine, f. (chim.) Eiweißstoff, m.
Albuminé, ée, adj. (bot.) mit einer Keimhülle versehen.
Albumineux, euse, adj. Eiweißstoff enthaltend, eiweißartig, schleimig.
Alburne, v. Alcyon. [n.
Albus, m. Albus, m. Zweikreuzerstück,
Alca, f. Taucher, m. Fettgans, f.
Alcade, m. Richter in Spanien, m.
Alcaest, } m. (alch.) allgemeine Auf-
Alcahest, } lösungsmittel, n. Alkahest, m. [art, f.
Alcaique, adj. (pros.) alcäische Vers-
Alcalescence, f. (chim.) faule Gährung, f. [faulen Gährung geneigt.
Alcalescent, te, adj. (chim.) zur
Alcali, m. (chim.) Alkali, Laugensalz, n. [Gährung fähig.
Alcalifiable, adj. (chim.) der faulen
Alcalifiant, ante, adj. Laugensalz erzeugend.
Alcaligène, adj. (chim.) alkalisirend, alkalisch machend; —, m. Laugensalzstoff, m.
Alcalin, ine, adj. alkalisch, laugensalzartig, Laugensalz enthaltend.
Alcalinité, f. (chim.) alkalische Eigenschaft, f. [rung, f.
Alcalisation, f. (chim.) Alkalisi-
Alcaliser, v. a. (chim.) auslaugen, alkalisch machen, alkalisiren. [fenblase, f.
Alcanna, f. (bot.) Alkanna; Hau-
Alcannette, f. (bot.) rothe Ochsenzunge, f. [Spanien), m.
Alcarazas, m. irdene Kühlkrug (in
Alcé, m. Elennthier, m.
Alcée, f. Herbstrose, f.; — rose, Pappelrose, Stockrose, f.
Alchata, m. Engeltaube, f.
Alcheron, m. Ochsengallenstein, m.
Alchimie, f. Alchymie, Goldmacherkunst, f. [kraut, n. Löwenfuß, m.
Alchimille, f. (bot.) Alchymisten-
Alchiminier, m. Mispelbaum, m.
Alchimique, adj. alchymisch.
Alchimiste, m. Alchymist, Goldmacher, m. [rectificirte Weingeist, m.
Alcohol, m. (chim.) Alkohol, n. höchst
Alcoholique, adj. (chim.) alkoholhaltig; in Alkohol aufgelöst.
Alcoholisation, f. (chim.) Alkoholisirung, höchste Rectificirung, f.
Alcoholiser, v. a. (chim.) alkoholisiren, zum reinsten Weingeiste läutern.
Alcoran, m. Alkoran, Koran, m.
Alcornoque, f. Korkeiche, f.

Alcove, f. Alkoven, m. Nebengemach, n.
Alcrebit, m. (chim.) Blasebalghut, m.
Alcyon, m. Eisvogel, Taucherkönig, m. Seeamsel, f.; (bot.) Seekork, m.; — arborescent, Seekorkbaum, m.
Alcyonien, adj. jours alcyoniens, pl. Seestille, wo der Eisvogel nistet, f.
Alcyonite, m. versteinerte Seekork, m.
Alcyonium, m. Meernest, n. Meerschaum, m.
Aldébaran, } (astr.) Auge im Stie-
Aldébaran, } re, n. [England, m.
Alderman, m. Alderman, Schöppe in
Aldin, ine, adj. (imp.) lettres aldines, aldinische Lettern, f. pl. Cursivschrift, f.
Aléatoire, adj. was auf einem Zufalle beruht; contrat —, Vertrag über eine ungewisse Sache, m.
Alebrenne, f. Salamander, Molch, m.
Alectorienne, f. Hahnenstein, m.
Alectryomancie, f. Hahnenwahrsagerei, f.
Alectrides, m. pl. Hausgeflügel, n.
Alègre, adj. fam. munter, lustig.
Alègrement, adv. p. u. munter, auf eine lustige Art.
Alégresse, f. laut ausbrechende Freude, Munterkeit, Fröhlichkeit, f.; les sept alégresses, pl. (cat.) die sieben Freuden der heil. Jungfrau.
Alégro, v. Allégro.
Aleiron, m. (man.) hochschäftige Lager, n. hochschäftige Rahmen, m.
Alembic, v. Alambic.
Alène, m. Ahle, f. Pfriem, Ort, m.
Aléné, ée, adj. (bot.) pfriemenförmig, ahlenförmig. [händler, m.
Alénier, m. Ahlenschmied, Ahlen-
Alénois, m. Gartenkresse, f.
Alentour (à l'entour), adv. rings-herum, rings umher; d'—, umliegend.
Alentours, m. pl. Umgebungen, umliegende Gegenden, f. pl. eigenthümliche Umstände einer Sache, m. pl. [Fisch, m.
Alépidote, m. (hist. n.) schuppenlose
Alépine, f. Alepposgallapfel, m.
Alérion, m. (bl.) Adler mit abgestumpftem Schnabel und Krallen, m.; Nachtschwalbe, f.
Alerte, adj. munter, lebhaft, flink, rührig; wachsam; —, adv. (mil.) Achtung! macht euch fertig! —, f. unvermuthete Lärm, m.; Schrecken, n.; être —, wachsam sein, auf seiner Hut sein.
Aléser, v. a. — les carreaux, die Ränder der Münzplatten auf dem Amboße richten; — un canon, eine Kanone rein bohren; (horl.) — un trou, ein Loch ausrunden und poliren.
Alésoir, m. Bohrbank, Bohrlade (der Stückgießer), f.; Büchsenbohrer, m.; (horl.) Bohrspitze, f.; (tir.) Ziehlüfter, m.
Alésure, f. Bohrspäne, m. pl.
Alethe, m. indische Rebhühnerfalk, m.
Alétre, f. (bot.) Mehlblume, Runzelblume, f.
Alette, f. (arch.) Nebenpfeiler, m.
Alevin, } m. Fischbrut, f. Satz
Alevinage, } von jungen Fischen, m.
Aleviner, v. a. mit Fischbrut besetzen.
Alevinier, m. Satzteich, Brutteich, m.
Alexandrin, adj. vers —, alexandrinische Vers, Alexandriner, m.
Alexien, m. Augustiner-Mönch, m.
Alexipharmaque, adj. (méd.) dem Gifte widerstehend, giftabtreibend; —, m. Gegengift, n. [vertreibend.
Alexipyrétique, adj. (méd.) fieber-
Alexitère, m. (méd.) Gegengift, n.
Alezan, ne, adj. fuchsroth (von Pferden); — brulé, Brandfuchs, Schweißfuchs, m.; — doré, Goldfuchs, m.; — clair, Lichtfuchs, m.; — moreau, Dunkelfuchs, m.
Aleze, f. Unterlegetuch (für Kranke); (men.) Ausfüllbret, n.
Alezé, ée, adj. (bl.) abgeledigt.

Alfane, f. arabische Stute, f.
Alfange, f. Bindesalat, m.
Alfénic, m. weiße Gerstenzucker, m.
Alfonsin, m. (chir.) Kugelzieher, m. Kugelzange, f.
Alfos, m. (chir.) Flecken auf der Haut, Ausschlag, m. schwarze Muttermaal, n.
Algalie, f. (chir.) Blasensonde, Harnröhrenspritze, f. [ven, f.
Alganon, m. Kette der Galeerensklaa-
Algarade, f. fam. heftige Ausfall gegen einen, m. grobe Beleidigung, f. Streich, m. [Brechpulver, n.
Algarot, m. (phar.) Algarothpulver,
Algèbre, f. Buchstabenrechnung, f.; prov. c'est de l'— pour lui, das sind ihm böhmische Dörfer.
Algébrique, adj. algebraisch.
Algébriser, v. a. fam. sich auf die Algebra legen, Algebra treiben.
Algébriste, m. Algebraist, m.
Algide, adj. (méd.) fièvre —, kalte Fieber, n.
Algol, m. (astr.) Medusenhaupt, n.
Algorithme, m. Zahlenrechenkunst, f.
Alguazil, m. Gerichtsdiener in Spanien, Scherge, m.
Algue, f. (bot.) Aftermoos, n. Alge, f. Meergras, Seegras, n.
Alibi, m. (jur.) Anderswo, n.; prouver son —, seine Abwesenheit beweisen.
Alibiforain, m. (pop.) kahle Ausflucht, f. leere Vorwand, m.
Aliboron, m. (pop.) Großthuer, m.; maître —, Naseweis, m.
Aliboufier, m. Storaxbaum, Benzoe-
Alica, f. eine Art Weizen. [baum, m.
Alicate, m. Zange der Schmelzarbeiter, Drahtzange, f.
Alichon, m. Schaufel am Mühlrade, f.
Alidade, f. (géom.) Diopterlineal, n.
Alidre, m. weiße Natter, f.
Aliénable, adj. veräußerlich.
Aliénation, f. Veräußerung, f.; — des esprits, Abneigung der Gemüther, f.; — de l'esprit, Verrücktheit, f. Wahnsinn, m.
Aliéner, v. a. veräußern; fig. abgeneigt machen, abwendig machen; — l'esprit, verrückt machen, wahnsinnig machen; s'—, v. pr. sich absondern; s'— de qn., Jemandes Umgang meiden.
Alignement, m. Absteckung nach der Schnur, f. Abschnüren, n.; (chem.) gerade Richtung (der Eisenbahn), gerade Bahnlinie, f.; (mil.) Richtet euch!
Aligner, v. a. nach der Schnur abstecken, nach der Schnur richten, abschnüren; (chass.) belaufen; le loup aligne la louve, der Wolf belegt die Wölfin; s'—, v. pr. sich in einer Linie neben einander stellen. [Schieferkeil, m.
Alignoir, m. Schieferbrecherhammer,
Alignole, f. Zuggarn (in der Provence),
Alimelle, m. Lammshode, f. [n.
Aliment, m. Nahrung, f. Nahrungsmittel, n. Speise, f.; aliments, pl. Unterhalt, m. Alimentation, f.; fig. — de l'esprit, Nahrung für den Geist, f.
Alimentaire, adj. zum Unterhalte gehörig; pension —, Kostgeld, n.; provision —, Vorrath an Speisen, m.; (anat.) canal —, Gedärm, n.; plante —, eßbare Pflanze, f.; (vap.) pompe —, Speisepumpe, f.; (vap.) tuyau —, Speiseröhre, f.
Alimentation, f. (vap.) Speisung, f.; — de la chaudière, Speisung des Dampfkessels, f.
Alimenter, v. a. beköstigen; fig. nähren, unterhalten; (vap.) speisen; — l'esprit, den Geist nähren. [nahrhaft.
Alimenteux, ense, adj. (méd.)
Alinéa, m. neue Zeile, f. Absatz, m.; écrire —, eine neue Zeile anfangen; —, adv. abgesetzt. [Wäsche versehen.
Alinger, v. a. mit Weißzeug, mit

Aliptique, f. Salbekunst (der Alten), f.
Aliquante, adj. (math.) partie — Größe, welche in einer andern nicht gerade aufgeht, f.
Aliquote, adj. (math.) partie —, aliquote Theil, m. Größe, welche in einer andern gerade aufgeht, f.
Alisme, m. } Froschlöffelkraut, n.; —
Alismie, f. } à grappe, unächte Nieswurz, f.; — marin, Meerwegerich, m.
Alité, ée, adj. bettlägerig.
Aliter, v. a. bettlägerig machen; s'—, v. pr. bettlägerig werden, sich legen, das Bett hüten. [Kirchendienst, m.
Aliturgique, adj. jour —, Tag ohne
Alivrer, v. a. pfundweise zusammenlegen.
Alize, f. Elsbeere, f. Speierling, m.
Alizé, adj. (mar.) vents alizés, pl. Passatwinde, m. pl.
Alizier, m. Elsbeerbaum, m.
Alkali, v. Alcali.
Alkermès, m. Kermeslatwerge, f. Kermesbeersaft, m. [balken, m.
Allaise, f. (hyd.) Querbret, n. Quer-
Allaite, f. Zitze der Wölfin, f.
Allaitement, m. p. u. Säugen, n.
Allaiter, v. a. säugen, stillen.
Allanguir, v. a. schwächen; s'—, v. pr. sich schwächen.
Allant, te, adj. gern herumlaufend; —, m. Gehende, m.; les allants et les venants, die Kommenden und Gehenden Vorübergehenden, m. pl.
Allantoïde, adj. (anat.) membrane —, Harnhäutchen, n.
Allèchement, m. Lockung, Lockspeise, f.
Allécher, v. a. locken, anlocken, an sich ziehen.
Allée, f. Gang, Lustgang, Baumgang, m. Allee, f.; allées et venues, Hin- und Herlaufen, n. Gänge, m. pl.
Allégateur, m. Anführer einer Stelle, m.
Allégation, f. Anführung (einer Stelle); angeführte Stelle, f. Allegat, n.
Allége, f. (mar.) Lichter, m. Lichterschiff, n.; (arch.) Fenstervorsprung, m.
Allégeance, f. vm. Linderung, Erleichterung, f.; serment d'—, Huldigungseid der Engländer gegen den König als weltliches Oberhaupt, m.
Allégement, m. Erleichterung; Linderung, f.; (mar.) Lichten, n.
Alléger, v. a. erleichtern; lindern, vermindern; (mar.) löschen, lichten; (man.) — un cheval, ein Pferd zum Leichtgehen abrichten; — qn. de son fardeau, einem seine Last abnehmen. [hen abrichten
Allégérir, v. a. (man.) zum Leichtge-
Allégir, v. a. dünner machen, schmäler machen.
Allégorie, f. Gleichnißrede, sinnbildliche Darstellung, Allegorie, f.; allegorische Gemälde, n. [blümt, allegorisch.
Allégorique, adj. sinnbildlich, ver-
Allégoriquement, adv. auf allegorische Art, auf verblümte Art.
Allégoriser, v. a. allegorisch auslegen, sinnbildlich erklären; verblümt reden, in Blumen reden, allegorisiren.
Allégoriseur, m. der Alles auf eine sinnbildliche Art auslegen will.
Allégoriste, m. Sinnbilddeuter, Erklärer von Sinnbildern, m.
Allégresse, v. Alégresse.
Allegro, adv. (mus.) munter, lebhaft; —, m. Allegro, n.
Alléguer, v. a. eine Stelle anführen sich auf etwas berufen; — pour raison, als Grund angeben, zur Entschuldigung anführen. [m.; (bot.) Sauerklee, m.
Alléluia, m. Alleluja, n. Lobgesang,
Allemand, de, adj. deutsch; querelle d'—, ohne Ursache angefangene Streit, m.; c'est de l'— pour lui, das

versteht er nicht, das ist ihm zu hoch; —, m. deutsche Sprache, f. [lemande, f.
Allemande, f. deutsche Tanz, m. Al-
Aller, v. n. irr. gehen, fortgehen, reisen; zu Werke gehen, verfahren; zusammenpassen, anstehen, stehen, kleiden; sich erstrecken, sich belaufen (auf..., à...); — à qn., auf einen zugehen, sich an einen wenden; — à qch., nach etwas gehen, etwas beabsichtigen, sich um etwas bewerben; — à Paris, nach Paris reisen; — à la chasse, auf die Jagd gehen; — à l'ennemi, auf den Feind losgehen; — à cheval, reiten; — en carrosse, fahren; — en bateau, im Schiffe fahren; — par terre, zu Lande reisen; — en poste, mit der Post reisen; — par le bateau à vapeur, mit dem Dampfschiffe reisen; — à l'armée, zur Armee gehen; — son train, seinen Gang gehen; — à la rencontre de qn., einem entgegen gehen; — et venir, ab und zu gehen; — boitant, hinken; — à tâtons, tappen; — voir qn., einen besuchen; — ensemble, zusammengehören; — travailler, arbeiten; comment va votre santé? wie steht es mit Ihrer Gesundheit? ma montre va bien, meine Uhr geht gut; cet habit vous va bien, dieses Kleid steht Ihnen gut; n'allez pas croire, glauben Sie ja nicht; cela va de mal en pis, das geht immer schlimmer; cela ne va pas, das schickt sich nicht, das paßt nicht; cette étoffe va à la lessive, dieser Stoff läßt sich waschen; ce travail va lentement, diese Arbeit schreitet langsam vorwärts; (jeu) de combien allez-vous, wie hoch gehen Sie? wie viel setzen Sie? j'y vais de six francs, ich setze sechs Franken; cela va sans dire, das versteht sich; ce chemin va à l'église, dieser Weg führt nach der Kirche; j'irai au ministere, ich werde mich an das Ministerium wenden; le remède m'a fait — trois fois, ich bin auf diese Arzenei drei Mal (zu Stuhle) gegangen; il va arriver, er wird gleich anlangen; il va mourir, er wird sterben; nous allons partir, wir sind eben im Begriffe abzureisen; la fontaine va, der Brunnen läuft; il faut — avec prudence, man muß vorsichtig zu Werke gehen; le jour va finir, der Tag geht zu Ende; — aux voix, die Stimmen sammeln; — contre la fortune, dem Schicksale widerstehen; — dire qch., etwas sagen wollen; — faire qch., etwas thun wollen, etwas gleich thun; faire — le moulin, die Mühle treiben; laisser —, gehen lassen; se laisser —, sich gehen lassen; se laisser — à la douleur, sich dem Schmerze überlassen, sich dem Schmerze hingeben; se laisser — au torrent, sich vom Strome hinreißen lassen; se laisser — sur le sofa, auf das Sopha hinsinken; y —, v. imp. il y va, es gilt, es betrifft, es handelt sich; il y va de votre honneur, es betrifft Ihre Ehre, es handelt sich um Ihre Ehre; quand il irait (nicht: il y irait) de ma vie, und wenn es mein Leben kosten sollte; en —, v. imp. il en va de ..., es verhält sich mit ...; il n'en va pas ainsi, so geht es nicht damit; il en va de cette affaire comme de l'autre, es ist mit dieser Sache wie mit der andern; s'en —, v. pr. weggehen, fortgehen; vergehen; verfliegen, verdunsten; sich abnutzen; abnehmen; sterben; va-t-en, gehe fort! allons-nous-en, wir wollen fortgehen; il s'en va dix heures, es ist bald zehn Uhr; sa beauté s'en va, ihre Schönheit vergeht; le vin s'en est allé, der Wein ist ausgelaufen; votre habit s'en va, Ihr Kleid hat bald ausgedient, Ihr Kleid wird schlecht; faire en —, weggehen heißen, vertreiben; faire en — les taches, die Flecken vertreiben; s'en — d'une carte, eine Karte wegwerfen; —, m. Gehen, n.; prov. il a l'— pour le venir, er hat den Hinweg für den Herweg, er macht einen vergeblichen Gang; pis-aller, Nothhülfe, f.; Nothnagel, m.; au pis-aller, im schlimmsten Falle; allons! int. wohlan! auf!
Alléser, v. Aléser. [vorwärts!
Allésoir, v. Alésoir.
Allésure, v. Alésure.
Alleu, v. Franc-Alleu.
Alliacé, ée, adj. knoblauchartig; odeur alliacée, Knoblauchsgeruch, m.
Alliage, m. Vermischung der Metalle durch Schmelzen, Legirung, f.; fig. Zusatz, m. Vermischung, Beimischung, f.; regle d'—, Beschickungsregel, Vermischungsregel, f.
Alliaire, f. (bot.) Knoblauchskraut, n.
Alliance, f. Verbindung durch Heirath; Verwandtschaft, Verschwägerung, f.; Bündniß, n.; fig. Verbindung, Vermischung, f.; (orf.) Trauring, Doppelring, m.; ancienne —, alte Bund, m. alte Testament, n.; (gr.) — de mots, Wortverbindung, f.
Allié, ée, part. et adj. verbunden, vereinigt, vermischt; verwandt, verschwägert; argent —, löthige Silber, n.; or —, Karatgold, n.; —, m. et f. Verwandte, m. et f.; Bundesgenoß, m.; les alliés, die Alliirten, m. pl.
Allier, v. a. Metalle vermischen, legiren; (mine) beschicken; durch Heirath verbinden; fig. vereinigen; — l'or avec l'argent, Gold mit Silber versetzen; s'—, v. pr. sich vermischen (von Metallen); sich durch Heirath verbinden; fig. ein Bündniß schließen; s'— à (ou avec) une famille, in eine Familie heirathen.
Allier, m. (chass.) Steckgarn zum Rebhühnerfange, n. [n. Alligator, m.
Alligator, m. amerikanische Krokodil,
Allimoche, m. norwegische Geier, m.
Allingue, f. Leitungspfahl für das Floßholz, m.
Allitération, f. (rhét.) Silbenwiederholung, Buchstabenwiederholung, f.
Allobroge, m. fig. fam. Grobian, m.
Allocation, f. Gutheißung eines Postens in einer Rechnung, Bewilligung einer Summe, Annahme einer Rechnung, f.
Allocution, f. Anrede eines römischen Feldherrn vor der Schlacht; Münze, auf der ein solcher Feldherr dargestellt ist, f.
Allodial, le, adj. lehnzinsfrei; eigenerblich; bien —, Freilehn, Allodialgut, n.
Allodialité, f. Lehnzinsfreiheit, Eigenerblichkeit, f. [gestreckt.
Allongé, ée, part. et adj. (bot.) lang-
Allonge, f. Ansatzstück, Verlängerungsstück, n. Verlängerung, f.; (chim.) Einsatzröhre, f.; (perr.) falsche Zopf, m.; (bou.) Fleischhaken, m.; (mar.) Auflanger, m.; mettre une — à qch., ein Stück an etwas ansetzen.
Allongement, m. Ansetzung, Verlängerung; fig. Verzögerung, f.
Allonger, v. a. länger machen, verlängern, ausdehnen; fig. in die Länge ziehen, verzögern; — la côte, längs der Küste hinsegeln; — le procès, den Proceß in die Länge ziehen; — un coup d'épée, einen Stoß thun; — le bras, den Arm ausstrecken; — le cou, einen langen Hals machen, den Hals vorstrecken; — la courroie, weiter um sich greifen; sich nach der Decke strecken; — le parchemin, weitläufig sein, weitläufig schreiben; s'—, v. pr. sich verlängern, länger werden, sich ausdehnen, sich strecken; l'oiseau s'allonge, der Falke bekommt seine Schwungfedern.
Allongeresse, f. (hist. n.) Streckraupe, Holunderraupe, f.
Allonyme, adj. fremdnamig, unter fremdem Namen herausgegeben.
Allophile, f. (bot.) Wechselblatt, n.
Allouable, adj. gültig, zulässig.
Alloué, m. Bevollmächtigte, Verweser; ausgelernte Lehrling, der noch einige Zeit bei seinem Lehrherrn als Gesell arbeitet, m.
Allouer, v. a. gut heißen, gelten lassen; einräumen; — une somme, eine Summe zugestehen.
Alluchon, m. Zahn an einem Rade, m.
Alluder, v. a. anspielen, Anspielungen machen. [lebhaft roth
Alluné, ée, adj. angezündet; fig.
Allumelle, v. Alumelle.
Allumer, v. a. anzünden, anbrennen; fig. erregen, anfachen; — la colère, zum Zorne reizen; — du feu, Feuer anmachen; — les passions, die Leidenschaften aufregen; s'—, v. pr. sich entzünden, anbrennen; fig. entbrennen, ausbrechen; la guerre s'alluma, der Krieg brach aus.
Allumette, f. Schwefelhölzchen, n. Schwefelfaden, m.
Allumeur, m. Anzünder, Laternenanzünder, Laternenmann, m.
Allure, f. Gang, Schritt, m.; (chass.) Fährte, f.; fig. Gang einer Sache, m.; allures, pl. Gänge, Schliche, m. pl.; Verfahren, n.
Allusion, f. Anspielung, Andeutung, f.; faire — à qch., auf etwas anspielen.
Alluvion, f. Anschwemmung, f. Zuwachs durch angeschwemmte Erde, m.; droit d'—, Anschwemmungsrecht, n.
Almadie, f. Nachen der Neger aus Baumrinde, m.
Almageste, m. Sammlung alter astronomischer Beobachtungen, f.
Almanac, } m. Kalender, Almanach,
Almanach, } m.; fig. faiseur d'almanachs, Kalendermacher, Grillenfänger, m.; faire des —, Kalender machen, Grillen fangen; son corps est un —, sein Körper ist ein wahres Wetterglas.
Almandine, f. Karfunkel, m. [f.
Almée, f. Stegreifdichterin in Indien,
Almicantarat, m. (astr.) Höhenzirkel, m.
Almoude, } f. Almuda (ein portugie-
Almude, } sisches Oelmaß), f.
Almugie, f. (astr.) Gedrittschein, m.
Aloès, m. Aloebaum, m.; Aloe, f.; Aloesaft, m.; — en calebasses, Kürbisaloe, f.; — caballin, Roßaloe, f. [Aloe.
Aloétique, adj. Aloe enthaltend, von
Alogie, f. Abgeschmacktheit, f. Unsinn, m. [boje, Bake, f.
Alogne, f. Fährseil, n.; (mar.) Anker-
Aloi, m. Gehalt des Goldes oder Silbers, m. Schrot und Korn, n.; fig. gute oder schlechte Eigenschaft einer Sache, f.; de bas —, geringhaltig; monnaie de bas —, schlechte Geld, n.; homme de bas —, Mensch von niederer Herkunft, m.
Aloïdes, f. Wasseraloe, f.; (myth.) Aloiden, m. pl. [Satze, f.
Alomancie, f. Wahrsagung aus dem
Alonge etc., v. Allonge etc.
Alopécie, f. Ausfallen der Haare, n.
Alopécure, f. (bot.) Fuchsschwanz, m.
Alors, adv. damals; alsdann, dann; jusqu'—, bis dahin; d'—, damalig; (poét.) — que, alsobald, sobald; (prov.) — comme —, kommt Zeit, kommt Rath.
Alose, f. Alse, f. Maifisch, m.
Alosier, m. } Alsennes, n.
Alosière, f. }
Alouate, m. rothe Brüllaffe, m.
Alouchi, m. Zimmet-Gummi, n.
Alouette, f. Lerche; Seelerche, f.; — des bois, Waldlerche, f.; — des champs, Feldlerche, f.; — huppée, Haubenlerche, f.; — des marais, Sumpflerche, f.; — de mer, Meerschnepfe, f.; des terres à alouettes, sandige Boden, m.; il attend que les alouettes lui tombent toutes rôties, er denkt die gebratenen Tauben sollen ihm in den Mund fliegen.
Alourdir, v. a. betäuben, dumm machen, träge machen; j'ai la tête alourdie,

der Kopf ist mir ganz dumm; s'—, v. pr. betäubt werden, dumm werden, träge werden.
Alouvi, ie, adj. heißhungrig, unersättlich.
Aloyage, m. Vermischung, Legirung der Metalle, f.
Aloyau, m. Lendenbraten, m. Rückenstück vom Ochsen, n.
Aloyer, v. a. beschicken, legiren.
Alpage, m. vm. unbebaute Land, Brachfeld, n.
Alpagne, m. Kameelziege, f.
Alpam, m. Flaschenbaum, m.
Alpargate, m. Hanfschuh, Binsenschuh, m.
Alpestre, adj. zu den Alpen gehörig, von den Alpen.
Alpha, m. Alpha (erste Buchstabe des griechischen Alphabets), n.; fig. Anfang, m.
Alphabet, m. Alphabet; Abecbuch, n.; fig. Anfangsgründe, m. pl.
Alphabétique, adj. alphabetisch.
Alphabétiquement, adv. in alphabetischer Ordnung.
Alphanet, m. } Falke aus Tunis, m.
Alphanette, f. }
Alphange, m. rothe Kopfsalat, m.
Alphénic, v. Alfénic.
Alpheste, m. eine Art Seekrebse.
Alphitédon, m. (chir.) Sandbruch der Hirnschale, m.
Alphitomancie, f. Mehlwahrsagerkunst, f.
Alphonsin, v. Alfonsin.
Alphos, v. Alfos.
Alpine, f. (bot.) Alpenpflanze, f.
Alpion, } m. (jeu) Ohr in der Karte, n.; faire un —, ein Ohr in
Alpiou, } die Karte biegen, Paroli drücken.
Alpiste, f. Glanzgras, Kanariengras, n.; Kanariensamen, m.
Alque, m. Papageitaucher, m.
Alquier, m. ein portugiesisches Maß für Körner und Flüssigkeiten.
Alquifoux, m. Bleierz, n.; Bleiglanz, m. Töpferglasur, f.
Alsebran, m. (pharm.) Eselsmilch.
Alsine, f. (bot.) Hühnerdarm, m. Mäuseöhrchen, n.; — des Alpes, Sternblümchen, n.
Altérable, adj. der Veränderung fähig, veränderlich; wandelbar.
Altérant, te, adj. Durst erregend; remède —, Arzneimittel, welches die verdorbenen Säfte verbessert, n.
Altératif, ive, adj. (méd.) was eine Veränderung hervorbringen kann.
Altération, f. nachtheilige Veränderung, Verschlimmerung; Verfälschung der Münzen; Gemüthsbewegung, Unruhe, f.; große Durst, m.; — de l'amitié, Erkalten der Freundschaft, n.; il a une — continuelle, er hat immerfort Durst.
Altercas, m. p. u. } Wortwechsel, Zank,
Altercation, f. } Zwist, Streit, m.
Altéré, ée, part. et adj. verderben, verfälscht; bestürzt; — de sang, blutdürstig.
Altérer, v. a. auf nachtheilige Weise verändern, verderben; verfälschen; verdrehen, falsch erzählen; eine Gemüthsbewegung bewirken, bestürzt machen, aufbringen; heftigen Durst erregen; être altéré, Durst haben; le chagrin altère la santé, Aerger schadet der Gesundheit; — le sens, den Sinn verdrehen; — l'amitié, die Freundschaft schwächen; s'—, v. pr. sich verändern, schlechter werden, verderben, ausarten.
Alternat, m. Wechsel, m. Abwechselungsrecht, n.
Alternatif, ive, adj. abwechselnd; Alternation, f. Wechsel in der Stellung, m. Umwechselung, f. Versetzen, n.
Alternative, f. Wahl zwischen zwei Dingen, Alternative, Doppelwahl, Wechselwahl; Umwechselung, f. Glückswechsel, m.; on lui a donné l'—, man hat ihm die Wahl gelassen.
Alternativement, adv. wechselsweise, abwechselnd, eins ums andere.

Alterne, adj. wechselsweise stehend, wechselsweise geordnet; (géom.) angle—, Wechselwinkel, m.; (bot.) feuilles alternes, pl. wechselsweise stehende Blätter, n. pl.
Alterné, ée, adj. (bl.) wechselsweise geordnet.
Alterner, v. a. et n. abwechseln, umwechseln.
Altesse, f. Hoheit, Durchlaucht, f.; donner de l'—, traiter d'—, den Titel Hoheit geben.
Althea, } f. Eibischwurzel, Althewurzel, f.
Althée, }
Altier, ère, adj. hochmüthig, stolz; fig. erhaben.
Altièrement, adv. p. u. hochmüthig, stolz.
Altinètre, m. (géom.) Höhenmesser, m.
Altimétrie, f. Höhenmessung, Höhenmeßkunst, f.
Altin, } f. Altin (eine russische Scheidemünze, drei Kopeken am Werthe), m.
Altina, }
Altinga, m. (alch.) Grünspan, m.
Altise, f. (hist. n.) Springer, Erdfloh, m.; — des saules, Weidenzeisig, m.
Altitonnant, m. poét. der aus der Höhe Donnernde, Jupiter, m.
Alto, m. Altviole, Bratsche, f.
Aluco, m. Ohreule, f.
Alude, f. (rel.) gefärbte Schafleder, n.
Aludel, m. (chim.) Sublimirtopf, m.
Aluine, f. Wermuth, m.
Alume, f. (min.) Zündholz, n.
Alumelle, f. vm. Messerklinge; Polirklinge, Filzeisen, f.; (charb.) Zünder, m.
Alumière, v. Alunière. [stein, m.
Alumnaire, adj. pierre —, Alaun-
Aluminate, m. (chim.) thonsaure Salz, n.
Alumine, f. (chim.) reine Thonerde, f.; Alumium, n.
Alumineux, euse, adj. alaunartig, alaunhaltig.
Aluminifère, adj. (min.) alaunhaltig, thonerdehaltig.
Aluminite, f. Alaunstein, m.
Alun, m. Alaun, m.; — calciné, gebrannte Alaun, m.; — de glace, weiße Alaun, Steinalaun, m.; — de plume, Federalaun, m. Federweiß, n.; — brut, rohe Alaun, m.; — sucré, Zuckeralaun, m.; — vierge, — natif, reine Alaun, m.; cuir passé en —, alaungare Leder, n.
Alunage, f. Alaunen, n.
Aluner, v. a. alaunen, in Alaunwasser sieden, mit Alaun bestreichen.
Alunier, m. Alaunsieder, m. [te, f.
Alunière, f. Alaunsiederei, Alaunhütte, f.
Alvarde, f. Rufgras, n.
Alvéolaire, adj. zur Zahnlade gehörig; forme —, Zellenform, f.
Alvéole, m. Bienenzelle, Wachszelle; Zahnlade, Zahnhöhle, f.; (bot.) Schüsselchen der Eichel, n.; Blüthenhöhle; Höhle, f.; — de l'oreille, Ohrenhöhle, f.
Alvéolé, ée, adj. zellenförmig.
Alvéolite, m. Napfstein, Schüsselstein, m.
Alvié, } m. Zederfichte, f. Zirbelbaum, m.
Alviez, }
Alvin, ne, adj. (méd.) zum Unterleibe gehörig, vom Unterleibe kommend; évacuations alvines, pl. Stuhlgang, m.
Alypum, m. Purgirpflanze, f.
Alysse, f. } (bot.) Leindotter, m.
Alysson, m. } Steinkraut, n.
Alytarchie, f. (ant.) Schauspielvorsteheramt, n.
Alytarque, m. (ant.) Schauspielvorsteher, m.
Alzan, v. Alezan.
Amabilité, f. Liebenswürdigkeit, f.
Amades, f. pl. (bl.) drei Parallelstreifen, m. pl. drei übereinander stehende Binden, f. pl.
Amadis, m. festanliegende Hemdärmel, m. ein Art Manschetten, f.
Amadote, f. Amadotenbirn, f.; Amadotenbirnbaum, m.

Amadou, m. Feuerschwamm, Zunder, m.
Amadouement, m. fam. Liebkosen, [n.
Amadouer, v. a. fam. liebkosen, schön thun, schmeicheln; — de belles paroles, mit Schmeichelworten anlocken.
Amadoueur, m. Feuerschwammfabrikant; fam. Schmeichler, m.
Amadouvier, m. rohe Feuerschwamm, [m.
Amaigrir, v. a. abmagern, abzehren, ausmergeln; dünner machen; — une pierre, einen Stein dünner behauen; —, v. n. mager werden, eintrocknen.
Amaigrissement, m. Abzehren, Abnehmen, Magerwerden, n.
Amaillade, Amairade, f. eine Art Fischnetz, n.
Amalgamation, f. Verquicken, n.
Amalgame, m. (chim.) Quickbrei, m.; fig. Gemisch, n.; genaue Verbindung, f.
Amalgamer, v. a. verquicken, anquikken, amalgamiren; fig. vereinigen, vermischen, genau mit einander verbinden; s'—, v. pr. sich verquicken; fig. sich mit einander verbinden.
Amande, f. Mandel, f.; Kern einer Steinfrucht, m.; pâte d'amandes, Mandelkleie, f.; — en coque, Mandel mit der Schale, f.; — à craquer, Krachmandel, f.; — cassée, Mandel ohne Schale, f.; — lissée, überzuckerte Mandel, f.; amandes à la praline, amandes pralinées, pl. gebrannte Mandeln, f. pl.; huile d'—, Mandelöl, n.; lait d'—, Mandelmilch, f.
Amandé, m. Mandeltrank, m. Mandelmilch, f.
Amandier, m. Mandelbaum, m.; —, Strauchmandel, f.; nain
Amandon, m. Mandel ohne Schale, f.
Amanite, f. (bot.) gestielte Blätterschwamm, m.; — mouchetée, Fliegenschwamm, m.
Amant, m. te, f. Liebhaber, Geliebte, m.; Liebhaberin, Geliebte, f.; les amants, pl. die Verliebten, Liebenden, pl.
Amaranthe, f. (bot.) Amaranth, m. Tausendschön, n.; Amaranthfarbe, f.; —, adj. amaranthfarben.
Amaranthine, f. Amaranthtulpe, f.
Amaranthoïde, f. amaranthähnliche Gewächs, Nagelkraut, n.
Amarine, f. (chim.) Bitterstoff, m.
Amariner, v. a. (mar.) ein genommenes Schiff bemannen; an die See gewöhnen; s'—, v. pr. sich an die See gewöhnen; wöhnen.
Amarque, v. Bouée.
Amarrage, m. (mar.) Ankern, Ankerwerfen; Befestigen mit dem Taue, n.; — à plat, Verbindung zweier Taue, f.; — de deux cables, Sorren, n.
Amarre, f. Bindseil, Schiffseil, Sorrtau, n.; amarres, pl. (charp.) Windebäume, Haspelbäume, m. pl.; le vaisseau est établi sur ses amarres, das Schiff liegt vor Anker; le vaisseau a toutes ses amarres dehors, das Schiff hat alle seine Anker ausgeworfen.
Amarrer, v. a. (mar.) mit einem Taue befestigen, anbinden, sorren.
Amaryllis, f. Narzissenlilie, f.
Amas, m. Haufen, m. Anhäufung, Masse, f.; — d'hommes, Haufen Menschen, Menge Menschen, f.; faire — de qch., einen Vorrath von etwas zusammenhäufen.
Amasser, v. a. häufen, anhäufen, zusammenhäufen; sammeln; versammeln; — des troupes, Truppen zusammenziehen; s'—, v. pr. sich anhäufen, sich versammeln, zusammenkommen.
Amassette, f. Spatel, Farbenspatel, m.
Amateloter, v. a. die Matrosen paarweise anstellen.
Amateur, m. Liebhaber, Freund von etwas; Kunstfreund, Dilettant, m.; — de la musique, Musikfreund, m.
Amatir, v. a. matt machen (Gold oder Silber).
Amatrice, f. Liebhaberin von etwas f.

Amaurose, f. (méd.) schwarze Staar, m.
Amazone, f. Amazone, f. Mannweib, Heldenweib, n.
Ambact, m. (iud.) Ambacht, Gerichtsbarkeit, f.
Ambagès, m. pl. vm. Umschweife im Reden und Schreiben, m. pl.
Ambaiba, m. surinamsche Feigenbaum, m.
Ambalare, m. Zeugschubkarren der Papiermacher, m.
Ambare, m. Ambarbaum; Ambrafisch, m.
Ambarvales, f. pl. (ant.) Ambarvalien, pl. Fest der Ceres, n.
Ambassade, f. Gesandtschaft, f.; Gesandtschaftsposten, m.; Gefolge eines Gesandten, n.; fam. Botschaft, Sendung, f. Auftrag, m.
Ambassadeur, f. Gesandte, Botschafter, Abgeordnete, m.
Ambassadorial, ale, adj. gesandtschaftsmäßig, botschaftsmäßig.
Ambassadrice, f. Gesandtin, Gemahlin eines Gesandten; Unterhändlerin, f.
Ambe, m. Ambe, f.
Ambel, m. ägyptische Seerose, f.
Amberboi, m. gelbe Bisamblume, f.
Ambesas, m. zwei Asse, alle Asse, n. pl.
Ambi, m. (chir.) Hebstock (zum Einrenken), m.
Ambiant, te, adj. (phys.) umgebend; air —, uns umgebende Luft, f.
Ambidextre, adj. der oder die rechts und links zugleich ist; —, m. Zweiächsler, m.
Ambigu, ue, adj. zweideutig, doppelsinnig; —, m. Mahlzeit, wo kalte und warme Speisen, Obst und Gebackenes zugleich aufgetragen werden; Gemisch, n. Mischmasch, m.
Ambiguité, f. Doppelsinn, m. Zweideutigkeit, f.
Ambigûment, adv. auf eine zweideutige Art.
Ambité, ée, adj. (verr.) verre —, allzuweiche Glas, klümperige Glas, n.
Ambitieusement, adv. auf eine ehrgeizige Art.
Ambitieux, euse, adj. ehrgeizig, ehrbegierig, ehrsüchtig; phrase ambitieuse, hochtrabende Redensart, f.; ornements ambitieux, zu gesuchte Zierathen, f. pl.; course ambitieuse, Bewerbung um die Stelle eines noch Lebenden, f.; —, m. et f. Ehrgeizige, m. et f.
Ambition, f. Ehrgeiz, m. Ehrsucht, f.
Ambitionner, v. a. eifrig nach etwas streben, begierig verlangen, sich beeifern, sehnlich wünschen.
Amble, m. (man.) Paß, Zeltergang, m.
Ambler, v. n. p. u. (man.) Paß gehen.
Ambleur, m. Unterbereiter; (chass.) Hirsch, der mit den Hinterläufen der Führte der Vorderläufte vorgreift, m.
Amblygone, adj. (géom.) stumpfwinkelig.
Amblyopie, f. (méd.) Verdunkelung des Gesichts, Trübheit des Gesichts, f.
Ambon, m. Emporkirche, f.; (mar.) Deckplanke, f.; (anat.) Rand, m.
Amboutir, v. n. (Metall) hohl austreiben; fer ambouti, getriebene Blech, n.; broderies ambouties, pl. erhabene Stickereien, f. pl.; (cord.) — les semelles, das Sohlenleder ausbauchen; (forg.) — le pied d'un cheval, den Pferdehuf auswirken.
Amboutissoir, m. Austreibeisen, n.
Ambranloir, m. (agr.) Reitel am Pfluge, m.
Ambrant, ante, adj. Ambra duftend.
Ambre, m. Ambre, f. Amber, m.; — jaune, Bernstein, m.; — gris, graue Ambra, f. gemeine Amber, m.
Ambré, ée, adj. nach Amber riechend.
Ambréade, f. nachgemachte Ambra; rothe Glasperle, f.
Ambreine, f. (chim.) Ambrafett, n.
Ambréique, adj. (chim.) acide —, Ambrasäure, f.
Ambrer, v. a. mit Ambra räuchern.
Ambresin, adj. ambraartig; jaune —, bernsteingelb.

Ambrette, f. Bisamblume, f.; poire d'—, Ambrabirn, f.
Ambrise, f. roth und weiße Tulpe, f.
Ambrivade, f. Taubenerbse, f.
Ambroisie, f. Ambrosia, Götterspeise, f.; (bot.) Ambrosienkraut, n.
Ambrosiacé, ée, adj. nach Ambrosia riechend.
Ambrosiaque, } adj. ambrosisch, am-
Ambrosien, } brosianisch.
Ambulance, f. Krankenwagen, Lazarethwagen, m.; fliegende Feldlazareth, n.
Ambulant, te, adj. wandernd, umherziehend, unstät; vie ambulante, unstäte Lebensart, f.; hôpital —, Feldlazareth, n.; troupe ambulante, herumziehende Schauspielertruppe, f.; —, m. (man.) Paßgänger, m.
Ambulatoire, adj. wandernd, herumziehend; fig. wandelbar, veränderlich; la volonté de l'homme est —, der Wille des Menschen ist veränderlich.
Ame, f. Seele, f. Herz, Gewissen, Innere, n.; Geist, m.; fig. Gefühl, n.; Hauptsache, f.; Motte, n.; Gießform, f. Modell, n. Entwurf, m.; — damnée, brasilianische Sturmvogel, m.; — d'un violon, Stimme in der Geige, f. Stimmholz, n.; — du canon. Seele im Kanonenlaufe, f.; — d'un soufflet, Klappe am Blasebalge, f.; — de la plume, Seele in der Feder, f.; — d'un mortier, Flug eines Mörsers, m.; — d'un fagot, Reisig eines Bündels, n.; — d'un rôle de tabac, Stab einer Tabaksrolle, m.; il chante avec —, er singt mit Gefühl; vous n'avez pas d'—, Sie haben kein Gefühl; il a l'— sur les lèvres, der Tod sitzt ihm schon auf der Zunge; — végétative, Pflanzenseele, f. Pflanzenleben, n.; — sensitive, Thierseele, f.; il n'y a pas — vivante, es ist keine lebendige Seele da; il sait bien en (ou dans) son — que ..., sein Gewissen sagt ihm wohl, daß ..., er weiß es recht wohl, daß ...; c'est son — damnée, er ist ihm mit Leib und Leben ergeben; la bonne foi est l'— du commerce, Treue und Glauben ist die Seele des Handels; rendre l'—, den Geist aufgeben; donner de l'— à un ouvrage, einem Werke Geist und Leben einhauchen.
Amé, ée, adj. — et féal, lieber Getreuer.
Amélanche, f. Alpenmispel, Quendelbeere, f.
Amélanchier, m. Alpenmispelbaum, m.
Améléon, m. Aepfelwein (aus der Normandie), m.
Amélioration, f. Verbesserung (eines Grundstücks); Verfeinerung, Veredlung, f.
Améliorer, v. a. (ein Grundstück) verbessern; besser begründen; verfeinern; s'—, v. pr. besser werden, sich verbessern.
Améliorissement, m. p. u. Verbesserung, f.
Amelle, f. Sternblume, f. Sternkraut, n.
Amelode, f. große Olive, f.
Amen, int. Amen! es werde wahr! dire — à qch., seine Einwilligung zu etwas geben, zu etwas ja sagen.
Aménage, f. Herbeifahren, n. Zufuhr; Fuhre, f.; Fuhrlohn, n.; — des moissons, Einfahren des Getreides, n.
Aménagement, m. Schonung eines Gehölzes, Benutzung einer Waldung, f.
Aménager, v. a. Gehölz wirthschaftlich benutzen, eine Waldung schonen.
Amendable, adj. strafbar; der Verbesserung fähig, verbesserlich.
Amende, f. Geldstrafe, Geldbuße, f.; — honorable, öffentliche Abbitte, Ehrenerklärung; Kirchenbuße, f.; être à l'—, in eine Strafe verfallen; faire — honorable à qn., einem öffentliche Abbitte und Ehrenerklärung thun; prov. les battus paîront l'—, wer den Schaden hat, darf für den Spott nicht sorgen.
Amendement, m. Besserung, Verbesserung, f.; Dünger, m. Düngen, n.; — d'une loi, Verbesserung eines Gesetzes, f.
Amender, v. a. eine Geldstrafe auflegen; bessern, verbessern; genauer bestimmen, modificiren; düngen; —, v. n. besser werden, sich bessern; wohlfeiler werden, im Preise fallen; s'—, v. pr. sich verbessern.
Amené, m. (jur.) Befehl, den Angeklagten in der Stille vor den Richter zu bringen, m.
Amener, v. a. herbeiführen, herbeibringen; mitbringen, mitführen; herbeiziehen, heranrücken; einführen; — qn. à qch., einen wozu bringen, einen wozu bereden; mandat d'—, Befehl, vor das Gericht zu bringen, Vorführungsbefehl, m.; il a amené six points, er hat sechs Augen geworfen; amenez vos enfants, bringen Sie Ihre Kinder mit; le vent nous amènera de la pluie, der Wind wird uns Regen bringen; prov. un malheur en amene un autre, ein Unglück kommt selten allein; — une chaise, einen Stuhl heranrücken; — les voiles, die Segel streichen; sich ergeben; — un vaisseau à bord, ein Schiff aus Land ziehen, ein Schiff bugsiren; (mil.) — l'avant-train, aufprosen; — une mode, eine Mode einführen; — des preuves, Beweise beibringen; — une preuve de bien loin, einen Beweis weit herholen.
Aménité, f. Anmuth, Lieblichkeit, f.
Aménorrhée, f. (méd.) Ausbleiben der Menstruation, n.
Amentacé, ée, adj. (bot.) Kätzchentragend.
Amenuiser, v. a. dünner machen, abhobeln.
Amer, ère, adj. bitter; fig. bitter, herbe, empfindlich, beißend; j'ai la bouche amère, ich habe einen bittern Geschmack im Munde; amer, m. Bittere, n. Galle (der Fische rc.), f.; prendre des amers, bittere Kräuteraufgüsse trinken; (mar.) Landzeichen, n.
Amèrement, adv. bitter; bitterlich; se plaindre —, sich bitterlich beklagen.
Amertume, f. Bitterkeit, f. bitter Geschmack, m.; fig. Gram, Kummer, m. Betrübniß, Traurigkeit, f. Schmerz, m. Kränkung, f. Verdruß, m.
Amesurement, m. (dr.) gerichtliche Schätzung, Werthbestimmung, f.
Amet, m. (mar.) Landzeichen, n.
Améthyste, f. Amethyst, m.
Améthystée, f. Amethystpflanze, f.
Amétrie, f. (méd.) Unregelmäßigkeit, f.
Ameublement, m. Hausgeräth, n. Mobilien, Meubeln eines Zimmers, f. pl.
Ameublir, v. a. (dr.) ein unbewegliches Gut zu einem beweglichen machen; zum Mobiliarvermögen schlagen; (agr.) — une terre, einen Acker umstechen, einen Acker locker machen.
Ameublissement, m. (dr.) Verwandeln in Mobiliarvermögen, n. Mobiliarisirung, f.; bewegliche Gut, n.; (agr.) Lockermachen, Umstechen, n.
Ameulonner, v. a. aufschobern, in Haufen setzen.
Ameutement, m. (chass.) Zusammenkoppeln, n.
Ameuter, v. a. (chass.) — des chiens, Hunde zusammenkoppeln; fig. aufwiegeln; — la populace, den Pöbel aufhetzen; s'—, v. pr. sich zusammenrottieren.
Amfigouri, m. fam. verworrene Geschwätz, Gewäsch, n.
Amfigourique, adj. verworren, verwirrt; dunkel.
Ami, m. Freund; Liebhaber; Geliebte; Geschäftsfreund, m.; mon —! mein Freund! — de jeu, Freund vom Spiele, Spielfreund, m.; — de l'ordre, Freund der Ordnung, m.; il est de mes amis, er ist einer von meinen Freunden; il est — jusqu'aux autels, er ist ein Freund, so lange es nicht Religionssachen betrifft; cela n'est pas d'un —, das ist nicht freund-

schaftlich; le vin est l'— du coeur, der Wein erfreut des Menschen Herz; prov. — au prêter, ennemi au rendre, Borgen macht Freunde, Wiedergeben Feinde; prov. les bons comptes font les bons amis, richtige Rechnung macht gute Freunde.

Ami, ie, adj. poét. günstig, gewogen, geneigt; couleurs amies, zusammenpassende Farben, f. pl.

Amiable, adj. freundlich, leutselig; gütlich; à l'—, in der Güte, gütlich; vente à l'—, Verkauf, wo der Preis auf jedem Stücke bemerkt ist, m. [gütlich.

Amiablement, adv. freundschaftlich,

Amiante, f. Amianth, Steinflachs, Bergflachs, m.

Amical, le, adj. freundschaftlich.

Amicalement, adv. auf freundschaftliche Weise. [priesters, n.

Amict, m. (cat.) Achseltuch des Meß-

Amidon, m. Stärke, f. Stärkemehl, Kraftmehl, n.

Amidonerie, v. Amidonnerie.

Amidonier, m. Stärkefabrikant, Stärkehändler, m.; Haarsieb, n.

Amidonnage, m. Stärken, n.

Amidonner, v. n. Stärke machen.

Amidonnerie, f. Stärkefabrik, Stärkefabrikation, f.

Amie, f. Freundin; Geliebte, Beischläferin, f.; Wallerfisch, Kahlkopf (Fisch), m.; m'—, mein Gesschen! prov. nous verrons qui aura belle —, wer das Glück hat, führt die Braut heim.

Amigdalithe, f. Mandelstein, m.

Amignarder, } v. a. fam. liebkosen,

Amignoter, } schmeicheln, hätscheln,

A-mi-la, (mus.) A, La, n.

Amilacé, ée, adj. stärkemehlartig.

Amimétobie, f. wollüstige und verschwenderische Leben, n.

Amincir, v. a. dünner machen.

Amincissement, m. Dünnermachen, n. Verdünnung, f. [m.

Amineur, m. geschworne Salzmesser,

Amiral, m. Admiral, m.; Admiralschiff, n.; (hist. n.) Admiral (Schmetterling), m. [lin des Admirals, f.

Amirale, f. Admiralsgaleere; Gemah-

Amirante, m. Admiral in Spanien, m.

Amiraute, f. Admiralswürde, Admiralschaft, Admiralität, f.

Amissibilité, f. (th.) Verlierbarkeit, f.

Amissible, adj. (th.) verlierbar.

Amitié, f. Freundschaft, Gewogenheit, Zuneigung; Gefälligkeit, f.; (pein.) — des couleurs, Uebereinstimmung der Farben, f.; faites-moi l'— de lui dire, thun Sie mir die Gefälligkeit und sagen Sie ihm; la terre est en —, der Erdboden ist von der Frühlingswärme durchdrungen; cette étoffe n'a point d'—, dieses Zeuch fühlt sich rauh an; prov. l'— passe le gant, unter Freunden macht man keine Umständen; faire — à qn., einem Höflichkeit erweisen; faire — avec qn., mit einem Freundschaft machen; amitiés, pl. Höflichkeiten, Freundschaftsbezeigungen, Empfehlungen, f. pl.; faites-lui mes —, machen Sie ihm meine Empfehlung. [der Schweiz, m.

Amman, m. Amman, Amtmann in

Ammane, f. Ammanie (Pflanze), f.

Ammeistre, m. vm. erste städtische Beamte in Straßburg, Schöppe in Straßburg, m. [kümmel, m.

Ammi, m. Amei, Ameisamen, Herren-

Ammite, f. versteinerte Ammonshorn, n. Bogenstein, m. [glimmer, m.

Ammochryse, f. Goldsand, Gold-

Ammodyte, m. Sandaal, m. Sandnatter, f. [horn, n.; Schneckenstein, m.

Ammon, m. corne d'—, Ammons-

Ammonéen, ne, adj. lettres —, Ammonsschrift der ägyptischen Priester, f.

Ammoniac, aque, adj. (chim.) sel —, Ammoniaksalz, n.; Salmiak, m.; gas —, Ammoniakgas, n.; gomme ammoniaque, Ammoniakgummi, n.

Ammoniacal, le, adj. (chim.) ammoniakalisch. [moniakhaltig.

Ammoniacé, ée, adj. (chim.) am-

Ammoniaque, f. (chim.) Ammonium, flüchtige Alkali, n.

Ammoniure, m. (chim.) metallische Ammoniumverbindung, f.

Ammorosite, adj. vm. triefäugig; —, m. Triefauge, n.

Amnastomatique, adj. (méd.) die Blutgefäße ausdehnend. [che, f.

Amnésie, f. (méd.) Gedächtnißschwä-

Amnion, } m. (anat.) Schafhäutchen,

Amnios, } n.; (bot.) Samensaft, m.

Amnique, adj. (anat.) zum Schafhäutchen gehörig; acide —, Amniumsäure, f.

Amnistie, f. Vergeben und Vergessen von Verbrechen, n. Amnestie, f.; — générale, Generalpardon, m.

Amnistier, v. a. vergeben und vergessen, Amnestie ertheilen; verzeihen.

Amobile, v. Amovible.

Amodiateur, m. Pachter, m.

Amodiation, f. Pacht, m. Pachten; Verpachten, n.

Amodier, v. a. verpachten; pachten.

Amoindrir, v. a. verringern, vermindern; —, v. n. et s'—, v. pr. sich verringern, sich vermindern, abnehmen.

Amoindrissement, m. Verringerung, Verminderung, f.

A moins de, } conj. wenn nicht, da-

A moins que, } fern nicht; je ne sors pas à moins qu'il ne fasse beau temps, ich gehe nicht aus, wofern es nicht schönes Wetter ist. [ren, m. pl. Spillen, f. pl.

Amoises, f. pl. (charp.) Zwergspar-

Amoitir, v. a. vm. befeuchten.

Amolettes, f. pl. (mar.) Spillgatten, Schiffswindenlöcher, n. pl.

Amollir, v. a. weich machen, erweichen; fig. verweichlichen, weibisch machen; milder machen; erschlaffen, schwächen; s'—, v. pr. weich werden; fig. sich verweichlichen, weibisch werden; geschwächt werden.

Amollissement, m. Erweichung; fig. Erschlaffung, Schwächung, f.

Amome, m. Kardamom, m.; — sauvage, wilde Ingwer, m. [Würze, f.

Amomi, m. Jamaicapfeffer, m. neue

Amoncelement, m. p. u. Anhäufen, Aufhäufen, n.

Amonceler, v. a. anhäufen, aufhäufen, aufschichten; fig. — des trésors, Schätze sammeln; s'—, v. pr. sich aufhäu-

Amonéter, v. Admoneter. [fen.

Amont, adv. stromaufwärts, gegen den Strom; von Osten; vent d'—, Landwind, Ostwind, m.; pays d'—, obere Theil einer Küste, m. Oberland, n.; le bateau vient d'—, das Schiff kommt stromaufwärts; (fauc.) tenir —, schweben, auf den Raub lauern.

Amontal, ale, adj. östlich, ostwärts.

Amorce, f. Köder, m. Lockspeise, f.; Zündkraut, Zündpulver, n. Lunte, f.; (artif.) Raketensatz, m. Brandzeug, n.; fig. Lockung, f. Reiz, m. Versuchung, f.; — à capsule, — à percussion, Zündhütchen, n.; se laisser prendre à l'—, in die Falle gehen.

Amorcer, v. a. ködern; anlocken; Zündpulver aufschütten, Pulver auf die Pfanne schütten; kalt versilbern; fig. anlocken, verführen; (serr.) körnen, abstinnen; — un trou, vorbohren; — l'hameçon, Köder an die Angel stecken.

Amorçoir, m. Vorbohrer, m.; (artif.) Aufräumer, m. [lich.

Amoroso, adj. (mus.) sanft und zärt-

Amorpha, m. (bot.) Bastardindigo, m.

Amorphe, adj. (hist. n.) gestaltlos.

Amortir, v. a. die Kraft benehmen, schwächen, dämpfen; abbezahlen; tilgen, löschen; — une dette, eine Schuld tilgen; — la douleur, den Schmerz stillen; — les couleurs, die Farben dämpfen; faire — des herbes, Kräuter abbrühen; — une terre, ein Gut zinsfrei machen; s'—, v. pr. sich legen, nachlassen; la douleur s'amortit, der Schmerz läßt nach.

Amortissable, adj. tilgbar.

Amortissement, m. Dämpfung, Tilgung; Loskaufung; (arch.) äußerste Verzierung, Schlußverzierung, f.; caisse d'—, Schuldentilgungscasse, f.; lettres d'—, pl. Tilgungsschein, m. [Brut, m. pl.

Amoudres, f. pl. Fische von einerlei

Amouillante, adj. vache —, Kuh, die gekalbt hat oder kalben will, f.

Amouille, f. erste Milch einer Kuh nach dem Kalben, f.

Amour, m. Liebe; Neigung, Zuneigung; Brunst, Brunft, Brunftzeit, f.; Liebesgott, Amor, m.; — des sciences, Liebe zu den Wissenschaften, f.; — du plaisir, Vergnügungssucht, f.; — de soi-même, Selbstliebe, f.; pour l'— de Dieu, um Gottes willen; pour l'— de lui, ihm zu Liebe; la chienne est en —, die Hündin ist läufig; prov. tout par — et rien par force, mit Liebe richtet man Alles aus; les oiseaux sont en —, die Vögel paaren sich; avoir de l'—, verliebt sein; donner de l'—, Liebe einflößen; mourir d'—, sterblich verliebt sein; faire l'— à une femme, sich um die Liebe einer Frau bewerben; être en —, in der Brunst sein; m'—, fam. mein Liebchen! mein Schatz! meine Veste! —, f. poét. Geschlechtsliebe; Geliebte, f.; amours, pl. Leidenschaft der Liebenden, Liebschaft, f. Geliebte, m. et f. geliebte Gegenstand, m.; Liebhaberei, f.; prov. il n'y a point de belles prisons, ni de laides —, es gibt kein schönes Gefängniß und keine häßliche Geliebte; les livres sont ses —, Bücher sind seine Liebhaberei; être avec ses —, bei seiner Geliebten sein.

Amouracher, v. a. p. u. toll in sich verliebt machen; s'—, v. pr. fam. närrisch verliebt werden, sich thöricht verlieben, sich vernarren (in..., de...).

Amourette, f. Liebschaft, Liebelei, Buhlschaft, f. Liebeshandel; Cabinettkäfer, m.; — tremblante, Zittergras, n.; — des prés, Kukuksblume, f.; amourettes, pl. besten Fleischstückchen, Pfaffenschnittchen, n. pl.

Amoureusement, adv. verliebter Weise, auf eine verliebte Art; ce tableau est peint —, dieses Gemälde ist mit Lust und Liebe gearbeitet.

Amoureux, euse, adj. verliebt; fig. für etwas sehr eingenommen; (pein.) pinceau —, weiche Pinsel, m.; (agr.) gut angebaut, fruchtbar; lettre amoureuse, Liebesbrief, m.; prov. il est — des onze mille vierges, er ist in jedes Mädchen verliebt, er ist in jede Schürze verliebt; être — de qn., in Jemanden verliebt sein; être — de qch., für etwas sehr eingenommen sein; —, m. Liebhaber, Buhle, m.

Amour-propre, m. Selbstliebe, Eigenliebe, f. [barkeit (von einem Amte), f.

Amovibilité, f. Entsetzbarkeit, Absetz-

Amovible, adj. entsetzbar, absetzbar; widerruflich (von einem Amte).

Ampasteler, v. a. Wolle b'au färben.

Ampélis, m. Seidenschwanz (Vogel), m.

Ampelite, f. Bergtorf, m. Erdharz, n.

Amphiarthrose, f. (anat.) Verbindung ohne deutliche Bewegung, f.

Amphibie, adj. beidlebig; —, m. Amphibie, f. beidlebige Thier, n.; fig. c'est un —, er treibt zwei entgegengesetzte Gewerbe; er hält es mit beiden Parteien.

Amphibiolithe, m. versteinerte Amphibie, f. Amphibienstein, m.

Amphiblestoïde, f. (anat.) netzförmige Augenhäutchen, n.
Amphibole, m. (min.) Hornblende, f.
Amphibolie, f. zweideutige Verhältniß einer Darstellung, n.
Amphibolique, adj. (min.) roche —, Hornblendegestein, n.
Amphibologie, f. Zweideutigkeit, zweideutige Redensart, f.
Amphibologique, adj. zweideutig, doppelsinnig.
Amphibologiquement, adv. auf zweideutige Weise.
Amphibranchies, f. pl. (anat.) Raum um die Mandeln am Halse, m.
Amphibraque, m. (pros.) Amphibrachys (⏑ — ⏑), m.
Amphictions, m. pl. (ant.) Amphyktionen bei den Griechen, m. pl.
Amphidée, f. (anat.) hervorragende Theil des Muttermundes, m.
Amphidiarthrose, f. (anat.) doppelte Wechselgelenk, n.
Amphigène, m. Wesen doppelten Ursprungs, n.; (min.) weiße Granat, Leucit, m.
Amphigouri, m. fam. verwirrte Geschwätz, n.
Amphigourique, adj. verworren, verwirrt; dunkel.
Amphimacre, m. (pros.) Amphimacer (— ⏑ —), m.
Amphimérine, adj. fièvre —, tägliche Fieber, n.
Amphipneumie, f. (méd.) schwere Athemholen, n.
Amphipole, m. (ant.) Magistratsperson in Syrakus, f.
Amphiprostyle, m. Tempel mit vier Säulen an der Vorder- und Hinterseite, m.
Amphiptère, m. (bl.) geflügelte Doppelschleicher, m.
Amphisbène, m. Ringelschlange, f.
Amphisciens, m. pl. (géo.) zweischattige Völker, n. pl.
Amphismèle, m. (chir.) zweischneidige Messer, n.
Amphithéâtre, m. Amphitheater, n. halbrunde Schaubühne, f.; der Bühne gegenüberliegende erhabene Platz im Theater; anatomische Hörsaal, m.
Amphithéâtrique, adj. papier —, ägyptische Fließpapier, n.
Amphitrion, m. notre —, unser Wirth, m.
Amphitrite, f. (myth.) Amphitrite, Göttin des Meeres, f.; (hist. n.) eine Art Wasserwurm, m.; — cirreuse, Bratwurm, m.; — pinceau, Meerpinsel, m.
Amphore, f. Amphora, f. römische Eimer (Weinmaß), m.
Ample, adj. weit, geräumig; fig. weitläufig, ausführlich, ausgedehnt; reichlich; — sujet, umfassende Gegenstand, m.; — récit, umständliche Erzählung, f.
Amplement, adv. auf ausführliche Art, weitläufig; reichlich.
Ampleur. f. Weite, Breite (eines Kleides), f.
Amplexicaule, adj. (bot.) geschlungen; feuille —, Blatt, welches den Stengel umschließt, n.
Ampliatif, ive, adj. (jur.) erweiternd, ausdehnend.
Ampliation, f. (jur.) Erweiterung, Ausdehnung; Doppelquittung, f. Duplicat, n.; pour —, für gleichlautende Abschrift; lettres d'—, Erlaubnißbrief zur Beibringung mehrerer Thatsachen bei einem Prozesse, m.
Amplier, v. a. erweitern; aufschieben, die Frist verlängern; — un criminel, die Verurtheilung eines Verbrechers aufschieben; — un prisonnier, einem Gefangenen mehr Freiheit gewähren.
Amplificateur, m. Vergrößerer, Aufschneider, m.
Amplification, f. Erweiterung, Auseinandersetzung, Ausarbeitung eines Aufsatzes; fig. Uebertreibung; Vergrößerung durch Gläser, f.
Amplifier, v. a. erweitern, weitläufig ausführen; fig. vergrößern; s'—, v. pr. sich erweitern, sich vergrößern.
Amplissime, adj. sehr weit, geräumig; hochgelehrt, hochberühmt (als Titel).
Amplitude, f. Weite, f.; — du jet, Wurfweite der Bombe, Schußweite, f.; — orientale, Morgenweite, f.; — magnétique, die Abweichung des Ost- und Westpunktes der Compaßrose, f.
Ampondre, m. (bot.) Palmenscheibe, f.
Ampoule, f. weitbauchige Flasche, f.; sainte —, heilige Oelflasche zu Rheims, aus welcher die Könige von Frankreich gesalbt wurden, f.
Ampoulé, ée, adj. schwülstig, hochtrabend; style —, schwülstige Stil, m.
Ampoulette, f. Sanduhr auf Schiffen; Brandröhre der Bombe, f.
Ampusser, v. n. (méd.) die Eiterung befördern.
Amputation, f. (chir.) Abnehmen, Ablösen eines Gliedes, n.
Amputer, v. a. (chir.) (ein Glied) abnehmen, abnehmen; (prch.) peau amputée, durch die Gährung erweichte Haut, f.
Ampyx, m. Stirnkette der Alten, f.; Haarnetz, n.
Amuler, v. Amurer.
Amulette, m. Amulet, Angehänge, n.
Amunitionner, v. Approvisionner.
Amurer, v. a. (mar.) die Halsen zusetzen, die Segeltaue straff anziehen; — la grande voile, den großen Hals zusetzen; — tout bas, die Halsen dicht zusetzen.
Amures, f. pl. (mar.) Halsen, f. pl. Seitenlöcher; Segeltaue, n. pl.; changer les —, die Halsen umholen.
Amurgue, f. Oliventrester, Baumölhefen, f. pl.
Amusable, adj. ergötzbar, der Unterhaltung fähig, leicht zu unterhalten.
Amusant, te, adj. unterhaltend, zeitverkürzend, belustigend.
Amusement, m. Zeitvertreib, Unterhaltung, Belustigung, Zerstreuung, f.; leere Versprechung, f.
Amuser, v. a. unterhalten, angenehm unterhalten, belustigen; die Zeit verkürzen, zerstreuen, beschäftigen; mit leeren Versprechungen hinhalten, bei der Nase herumführen; hinhalten, aufhalten, täuschen; ne vous laissez pas —, lassen Sie sich nichts weis machen; — qn. de belles paroles, einen mit schönen Worten hinhalten; einen zum Besten haben; — le tapis, ein leeres Geschwätz führen, der Gesellschaft etwas vorplaudern; — l'ennemi, den Feind aufhalten; (jard.) — la sève, den Saft zertheilen; s'—, v. pr. sich zum Zeitvertreibe beschäftigen (mit etwas, à qch.); sich die Zeit vertreiben; à quoi vous amusez-vous de parler à un fou? was fällt Ihnen ein, mit einem Narren zu sprechen? — à la moutarde, sich mit Kleinigkeiten aufhalten, sich mit unnützen Dingen beschäftigen, Erbsen zählen.
Amusette, f. Zeitvertreib, m. Spielwerk, n.
Amuseur, m. der Andere bei der Nase herumführt, Vorspiegler, m.
Amusoir, m. } p. u. Zeitvertreib, m.
Amusoire, f. } Kurzweil, f.
Amygdale, f. (anat.) Mandel am Halse, Halsdrüse, f.; j'ai les amygdales enflées, die Mandeln sind mir angeschwollen.
Amygdalin, ne, adj. (bot.) mandelartig; saule —, Mandelweide, f.; savon —, Mandelseife, f.
Amygdalite, f. (méd.) Mandelfluß, m. Bräune, f.
Amygdaloïde, f. Mandelstein, m.
Amyntique, adj. (pharm.) stärkend; emplâtre —, stärkende Pflaster, n.
Amyon, ne, adj. (méd.) membre —, muskellose Glied, n.
An, m. Jahr, n.; par —, jährlich; bon —, mal —, ein Jahr ins andere gerechnet; bon jour et bon —, viel Glück zum neuen Jahre; jour de l'—, Neujahrstag, m.; — bissextile, Schaltjahr, n.; — du monde, Jahr der Welt, n.; — de grâce, — du salut, — de notre Seigneur, Jahr nach Christi Geburt, n.; il a trente ans, er ist dreißig Jahre alt; il y a mille ans, es ist sehr lange her; il a cinq ans de service, er ist fünf Jahre im Dienste.
Ana, m. (méd.) gleiche Menge, f. von jedem gleichviel (auf Rezepten).
Anabaptisme, m. Lehre der Wiedertäufer, f.
Anabaptiste, m. Wiedertäufer, m.
Anabase, f. (bot.) Salzbeere, f.
Anabatique, adj. (méd.) fièvre —, zunehmende Fieber, n.
Anabibazon, m. (astr.) Drachenschwanz, m.
Anablèpe, m. Schmerl, Schmerling, m.
Anacalif, } m. (hist. n.) giftige Viel-
Anacalipe, } fuß (auf Madagascar), m.
Anacalypterie, f. Entschleierungsfest der Braut bei den Alten, n.
Anacamptique, adj. (opt. et ac.) zurückprallend, anakamptisch.
Anacarde, m. (bot.) Elephantenlaus, f.
Anacardier, m. (bot.) Elephantenlausbaum, m.
Anacatharse, } f. (méd.) Ausleerung
Anacatharsie, } nach oben, f.
Anacathartique, adj. (méd.) die Ausleerung nach oben befördernd.
Anacephaléose, f. (rhét.) summarische Wiederholung am Schlusse einer Rede, Schlußrede, f.
Anachorète, m. Einsiedler, m.
Anachronisme, m. Zeitrechnungsfehler, Anachronismus, m.
Anaclastique, f. Strahlenbrechungslehre, Anaklastik, f.; —, adj. anaklastisch; point —, Einfallspunkt, m.
Anacoluthe, f. v. Ellipse.
Anacoste, f. eine Art wollener Serge, f.
Anacréontique, adj. anakreontisch.
Anacycle, m. (bot.) Krötenkraut, n. Ringblume, f.
Anadiplose, f. (rhét.) Wiederholung des Wortes, mit welchem der vorhergehende Satz schloß, f.
Anadose, f. (méd.) Nahrungsverdauung, f.
Anagallis, m. (bot.) Gauchheil, m.
Anagiris, m. (bot.) Stinkbohnenbaum, m.
Anaglyphe, m. halberhabene Arbeit, f.
Anagogie, f. (th.) Begeisterung, Erhebung der Seele zu Gott, f.
Anagogique, adj. (th.) mystisch, geheim.
Anagrammatiser, v. a. Anagramme machen.
Anagrammatiste, m. Anagrammenmacher, m.
Anagramme, f. Anagramm, n. Buchstabenversetzung, f.
Anagraphe, f. Arzeneiverschreibung, f.
Analcime, adj. kraftlos; —, m. (min.) würfelige Zeolith, m.
Analectes, m. pl. Sammlung auserlesener Stellen, Bruchstücksammlung, f.
Analème, m. Sonnenzeiger; Zeigerträger der Sonnenuhr, m.; (astr.) Aufzeichnung der Höhe und des Laufes der Sonne, f.
Analepsie, f. (méd.) Erholung, Herstellung, f.
Analeptique, adj. (méd.) stärkend, erquickend; —, f. stärkende Mittel, n.; Lehre von der Erhaltung der Gesundheit, f.
Analogie, f. Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung, f. Aehnlichkeitsverhältniß, n.; Sprachähnlichkeit, f.; (math.) Größenverhältniß, n.
Analogique, adj. ähnlich, gleichförmig, analog, verwandt.
Analogiquement, adv. nach der Analogie, der Aehnlichkeit gemäß, analog.
Analogisme, m. (log.) Schluß von der Ursache auf die Wirkung; Aehnlichkeitsschluß, Schluß aus der Analogie, m.
Analogue, adj. ähnlich, gleichartig, analog, passend, übereinstimmend.
Analyse, f. Zerlegung eines Ganzen in seine Grundtheile, Zergliederung, Auflösung, f.; (mat.) Auflösungskunst; fig. Auszug, m.; zuletzt; faire l'—, etwas zergliedern.

lösung, f.; (math. et log.) Analyse, Auflösungskunst; fig. Auseinandersetzung, Darlegung, f. Auszug, m.; en derniere —, zuletzt; faire l'— de qch., etwas zerlegen, etwas zergliedern; etwas genau untersuchen.

Analyser, v. a. zergliedern, zerlegen, auflösen, auseinandersetzen; analysiren.

Analyste, m. (math.) Analytiker, m.

Analytique, adj. analytisch, auflösend.

Analytiquement, adv. auf eine auflösende Art, analytisch.

Anamnésie, m. (méd.) Erinnerung [an etwas, f.

Anamnestique, adj. (méd.) das Gedächtniß stärkend.

Anamorphose, f. (opt.) Anamorphose, f. künstliche Zerrbild, n.

Anamorphosique, adj. anamorphosisch, zerrbildlich.

Ananas, m. Ananaspflanze; Ananasfrucht, Ananas, f.; — d'eau, Muschelblume, f.

Anandrine, f. (bot.) Blüthe ohne männliche Befruchtungswerkzeuge, f.; Huflattich, m.

Anapeste, m. (pros.) Anapäst [(⏑ ⏑ –), m.

Anapestique, adj. (pros.) anapästisch.

Anapétie, f. (méd.) Erweiterung der Gefäße, f. [bildung der Stimme, f.

Anaphonèse, f. Singübung zur Aus-

Anaphore, f. (rhét.) Wiederholung desselben Wortes zu Anfange mehrerer Sätze, Wortwiederholung, f.

Anaphrodisie, f. (méd.) Mangel des Geschlechtstriebs, m.; Unvermögen zum Beischlafe, n. [zur Fortpflanzung.

Anaphrodite, adj. (méd.) untüchtig

Anaplase, f. (chir.) Wiedereinrichtung (eines gebrochenen Gliedes), f.

Anaplérétique, adj. (chir.) fleischerzeugend.

Anaplérose, f. (chir.) Fleischerzeugung in Wunden; Ansetzung eines künstlichen Gliedes, f.

Anapleusis, f. (chir.) Abschuppung eines kranken Knochens, f. [Athmen, n.

Anaporeuse, f. (méd.) Athemholen,

Anapose, f. (méd.) Magendrücken, n.

Anaptysie, f. (méd.) Reinigung durch Auswurf, Speichelreinigung, f.

Anarchie, f. Staat ohne Obrigkeit, m. Anarchie, Gesetzlosigkeit, Zügellosigkeit; fig. Unordnung, f. [gesetzlos, anarchisch.

Anarchique, adj. ohne Oberhaupt,

Anarchiste, m. Regierungsfeind, Gesetzfeind, m.; —, adj. anarchisch.

Anarrhée, f. (méd.) Aufsteigen der Säfte nach den obern Theilen, n. [m.

Anarrhique, m. (hist. n.) Meerwolf,

Anarrhopie, f. (méd.) Streben des Bluts nach den obern Theilen, n.

Anas, m. Feldtaube, f.

Anasarque, f. (méd.) Leibwasser, n. Leibwassersucht, f.

Anaspase, f. (méd.) Magenkrampf, m.

Anastaltique, adj. (méd.) austrocknend, anziehend; remède —, austrocknende Mittel, n.

Anastase, f. (méd.) Säfteversetzung, f.

Anastomose, f. (anat.) Einmündung der Adern, f.; (bot.) Verästelung, f.

s'Anastomoser, v. pr. (anat.) mit den Enden zusammenstoßen, sich einmünden; (bot.) sich verästeln.

Anastomotique, adj. (méd.) die Mündungen der Adern öffnend, den Blutumlauf befördernd. [Wortsetzung, f.

Anastrophe, f. (rhét.) verkehrte

Anate, f. eine indianische rothe Farbe.

Anathématiser, v. a. mit dem Bannfluche belegen, in den Kirchenbann thun; verfluchen.

Anathématisme, m. Bannstrahl, m.

Anathème, m. Kirchenbann, m.; Verfluchung, f.; Verbannte, Verfluchte, m.; frapper d'—, mit dem Bannfluche belegen.

Anatif, m. } Daumennagel (Muschel),

Anatife, f. } m.

Anatifère, adj. conque —, Entenmuschel, f.; arbre —, Entenmuschelbaum, m.

Anatine, f. Hin- und Herwackeln (im Gange), n. [Theilen.

Anatique, adj. (pharm.) in gleichen

Anatocisme, m. Zins von Zinsen, Zinswucher, m.

Anatomie, f. Zergliederungskunst, Zergliederung; Anatomie; anatomische Figur (von Gips oder Wachs); fig. genaue Untersuchung, f.

Anatomique, adj. anatomisch.

Anatomiquement, adv. anatomisch, der Zergliederungskunst gemäß.

Anatomiser, v. a. zergliedern, zerlegen, anatomiren; fig. genau untersuchen.

Anatomiste, m. Anatom, Zergliederer, m.

Anatron, v. Natron. [f.

Anatrope, f. (méd.) Mangel an Appetit, m.

Anaudie, f. (méd.) Stimmenlosigkeit,

Ancêtres, m. pl. Ahnen, Voreltern; Vorfahren, m. pl.

Ancette, f. (mar.) Strick an den Seitensegeln, m. Bulienlägel, n.

Anche, f. Mundstück (an Blasinstrumenten); Mundloch an der Trompete, n.; Rinne an der Presse, f.; — d'orgue, Zunge einer Orgelpfeife, f.; — de moulin, Mehlloch, n. Mühltrichter, m.

Anché, adj. (bl.) gekrümmt.

Ancheau, m. (még.) Schwöbefaß, n.

Ancher, v. a. ein Instrument mit dem Mundstücke versehen, das Mundstück aufsetzen. [Faßdaube, n.

Anchiflure, f. Wurmloch in einer

Anchilops, m. (méd.) Augenwinkelgeschwür, n. Thränengeschwulst, f.

Anchois, m. Anschove, Sardelle, f.

Anchue, f. (tiss.) Einschlag, m.

Ancien, ienne, adj. alt; vorig, ehemalig; — testament, alte Testament, n.; —, m. Aelteste; Aelteste im Amte, ältere College; Kirchenälteste; Vordermann; Alte, alte Schriftsteller, m.; les anciens, die Alten (Griechen und Römer).

Anciennement, adv. vor alten Zeiten, vor Alters, ehemals.

Ancienneté, f. Alterthum einer Sache; Dienstalter, Amtsalter, n.; Vorrang,

Ancierre, f. Schiffziehseil, n. [m.

Anciles, m. pl. (ant.) geheiligte Schilder (der alten Römer), n. pl.

Ancillaire, adj. (chim.) vorbereitend.

Ancipité, ée, adj. (bot.) zweischneidig.

Ancolie, f. Glockenblume, Akelei, f.

Anconé, m. (anat.) Armhöckermuskel, m.

Ancrage, m. (mar.) Ankergrund, m.; droit d'—, Ankerrecht, n. Ankerzoll, m.

Ancre, f. Anker, m.; (maç.) eiserne Klammer, f.; Anker (ein Maß), m.; fig. Zuflucht, Hoffnung, f.; maîtresse —, grande —, Hauptanker, große Anker, m.; — de veille, Nachtanker, m.; — de terre, Landanker, m.; — de flot, Fluthanker, m.; — de toue, — à touer, Wurfanker, m.; — de miséricorde, Nothanker, m.; — épattée, — borgne, einarmige Anker, m.; — à remorquer, Bugsiranker, m.; aile de l'—, Ankerschaufel, f.; coussin d'—, Ankerfütterung, f.; bec d'—, Ankerspitze, f.; fort de l'—, Ankerhals, m.; être à l'—, vor Anker liegen; lever l'—, den Anker lichten; mouiller l'—, jeter l'—, den Anker werfen; traverser l'—, den Anker lippen.

Ancrer, v. n. ankern, den Anker werfen; (bl.) croix ancrée, Ankerkreuz, n.; s'—, v. pr. fig. fam. sich festsetzen, sich einheimisch machen. [—, Ankerbinde, f.

Ancroisinal, adj. (chir.) bandage

Ancrure, f. (tond.) Falte im Tuche, f.

Ancyloblepharon, m. (méd.) verwachsene Augenlid, n.

Ancylomèle, f. (chir.) gebogene Sonde, f.

Ancylotome, f. (chir.) Zungenlöser (Instrument), m.

Ancyroïde, adj. (anat.) ankerförmig.

Anda, m. Schlafbaum (in Brasilien), m.

Andabate, m. Fechter mit verbundenen Augen, m.

Andaillot, m. (mar.) Segelring, m.

Andain, m. Schwaden, m.

Andalous, se, adj. andalusisch; —, m. andalusische Pferd, n.

Andanté, adv. (it.) (mus.) gemäßigt, nicht zu geschwind; —, m. Andante, n.

Andantino, adv. (it.) (mus.) langsamer als Andante.

Andarini, m. pl. Nudelkörner, n. pl.

Anders, m. pl. (vét.) milchige Flechte, f.

Andouille, f. Wurst, Fleischwurst, f.; robe de l'—, Wurstdarm, m. Wurstschale, f.; fig. — de tabac, Rolle Tabak, f.

Andouiller, m. (chass.) Weidsprosse (am Geweih), f. Eissprießel, m.

Andouillette, f. Kalbswürstchen, Kalbfleischklößchen, n.

Andratomie, v. Androtomie.

Andréolithe, f. weiße Hyacinth, m.

Andrienne, f. lange Schleppkleid [lange Frauenkleid, n.

Androgyne, m. Zwitter, m. Mann-

Androgynie, f. Zwitterbeschaffenheit der Pflanzen, f. [tomat, m.

Androïde, m. Maschinenmensch, Au-

Andromanie, f. Mannsucht, Manntollheit, f.

Andromède, f. (hist. n.) Name eines Pflanzengeschlechts, m.; (astr.) ein gewisses Gestirn; — en arbre, Sauerampferbaum, m. [nerscheu.

Androphobe, adj. mannscheu, männ-

Androphobie, f. Männerscheu, f.

Androsace, m. } (bot.) Mannhar-

Androselle, f. } nisch, m.

Androtomie, f. Zergliederung des menschlichen Körpers, f.

Andryale, f. (bot.) — laineuse. Wolldistel, f.; — des champs, Saudistel, f.

Ane, m. Esel; fig. Dummkopf; Bock, Knecht, m.; (rel.) Hobelkasten, m.; (peig.) Zahnsäge, f.; — rouge, boshafte heimtückische Mensch, m.; contes de peau d'—, Kindermährchen, n. pl.; pont aux ânes, Eselsbrücke, f.; en dos d'—, gewölbt; monter sur l'—, (pop.) auf dem Hunde sein; boire en —, schlürfen; brider l'— par la queue, etwas verkehrt anfangen; prov. à laver la tête d'un —, on y perd sa lessive, einen Mohren kann man nicht weiß waschen.

Anéantir, v. a. vernichten, zerstören; aufheben, abschaffen; — une objection, einen Einwurf widerlegen; s'—, v. pr. vergehen, zu nichte werden, zu Grunde gehen; sich demüthigen; s'— devant Dieu, sich vor Gott demüthigen.

Anéantissement, m. Vernichtung, Zerstörung, f.; fig. gänzliche Verfall, Umsturz, m.; Demüthigung, Erniedrigung vor Gott, f.; tomber dans l'—, in Verfall gerathen, zu Grunde gehen.

Anecdote, f. Anekdote, f. Geschichtchen, n. Geschichtszug, m.

Anecdotier, m. Anekdotenkrämer, Anekdotenjäger, m.

Anecdotique, adj. zu Anekdoten gehörig, was Anekdoten enthält. [f.

Anée, f. Eselslast, Ladung eines Esels,

Anélectrique, adj. die Electricität leitend. [Blutmangel, f.

Anémase, f. (méd.) Krankheit aus

Anémie, f. (méd.) Blutmangel, m.

Anémocorde, m. Windklavier, Anemochord, n. [m.

Anémographe, m. Windbeschreiber

Anémographie, f. Windbeschreibung, f.
Anémomètre, m. Windmesser, m.; Windwage, f.; — musical, Windorgel, f.
Anémométrie, f. Windmeßkunst, f.
Anémométrographe, m. Pendelwindmesser, m.
Anémone, f. Anemone, f. Windröschen, n.; — des Alpes, Schneeblume, f.
Anémoscope, m. Windzeiger, m. Windfahne, f.; homme —, Wettermännchen, n.
Anépigraphe, adj. ohne Titel, ohne [Aufschrift.
Anerie, f. Eselei, Dummheit, f.;
Anesse, f. Eselin, f. [Eselsstreich, m.
Anesthésie, f. (méd.) Gefühllosigkeit, f. Gefühlmangel, m.
Aneth, m. (bot.) Dill, m. [dernd.
Anétique, adj. (méd.) schmerzlin-
Anévrismal, le, adj. zur Pulsadergeschwulst gehörig. [Pulsaderkropf, m.
Anévrisme, m. Pulsadergeschwulst, f.
Anfractueux, euse, adj. krummgängig, voll Krümmungen, krumm und holprig.
Anfractuosité, f. Krümmung, f. krumme Gang, krumme Weg, m.; anfractuosités, pl. Unebenheiten der Knochen, Hirnkrümmungen, f. pl.
Angar, v. Hangar. [tung, f.
Angarie, f. (mar.) Transportverpflich-
Ange, m. Engel, m.; (art.) Kettenkugel, f.; — tutélaire, Schutzengel, m.; — exterminateur, Würgengel, m.; — rebelle, gefallene Engel, m.; lit d'—, Engelbett, Himmelbett ohne Säulen, n.; voir des anges violets, Erscheinungen haben, Geister sehen; rire aux anges, für sich lachen; vor Freude außer sich sein.
Ange, f. (hist. n.) Engelfisch, m.; Weinmücke, Essigmücke, f.
Angéiographie, f. Beschreibung der Ackerbaugeräthe; Beschreibung der Blut-
Angel, m. Engeltaube, f. [gefäße, f.
Angelet, m. Engelchen, n.
Angélique, adj. englisch; fig. himmlisch, vortrefflich; salutation —, englische Gruß, m.
Angélique, f. Angelika (eine Art Laute), f.; (bot.) Engelwurz, Angelika, f.
Angéliquement, adv. englisch, himmlisch. [rechnen; zum Engel werden.
Angéliser, v. a. et n. unter die Engel
Angelot, m. Engelsthaler; Engelsfäse, m. [l'—, das Angelus sprechen.
Angelus, m. (cat.) Angelus, n.; dire
Angême, } m. (bl.) sechsblätterige
Angène, } Blume, f.
Angiglosse, adj. schwerzüngig.
Angine, f. (méd.) Bräune, f.
Angiographie, } f. Lehre von den
Angiologie, } Blutgefäßen, f.
Angiosperme, adj. (bot.) mit einer Samenkapsel versehen.
Angiotomie, f. (méd.) Zergliederung der Blutgefäße, f. [n. pl.
Angirolle, f. (mar.) Galeerenschiffe,
Angistomie, f. (anat.) Zergliederung der Gefäße, f.
Anglais, aise, adj. englisch; —, m. Engländer, m.; englische Sprache, f.
Anglaise, f. Anglaise (Tanz), f.
Anglaiser, v. a. englisiren.
Angle, m. Winkel, m.
Anglé, ée, adj. (bl.) mit Verzierungen an den Ecken.
Anglet, m. (arch.) rechtwinkelige Vertiefung zwischen den Steinen, f.
Angleux, euse, adj. winkelig; noix angleuse, Steinnuß, f.
Anglican, ane, adj. anglikanisch.
Anglicanisme, m. anglikanische Kirche; englische Kirchenverfassung, f. [heit, f.
Anglicisme, m. englische Spracheigen-
Angliser, v. a. englisiren (ein Pferd).
Angloir, m. (math.) Winkelfasser, m.

Anglomane, m. et f. thörichte Bewunderer alles Englischen, m. et f.
Anglomanie, f. Vorliebe für alles Englische, f.
Angoisse, f. Angst, Bangigkeit, Herzensbeklemmung, f.; poire d'—, Würgbirne, f.; birnförmige Knebel, m.; prov. avaler des poires d'—, bittere Pillen verschlucken, viel ausstehen müssen.
Angoisser, v. a. vm. ängstigen; s'—, v. pr. sich abängstigen.
Angon, m. Wurfpfeil der alten Franken, m.; (pch.) Muschelhaken, m.
Angora, adj. chèvre d'—, Angoraziege, f.; lapin d'—, Angorakaninchen, n.
Angoura, } f. (bot.) — de lin, Flachs-
Angoure, } seide, f.
Angrec, m. } (bot.) Baumhoden-
Angreque, f. } kraut, n.
Angrois, m. Schließkeilchen, n. [m.
Anguichure, f. (chass.) Hiftriemen,
Anguillade, f. Peitsche aus Aalhaut, f.; Hiebe damit, m. pl.
Anguillarde, m. Aalgründling, m.
Anguille, f. Aal, m.; (drap.) Falte, f.; — de haie, Ringelnatter, f.; — électrique, Zitteraal, m.; — blanche, Schleimaal, m.; prov. il y a — sous roche, es steckt ein Betrug dahinter; écorcher l'— par la queue, etwas verkehrt anfangen; échapper comme une —, durchschlüpfen, sich loswinden.
Anguillées, f. pl. } Schiffskrinnen, f.
Anguillers, m. pl. }
Anguillière, f. Aalbehälter, Aalteich, Aalfang, m. [wunden.
Anguilliforme, adj. aalförmig, ge-
Anguine, f. (bot.) Seeschlängelein, n.
Anguinée, adj. f. ligne —, Schlangenlinie, f. [schleiche, f.
Anguis, m. (hist. n.) Schlange, Blind-
Angulaire, adj. eckig, winkelig; pierre —, Eckstein, m.; (anat.) muscle —, Schulterwinkelmuskel, m.; artère —, Winkelpulsader, f.
Angulé, ée, } adj. eckig, win-
Anguleux, euse, } kelig.
Angusticlave, m. (ant.) Purpursireif an der römischen Tunica, m.
Angustie, f. (méd.) Verengerung, f.
Angustié, ée, adj. enge, schmal (vom Wege).
Angusture, f. (ap.) Angusturarinde, f.
Anhélation, f. (méd.) Keuchen, n.
Anhéler, v. n. (verr.) gleichmäßig heizen.
Anhéleux, euse, adj. (méd.) keuchend; respiration —, schwere Athmen, n.
Anhima, m. (hist. n.) Hörnerträger, Schlangenvogel, m.
Anhydre, adj. (chim.) wasserlos.
Anicéton, m. (méd.) Schwindenpflaster, n. [derniß, n. Aufenthalt, m.
Anicroche, f. fam. Anstoß, m. Hin-
Anidrose, m. (méd.) Schweißmangel, m. [Eselbreiberin, f.
Anier, m. Eselbreiber, m. —ère, f.
Anil, m. Indigopflanze, f.
Anille, f. (bl.) Mühleisen, Ankerkreuz, n.; Ranken (am Weine oder Erbsenkraute), f. pl.
Animadversion, f. richterliche Verweis, m. Ahndung; kritische Anmerkung, f.; Haß, m.
Animal, m. Thier, n.; fig. fam. Dummkopf, Grobian, m.; —, le, adj. thierisch; sinnlich; règne —, Thierreich, n.
Animalcule, m. Thierchen, Mikroskopthierchen, n.; — spermatique, Samenthierchen, m.
Animalisation, f. (chim.) Verwandlung in thierischen Stoff, f.
Animaliser, v. n. (chim.) in thierischen Stoff umwandeln; fig. zum Thiere herabsinken. [Animalist, m.
Animaliste, m. Samenthierverfechter,

Animalité, f. Thierheit, f. thierischer Zustand, m.
Animation, f. Belebung, Beseelung (der Frucht im Mutterleibe), f.
Animé, ée, part. et adj. beseelt, belebt, lebhaft, feurig; aufgebracht (gegen einen, contre qn.).
Animelles, f. pl. (cuis.) Hammelhoden, f. pl.; (anat.) Ohrendrüsen, f. pl.
Animer, v. a. beseelen, beleben; fig. erregen, aufmuntern, anfeuern; zum Zorne reizen, aufbringen; (pein.) lebhafte Farben auftragen; — la conversation, die Unterhaltung lebhaft machen; — les passions, die Leidenschaften rege machen; s'—, v. pr. lebhaft werden, Leben bekommen; sich anregen, sich aufmuntern, sich aufheitern; in Zorn gerathen, hitzig werden.
Animosité, f. Erbitterung, Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit, f. Zorn, Unwille, m.
Anis, m. Anis, m.; — à la reine, — de Verdun, überzuckerte Anis, m.; — de la Chine, — étoilé, Sternanis, m.
Aniser, v. a. mit Anis würzen.
Anisette, f. Aniswasser, n. Anisbranntwein, m.
Anisotome, adj. (bot.) mit ungleichen Einschnitten; —, m. Insekt, n.
Anitor, m. Gartenkresse, f.
Ankyloblépharon, m. (méd.) Verwachsung des Augenlides, f.
Ankyloglosse, m. (méd.) Anwachsen der Zunge, n. [Sonde, f.
Ankylomèle, m. (chir.) gebogene
Ankylose, f. (méd.) Gelenksteifigkeit, Gelenkverwachsung, f. [fer, m.
Ankylotome, m. (chir.) Zungenlö-
Annal, ale, adj. nur ein Jahr dauernd, jährig. [n. pl.; Geschichte, f.
Annales, f. pl. Annalen, Jahrbücher,
Annaliste, m. Jahrbuchschreiber, Annalist, m.
Annate, f. Pfründenertrag des ersten Jahres (Abgabe an den Papst), m. Annaten, f. pl.
Anneau, m. Ring, Fingerring, Kettenring, m.; (perr.) Haarlocke, f.; (bl.) Kranz, m.; (hist. n.) Bauchring, m.; — de clef, Schlüsselring, m.; — nuptial, Trauring, m.; (horl.) — du balancier, Scheibe am Perpendikel, f.; — de pêcheur, Fischerring, m. päpstliche Siegel, n.; — de Saturne, Saturnring, m.; — solaire, Sonnenuhrring, m.; — de vigne, Rebenbogen, m.; lier la vigne par —, die Reben in Bogen binden; prov. mettre à son doigt un — trop étroit, sich zu tief einlassen.
Année, f. Jahr, n.; Jahrgang, m.; jährliche Einkünfte, f. pl.; Ernte, f.; d'en —, von Jahr zu Jahre; les belles années, Jugendjahre, n. pl.; — commune, ein Jahr ins andere gerechnet; — d'exercice, Dienstjahr, Amtsjahr, n.; — bissextile, Schaltjahr, n.; — de deuil, Trauerjahr, n.; — courante, laufendes Jahr, n.; — lunaire, Mondenjahr, n.; — solaire, Sonnenjahr, n.; — de probation, Probejahr, n.; d'une — à l'autre, von einem Jahre zum andern; souhaiter la bonne — à qn., einem zum neuen Jahre gratuliren.
Annelé, ée, adj. (bot.) geringelt; —, m. schwarz geringelte Schlange, f.
Anneler, v. a. (die Haare) kräuseln, ringeln.
Annelet, m. Ringelchen, n.; (bl.) Kränzchen, n.; (arch.) schmale Leiste um den Säulenschaft, f.
Annélides, m. pl. (hist. n.) rückgratlose Thiere, Ringelthiere, n. pl.
Annelure, f. Kräuseln der Haare in Locken, n.
Annexe, f. Zubehör (zu einem Gute), n.; Zusatz, Anhang, m. Beilage, f.; (gr.) angehängte Wort, Annexum, n.; d'une

église, Filialk
ment, Zusatz zu
Annexer, v
einverleiben, das
knüpfen.
Annexion,
Annihilatio
hebung, f.
Annihiler,
Annion, m.
zachtungsfrist, f.
Anniversai
lich; —, m. Jah
n. Jahresfeier, f
liche Messe für
sa naissance,
Annoise, f.
Annominat
gleichklang, m.
Annonaire,
von Lebensmitt
Lieferungsstadt,
Annonce, f.
Annoncer,
digen, melden,
kündigen; vorhe
zeihen; je me f
den; — qn., ein
mariage, eine
— une bonne n
richt bringen; s
sich anmelden; l
die Sache läßt
quelque place,
Annonceur
Schauspielern),
Annoncia
der Verkündigun
auch Nonnenord
Annonciati
Annonciati
riä; fête de l'
Mariä, n.
Annone, m
Annotateur
schreibt, Erklärer
Annotation
rung; (dr.) Auf
genommenen Be
Annoter, v.
aufzeichnen (in Be
Annotine, f.
Taufe (bei den e
Annuaire, a
des Jahres; —,
Annuel, ell
—, m. jährliche
messe, f.
Annuelleme
Annuité, f.
Theils des Capit
liche Leibrente, f.
Annulaire,
gelt; cartilage —
nille —, Ringelr
finger, m.; lig
Handband, n.;
finsterniß, f.; —,
Annulation,
Annuler, v.
Annullatif,
chend, vernichtend
Annullation
Annuller, v.
für ungültig erkl
abschaffen.
Anobli, ie,
Anoblir, v.
erheben.
Anoblissem
Adelstand, f.; le
brief, m.
Anoche, f. G
Anodin, ine
stillend; —, m. sch
Anodonte, f.

église, Filialkirche, f.; — d'un testament, Zusatz zu einem Testamente, m.
Annexer, v. a. anhängen, hinzufügen; einverleiben, dazu schlagen, verbinden, verknüpfen.
Annexion, f. Beifügung, Verbindung, Einverleibung, f.
Annihilation, f. Vernichtung, Aufhebung, f.
Annihiler, v. a. vernichten, aufheben.
Annion, m. (dr.) einjährige Schuldenzahlungsfrist, f.
Anniversaire, adj. jährlich, alljährlich; —, m. Jahrestag, m. Jahrgedächtniß, n. Jahresfeier, f. Stiftungstag, m.; jährliche Messe für die Verstorbenen, f.; — de sa naissance, Geburtstag, m.
Annoise, f. Johanniskraut, n.
Annomination, f. (rhét.) Wörtergleichklang, m. Wortspiel, n.
Annonaire, adj. (ant.) zur Lieferung von Lebensmitteln verpflichtet; ville —, Lieferungsstadt, f.
Annonce, f. Ankündigung, Anzeige, f.; [Aufgebot, n.
Annoncer, v. a. ankündigen, verkündigen, melden, anmelden, anzeigen; abkündigen; vorher sagen, verheißen, prophezeihen; je me fis —, ich ließ mich anmelden; — qn., einen anmelden; faire — un mariage, eine Verbindung ansagen lassen; — une bonne nouvelle, eine gute Nachricht bringen; s'—, v. pr. sich ankündigen, sich anmelden; la chose s'annonce bien, die Sache läßt sich gut an; s'— pour quelque place, sich zu einer Stelle melden.
Annonceur, m. Ankündiger (bei Schauspielern), m.
Annonciade, f. ordre de l'—, Orden der Verkündigung Mariä (ein Ritter- und auch Nonnenorden), m.
Annonciatif, ive, adj. ankündigend.
Annonciation, f. Verkündigung Mariä; fête de l'—, Fest der Verkündigung Mariä, n.
Annone, m. eine Art Weizen (in Frankreich).
Annotateur, m. der Anmerkungen schreibt, Erklärer, m.
Annotation, f. Anmerkung, Erklärung; (dr.) Aufzeichnung des in Beschlag genommenen Vermögens, f.
Annoter, v. a. aufzeichnen; gerichtlich aufzeichnen (in Beschlag genommene Güter).
Annotine, f. paque —, Jahrestag der Taufe (bei den ersten Christen), m.
Annuaire, adj. jährlich, für alle Tage des Jahres; —, m. Tagebuch, n.
Annuel, elle, adj. jährig, jährlich; —, m. jährliche Abgabe; jährige Seelenmesse, f.
Annuellement, adv. jährlich, jedes Jahr, alle Jahre.
Annuité, f. jährliche Abtragung eines Theils des Capitals mit den Zinsen; jährliche Leibrente, f.
Annulaire, adj. ringförmig, geringelt; cartilage —, Ringknorpel, m.; chenille —, Ringelraupe, f.; doigt —, Ringfinger, m.; ligament —, ringförmige Handband, n.; éclipse —, Ringsonnenfinsterniß, f.; —, f. Ringelraupe, f.
Annulation, v. Annullation.
Annuler, v. Annuller.
Annullatif, ive, adj. ungültig machend, vernichtend.
Annullation, f. (jur.) Aufhebung, [Umstoßung, f.
Annuller, v. a. für nichtig erklären, für ungültig erklären, vernichten, aufheben, abschaffen.
Anobli, ie, part. et adj. geadelt; —, [m. Geadelte, m.
Anoblir, v. a. adeln, in den Adelstand erheben.
Anoblissement, m. Erhebung in den Adelstand, f.; lettres d'—, pl. Adelsbrief, m.
Anoche, f. Gartenmelde, f.
Anodin, ine, adj. (méd.) schmerzstillend; —, m. schmerzstillende Mittel, n.
Anodonte, f. Teichmuschel, f.

Anolis, m. Anoli (Eidechse), m.
Anomal, ale, adj. (gr.) unregelmäßig; (bot.) unregelmäßig gestaltet.
Anomalie, f. (gr.) Abweichung von der Regel, Unregelmäßigkeit, f.; (astr.) Abweichungswinkel, m.
Anomalistique, adj. (astr.) année —, anomalistische Jahr, n. Zeit des scheinbaren Umlaufs der Sonne, f.
Anomie, f. (hist. n.) Bastardmuschel, f.; — ambrée, Bernsteinauster, f.; anomies, pl. Versteinerungen unbekannter Schalthiere, f pl. [fest lebend.
Anomien, ne, adj. gefestlos, ohne Ge-
Anomite, f. versteinerte Bohrmuschel, f.
Anomphale, adj. (méd.) ohne Nabelschnur geboren.
Anon, m. Eselsfüllen, n. junge Esel, m.
Anonnement, m. Werfen eines Esels; Stottern, n.
Anonner, v. a. ein Eselsfüllen werfen; stottern; stecken bleiben (beim Lesen); dumm sein.
Anonyme, adj. ungenannt, ohne Namen, ohne Unterschrift, anonym; société —, Handelsgesellschaft ohne Firma, f.; garder l'—, rester —, sich nicht als Verfasser nennen; un —, ein Ungenannter.
Anonymement, adv. p. u. anonym.
Anordie, f. (mar.) Seesturm aus Norden, m. [Winde).
Anordir, v. n. nördlich werden (vom
Anorexie, f. (méd.) Mangel an Eßlust, Ekel vor Speisen, m.
Anorganique, adj. unbelebt.
Anorganisme, m. Unbelebtheit, Leblosigkeit, f.
Anormal, ale, adj. regelwidrig.
Anosme, f. (méd.) Mangel des Geruchs, m. Geruchlosigkeit, f.
Anotte, f. Orlean, m.
Anoure, adj. (hist. n.) schwanzlos, ohne Schwanz.
Anpan, m. Schinkenmuschel, f.
Anquitranade, f. (mar.) getheerte Segeltuch, n. [traut, n.
Anramatique, f. (bot.) Destillir-
Anse, f. Handhabe, f. Henkel, Griff, m.; Oehr, n.; kleine Bucht, f.; — d'un canon, Delphin an der Kanone, m.; (serr.) anses-de-panier, pl. schneckenförmige Zierathen, f. pl.; (arch.) voûte en anse-de-panier, gedrückte Gewölbe, n.; faire le pot à deux anses, die Arme unterstemmen (beim Zanke); faire sauter, ou danser l'— du panier, Schwänzelpfennige machen.
Anser, v. a. mit einem Henkel versehen.
Anséatique, adj. hanseatisch; ville —, Hansestadt, f.
Ansérine, f. (bot.) Gänsefuß, m.
Anserinette, f. vm. Gänschen, n.
Ansette, f. Henkelchen, n.; (mar.) Schleife am Schiffsseile, f.
Ansière, f. (pch.) Buchtnetz, n.
Anspect, m. (mar.) Hebebaum, m.
Anspessade, m. (mil.) Gefreite (bei der Infanterie), m.
Anta, m. Antathier, n. Tapir, m.
Antacide, adj. (méd.) Mittel gegen die Säure, n.
Antagonisme, m. Entgegenwirken, Gegenwirken, n.; (anat.) Gegenwirkung der Muskeln, f.
Antagoniste, m. Gegner, Widersacher, m.; (anat.) muscles antagonistes, gegeneinander wirkende Muskeln, Gegenmuskeln, m. pl. [Meerzahn, m.
Antale, m. (hist. n.) weiße Wolfzahn;
Antalgique, adj. (méd.) schmerzstillend. [vom vorigen Jahre.
Antan, m. vm. vorige Jahr, n.; d'—,
Antanaclase, f. (rhét.) Wiederholung eines Wortes in einem anderen Sinne, f.; (z. B. acheter la paix par la paix, Ruhe durch den Frieden erkaufen).

Antanagoge, f. (rhét.) Anwendung des Arguments gegen den Gegner, Gegenbeschuldigung, f.
Antanaire, adj. (falc.) oiseau—, Falke, der sich noch nicht gemausert hat, m.
Antaphrodisiaque, m. Mittel gegen
Antaphroditique, } die Liebe, n.
Antarctique, adj. (astr.) dem Bäre entgegengesetzt, südlich; pôle—, Südpol, m.
Antarès, m. (astr.) Skorpionherz, n.
Antaric, m. (alch.) Merkur der Weisen, m.
Ante, f. Schwungholz am Windmühlenflügel, n.; (arch.) vorspringende Eckpfeiler, m.
Antécédemment, adv. vorher, früher; (th.) ohne vorgängige Rücksicht.
Antécédence, f. (astr.) mouvement en —, rückgängige Bewegung, f.
Antécédent, te, adj. vorhergegangen, vorhergehend, früher; —, m. Vorhergegangene, n.; (gr.) vorhergehende Nennwort, n.; (log.) Vordersatz, m.; (math.) Vorderglied, n.
Antécesseur, m. Vorgänger; Professor der Rechtsgelehrsamkeit, m.
Antéchrist, m. Antichrist, Wider-
Antéciens, v. Antesciens. [christ, m.
Antédiluvien, ienne, adj. was vor der Sündfluth war.
Antémétique, adj. (méd.) das Erbrechen stillend; —, m. Mittel gegen das Erbrechen, n. [(hist. n.) Fühlhorn, n.
Antenne, (mar.) Segelstange, f.;
Antennule, f. (hist. n.) Fühlspitze, f.
Antenois, adj. über ein Jahr alt; —, m. jährige Ziege, f. [gelstange, f.
Antenolle, f. (mar.) kleine Querfe-
Anténuptial, ale, adj. (dr.) was vor der Ehe geschah.
Antépénultième, adj. was vor dem Vorletzten kommt, drittletzt; —, f. drittletzte Silbe, f. [gegen das Abdrücken, n.
Antéphialtique, m. (méd.) Mittel
Antérieur, re, adj. vorhergehend, früher, Vorder...; partie antérieure, Vordertheil, m.; ma dette est antérieure à la sienne, meine Schuldforderung geht der seinigen vor.
Antérieurement, adv. vorher, eher, früher; — à la guerre, vor dem Kriege.
Antériorité, f. Frühersein, Ehersein; Vorrecht der Zeit nach, n. Vorzug, m.
Anternon, m. Querdamm der Salzsümpfe, m. [wohner, Gegenschattige, m. pl.
Antesciens, m. pl. (géo.) Gegenbe-
Antestature, f. (gu.) Faschinenverschanzung, kleine Verschanzung, f.
Anthaisons, m. pl. (jard.) junge Bäume, die erst gepfropft worden sind, m. pl.
Anthéli-tragien, m. (anat.) Ohrbecksmuskel, m. [äußern Ohres, m.
Anthélix, m. (anat.) Umfang des
Anthelmintique, adj. (méd.) gut wider die Würmer; —, m. Mittel gegen die Würmer, n. [me, f.
Anthémis, f. Aftercamille, Goldblu-
Anthéra, f. (phar.) Gelbe mitten in der Rose, n. [Staubbeutel, m.
Anthère, f. (bot.) Staubkolbe, f.
Anthérie, f. (bot.) Wiederthon, m.
Antherifère, adj. (bot.) im vollkommenen Blüthenstande befindlich.
Anthèse, f. (bot.) vollkommene Ausbildung einer Blume, f.
Anthographie, f. Blumensprache, f.
Antholise, f. Steinblume, f.; — personnée, Tuberose, f. [chischen Kirche), n.
Anthologe, m. Kirchenbuch (der grie-
Anthologie, f. Blumenlese, Sammlung auserlesener Gedichte, f.
Anthophage, m. Blumenfresser, m.
Anthora, } m. (bot.) Giftheil, n.
Anthore, }
Anthos, m. (phar.) Rosmarinblüthe, f.
Anthosperme, m. Amberstrauch, m.

Anthracite, m. Kohlenblende, f.
Anthraconistre, m. (chim.) Kohlensäuremesser, m.
Anthracose, f. (méd.) Brand im Auge, m. Augenentzündung, f.
Anthrax, m. (méd.) Pestbeule, f.; gediegene Zinnober, m. [m.
Anthrène, f. (hist. n.) Blumenkäfer,
Anthribus, m. (hist. n.) Flohkäfer, m.
Anthropogénie, f. Menschenerzeugung, f. [schreibung, f.
Anthropographie, f. Menschenbe-
Anthropologie, f. Lehre vom menschlichen Körper, Menschenlehre, f.; fig. (th.) Vermenschlichung Gottes (da man Gott menschliche Gestalt, menschliche Handlungen ꝛc. beilegt), f.; (phil.) Abhandlung über die Moral, f.
Anthropomancie, f. Wahrsagung aus den menschlichen Eingeweiden, f.
Anthropomorphisme, m. Vermenschlichung Gottes, Versinnlichung Gottes, f. [eine menschliche Gestalt beilegt.
Anthropomorphiste, m. der Gott
Anthropomorphose, f. Vermenschlichung Gottes, f. [vermenschlichen.
Anthropomorphoser, v. a. Gott
Anthropopathie, f. Vermenschlichungslehre, f. [ser, m.
Anthropophage, m. Menschenfres-
Anthropophagie, f. Menschenfressen, n.
Anthropophobe, adj. menschenscheu.
Anthropophobie, f. Menschenscheu, f. [bung des menschlichen Körpers, f.
Anthroposomatologie, f. Beschrei-
Anthus, m. (hist. n.) Weihervogel, m.
Anthypnotique, adj. gegen die Schlafsucht anwendbar.
Anti, prp. wider, gegen; vor.
Antiapoplectique, adj. (méd.) remède —, Mittel gegen den Schlagfluß, n.
Antiarthritique, adj. (méd.) gegen Gicht und Podagra.
Antiasthmatique, adj. (méd.) gegen Engbrüstigkeit anwendbar.
Antibacchique, m. (pros.) Antibacchius (— — ⏑ —), m. [fälchen, n.
Anticabinet, m. Vorstübchen, Vor-
Antichambre, f. Vorzimmer, n.
Antichameau, m. Kameelbock, m.
Antichoerédique, adj. (méd.) gut wider die Kröpfe. [des Nießbrauchs f.
Antichrèse, f. (jur.) Verpfändung
Antichrétien, ienne, adj. unchristlich, antichristisch.
Antichristianisme, m. dem Christenthume entgegengesetzte Lehre, f.
Antichtone, m. Gegenfüßler, m.
Anticipant, ante, adj. vorgreifend.
Anticipation, f. Vorausnehmen, Vorwegnehmen, Zuvorkommen, n.; Eingriff (in etwas, sur qch.), m.; (rhét.) Widerlegung der Gegengründe im Voraus, f.; (jur.) Vorladung eines saumseligen Appellanten, f.; par —, zum Voraus; — de paiement, Vorausbezahlung, f.; — des gages, Vorausnahme des Gehaltes, f.; servez-vous de la voie d'—, bedienen Sie sich des Mittels, sich im Voraus bezahlt zu machen. [frühzeitig.
Anticipé, ée, part. et adj. voreilig,
Anticiper, v. a. zuvorkommen, vor der Zeit thun; vorausnehmen, im Voraus beziehen; vorgreifen; (mus.) einen Ton zu früh angeben; (jur.) — un appel, dem Appellanten zuvorkommen; — le paiement, vor abgelaufenem Termine bezahlen; — les gages, den Gehalt im Voraus beziehen; — qch., einer Sache vorgreifen; — sur les droits de qn., Eingriffe in die Rechte Jemandes thun; — sur le temps, etwas vor der Zeit erzählen.
Anticivique, adj. unbürgerlich.
Anticivisme, m. unbürgerliche Gesinnung, f.

Anticoeur, m. Brustgeschwulst der Pferde, f. [der Bulle Unigenitus, m.
Anticonstitutionnaire, m. Gegner
Anticonstitutionnel, elle, adj. verfassungswidrig; —, m. Feind der Verfassung, m. [auf verfassungswidrige Art.
Anticonstitutionnellement, adv.
Anticonvulsionnaire, } m. der nicht
Anticonvulsionniste, } an die übernatürlichen Verzückungen (des heil. Paris)
Anticour, f. Vorhof, m. [glaubt.
Anticrépuscule, m. Gegendämmerung, f. [m. Gegenkritiker, m.
Anticritique, f. Gegenkritik, f.; —,
Antidartreux, euse, adj. (méd.) gut gegen Flechten. [Datum, n.
Antidate, f. frühere Datum, falsche
Antidater, v. a. zurückdatiren, früher datiren. [del vertreibend.
Antidinique, adj. (méd.) den Schwin-
Antidosaire, } m. Sammlung erprob-
Antidotaire, } ter Heilmittel, besonders solcher, welche als Gegengifte dienen, f.
Antidote, m. Gegengift; fig. Verwahrungsmittel, Schutzmittel, n.
Antidyssentérique, adj. (méd.) gegen die Ruhr dienend; —, m. Ruhrmittel, n.
Antienne, f. Gesang vor einem Psalme, Vorgesang, m.; fig. traurige Botschaft; fam. schlechte Nachricht, f.; das alte Lied, oft wiederholte Geschwätz, n.
Antiépileptique, adj. (méd.) gegen die Epilepsie dienend. [Schwindsucht.
Antiétique, adj. (méd.) gut wider die
Antifarcineux, adj. (vét.) den Wurm heilend. [dienend; —, m. Fiebermittel, n.
Antifébrile, adj. gegen das Fieber
Antigalactique, adj. (méd.) milchabtreibend.
Antigorium, m. Glasur für Fayence, f.
Antihydropique, adj. (méd.) gegen die Wassersucht.
Antihypocondriaque, adj. (méd.) gegen die Hypochondrie dienend.
Antihystérique, adj. (méd.) gegen die Mutterbeschwerden dienend.
Antilaiteux, euse, adj. (méd.) milchabtreibend, Milchkrankheiten heilend.
Antilles, m. pl. Querstange, um eine Thür zu verschließen, f. [Ohre, n.
Antilobe, m. (anat.) Vorläppchen am
Antilogie, f. Widerspruch in einer Rede oder Schrift, m.
Antilope, f. Antilope, Hirschziege, f.; — chameau, Kameelbock, m.
Antimense, f. Altartuch, n.
Antiméphitique, adj. (méd.) gegen verpestete Luft dienend.
Antimoine, m. Spießglanz, m. Spießglas, n.; Pfaffenfeind, m.
Antimonique, adj. (chim.) acide —, Antimonsäure, f. [chie entgegen.
Antimonarchique, adj. der Monar-
Antimonial, ale, adj. zum Spießglase gehörig; mit Spießglanz bereitet.
Antimonié, ée, } adj. spieß-
Antimonieux, euse, } glashaltig.
Antimonite, f. (chim.) oxydirte Spießglas, n. [ter der Nation zuwider.
Antinational, ale, adj. dem Charak-
Antinéphrétique, adj. (méd.) griesheilend.
Antinomie, f. Widerspruch zwischen zwei Gesetzen, Gesetzwiderstreit, m.
Antipape, m. Gegenpapst, m.
Antiparalytique, adj. (méd.) gegen die Lähmung dienlich.
Antipate, m. schwarze Koralle, f.
Antipathie, f. natürliche Abneigung, f. natürliche Widerwille, m. Antipathie, f.; (pein.) Unverträglichkeit der Farben, f.
Antipathique, adj. von Natur zuwider; couleurs antipathiques, pl. unverträgliche Farben, f. pl.
Antipéristaltique, adj. (anat.) der gewöhnlichen Wurmbewegung in den Gedärmen entgegen, antiperistaltisch.
Antipéristase, f. Streit zweier entgegengesetzter Eigenschaften, von denen eine die Kraft der andern vermehrt; stete Druck und Gegendruck, m.
Antipestilentiel, elle, adj. (méd.) die Pest heilend; —, m. Pestmittel, n.
Antiphate, v. Antipate.
Antiphlogistique, adj. (méd.) die Fieberhitze mildernd, erfrischend.
Antiphonaire, } m. Chorbuch, in wel-
Antiphonier, } chem die Vorgesänge mit Noten bezeichnet sind, n. [Ironie, f.
Antiphrase, f. (rhét.) Gegensinn, m.
Antiphraser, v. a. p. u. sprachwidrig reden oder schreiben.
Antiphysique, adj. widernatürlich.
Antipodal, ale, adj. auf der um entgegengesetzten Seite der Erde befindlich zu den Gegenfüßlern gehörig.
Antipode, m. Gegenfüßler, m.; fig. Gegentheil, n.
Antipraxie, f. (méd.) Widerwärtigkeit zwischen den Verrichtungen einiger Theile des Leibes, f. [krankheiten heilend.
Antipsorique, adj. (méd.) die Hautkr.
Antiptose, f. (gr.) Setzung eines Casus statt des andern, f.
Antiputride, adj. die Fäulniß vertreibend, fäulnißwidrig. [aufhebend.
Antipyique, adj. (méd.) die Eiterung
Antipyrétique, adj. (méd.) fieberheilend. [gegen Brandwunden, m.
Antipyrotique, m. (méd.) Mittel
Antiquaille, f. alte Plunder, m.
Antiquaire, m. Alterthumskenner, Alterthumsforscher, Antiquar, m.
Antiquariat, m. p. u. Alterthumswissenschaft, f.
Antique, adj. alterthümlich, antik; altväterisch, altfränkisch; veraltet; à l'—, auf altväterische Art; statue —, antike Bildsäule, f.; —, f. Antike, f. Alterthumsstück, n. Bildsäule, f.; fig. altväterisch gekleidete Person, f.; antiques, pl. Alterthümer, n. pl.
Antiquer, v. a. (rel.) den Schnitt eines Buchs auf antike Art verzieren.
Antiquité, f. Alterthum, n. Vorzeit, f. Alten, pl.; Antike, f. Alterthumsstück, Ueberbleibsel aus dem Alterthume, n.; de toute —, von Alters her; antiquités, pl. Alterthümer, n. pl. Antiquitäten, f. pl.
Antirépublicain, aine, adj. freiheitswidrig, antirepublikanisch.
Antirevolutionnaire, adj. wider die Revolution. [schrift, f.
Antirrhétique, m. Widerlegungs-
Antisalle, f. Vorsaal, m.
Antisces, m. pl. gleiche Abstand vom Wendekreise, m. [schattige, m. pl.
Antisciens, m. pl. (géo.) Gegen-
Antiscorbutique, adj. (méd.) den Scharbock heilend; —, m. Scharbockmittel, n.
Antiscrophuleux, euse, adj. (méd.) die Skropheln vertreibend.
Antiseptique, adj. (méd.) dem Brande widerstehend; fäulnißwidrig.
Antisocial, ale, adj. gesellschaftswidrig, der Verfassung einer Gesellschaft entgegen.
Antispase, f. (méd.) Ableitung der Säfte nach einem andern Theile, f.
Antispasmodique, adj. (méd.) krampfstillend.
Antispastique, adj. (méd.) die Säfte nach einem andern Theile leitend, ableitend. [asche, Thierasche, f.
Antispode, m. (chim.) Pflanzen-
Antistrophe, f. (ant.) zweite Zwischengesang des Chors der Griechen, m. (gr.) Umwendung der Worte oder einer Redensart, f.
Antithenar, m. (anat.) Anziehmuskel des Daumens und der großen Zehe, m.
Antithèse, f. Gegensatz, m.

Antithétique, adj. Gegensätze enthaltend.
Antitragien, ienne, adj. (anat.) zum [Gegenbocke gehörig.
Antitrague, m. (anat.) Ohrecke, f.
Gegenbock, m.
Antitrinitaire, m. Dreieinigkeitsleugner, m.
Antitype, m. (th.) Gegenbild, n.
Antivénérien, ienne, adj. (méd.) gegen die Lustseuche dienlich; —, m. Mittel gegen die Lustseuche, n. [wurmabtreibend.
Antivermineux, euse, adj. (méd.)
Antivérolique, adj. (méd.) gegen die Blattern dienlich; —, m. Mittel gegen die Blattern, n.
Antoeciens, v. Antésciens.
Antofle, m. Mutternelke, f.
Antoiser, v. a. (jard.) in Haufen schlagen; — le fumier, den Dünger aufschichten. [klammer, Ziehschraube, f.
Antoit, m. (arch. n.) eiserne Zieh-
Antonomase, f. (rhét.) Gebrauch eines Gattungsnamens statt des Eigennamens, m. Antonomasie, f.
Antoxa, f. (bot.) Giftheil, n.
Antre, m. unterirdische Höhle, f.; (anat.) — maxillaire, Schleimloch des Backenknochens, n.; — du plyore, untere Magenmundhöhle, f.
Antrisque, m. (bot.) Drehkraut, n.
Anuer, v. a. (chass.) — des perdrix, Rebhühner belauern.
s'Anuiter, v. pr. p. u. sich verspäten, von der Nacht überfallen werden.
Anus, m. (anat.) Ausgang des Mastdarms, After, m.; — du cerveau, hintere Oeffnung des Gehirns, f.
Anvoye, m. (hist. n.) Blindschleiche, f.
Anxiété, f. Angst, Bangigkeit, f.; (méd.) Herzbeklemmung, f.; être en —, in Angst sein.
Aoriste, m. (gr.) unbestimmt vergangene Zeit, f. Aorist, m.; Präteritum (im Französischen), n. [Schlagader, f.
Aorte, f. (anat.) große Pulsader, große
Août, m. Monat August, m.; fig. Ernte, f.; la mi-Août, die Mitte des Augustmonats, der funfzehnte August; faire l'—, ernten.
Aoûté, ée, adj. reif, zeitig. [chen.
Aoûter, v. n. p. u. zeitigen, reifma-
Aoûteron, m. Schnitter, m.
Apagme, m. (chir.) Beinverrenkung, f.
Apagogie, f. (log.) Beweis eines Satzes aus der Ungereimtheit des Gegentheils, m.
Apaiser, v. a. befriedigen, zufrieden stellen, beruhigen, besänftigen, stillen, lindern; — la douleur, den Schmerz lindern; — la soif, den Durst stillen; s'—, v. pr. sich besänftigen, sich zufrieden geben, sich beruhigen; sich legen; la douleur s'apaise, der Schmerz läßt nach; le vent s'apaise, der Wind legt sich. [m.
Apaiseur, m. Besänftiger, Beruhiger,
Apalachine, f. apalachinische Theebaum (in Florida), carolinische Theebaum, m.
Apalath, m. (bot.) Rhodiferholz, n.
Apanage, m. Leibgedinge, n. Jahrgehalt, m. Abfindung (fürstlicher Personen), f.; fig. Antheil, m. Zubehör, Gefolge, n. Mitgift, f.; les infirmités sont l'— de la vieillesse, Schwachheiten sind mit dem Alter verbunden.
Apanager, v. a. ein Leibgedinge aussetzen, abfinden; beschenken. [gehörig.
Apanager, ère, adj. zum Leibgedinge
Apanagiste, m. mit einem Leibgedinge versehene, Abgefundene, apanagirte Fürst, m. [scheu, f.
Apanthropie, f. (méd.) Menschen-
Aparager, v. a. (jur.) — une fille, eine Tochter ihrem Stande gemäß verheirathen. [raucht wird, m.
Aparchis, m. Ort, wo das Tuch ge-
Aparet, m. Zaun um eine Wiese, m.
Aparinelle, f. Waldwinde, f.

A-part, adv. bei Seite.
Aparté, m. was ein Schauspieler bei Seite spricht, Nebenrede, f.
Apathie, f. Gefühllosigkeit, Unempfindlichkeit; Gleichgültigkeit, f.
Apathique, adj. frei von Leidenschaften, unempfindlich, gefühllos.
Apathiste, m. Gefühllose, Unempfindliche, m.
Apatite, m. Spargelstein, m.
Apaturies, f. pl. Bachusfest (bei den Alten), n. [spalt, m.
Apéchème, m. Gegenriß, Gegen-
Apédeute, m. Ununterrichtete, Unwissende, m. [Mangel an Unterricht, f.
Apédeutisme, m. Unwissenheit aus
Apepsie, f. (méd.) Mangel an Verdauung, m. schlechte Verdauung, f.
Aperception, f. (phil.) deutliche Erkenntniß, f. Selbstbewußtsein, n. Selbstbeschauung, f. [nehmbar.
Apercevable, adj. bemerkbar, wahr-
Apercevance, f. p. u. Wahrnehmungsvermögen, n.
Apercevoir, v. a. irr. bemerken, erblicken, wahrnehmen, gewahr werden, ansichtig werden, inne werden; j'aperçois votre intention, ich merke Ihre Absicht; s'—, v. pr. bemerken, sehen, gewahr werden (etwas, de qch.); anfangen einzusehen; ils se sont aperçus de l'erreur, sie haben den Irrthum eingesehen.
Apercher, v. a. (ois.) den nächtlichen Aufenthalt (eines Vogels) bemerken.
Aperçoir, m. (ép.) Blech an den Seiten des Klotzes, n.
Aperçu, m. kurze Darstellung, kurze Uebersicht, f.; Ueberblick; Ueberschlag, Entwurf, m.; en —, kurz.
Apéréa, m. brasilianische Kaninchen, n.
Aperispermé, ée, adj. (bot.) ohne Eiweiß, ohne Samenhülle.
Apéritif, ive, adj. (méd.) öffnend, abführend; —, m. eröffnende Mittel, Abführungsmittel, n. [(der Nadler), f.
Apéritoire, f. (ép.) Vergleichplatte
Apertement, adv. p. u. offenbar.
Apertinant, adj. (dr.) angehörig.
Apertise, f. p. u. Behendigkeit, Fertigkeit; Fähigkeit, f.
Apétale, adj. (bot.) blattlos.
Apetissement, m. Kleinermachen, Verkleinern, Kleinerwerden, n.
Apetisser, v. a. kleiner machen, verkleinern; —, v. n. et s'—, v. pr. kleiner werden, kürzer werden; abnehmen, einlaufen (vom Tuche ꝛc.). [gefähr.
A peu près, adv. fast, beinahe; un-
Apharée, m. Thunfisch, m.
Aphébriock, m. (alch.) philosophische Schwefel, m.
Aphélie, m. (astr.) Sonnenferne, weiteste Entfernung eines Himmelskörpers von der Sonne, f.; —, adj. in der Sonnenferne; cette planète est —, dieser Planet ist jetzt am weitesten von der Sonne entfernt.
Aphérèse, f. (gr.) Wegwerfen einer Silbe oder eines Buchstabens zu Anfange eines Worts, n.; (chir.) Abnehmen eines überflüssigen Gliedes, n.
Aphéte, f. (astl.) Lebensplanet, m.
Aphilantropie, f. (méd.) Verlangen nach Einsamkeit, n. Menschenscheu, f.
Aphonie, f. (méd.) Stimmlosigkeit, Sprachlähmung, Sprachlosigkeit, f. [m.
Aphorisme, m. Lehrspruch, Lehrsatz,
Aphoristique, adj. aus Lehrsprüchen bestehend, aphoristisch.
Aphrodille, f. v. Asphodèle.
Aphrodisiaque, adj. (méd.) den Geschlechtstrieb reizend; —, m. Reizmittel, n.
Aphrodisies, f. pl. Venusfeste, n. pl.
Aphrodite, f. (myth.) Beiname der Venus, m.; (hist. n.) Seeraupe, f.; — hérissée, Goldwurm, m.

Aphronatron, m. (chim.) Mauersalpeter, m. Salpeterblumen, f. pl.
Aphronille, v. Asphodèle.
Aphronitre, m. (chim.) Salpeterschaum, m.
Aphte, m. (méd.) Schwämmchen, Mundschwämmchen, n. Mundfäule, f.
Aphye, m. Stint, m.
Aphyllanthe, f. (bot.) blaue Binsennelke, Blattlose, f.
Aphylle, adj. (bot.) blattlos.
Api, m. Apiapfel, Franzapfel, m.
Apiaires, m. pl. honigbereitende Insecten, n. pl. [m.
Apiastre, m. (hist. n.) Bienenwolf,
Apicilaire, adj. (bot.) auf der Spitze des Fruchtknotens aufsitzend.
Apiécer, v. a. zusammenstücken.
Apiétrir, v. n. p. u. (com.) schlechter werden, am Werthe verlieren. [spieß.
Apillatté, adj. spitzig, wie ein Wurf-
Apincer, v. a. anhaken, anklammern.
Apiquer, v. n. (mar.) senkrecht über dem Anker stehen.
Apis, m. Apis (ägyptische Gottheit), m.
Apitoiement, m. Mitleiden, n.
Apitoyer, v. a. zum Mitleiden bewegen, rühren; s'—, v. pr. sich zum Mitleiden bewegen lassen. [pfindler, m.
Apitoyeur, m. Empfindelnde, Em-
Apivore, adj. Bienen fressend; —, m. Bienenwolf, m.
Aplaigner, v. Aplaner.
Aplaigneur, v. Aplaneur.
Aplait, m. Pferdegeschirr, n.
Aplaner, v. a. Tuch rauhen, aufkratzen.
Aplaneur, m. Tuchaufkratzer, Rauher m.
Aplanir, v. a. ebnen, gleich machen, abtragen; gleich schlagen; fig. leichter machen, wegräumen; — une colline, einen Hügel abtragen; — une affaire, eine Sache ausgleichen; — les difficultés, die Schwierigkeiten heben; s'—, v. pr. gleich werden, eben werden; fig. sich ausgleichen wegfallen, sich heben, aus dem Wege geräumt werden.
Aplanissement, m. Ebnen, Ebenwerden, n.; fig. Wegräumung, Hebung f.; — d'une difficulté, Hebung einer Schwierigkeit, f.
Aplanisseur, m. Tuchbereiter, m.
Aplatir, v. a. platt machen, platt schlagen, abplatten; niederbügeln; s'—, v. pr. platt werden.
Aplatissement, m. Plattmachen, Abplatten, Plattwerden, n. Abplattung, f.
Aplatisseur, m. Plattmacher, Abplatter, m.
Aplatissoire, f. Streckwerk, n. Streckwalze, f.; aplatissoires, pl. Streckhammer, m.
Apleitage, m. (com.) Magazin, wo ausgeschiffte oder auszuschiffende Waaren niedergelegt werden, n.
Aplester, v. a. (mar.) die Segel ausspannen, die Segel beisetzen, sich segelfertig machen. [lichkeit, f.
Aplestie, f. p. u. (méd.) Unersätt-
Apléter, v. a. (agr.) gut von der Hand gehen, stecken; cet ouvrier aplète bien, diesem Arbeiter steckt die Arbeit.
Aplets, m. pl. Heringsnetze, n. pl.
Aploier, v. n. p. u. sich schmiegen, sich ducken, sich gefallen lassen.
Aplomb, m. senkrechte Linie, senkrechte Richtung, f. senkrechte Stand, m.; d'—, senkrecht, gerade, fest; ce mur n'est pas d'—, diese Mauer steht nicht lothrecht; fig. avoir de l'—, sich gerade halten, feststehen; Charakterfestigkeit haben.
Aplomer, v. n. vom Schlafe überfallen werden.
Aplotomie, f. (chir.) ein Schnitt in den weichen Theilen des Leibes, m.
Apludée, f. Stumpfgras, n.

Apnée, f. (méd.) Engbrüstigkeit, Schwerathmigkeit, f.
Apocalypse, f. Offenbarung; Offenbarung Johannis; fig. dunkle, unverständliche Rede, f.; cheval d'—, abgetriebene Pferd, n. Schindmähre, f.
Apocalyptique, adj. apokalyptisch, dunkel, unverständlich.
Apoce, adj. ungeschickt, unfähig.
Apocénose, f. (méd.) unnatürliche Ausleerung, f. [werge, f.
Apochylisme, m. (pharm.) Lat-
Apoco, m. alberne, einfältige Mensch, m. [fernung, f.
Apocométrie, f. Messung der Ent-
Apocope, f. (gr.) Wegwerfen einer Silbe oder eines Buchstabens am Ende eines Wortes, n.; (chir.) Wegschneiden eines Gliedes, n.
Apocrisiaire, m. vm. Abgeordnete eines Fürsten, Botschafter; Bevollmächtigte eines Klosters, m.
Apocroustique, adj. (méd.) zurücktreibend, stark zusammenziehend; —, m. zurücktreibende Mittel, n.
Apocryphe, adj. apokryphisch; unglaubwürdig, unächt, verdächtig, unzuverlässig; auteur —, unzuverlässige Schriftsteller, m.
Apocyn, m. (bot.) syrische Seidenpflanze; Fliegenfalle, f. Hundskohl, m.
Apode, adj. ohne Füße; (hist. n.) sehr kurzfüßig; (bot.) ungestielt; poissons apodes, pl. Fische ohne Bauchflossen, m. pl.; —, m. Mauerschwalbe, Steinschwalbe, f.; Kessel ohne Füße, m.
Apodictique, adj. überzeugend, unwiderleglich, klar, augenscheinlich, apodiktisch.
Apodipne, m. Gesang nach der Vesper (in der griechischen Kirche), m.
Apogée, m. (astr.) Erdferne, weiteste Entfernung von der Erde, f.; fig. höchste Punkt Gipfel, m.; —, adj. in der Erdferne; cette planete est —, dieser Planet ist am weitesten von der Erde entfernt.
Apogon, m. Rothfederkönig (Fisch), m.
Apographe, m. Abschrift, Copie, f.
Apointer, v. a. (tond.) ein Stück Tuch heften. [wundeten verbinden.
Apointier, v. a. (chir.) einen Ver-
Apointir, v. a. (vig.) die Weinpfähle in die Erde stecken.
Apojove, f. (astr.) Jupitersferne, f.
Apollinaire, adj. jeux apollinaires, pl. Spiele zu Ehren des Apollo, n. pl.
Apollinaristes, m. pl. Apollinaristen (Name einer christlichen Secte, welche die menschliche Natur Christi leugnete), m. pl.
Apollon, m. (myth.) Apollo, m.; (hist. n.) Name eines Schmetterlings; kurze Schlafrock, m.; l'amour a été son —, die Liebe hat ihn zum Dichter gemacht.
Apollonies, f. pl. Apollofeste, n. pl.
Apologétique, adj. eine Vertheidigung enthaltend, vertheidigend, rechtfertigend; —, m. Vertheidigungsrede, Rechtfertigung, f.
Apologie, f. Schutzrede, Schutzschrift, Vertheidigungsrede, Vertheidigung; fig. Lobrede, f.; faire l'— de qn., einen vertheidigen. [theidiger, Rechtfertiger, m.
Apologiste, m. Schutzredner, Ver-
Apologue, m. lehrreiche Fabel, Gleichnißrede; aus einer Fabel gezogene Moral, f.
Apoltronir, v. a. (fauc.) dem Raubvogel die hinteren Krallen abkürzen; feig machen, muthlos machen. [f.
Apolyse, f. Entlassung aus der Messe,
Apomécométrie, f. (géom.) Fernmessungskunst, f.
Aponévrographie, f. (anat.) Beschreibung der Sehnen, f.
Aponévrose, f. (anat.) häutige Ausbreitung einer Muskelsehne, f.
Aponévrotique, adj. (anat.) zu den breiten Sehnen gehörig; membrane —, Häutchen einer Muskelsehne, n.

Aponoget, } m. (bot.) Schwim-
Aponogéton, } mer, m. Schwimmblume, f. Schwammkraut, n.
Apophlegmatisme, m. (méd.) schleimabführende Mittel, n.
Apophthegme, m. Lehrspruch, Denkspruch, Kernspruch, Sittenspruch, m.
Apophyge, f. (arch.) Anlauf, Ablauf (des Säulenschaftes), m.
Apophyse, f. (anat.) Knochenfortsatz, m. Ueberbein, n.; (bot.) Auswuchs, Ansatz, m.
Apoplectique, adj. schlagflüssig, von Schlagflüssen herrührend, apoplektisch; wider den Schlagfluß; —, m. Mittel gegen den Schlagfluß, n.
Apoplexie, f. Schlagfluß, Schlag, m.; être frappé d'—, vom Schlage getroffen sein. [Aufgabe, f.
Apore, m. (math.) schwer zu lösende
Aporie, f. (rhét.) Zweifel, m.
Aporisme, v. Apore. [enschnecke, f.
Aporrhais, f. (hist. n.) Teufelsklau-
Aporrhès, f. pl. p. u. (méd.) Ausdünstungen, f. pl. [treten der Säfte, n.
Aposcepsie, f. (méd.) plötzliche Aus-
Aposie, f. (méd.) Durstverminderung, f. [der Rede; Verschweigung, f.
Aposiopèse, f. (rhét.) Abbrechung
Aposis, v. Aposie. [rung, m.
Apositie, f. (méd.) Ekel vor der Nah-
Aposparme, m. (méd.) Zerreißen, n.
Apostase, f. (méd.) Eiteransammlung an einer anderen Stelle, f.; Knochensplitter, m.
Apostasie, f. Abfall vom Glauben, Uebertritt zu einer andern Religion, m. Abtrünnigkeit, f.; Abfall von einer Partei, m.
Apostasier, v. a. von einer Religion abfallen, von einer Partei abfallen, abtrünnig werden; das Gelübde brechen.
Apostat, ate, adj. abtrünnig; —, m. Abtrünnige, Apostat, m.
Aposteme, m. Geschwür, n.; il faut que l'— crève, die Sache muß zum Ausbruche kommen.
Aposter, v. a. als Kundschafter bestellen, auf die Lauer stellen, zur Ausführung eines Streichs bestellen; — de faux témoins, falsche Zeugen bestellen. [cher, m.
Apostillateur, m. Randglossenma-
Apostille, f. Randglosse, Anmerkung; Nachschrift in einem Briefe, f. Postscript, n.
Apostiller, v. a. Randglossen machen, Anmerkungen auf den Rand schreiben.
Apostis, m. (mar.) Holz, worauf die Ruder liegen, Dalbord einer Galeere, n.
Apostolat, m. Apostelamt, n. Apostelwürde, f.
Apostolicité, f. (th.) apostolische Beschaffenheit, apostolische Gleichförmigkeit der Lehre und des Lebens, f.
Apostolin, m. Apostoliner, m.
Apostolique, adj. apostolisch; päpstlich; nonce —, päpstliche Nuntius, m.
Apostoliquement, adv. apostolisch, in der Weise der Apostel.
Apostoliser, v. a. apostolisch predigen.
Apostolité, f. p. u. päpstliche Würde, f.
Apostolorum, m. (phar.) Apostelsalbe, f.
Apostrophe, f. (rhét.) Anrede, f.; Verweis, m.; Abkürzungszeichen, Auslassungszeichen n. Apostroph, m.; Ohrfeige, f.
Apostropher, v. a. sich in der Rede an einen wenden, eine Person oder personificirte Sache anreden; hart anreden, einen Verweis geben, Bitterkeiten sagen; — qn. d'un soufflet, einen mit einer Ohrfeige empfangen, einem eine Ohrfeige geben.
Apostume, v. Aposteme.
Apostumer, v. a. eitern, schwären.
Apotéor, m. vm. Zinsherr, m.
Apothème, m. (géom.) Seitenachse eines Polygons, f. [übertriebene Lob, n.
Apothéose, m. Vergötterung, f.; fig.

Apothéoser, v. a. vergöttern; übertrieben loben.
Apothèse, f. (chir.) Einrichten, n.
Apothicaire, m. Apotheker, m.; fig. mémoire d'—, zu hohe Rechnung, f.
Apothicairerie, f. Apotheke, Apothekerkunst, f. [Klöstern), f.
Apothicairesse, f. Apothekerin (in
Apothrause, f. (chir.) Beinbruch mit Knochensplitterung, m.
Apotome, m. (math.) Unterschied zwischen zwei Größen, Ueberschuß, m.; (mus.) Unterschied zwischen einem ganzen und dem nächstfolgenden halben Tone, m.
Apôtre, m. Apostel m.; (mar.) apôtres, pl. Bughölzer, n. pl.; iron. c'est un bon —, das ist der Rechte, das ist ein sauberer Hecht; prov. faire le bon —, sich ehrlich stellen. [m.
Apozème, m. (phar.) Kräutertrank,
Appaillardir, v. n. vm. liederlich
Appaiser, v. Apaiser. [werden.
Appanage, v. Apanage.
Apparaître, v. n. irr. erscheinen; sich sehen lassen; scheinen; Dieu apparut à Moïse, Gott erschien dem Moses; il m'apparaît que..., es scheint mir, daß...; faire — de son pouvoir, seine Vollmacht aufweisen.
Apparat, m. Pracht, f. Prunk, m.; Prahlerei; große Vorbereitung, Zurüstung, f.; kleine Wörterbuch für Anfänger, n.; (call.) lettre d'—, große Anfangsbuchstabe mit Verzierungen, m.; haranguer avec —, seine Beredtsamkeit oder Gelehrsamkeit auskramen. [eines Schiffs, f.
Apparaux, m. pl. ganze Ausrüstung
Appareil, m. Zurüstung, Vorbereitung, Anstalt; Pracht, f. Geprünge, n.; (chir.) Verband nebst Zubehör, m.; (cuis.) Zuthat an Speisen, f.; (arch.) Einrichtung eines Gebäudes, f.; Höhe oder Dicke eines Steines, f.; (mar.) Vorrichtung zum Kielholen, f.; (fort.) Auffahrt an den Wällen (für die Kanonen), f.; (phys.) Instrumente zum Experimentiren, n. pl.; — de pompe, Pumpenstock, m.; — de guerre, Kriegszurüstung, f.; mettre le premier —, den ersten Verband anlegen.
Appareillage, m. (mar.) Untersegelgehen, n.
Appareillement, m. Paaren, Vereinigen zweier Hausthiere zur gemeinsamen Arbeit, n.
Appareiller, v. a. paarweise setzen, zwei zusammenpassende Dinge vereinigen, zwei zusammengehörende Dinge aufsuchen, paarweise zusammenlegen; (fab.) Appretur geben, zurichten; (arch.) die Werkstücke ausmessen; — l'étalon, den Hengst mit einer passenden Stute springen lassen; —, v. n. (mar.) sich segelfertig machen, unter Segel gehen; s'—, v. pr. sich mit seines Gleichen verbinden; sich paaren, sich begatten (von Vögeln).
Appareilleur, m. (arch.) Werkmeister, Steinausmesser, m.; (fab.) Staffirer, Seidenbereiter, m.
Appareilleuse, f. Kupplerin, f.
Apparemment, adv. vermuthlich wahrscheinlicher Weise, dem Anscheine nach
Apparence, f. Schein, Anschein, m. Außenseite, f. äußere Ansehen, n.; Wahrscheinlichkeit; Spur, f.; apparences, pl. Erscheinungen am Himmel, f. pl.; en —, dem Ansehen nach, äußerlich; contre toute —, gegen allen Anschein, aller Wahrscheinlichkeit zuwider; selon les apparences, dem Anscheine nach; il y a — de pluie, es scheint, als wolle es regnen; cela est hors d'—, das ist außer dem Kreise der Wahrscheinlichkeit, dazu ist keine Wahrscheinlichkeit vorhanden; les apparences sont trompeuses, der Schein trügt; sauver les apparences, den äußern Schein retten, den bösen Schein vermeiden.

Apparent, te, adj. scheinbar, sichtbar, augenscheinlich, offenbar, einleuchtend; in die Augen fallend, ansehnlich, bedeutend, vornehm; grandeur apparente, scheinbare Größe, f.; les plus apparents de la ville, die Vornehmsten der Stadt.

Apparenté, ée, part. et adj. verschwägert, befreundet; être bien —, angesehene Verwandte haben.

Apparenter, v. a. verschwägern, in eine Familie heirathen; s'—, v. pr. sich verschwägern, durch Heirath in eine Familie kommen; il s'est bien apparenté, er hat in eine gute Familie geheirathet.

Apparesser, v. a. fam. träge machen, faul machen; s'—, v. pr. träge werden, faul werden.

Appariement, m. Paarung, Zusammenstellung, Vereinigung gleicher Dinge, f.

Apparier, v. a. paaren, paarweise zusammenstellen, gleich und gleich zusammenbringen; s'—, v. pr. sich paaren (v. Vögeln).

Appariteur, m. Gerichtsdiener bei geistlichen Gerichten; Pedell einer Universität; Consistorialbote, m.

Apparition, f. Erscheinung, f. kurze Aufenthalt, m.; (astr.) cercle d'— de la lune, Lichtperiode des Mondes, f.; — d'un esprit, Geistererscheinung, f.; — d'une comète, Erscheinung eines Kometen, f.; il n'a fait qu'une courte —, er hat sich nur auf einen Augenblick sehen lassen.

Apparoir, v. n. irr. offenbar sein, erhellen; faire — de ..., darthun, aufweisen; il appert, es erhellt, es liegt am Tage, es ist offenbar.

Apparoner, } v. a. aichen, abmes-
Apparonner, } sen.

Appartement, m. Reihe mehrerer aneinander stoßender Zimmer, f. Stockwerk, n.; Wohnung, f.; Gesellschaft am Hofe, f. Spieltag (bei fürstlichen Personen), m.; il y aura demain — chez le roi, morgen wird beim Könige Gesellschaft sein.

Appartenamment, adv. angehörig.

Appartenance, f. Zubehör, Zugehör, Pertinenzstück, n.; le moulin est une — de ma terre, die Mühle gehört mit zu meinem Gute; les appartenances et dépendances, die Pertinenzien.

Appartenir, v. n. irr. gehören (einem, à qn.), angehören, zugehören, zukommen, zustehen; il appartient à d'honnêtes gens, er ist mit braven Leuten verwandt; je ne savais pas que le laquais vous appartînt, ich wußte nicht, daß der Lakai in Ihren Diensten steht; ce domaine m'appartient, diese Domäne gehört mir; cette question appartient à la philosophie, diese Frage gehört in die Philosophie; il appartient, v. imp. es schickt sich, es ziemt sich, es kommt zu; il appartient à lui, es schickt sich für ihn, er ist dazu befugt; ainsi qu'il appartiendra, wie es die Sache erfordert; (dr.) à tous ceux qu'il appartiendra, allen denen, so (welchen) daran gelegen; il ne vous appartient pas de commander, es kommt Ihnen nicht zu, zu befehlen.

Appas, m. pl. Reiz, m. Lockung, f. Reize, n. pl. Anmuth, f.

Appât, m. Lockspeise, f. Köder, m.; fig. Lockung, Anlockung, f.; Stopfnudeln (zum Mästen des Federviehes), f. pl.

Appâteler, vm. v. Appâter.

Appâter, v. a. locken, anlocken, ködern, anködern; stopfen, nudeln (Gänse ꝛc.); füttern. [Hutgerechtigkeit, f.

Appâtis, m. (jur.) Steuer für die

Appâtisser, v. a. (jur.) einen Zins für die Viehweide auflegen.

Appatronner, v. a. (pein.) mit dem Muster vergleichen.

Appauné, ée, adj. (bl.) mit einer flachen Hand; main appaumée, offene flache Hand (im Wappen). f.

Appauvrir, v. a. arm machen; s'—, v. pr. arm werden, verarmen.

Appauvrissement, m. Armmachen, Armwerden, n. Verarmung, f.; fig. (méd.) Schlechterwerden, n. Verringerung, f.; — du sang, Schlechterwerden des Blutes, n.

Appeau, m. Lockpfeife, f.; Lockvogel, m.; (com.) holländische Blattzinn, n.; (horl.) Viertelstundenglöckchen, n.; — d'alouette, Wachtelpfeife, f.; — pour la chasse, Wildruf, m.

Appel, m. Ablesen der Namen, Verlesen, n.; (mil.) Zusammenberufung durch die Trommel, Trompete oder das Horn, f. Appell, m.; Ausforderung zum Zweikampfe; Berufung an ein höheres Gericht, Appellation, f.; (esc.) Auftreten, n.; sans —, in letzter Instanz; cour d'—, Appellationsgericht, n.; — comme d'abus, Appellation wegen einer rechtswidrigen Handlung, f.; interjeter —, mit einer Appellation einkommen; faire l'—, verlesen; faire un — à qn., einen zum Zweikampfe herausfordern; battre l'—, Appell schlagen; sonner l'—, Appell blasen.

Appelant, ante, m. et f. (jur.) Appellant, m. Appellantin, f.; (chass.) Lockvogel, m.

Appeler, v. a. nennen; rufen, herbeirufen; aufrufen, abrufen; rufen lassen, holen lassen; namentlich aufrufen, verlesen; einladen; locken; (dr.) vorladen; auffordern, berufen (zu etwas, à qch.); le devoir m'y appelle, die Pflicht fordert mich dazu auf; Dieu l'a appelé à lui, Gott hat ihn zu sich genommen; je vais — mon frère, ich will meinen Bruder holen; — les lettres, buchstabiren; — qn. en duel, einen zum Zweikampfe herausfordern; — qn. en justice, einen vor Gericht laden; — qn. en témoignage, einen zum Zeugen auffordern; — au secours, um Hülfe rufen; — qn. de la main, einen mit der Hand herbeiwinken; — le médecin, den Arzt herbeiholen, den Arzt rufen lassen; — une cause, die Parteien aufrufen; —, v. n. sich auf ein höheres Gericht berufen, sich von (de) einem niedern Gerichte an (à) ein höheres wenden, appelliren; (arq.) schnappen; (chass.) Appell geben, anschlagen; en —, gegen ein Urtheil appelliren; j'en appelle, ich protestire dagegen; j'en appelle à votre sagesse, ich berufe mich auf Ihre Weisheit; le malade en a appelé, der Kranke hat sich wieder aufgeholfen, der Kranke hat sich losgelogen; — d'une sentence, gegen ein Urtheil appelliren; — comme d'abus, wegen vorgegangener rechtswidriger Handlung appelliren, gegen das Urtheil eines geistlichen Gerichts an ein weltliches appelliren; s'—, v. pr. sich nennen, heißen; il s'appelle Charles, er heißt Karl; comment vous appelez-vous? wie heißen Sie? cela s'appelle un vrai ami, das nenne ich einen wahren Freund.

Appellatif, ive, adj. (gr.) was einer ganzen Gattung gemein ist; nom —, Gattungsname, m. Gattungswort, n.

Appellation, f. (jur.) Appellation, Berufung auf ein höheres Gericht, f.; — des lettres, Buchstabiren, n.

Appellet, m. Angelschnur, f.

Appendantée, f. p. u. Päckchen allerlei zusammengewickelter Sachen, n.

Appendice, m. Anhang zu einem Werke, Appendix, m.; (bot.) lappenförmige Ansatz, Lappen, m. Verlängerung, f.; (anat.) wurmförmige Fortsatz am Blinddarme, m. [Lappen, m.

Appendicule, m. (bot.) Läppchen, n.

Appendiculé, ée, adj. (bot.) lappig, gelappt.

Appendre, v. a. an einem geweihten Orte aufhängen, in einer Kirche aufhängen (zum Andenken); — des étendards, Standarden zum Andenken in der Kirche aufhängen.

Appentis, m. Schirmdach an einer Mauer, n. angebaute Hütte, f. Schoppen, m.

Appert (il), v. imp. v. Apparoir.

Appesantir, v. a. schwer machen; fig. träge machen, schwerfällig machen, schwer aufliegen; schwächen; l'âge ne lui a pas encore appesanti l'esprit, das Alter hat seinen Geist noch nicht geschwächt; Dieu a appesanti sa main sur nous, Gottes Hand liegt schwer auf uns; s'—, v. pr. schwerfällig werden, träge werden, schwer werden, schwer aufliegen; s'— sur un sujet, sich bei einem Gegenstande zu lange aufhalten; il s'appesantit sur les détails, er hält sich zu lange bei den Nebenumständen auf.

Appesantissement, m. (geistige oder körperliche) Schwerfälligkeit, Trägheit, f.

Appétence, f. natürliche Trieb, Naturtrieb, Instinct, m. Neigung, f. Begehren, n.

Appéter, v. a. aus Naturtrieb verlangen, instinctmäßig begehren, nach etwas gelüsten.

Appétibilité, f. p. u. (phil.) Begehrlichkeit, Begehrungswürdigkeit, f.

Appétible, adj. p. u. verlangenswerth, begehrenswerth. [beln, f. pl.

Appétis, m. pl. eine Art kleiner Zwie-

Appétissant, ante, adj. appetitlich, die Eßlust reizend; fig. einladend, Lust erweckend.

Appétit, m. Begierde (nach sinnlichem Genusse), heftige Begierde, f.; Trieb, m.; Eßlust, f. Appetit, m.; à l'—, aus Begierde; aus Geiz, um zu sparen; à l'— d'un écu, um einen Thaler zu sparen; d'—, avec —, mit Appetit; prov. il n'est chère que d'—, il n'est sauce que d'—, Hunger ist der beste Koch; prov. c'est un cadet de haut —, er ist kein Kostverächter prov. c'est un homme qui a bon —, ihm sieht Alles an; prov. l'— vient en mangeant, je mehr man hat, deste mehr will man haben; donner —, Appetit machen; ôter l'—, den Appetit benehmen; rendre l'—, remettre en —, wieder Appetit machen; demeurer sur son —, aufhören zu essen, wenn es am besten schmeckt; chercher ses appétits, prendre ses appétits, sich die besten Bissen herausuchen, die Speisen nach seinem Geschmacke wählen; contenter ses appétits, seine sinnlichen Begierden befriedigen; appétits, pl. (cuis.) Würzkräuter, n. pl.; geräucherte Heringe, m. pl.

Appétitif, ive, adj. (phil.) verlangend, begehrend; faculté appétitive, Begehrungsvermögen, n.

Appétition, f. (phil.) Begehren, n.

Appiècement, m. p. u. Anstücken, Ansetzen, n. [flicken, zusammenflicken.

Appiécer, v. a. p. u. anstücken, an-

s'Appiétrir, v. pr. (com.) schlechter werden, an Güte verlieren (von Waaren).

Appitoiement, m. Mitleiden, n.

Appitoyer, v. a. zum Mitleiden bewegen, rühren; s'—, v. pr. von Mitleiden erfüllt werden. [Mitleidsvolle, m.

Appitoyeur, m. Mitleid Fühlende,

Applanir, v. Aplanir.

Applatir, v. Aplatir.

Applaudir, v. a. et n. Beifall klatschen (einem, à qn. oder qn.), beklatschen, durch Händeklatschen seinen Beifall bezeigen, Beifall bezeigen, Beifall geben, beifällig aufnehmen, gut heißen, loben; l'acteur fut applaudi, der Schauspieler wurde beklatscht; il fut applaudi de sa bonne action, er wurde wegen seiner guten Handlung laut gelobt; s'—, v. pr. sich Glück wünschen (zu etwas, de qch.), sich freuen, sich rühmen; sich selbst bewundern, sich etwas worauf einbilden.

Applaudissement, m. Beifallklatschen, n.; laute Beifall, m. Lob, n.

Applaudisseur, m. Beifallklatscher, der Alles lobt, Lobhudler, m. [Caution, f.

Applégement, m. (dr.) Bürgschaft,

Appléger, v. a. (dr.) Bürgschaft leisten, bürgen. [stimmt (zu etwas, à qch.).

Applicable, adj. anwendbar, be-

Application, f. Auflegen; Aufdrükken, n.; fig. Anwendung, Deutung; Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, f. Nachdenken, n. Fleiß, m.; — d'un emplâtre, Auflegung eines Pflasters, f.; — des couleurs, Auftragen der Farben, n.; lire avec —, mit Aufmerksamkeit lesen; il n'a point d'— à ce qu'il fait, er hat keine Aufmerksamkeit auf seine Arbeit.

Applique, f. Auflegestück, aufgelegte Stück, n.; (men.) Einlegen, n. eingelegte Zierathen, f. pl.; (orf.) Einsekkasten, m. Einsetzplatte, f.; pièce d'—, Fügestück, n.; or d'—, Blattgold, Blättchengold, n.

Appliqué, ée, adj. fleißig, emsig, beflissen; achtsam, aufmerksam.

Appliquer, v. a. auflegen, anlegen, auftragen, darauf bringen, darauf setzen; anbringen, anpassen; bestimmen, anwenden, verwenden (zu etwas, à qch.); — un emplâtre, ein Pflaster auflegen; — des couleurs, Farben auftragen; — un soufflet à qn., einem eine Ohrfeige geben; — un baiser, einen Kuß aufdrücken; — un cachet, ein Petschaft aufdrücken; — qn. à la question, einen auf die Folter spannen; — son esprit sur qch., sich auf etwas legen, sich einer Sache befleißigen; etwas eifrig betreiben; — la main sur le coeur, die Hand auf das Herz legen; s'—, v. pr. sich anlegen, genau anliegen; fig. sich auf etwas legen, sich befleißigen (einer Sache, à qch.); sich zueignen, sich aneignen; sich angelegen sein lassen; auf sich deuten, zu seinem Nutzen verwenden.

Applis, m. (agr.) Inventarium, das der Gutsherr dem Pachter überliefert, n.

Appoint, m. Ausgleichungsmünze, Scheidemünze, Ausgleichungssumme, f. Nachschuß, Rest, m. [Walke, f.

Appointage, m. — des cuirs, letzte

Appointé, ée, adj. besoldet; (jur.) was erst nach weiterer Verhandlung entschieden wird; (bl.) mit den Spitzen zusammenstoßend; soldat —, Soldat, der einen höhern Sold erhält, Gefreite, m.; ils sont toujours appointés, sie sind sich immer auffüssig.

Appointement, m. richterliche Bescheid, m. Beiurtheil, n.; jährliche Gehalt, m. Besoldung, Bestallung, f.; lettres d'—, Bestallungsbrief, m.; — en droit, Bescheid zur Beweisführung, m.; fournir à l'— de qn., fournir aux appointements de qn., zu Jemandes Unterhalt beisteuern.

Appointer, v. a. bescheiden, einen Bescheid geben; — qn., einen besolden; (corr.) gar machen; — les parties, die Parteien bescheiden; — en droit, zum schriftlichen Beweise bescheiden; — un matelas, eine Matratze doppelt zusammenlegen und zusammenheften; — les cuirs, den Häuten die letzte Walke geben.

Appointeur, m. Richter, der zu Gunsten einer Partei die Entscheidung verzögert; Gerichtsbeisitzer bei einem Beiurtheile; Bescheidertheiler, Streitschlichter, Friedensstifter, m. [Holzstosse), m.

Apponture, f. Stützpfahl (an einem

Apport, m. Marktplatz; Zulauf auf dem Markte, m.; (jur.) — des pièces, gerichtliche Niederlegung von Documenten, f.; acte d'—, Bescheinigung über die gerichtliche Niederlegung (eines Documents), f.; apports, pl. Eingebrachte (einer Frau), n.

Apportage, m. Trägerlohn, n.

Apporter, v. a. bringen, herbeibringen, herzutragen, herbeiführen, mitbringen; zubringen (als Heirathsgut); einbringen; beibringen, anführen; anwenden; veranlassen; — des preuves, Beweise beibringen, Beweise anführen; — des obstacles, Hindernisse in den Weg legen; — une nouvelle favorable, eine günstige Nachricht bringen; — du dommage, Schaden herbeiführen, Schaden verursachen; — beaucoup d'attention à qch., viel Aufmerksamkeit auf etwas verwenden.

Apportionner, v. a. (jur.) einem das ihm zukommende Erbtheil geben.

Apposer, v. a. auflegen, aufdrücken, aufdrücken; beifügen, hinzufügen, beisetzen, anhängen, ankleben; — le scellé, das Siegel aufdrücken, gerichtlich versiegeln; — des affiches, Zettel anschlagen; — une condition à un contrat, eine Bedingung zu einem Contracte hinzufügen.

Apposition, f. Beisetzung, Aufdrükkung, Anlegung (eines Siegels), Beifügung, f.; (phys.) Ansetzung neuer Theile, Ansetzung gleichartiger Theile, f.; (gr.) Beisatz, m. Apposition, f.

Apprayer, v. a. vm. (écon.) zu Wiesenland machen.

Apprébender, v. a. eine Pfründe zusichern, eine Pfründe ertheilen.

Appréciable, adj. was geschätzt werden kann, schätzbar; (mus.) sons appréciables, pl. berechenbare Töne, m. pl.

Appréciateur, m. Schätzer, Preisbestimmer, Taxator, m.

Appréciatif, ive, adj. schätzend, preisbestimmend; note appréciative, Anschlagsverzeichniß, n.; aimer Dieu d'un amour —, Gott über Alles lieben.

Appréciation, f. Schätzung, Abschätzung (des Werthes oder Preises), Würdigung, f.

Apprécier, v. a. schätzen, den Werth bestimmen, taxiren; fig. schätzen, würdigen; s'—, v. pr. seine Fehler erkennen.

Appréhender, v. a. fürchten, befürchten, besorgen; (dr.) greifen, sich der Person Jemandes versichern; j'appréhende pour sa vie, ich bin um sein Leben besorgt; j'appréhende que cela n'arrive, ich befürchte, daß es geschehen möchte; j'appréhende que cela n'arrive pas, ich befürchte, daß es nicht geschehen möchte; il appréhende que la fièvre ne revienne, er fürchtet, daß das Fieber wiederkommt; — qn. au corps, einen gefänglich einziehen. [scheu.

Appréhensif, ive, adj. furchtsam,

Appréhension, f. Furcht, Besorgniß, Ahnung, f.; (dr.) Gefangennehmung, gefängliche Einziehung, f. Verhaft, m.; (log.) Fassen, Auffassen, Begreifen, n.

Apprendre, v. a. irr. lernen, sich einprägen; vernehmen, hören, erfahren; lehren, unterrichten; melden, zu wissen thun, berichten (einem etwas, qch. à qn.); l'histoire nous apprend, die Geschichte lehrt uns; il m'a appris le français, er hat mich das Französische gelehrt; — à lire, lesen lernen; — par coeur, auswendig lernen; — une nouvelle, eine Neuigkeit erfahren; — à vivre à qn., einen Lebensart lehren, einem Lebensart beibringen; s'—, v. pr. sich unterrichten.

Apprenti, m. Lehrling, Lehrjunge; fig. Anfänger, Neuling, m.; — marchand, Kaufmannsbursche, m.; — menuisier, Tischlerbursche, m.; — cordonnier, Schuhmacherlehrling, m. [Anfängerin, f.

Apprentie, f. Lehrmädchen, n.; fig.

Apprentissage, m. Lehre, Lehrzeit, f. Lehrjahre, n. pl.; fig. erste Versuch, m. Probestück, n.; faire son — sous qn., seine Lehrjahre bei einem stehen; mettre qn. en —, einen in (auf) die Lehre thun, einen aufdingen lassen; sortir d'—, ausgelernt haben; prendre en —, in die Lehre nehmen. [das in den Lehrjahren steht, n.

Apprentisse, f. junge Frauenzimmer,

Apprêt, m. Vorbereitung, Voranstalt, Zurichtung, Zubereitung; Appretur, Presse, f. Glanz (von Zeuchen), m.; chapeau sans —, Hut ohne Steife, m.; peinture d'—, peinture en —, Glasmalerei, f.; style plein d'—, sehr gezierte Schreibart, f.; il ne faut pas tant d'apprêts, soviel Anstalten sind nicht nöthig, soviel Umstände sind unnöthig; peindre d'—, peindre en —, auf Glas malen; faire des apprêts, Vorbereitungen machen, Zurüstungen machen.

Apprétador, m. vm. Hauptschmuck von Edelsteinen (für Frauen), m.

Apprête, f. vm. v. Mouillette.

Apprêté, ée, part. et adj. zubereitet, zugerichtet; appretirt; fig. gekünstelt; cartes apprêtées, pl. falsche Karten, f. pl.

Apprêter, v. a. zubereiten, zurüsten, zurichten, zurecht machen, fertig machen; anrichten (Speisen); appretiren, pressen, Glanz geben (Zeuchen rc.); — un chapeau, einen Hut steifen; — le drap, Tuch bereiten; — le dîner, das Mittagsessen bereiten; — les armes, den Hahn spannen; — de blanc, mit Weiß überfahren; (imp.) — des caractères, die Schriften überfahren; — à rire à qn., einem Gelegenheit zum Lachen geben, einem etwas zu lachen machen; s'—, v. pr. sich rüsten, sich vorbereiten, vorbereitet werden, sich zurecht machen, sich gefaßt machen, sich fertig machen, sich anschicken (zu etwas, à qch.).

Apprêteur, m. Zubereiter; Glasmaler, m.; (chap.) Steifer, m.

Appris, ise, part. et adj. fam. unterrichtet; bien —, wohlunterrichtet; wohlgezogen; mal —, schlecht gezogen, ungesittet. [für den Unterrichter, f.

Apprise, f. obrigkeitliche Vorschrift

Apprivoisement, m. p. u. Zähmen, Zahmmachen, n.

Apprivoiser, v. a. zähmen, zahm machen, bändigen; umgänglich machen; s'—, v. pr. zahm werden, heimisch werden, umgänglich werden; fig. sich vertraut machen, vertraut werden (mit etwas, avec qch.); s'— dans une maison, in einem Hause ganz vertraut werden.

Approbamus, m. Zeugniß über die Tüchtigkeit eines Candidaten, n.

Approbateur, m. Billiger, Gutheißer; Censor, Büchercensor, m.

Approbatif, ive, adj. billigend, gutheißend; geste —, Zuwinken, Zunicken, n.

Approbation, f. Billigung, Genehmigung; Einwilligung, f.; Beifall, m.; Erlaubniß zum Drucke eines Manuscripts, f.; donner son —, seine Einwilligung geben; seinen Beifall geben.

Approchant, te, part. et adj. nahe kommend, ähnlich, ziemlich gleich (einer Sache, de qch.); —, prp. et adv. ungefähr, beinahe; il est — de huit heures, il est huit heures ou —, es ist bald acht Uhr, es ist nicht weit von acht Uhr.

Approche, f. Annäherung, f. Herannahen, n.; Zutritt, m.; (mil.) Angriff, m.; (imp.) Zwischenraum, m. Spatium, n.; lunette d'—, Fernglas, n.; ligne d'—, Angriffslinie, f.; (zu.) approches, pl. Laufgräben (vor einer Festung), m. pl.

Approchement, m. Umarmung, f.

Approcher, v. a. nähern, nahe bringen, näher rücken, näher setzen (etwas einer Sache, qch. de qch.); (pein.) hervorheben, herausheben; (mon.) justiren; approchez-vous du feu, rücken Sie näher ans Feuer; — qn., Zutritt zu (bei) einem haben; — les éperons, die Sporen einsetzen, ein Paar Sporen geben; — qn. de soi, einen näher mit sich verbinden; — un prince, bei einem Fürsten Zutritt haben; —, v. n. näher kommen (einem, de qn.), heranmahen, hinzutreten; heranmarschiren; ähnlich sein, beikommen; ils approchent

l'un de l'autre, sie haben Aehnlichkeit mit einander; — du but, dem Ziele nahe kommen; nahe am Ziele treffen; fig. dem Ziele nahe sein, beinahe errathen haben; s'—, v. pr. sich nähern, näher kommen (einem, de qn.); le temps s'approche, die Zeit rückt heran; s'— de qn., sich mit einem verständigen; (mar.) s'— du vent, beim Winde segeln; se laisser —, Zutritt verstatten, vor sich lassen.

Approfondir, v. a. tiefer machen, austiefen; fig. gründlich erforschen, genau untersuchen, ausgrübeln, ergründen.

Approfondissement, m. Tiefermachen, n.; fig. Ergründung, genaue Untersuchung, Durchforschung, f.

Appropriance, f. (jur.) Besitznahme, Zueignung, f.

Appropriation, f. Zueignung, Anmaßung, f.; (chim.) Aneignung, Vereinigung, f.

Appropriement, m. v. Appropriance.

Approprier, v. a. einrichten, anpassen (einer Sache, à qch.), übereinstimmig machen; ausschmücken, aufputzen; s'—, v. pr. sich zueignen, sich aneignen, sich anmaßen; s'— une pensée, sich einen Gedanken zueignen.

Approuver, v. a. billigen, gutheißen, genehmigen, seinen Beifall ertheilen; authentisch für gut erklären; — un livre, die Lesung eines Buches zulassen; s'—, v. pr. mit sich selbst zufrieden sein.

Approvisionnement, m. Versorgung mit Mund- und Kriegsvorrath, Verproviantirung, f.

Approvisionner, v. a. mit Vorrath an Lebensmitteln versehen, verproviantiren; s'—, v. pr. sich verproviantiren.

Approvisionneur, m. Proviantverschaffer; Proviantverwalter, m.

Approximatif, ive, adj. nahekommend, annähernd.

Approximation, f. (math.) Näherung; Annäherung, f.; par —, annähernd, nahekommend, ungefähr; calcul par —, Näherungsberechnung, f.

Approximativement, adv. nahekommend, beiläufig.

Approximer, v. a. et s'—, v. pr. p. u. sich nähern, nahe sein, angrenzen.

Appui, m. Stütze; Lehne, f.; Geländer, n. Brustmauer, f.; Unterstützungspunkt, Stützpunkt, Ruhepunkt, m.; (tourn.) Armschiene, f.; fig. Hülfe, f. Beistand, m. Unterstützung, f.; (man.) Hülfe mit der Hand, Handhülfe, f.; — de fenêtre, Fensergesims, n. Fensterlehne, f.; — d'escalier, Treppengeländer, n.; — de carrosse, Bockgestell, n.; à l'—, zur Unterstützung, als Stütze; à hauteur d'—, so hoch, daß man sich mit dem Ellenbogen stützen kann; dur à l'—, hartmäulig; ce cheval a l'— fin, dieses Pferd hat ein weiches Maul.

Appui-main, m. (pein.) Malerstock, m.

Appui-pot, m. (cuis.) eiserne Ring zur Unterstützung oder Feststellung eines Topfes, m.

Appulse, f. (astr.) Berührung, f.; — de la lune, Berührung durch den Mond, f.

Appuyer, v. a. stützen, stemmen, lehnen, anlehnen, auflehnen, auflegen; aufdrücken; fig. beistehen, unterstützen; gründen, stützen; — les bras sur la table, die Arme auf den Tisch stemmen; — une demande, eine Bitte unterstützen; — son droit sur qch., sein Recht auf etwas gründen; — le pistolet à qn., einem das Pistol auf die Brust setzen; — un cachet, ein Siegel aufdrücken; — une maison contre une autre, ein Haus an ein anderes anbauen; (mil.) — à droite, rechts schließen; (chass.) — les chiens, die Hunde durch das Horn anfeuern; — les éperons, die Sporen einsetzen; (mar.) — la chasse, auf ein Schiff Jagd machen; —, v. n. auf etwas drücken, auf etwas ruhen, aufliegen; (mus.) halten; fig. sich berufen (auf etwas, sur qch.), auf etwas bestehen; (man.) le cheval appuie sur le mors, das Pferd liegt schwer in der Faust; — sur une syllabe, eine Silbe betonen, eine Silbe dehnen; pour bien écrire, il ne faut pas —, wenn man gut schreiben will, so muß man nicht mit der Feder aufdrücken; s'—, v. pr. sich stützen, sich lehnen, sich anstemmen, sich auflegen; fig. sich stützen, sich verlassen (auf etwas, sur qch.); sich gründen, sich berufen; s'— sur le bâton, sich auf den Stock stützen, s'— contre la muraille, sich an die Wand lehnen; s'— sur la promesse de qn., sich auf Jemandes Versprechen verlassen.

Apre, adj. herbe, strenge; rauh, holperig, uneben; fig. rauh, strenge, hart, scharf, beißend; begierig, gierig, erpicht (auf etwas, à qch.); (gr.) esprit —, scharfe Hauchzeichen, n. spiritus asper, m.; — au jeu, auf das Spiel erpicht; reprimande —, derbe Verweis, m.; il a l'esprit —, er ist sehr störrisch; le froid est —, die Kälte ist streng.

Apre, m. (hist. n.) Stachelnatter, f.

Aprêle, } f. (bot.) Kannenkraut, n.
Aprelle, }

Aprement, adv. rauh, strenge; herbe; fig. hart, scharf, eifrig, hitzig.

Après, prp. et adv. nach; zufolge; nachher, hernach; hinterher; l'un — l'autre, Einer nach dem Andern; — dîner, — le dîner, nach dem Mittagsessen; ci —, nachher; — que, nachdem; — quoi, worauf, wonach; — coup, zu spät; — tout, nach alle dem, bei alle dem, mit alle dem; vor allen Dingen, indessen; — cela, hierauf, alsdann; d'— vos ordres, Ihren Befehlen zufolge; — que vous aurez parlé, nachdem Sie werden gesprochen haben; il est — à écrire, er schreibt eben jetzt, er ist eben über dem Schreiben; — qu'il eut fait cela, nachdem er das gethan hatte; — nous être vus, nachdem wir uns gesehen haben; c'est venir — coup, das heißt zu spät kommen; être — qn., einem anliegen, hinter einem her sein, einem keine Ruhe lassen; être — qch., être — à faire qch., mit etwas beschäftigt sein, eben darüber sein, eben etwas in der Arbeit haben; se mettre — qn., sich über einen hermachen; courir — qn., einem nachlaufen, einen verfolgen; courir — qch., nach etwas streben, etwas eifrig verfolgen; courir — les honneurs, nach Ehrenstellen streben, Ehrenstellen zu erhaschen suchen; attendre — qch., auf etwas warten; peindre d'— nature, nach der Natur malen; soupirer — qch., nach etwas seufzen, sich nach etwas sehnen.

Après-demain, adv. übermorgen.

Après-dînée, f. Zeit nach dem Mittagsessen, f. Nachmittag, m.

Après-midi, f. Nachmittag, m.

Après-soupée, f. Zeit nach dem Abendessen, f.

Apreté, f. Herbigkeit, Strenge, Härte, Rauhigkeit, Rauhheit, f.; — d'un fruit, Herbigkeit einer Frucht, f.; — du froid, Strenge der Kälte, f.; — du chemin, Holperigkeit des Weges, f.; — des moeurs, Rauhheit der Sitten, f.

Apron, m. Streberbarsch, Streber (Fisch), m.

Apsichet, m. (charr.) Züngelchen zum Aufhalten der Kutschfenster, n.

Apsides, m. pl. (astr.) Kehr- oder Wendepunkte eines Planeten, m. pl. Apsiden, f. pl.

Apte, adj. (jur.) fähig, geschickt, tüchtig; — à posséder, fähig zu besitzen.

Aptère, adj. (hist. n.) ungeflügelt; apteres, m. pl. ungeflügelte Insecten, n. pl.

Apteronotes, m. pl. (hist. n.) Fische ohne Rückenflossen, m. pl.

Aptitude, f. natürliche Geschicklichkeit, natürliche Anlage, Fähigkeit, Tüchtigkeit (zu etwas, à qch.); Amtstüchtigkeit (eines Candidaten), f.

Apurement, m. (fin.) Rechnungsabschluß, m.; — d'un compte, anerkannte Richtigkeit einer Rechnung, f.

Apurer, v. a. (fin.) — un compte, eine Rechnung als richtig anerkennen, eine Rechnung durch Belege klar machen, eine Rechnung justificiren; — l'or moulu, den Goldteig waschen.

Apyre, adj. (chim.) feuerfest, feuerbeständig, unverbrennbar.

Apyrexie, f. (méd.) Ausbleiben des Fiebers, n. gute Tag (beim Fieber), m.

Aquaire, m. (astr.) Wassermann, m.; fil d'—, Messingdraht, m.

Aquarelle, f. (pein.) Gemälde mit Wasserfarben, Aquarellgemälde, n.

Aquatile, adj. (bot.) im Wasser wachsend; im Wasser lebend; plantes aquatiles, pl. Wasserpflanzen, f. pl.

Aqua-tinta, f. (it.) Kupferstich in Tuschmanier, m.

Aquatique, adj. sumpfig, wässerig; im Wasser lebend, im Wasser wachsend; plante —, Wasserpflanze, f.; oiseau — Wasservogel, Sumpfvogel, m.

Aqueduc, m. Wasserleitung f.; (anat.) Wassergang, m.

Aqueresse, f. (pch.) Person, welche den Köder an die Angel macht, f.

Aquette, f. Aquetta (ein italiemsches Gift), f.

Aqueux, euse, adj. wässerig; humeur aqueuse, wässerige Feuchtigkeit (im Auge), f.

Aquila-alba, f. (chim.) weiße Sublimat, sublimirte salzsaure Quecksilber, n.

Aquilaire, m. Adlerholz, n.

Aquilant, adj. vm. röthlichbraun.

Aquilier, m. (bot.) indische Wasserstrauch, m.

Aquilin, adj. nez —, Habichtsnase, f. [gebogene Nase, f.

Aquilon, m. Nordwind; poét. kalte stürmische Wind, rauhe Wind, m.

Aquilonaire, adj. nördlich.

Ara, m. indianische Rabe, Ara, m.

Arabe, m. Araber; fig. geizige Mensch, hartherzige Gläubiger, m.; arabische Sprache, f.

Arabesque, adj. auf arabische Art.

Arabesques, f. pl. nach der Phantasie gebildete Laubwerk, n. Verzierungen im arabischen Geschmacke, Arabesken, f. pl.

Arabette, f. (bot.) Türkenkresse, f. Gänsekraut, n.

Arbale, adj. p. u. des Anbaues fähig, [pflügbar.

Araboutan, m. Brasilienholzbaum, m.

Aracaris, m. (hist. n.) brasilianische Grünspecht, m.

Arachide, f. Erdnuß, f. Erdnußbaum, m.

Arachnéolithe, } m. Spinnenstein
Arachnite, } m. versteinerte Meerspinne, f.

Arachnoïde, f. spinnenförmige Seegewächs, n. Baumstern, m.; (anat.) Spinnewebenhaut, f. Hirnhäutchen, n.

Arack, m. Arrack, Rack, Reisbranntwein, m.

Aradarine, f. Zeisig, m.

Aragnans, m. pl. eine Art französischer Rosinen.

Araigne, f. (ois.) Spinnengarn, [Drosselnes, Amselnes, n.

Araignée, f. Spinne, f.; (ois.) Spinnennes, Drosselnes, n.; (astr.) leste Platte auf dem Astrolabium, f.; (fort.) krumme Minengang, m.; (arch. n.) Spinnkopfkloben, m.; — de mer, Meerspinne, f.; toile d'—, Spinnengewebe, n.; — aquatique, Wasserspinne, f.; — domestique, Hausspinne, f.; — porte-croix, Kreuzspinne, f.; prov. les lois sont des toiles d'—, elles n'arrêtent que les mouches et sont rompues par les frelons, die

kleinen Diebe hängt man und die großen läßt man laufen; araignées, pl. Spinnenweben, f. pl. Spinnengewebe, n.
Araignes, f. pl. Drahtgitter, n.
Araignier, v. a. vm. räthselhafte Reden führen.
Araignoirs, m. pl. Spinnenbesen, m.
Araire, f. Pflug ohne Räder, m.
Araisonner, v. a. (jur.) vor Gericht laden.
Aralia, } f. Beerangelika, f.; — à grap-
Aralie, } pes, Wiesenanis, m.
Arambage, m. (mar.) Entern, n.
Aramber, v. a. (mar.) entern.
Aramer, v. a. Tuch in den Rahmen spannen.
Aramie, f. Wuth, f.; fig. Krieg, m.
Aramir, v. a. vm. im Zweikampfe seinen Muth beweisen.
Aranéologie, f. Beschreibung der Spinnen, f.
Araneux, euse, adj. (bot.) netzförmig.
Aranéides, f. pl. Spinnen, f. pl.
Arang, m. (imp.) träge Buchdruckergesell (ein Spizname), m.
Arantèles, } f. pl. kleine Fasern an
Arantelles, } den Hirschläuften, oder
Arantiles, } am Fuße des Pferdes, f. pl.; Sommerfäden, m. pl. Altweibersommer, m.
Araper, v. a. p. u. fam. mit Gewalt ergreifen, weggrappsen.
Arares, f. pl. citronengelbe Mirobolanen, f. pl.
Aras, v. Ara.
Arasement, m. (maç.) Abgleichen einer Mauer, n.; schnurgerade letzte Schicht Steine einer Mauer, f.
Araser, v. a. (maç.) schnureben machen, in gleiche Höhe bringen, zu gleicher Höhe bringen, abgleichen.
Arases, f. pl. (maç.) Abgleichsteine, Decksteine, m. pl.
Aratoire, adj. zum Ackerbaue gehörig; instrument —, Ackerwerkzeug, n.
Arbalestrière, f. Fechtplatz auf Galeeren, m.
Arbalestrille, f. Jakobsstab zur Messung der Polhöhe, Höhenmesser, m.
Arbalète, f. Armbrust, f.; (fab.) Bügelschnur, Rahmschnur, f.; (astr.) Jakobsstab, m.; — à traits, Bolzenarmbrust, f.; — à jalet, Kugelschnäpper, m.; cheval en —, Vorderpferd, Riemenpferd, n.
Arbalétrer, v. a. (maç.) (ein Haus) mit einem Dachstuhle versehen.
Arbalétrier, m. Armbrustschütz; Armbrustmacher, m.; arbalétriers, pl. (maç.) Dachstuhlsäulen, f. pl.
Arbalétrière, v. Arbalestrière.
Arban, m. (dr.) Frohn- und Spanndienst, m.
Arbenne, f. Schneehuhn, n.
Arbitrage, m. schiedsrichterliche Urtheil, n. Schiedsspruch, m.; (com.) Vergleichung der verschiedenen Wechselcourse, f.
Arbitraire, adj. mächtig; —, m. Willkür, f. willkürlich, eigen-
Arbitrairement, adv. auf willkürliche Art, eigenmächtigerweise.
Arbitral, ale, adj. schiedsrichterlich.
Arbitralement, adv. durch Schiedsrichter.
Arbitrateur, m. (jur.) Schiedsrichter, Schiedsmann, m.
Arbitration, f. (jur.) Schätzung, ungefähre Berechnung, f.; — des dépens, Kostenanschlag, m.
Arbitre, m. Schiedsrichter; fig. unumschränkte Herr, Gebieter, m.; franc —, libre —, Willkür, f.; freie Wille, m.; Dieu est l'— de la vie et de la mort, Gott ist Herr über Leben und Tod; vous êtes l'— de mon sort, mein Schicksal liegt in Ihren Händen.
Arbitrer, v. a. als Schiedsrichter entscheiden, nach Willkür entscheiden; schätzen.
Arboie, f. mit Bäumen bepflanzte Ort, m.
Arbolade, f. (cuis.) Birnmostsorte, f. eine Art Ragout, n.
Arboré, ée, adj. baumförmig, baumartig.
Arborer, v. a. aufpflanzen, aufstellen, aufrichten, aufstecken; fig. sich offen zu etwas bekennen, sich öffentlich wofür erklären; — le mât, den Mastbaum aufrichten, den Mast einsetzen; — l'étendard, die Fahne aufstecken; — l'impiété, sich öffentlich als Religionsverächter erklären.
Arborescent, ente, adj. baumartig.
Arborisation, f. Laubzeichnung (auf einem Steine); baumähnliche Bildung, f.; (min.) Baumstein, m.
Arborisé, ée, adj. (min.) baumähnlich; pierre arborisée, Baumstein, m.; agate arborisée, Baumagath, m.
Arbouse, f. Sandbeere, Meerkirsche, Wassermelone, f.
Arbousier, m. Meerkirschenbaum, Erdbeerbaum, m.
Arbousse, f. Arbusmelone, f.
Arbre, m. Baum, Mastbaum, Mast, m.; (méc.) Welle, f.; Wellbaum, m.; Spindel, Achse, f.; Stamm, m.; (horl.) Drehstift, m.; — d'ornement, Zierbaum, m.; — nain, Zwergbaum, m.; — à pain, Brodbaum, m.; — fruitier, Obstbaum, m.; (mar.) — de mestre, große Mast, m.; — d'une charrue, Pflugbalken, m.; — d'un moulin, Mühlradwelle, f.; (chim.) — de Diane, — philosophique, Silberbaum, m.; (horl.) — de barillet, Federstift, Federkegel, m.; — aux fusées, Schnekenläufer, m.; — à rebours, linke Drehstift, m.; — lisse, gerade Drehstift, m.; — généalogique, Stammbaum, m.; — de Mars, Eisenbaum, m.; — d'une tente, Zeltbaum, m. Zeltstange, f.; — de la croix, Kreuzesstamm, m.; (th.) — de vie, Baum des Lebens, m.; — de la science du bien et du mal, Baum der Erkenntniß des Guten und Bösen, m.; — de suif, Talgbaum, m.; — à vis, Schraubenspindel; Holländerwalze, f.; — de la presse, Preßspindel, f.; — de grue, Krahnbalken, m.; (log.) — de Porphyre, Stufenleiter des Porphyrus, Prädicamentenleiter, f.; (jard.) — de beau brin, gerade Stamm, m.; — de haute tige, hochstämmige Baum, m.; — de haute-futaie, hochstämmige, aus dem Stocke gewachsene Bäume, m.; — en plant, Setzling, m.; — greffé sur francs, auf Wildlingen veredelte Baum, m.; — mi-tige, halbstämmige Baum, m.; fig. se tenir au gros de l'—, am Hergebrachten hängen; sich zur stärksten Partei halten.
Arbret, v. Arbrot.
Arbrisseau, m. Bäumchen, n.
Arbrot, m. (ois.) Leimruthenbaum, Krakel, m.
Arbusif, ive, (bot.) strauchartig, strauchförmig.
Arbuste, m. Staude, f. Stöckchen; Staudengewächs, n.
Arc, m. Bogen, m.; (arch.) Schwibbogen, m.; — de carrosse, Schwanenhals an der Kutsche, m.; (astr.) — diurne, Tagbogen, m.; — nocturne, Nachtbogen, m.; — de triomphe, — triomphal, Triumphbogen, m. Ehrenpforte, f. (phys.) — conducteur, Ausleder, m.; — à dessiner, Bogenlineal, n.; bander l'—, den Bogen spannen; tirer de l'—, mit dem Bogen schießen; fig. avoir plus d'une corde à son —, avoir plusieurs cordes à son —, mehr als ein Mittel zur Erreichung seines Zweckes in Bereitschaft haben.
Arcade, f. (arch.) Schwibbogen, m. Bogenstellung, f. Bogengang; Bogen an der Brille, m.; (cord.) bogenförmige Rundung des Absatzes, f.; (serr.) Hufeisenausbiegung, f.; (anat.) — alvéolaire, Kieferbogen, m.; — sourcilière, Augenbraunbogen, m.
Arcane, m. (alch.) Geheimniß, Geheimmittel, Arcanum, n.; (phar.) — corallin, Mercurpräparat, n.
Arcanée, } f. Röthel, Röthelstein,
Arcanne, } Rothstift, m.
Arçanson, m. Schiffpech; Geigenharz, n.
Arcasse, f. (mar.) Hinterheil des Schiffes, n. Spiegel, m.; (méc.) Klobenflasche, f. Klobenblockgehäuse, n.
Arc-boutant, m. (arch.) Gewölbpfeiler, Strebepfeiler, m.; (charr.) Gestellstange, f.; fig. Hauptpersson, f. Anstifter, Rädelsführer, m.; arcs-boutants, pl. (mar.) Spieren, f. pl.
Arc-bouter, v. a. (arch.) stützen, unterstützen; — un mur, eine Mauer stützen.
Arc-doubleau, m. (arch.) Pfeilerbogen, Gewölbbogen, welcher zwei Pfeiler verbindet, m.
Arc-droit, m. (arch.) Tonnengewölbe ꝛc.), m.; (chir.) Schusbogen (bei kranken Theilen), m. Lade zu Beinbrüchen, f.; (scp.) Kleeblattzug, m.; arceaux, pl. Ringe der Insecten, m. pl.
Arc-en-ciel, m. Regenbogen, m.
Archaïque, adj. p. u. veraltet.
Archaïsme, m. (gr.) veralteter Ausdruck, m. veraltete Wort, n. Archaismus, m.
Archal, m. fil d'—, Messingdraht, m.
Archange, m. Erzengel, m.
Archangélique, adj. erzenglisch; —, f. Erzengelwurzel, Engelwurz, Taubnessel, f.
Archaux, m. (hyd.) Pfähle im Wasser, um die Gewalt des Stromes zu brechen, m. pl.
Arche, f. Brückenbogen, m.; Arche, f.; (verr.) Borofen, m. (mar.) Gehäuse der Schiffspumpe, n. Pumpenkasten, m.; — de Noé, Arche Noah's, f.; — de l'alliance, Bundeslade (bei den Juden), f.; fig. — sainte, — du seigneur, eine Sache, von der man nicht reden darf; être hors de l'—, nicht zur rechtgläubigen Kirche gehören.
Archée, f. (chim.) innere Wärme (f.) oder das Feuer im Mittelpunete der Erde allgemeine Weltgeist, m. Weltseele, f.; (méd.) Lebensstoff, m. innere Lebenskraft; Bogenschußweite, f.
Archelet, f. kleine Drehbogen; (pch.) Nesbogen, m.
Archéographe, m. Alterthumsbeschreiber, m.
Archéographie, f. Alterthumsbeschreibung, f.
Archéologie, f. Alterthumskunde, f.
Archéologue, m. Alterthumskundige, Alterthumskenner, Archäolog, m.
Archer, m. Bogenschütz; Scherge, Häscher; Straßenbereiter, Geleitsbereiter, m.; — des pauvres, — de l'écuelle, Bettelvogt, m.
Archerot, m. kleine Bogenschütz; poét. Cupido, m.
Archet, m. Violinbogen, Fiedelbogen; Bügel, Spriegel (über einer Wiege), m.; (méd.) Schwitzkasten, m.; (méc.) Drehbogen, m.; Rennspindel; Steinsäge, f.; (tourn.) — du tour, Wippe, f.; coup d'—, Bogenstrich, m.; prov. il a passé sous l'—, er hat im Schwitzkasten gesteckt, er ist venerisch gewesen.
Archétype, m. Urbild; Aichmaß, Aichgewicht, n. Originalstempel, m. Originalstück, n.
Archevêché, m. Erzbisthum, Erzstift, n. erzbischöfliche Palast, m.
Archevêque, m. Erzbischof, m.
Archi, (in Zusammensetzungen) erz, im höchsten Grade, z. B. archifou, Erznarr, m.
Archiâtre, m. erste Arzt, vorzüglichste Arzt, m.
Archichambellan, m. Oberkämmerer, Erzkämmerer, Oberkammerherr, m.
Archichancelier, m. Erzkanzler, m.
Archichantre, m. Obersänger, m.
Archidiaconat, m. Archidiakonat, n.

Archidiaconé, m. Kirchsprengel eines Archidiakonus, m.
Archidiacre, m. Archidiakonus, m.
Archiduc, m. Erzherzog, m.
Archiduché, m. Erzherzogthum, n.
Archiduchesse, f. Erzherzogin, f.
Archiéchanson, m. Erzschenk, m.; — tranchant, Erztruchseß, m.
Archiépiscopal, ale, adj. erzbischöflich. [Würde, f.
Archiépiscopat, m. erzbischöfliche
Archifou, m. Erznarr, m. [seil, n.
Archigrelin, m. starke Pferdehaar-
Archiluth, m. italienische Laute, f.
Archimandritat, m. Würde eines Archimandriten, f.
Archimandrite, m. Archimandrit, m.
Archimaréchal, m. Erzmarschall, m.
Archimime, m. erste Pantomimenspieler, erste pantomimische Schauspieler, m.
Archinoble, adj. p. u. hochadelig.
Archipatelin, m. Erzschelm; schlaue Fuchs, m. [pedant, m.
Archipédant, m. Erzschulfuchs, Erz-
Archipompe, f. (mar.) Hauptpumpe, f. Pumpenkasten im Schiffsraume, m.
Archipresbytérial, ale, adj. erzpriesterlich.
Archiprêtre, m. Erzpriester, m.
Archiprêtré, m. Sprengel eines Erzpriesters, m. Erzpriesterthum, n.
Archiprieur, m. Großmeister der Tempelherrn, m. [ständige, m.
Architecte, m. Baumeister, Bauver-
Architectonique, adj. baukünstlich, architektonisch; art —, Baukunst, f.
Architectonographe, m. Gebäudebeschreiber, Baubeschreiber, m.
Architectonographie, f. Beschreibung eines Gebäudes, f.
Architecture, f. Baukunst; Bauart, f.; — militaire, Kriegsbaukunst, f.; — civile, bürgerliche Baukunst, f.; — navale, Schiffsbaukunst, f.; — gothique, gothische Bauart, f.
Architrave, f. (arch.) Unterbalken, Windebalken, Querbalken, m. Oberschwelle, f.; (mar.) Hauptbalken, m.
Architravée, adj. f. (arch.) corniche —, Kranz, welcher unmittelbar auf dem Architrav ruht und dessen Stelle vertritt, m. [m.
Architrésorier, m. Erzschatzmeister,
Architriclin, m. Speisemeister der Alten, m.
Archivaire, v. Archiviste.
Archives, f. pl. Urkunden, f. pl. Ort, wo sie aufbewahrt werden, m. Archiv, n. [geizhals, m.
Archivilain, m. fam. Erzkiz, Erz-
Archiviole, f. vm. eine Art Clavicymbel, n. [Archivar, m.
Archiviste, m. Urkundenbewahrer,
Archivolte, m. (arch.) Schwibbogengesims, n. Verzierung am Schwibbogen, f.
Archontat, m. Amt eines Archonten, n. Archontenwürde, f. Regierungszeit eines Archonten, f.
Archonte, m. Archont, m. vornehme Magistratsperson in Athen, f.; (hist. n.) Name eines Schalthiers, m. [schießen.
Archoyer, v. a. vm. mit dem Bogen
Archures, f. pl. (men.) Mühlbottich, m. [f. Bogenholz, n.
Arcillière, f. (arch. n.) Schiffsrippe,
Arcine du St. Esprit, f. (bot.) Alraunwurzel, f. [Messingschlacken, f. pl.
Arco, m. Kräse beim Schmelzen, f.
Arçon, m. Sattelbogen, m.; (chap.) Fachbogen, m.; (jard.) Fruchtrebe mit sechs bis acht Augen, f.; perdre les arçons, aus dem Sattel gehoben werden; fig. aus der Fassung kommen; être dans ses arçons, être sur ses arçons, fest im Sattel sitzen; fig. seiner Sache gewiß sein, bei seiner Meinung fest beharren.
Arçonner, v. a. (chap.) (die Wolle) fachen, mit dem Fachbogen schlagen; fam. plagen, necken.
Arçonneur, m. (chap.) Facher, m.
Arcot } m. rohe Messing, Stückmes-
Arcou } sing, n.
Arctier, m. vm. Bogenmacher, m.
Arctique, adj. nördlich; plante —, Polarpflanze, f.; pôle —, Nordpol, m.; terres arctiques, Nordpolarländer, n. pl.
Arctitude, f. (anat.) widernatürliche
Arctium, f. Klette, f. [Verengung, f.
Arctope, m. (bot.) Bärenfuß, m.
Arctophylax, m. (astr.) Bärenhüter,
Arctotide, f. (bot.) Bärenohr, n. [m.
Arcture, f. (chir.) Nagelkrümmung, f.; doppelte Glieder, n. pl.
Arcture, } m. (astr.) Arktur, Wa-
Arcturus, } gen (Sternbild), m.
Arcuation, f. (chir.) Knochenkrümmung, f.
Arçure, f. (bot.) Biegung, f.
Ardasses, f. pl. grobe persische Floretseide, f. [f.
Ardassines, f. pl. persische Perlseide,
Ardelion, m. Liebediener, leichtsinnige Mensch, m.
Ardelle, f. eau d'—, Nelkenwasser, n.
Ardemment, adv. feurig, hitzig, eifrig, inbrünstig.
Ardent, ente, adj. brennend, heiß, glühend, feurig; fig. heftig, hitzig, eifrig, erpicht (auf etwas, à qch.); brünstig; lampe ardente, brennende Lampe, f.; verre —, Brennglas, n.; miroir —, Brennspiegel, m.; esprit —, brennbare Spiritus, entzündliche Spiritus, m.; fièvre ardente, hitzige Fieber, n.; chambre ardente, Feuergericht, Gericht, welches zum Feuer verdammt, n.; soif ardente, heftige Durst, m.; chapelle ardente, erleuchtete Trauergerüst mit einem Sarge, n.; poil —, brennend rothe Haar, n.; (mar.) vaisseau —, zu scharf beim Winde segelnde Schiff, n.
Ardent, m. Irrlicht, n.; (méd.) mal des ardents, heilige Feuer, n.; ardents pl. vom heiligen Feuer Befallene, m. pl.
Ardet, v. a. vm. brennen; que le feu St. Antoine vous arde! daß du den kalten Brand kriegtest.
Ardeur, f. Hitze, f.; fig. Eifer, Lebhaftigkeit, Heftigkeit, f. Feuer, n. glühende Leidenschaft, f.; — de la fièvre, Fieberhitze, f.; — de l'estomac, Sodbrennen, n.; — d'urine, Harnstrenge, f.; faire qch. avec —, etwas mit Eifer thun.
Ardi, m. vm. Heller, m.
Ardier, m. } Wellbaumseil, n.
Ardière, f. }
Ardille, v. Argille. [Schnalle, f.
Ardillon, m. Dorn, m. Zunge einer
Ardoise, f. Schiefer, Schieferstein, m.; couvert d'—, mit Schiefer gedeckt; — en tables, Tafelschiefer, m.; table d'—, — en table, Schiefertafel, Rechentafel, f.
Ardoisé, ée, adj. schieferfarbig.
Ardoisier, m. p. u. Schieferschneider, Schieferbrecher, m.
Ardoisière, f. Schieferbruch, m.
Ardre, v. Arder.
Ardu, ue, adj. vm. steil, schroff, unzugänglich; fig. schwierig. [hitzung, f.
Ardure, f. Verzweiflung, Wuth; Er-
Are, m. Are, n. Einheit des Ackermaßes, hundert Quadratmeter haltend, f.
Area, f. Ausfallen der Haare, n. kahle Platte auf dem Kopfe, f. [Aren, f.
Aréage, m. Vermessung des Feldes nach
Areo, m. Arecapalme; Arecanuß, f.
Arecium, m. (bot.) Habichtskraut, n.
Aréfaction, f. (phar.) Austrocknung, f.
Areger, vm. v. s'Arranger.
Arénagé, ée, adj. sandartig, körnig.
Arénation, f. Sandbad, n.
Arendateur, m. Pflanzer (in Kolonien), m. [nien), f.
Arendation, f. Pflanzung (in Kolo-
Arène, f. poét. Sand; Kampfplatz der Gladiatoren, m. Mösche (in Messingfabriken), f.; descendre dans l'—, auf dem Kampfplatze erscheinen. [senken.
Aréner, v. n. (arch.) sich senken, sich
Aréneux, euse, adj. poét. sandig.
Aréniforme, adj. sandförmig.
Aréole, f. kleine Fläche, f. Feldchen n.; (anat.) Warzenring an der Brust, m.; (astr.) Hof um den Mond, m.; aréoles, pl. Schildplatten (der Schildkröten), f. pl.
Aréolé, ée, adj. (bot.) gegittert.
Aréomètre, m. Senkwage, Wasserwage, f. Dichtigkeitsmesser, Aräometer (Instrument), m.; — à pompe, Pumpwage, f.
Aréopage, m. Areopag, Gerichtshof im alten Athen, m. Versammlung ehrwürdiger Männer, f.
Aréopagiste, m. Mitglied des Areopags, n. Richter im Areopag, m.
Aréostatique, v. Aérostatique.
Aréostyle, m. Gebäude mit weit von einanderstehenden Säulen, n.
Aréotectonique, f. der Theil der Kriegsbaukunst, welcher den Angriff und die Vertheidigung zum Gegenstande hat.
Aréotique, adj. (méd.) schweißtreibend, schweißbefördernd; —, m. schweißtreibende Mittel, n. [m. Saufgurgel, f.
Aréotopotés, m. Held im Saufen
Aréquier, m. Arecapalme, f.
Arer, v. n. (mar.) den Anker schleppen; vor Anker treiben.
Arère, m. Achse des Mühlrads, f.
Arête, f. Fischgräte, Gräte, f.; erhabene Rand (am Hute, an Schüsseln, Tellern ꝛc.), m. Kante, f. Grath, m.; (bot.) Bart, m. Granne, f.; (fort.) Kamm, m.; (arch. n.) Ecke des Schiffshintertheils, f.; voûte d'—, Kreuzgewölbe, n.; — du lièvre, Rückenhaare des Hasen, n. pl.; pièce de bois taillée à vive —, scharfkantig behauene Bauholz, n.; arêtes, pl. (vét.) Mauke, f.; Rattenschwanz, Sturzel (eines Pferdes), m. [Gräten.
Aréteux, euse, adj. grätig, voll
Aréthuse, f. (bot.) Runzelbart, m.
Arêtier, m. (arch.) Ecksparren, Gratsparren, Lehnsparren, m.
Arêtières, f. pl. Gipsanwurf, oder Kalkbewurf an den Ecksparren, m.
Arétologie, f. Tugendlehre, f.
Argan, m. (bot.) Eisenbaum, m.
Arganeau, m. (mar.) dicke, eiserne Ring an einem Schiffe, m.
Argatille, } f. Uferschwalbe, f.
Argaule, }
Argaut, m. vm. Kittel oder Reitrock von grober Leinwand, m.
Argema, } m. Augapfelgeschwür, n.
Argemon, }
Argémone, f. (bot.) Stachelmohn, m.
Argent, m. Silber; Silbergeld, Geld n. Silbermünze, f.; (bl.) weiße Farbe Silberfarbe, f.; — blanc, gemünzte Silber, Silbergeld, n.; — comptant, baare Geld, n. klingende Münze, f.; — courant, gangbare Münze, f.; — fin, feine Silber n.; — bas, geringhaltige Silber, schlechte Silber, n.; — vierge, gediegene Silber, n.; — trait, Silberdraht, m.; — filé, gesponnene Silber, n.; — fulminant, Knallsilber, n.; — haché, hafchirte Versilberung f. plattirte Arbeit, f.; — mignon, Sparpfennige, Mutterpfennige, m. pl.; — faux, übersilberte Kupfer; falsche Geld; geschlagene Zinn, n.; — frisé, Kraussilber, n.; — mort, todte Capital, n.; — moulu, Silberamalgam, n.; — battu, geschlagene Silber Blättchensilber, n.; espèces d'— blanc, Silbergeld, n.; — bourreau d'—, Geld-

verschwender, m.; — du roi, geringlöthige Silber, legirte Silber, n.; — de mine, Silbererz, n.; — de vaisselle, legirte Silber zum Verarbeiten, n.; — de mosaïque, Musivsilber, Matersilber, n.; — de coupelle, Kapellsilber, n.; — de banque, — de change, Wechselgeld, n. Wechselzahlung, f.; — de départ, Scheidesilber, n.; — de cendrée, auf dem Teste abgetriebene Silber, n.; — en barre, Stangensilber, n.; — en grains, granulirte Silber, n.; — en feuilles, Blättchensilber, n.; — en oeuvre, verarbeitete Silber, n.; — en lame, Silberlahn, Lahnsilber, n.; — en coquille, Muschelsilber, n.; — en chaux, verschlackte Silber, n.; — en bains, geschmolzene Silber, n.; — en pâte, Silber, welches im Schmelzen ist, n.; bon jeu, bon —, in vollem Ernste, ohne Hinterlist; prov. point d'—, point de Suisse, kein Kreuzer, kein Schweizer; umsonst ist der Tod; tirer de l'—, Geld lösen; faire — de tout, Alles zu Gelde machen, aus Allem Nutzen ziehen; c'est de l'— en barres, das ist so gut wie baares Geld; prendre qch. pour — comptant, etwas für baare Münze annehmen; avoir le drap et l'—, die Waare und das Geld behalten; avoir l'— et le temps, Alles haben, was man wünscht.

Argenté, ée, part. et adj. silbern, silberfarbig; —, m. Silberfisch, m.

Argenter, v. a. übersilbern, versilbern.

Argenterie, f. Silberwerk, Silbergeschirr; Silberzeug, n. Silberarbeit, f. — cassée, alte Silber, n.; — en vermeuil, vergoldete Silbergeschirr, n. [plattirer, m.

Argenteur, m. Versilberer, Silber-

Argenteux, euse, adj. fam. viel baares Geld habend.

Argentier, m. Silberverwahrer; Zahlmeister; Silberkämmerer, m.

Argentifère, adj. (min.) silberhaltig.

Argentifique, adj. (alch.) in Silber verwandelnd.

Argentin, ine, adj. silberfarbig; wie Silber klingend, silberhell; voix argentine, Silberstimme, f.

Argentine, f. (bot.) Silberkraut, silberfarbige Katzenauge, n.; Silberfisch, m.

Argenture, f. Versilberung, f. Versilbern, n.

Argile, f. Thon, m. Thonerde, f. Letten, m.; — à potiers, —figuline, Töpferthon, m.; — réfractaire, — à pipe, Pfeifenthon, m.; — à foulon, Walkererde, f.; — schisteuse, Schieferthon, m.

Argileux, euse, adj. thonig; thonicht, thonartig.

Argilite, m. (min.) Brandschiefer, m.

Argillette, f. (bot.) Pflanze, welche auf thonigem Boden wächst, f.

Argo, m. (hist. n.) Name einer Art Würmer. [ten, f. pl.

Argolets, m. pl. Lütticher Negerflin-

Argon, m. Sprenkel (zum Vogelfange), m.

Argonaute, m. Argonaut, m.; (hist. n.) Segler (Muschel), m. Argonautmuschel, f.

Argonautier, m. (hist. n.) Thier in der Argonautmuschel, n.

Argot, m. Gaunersprache, Diebessprache, f. Rothwälsch, n.; (jard.) abgestorbene Ende eines Zweiges, abgestorbene Reiß, n.

Argoter, v. a. (jard.) von den abgestorbenen Reisern reinigen, die dürren Reiser abschneiden; —, v. n. die Gaunersprache reden, rothwälschen.

Argotier, m. der Rothwälsch spricht.

Argoudan, m. (com.) Art chinesischer Baumwolle, f. [Leinwand, f.

Argonges, m. pl. Art französischer

Argoulet, m. vm. Carabinier; fig. fam. elende Mensch, arme Schlucker, m.

Argousier, m. (bot.) Meerkreuzdorn, Stechdorn, m. [leere, m.

Argousin, m. Profoß auf einer Ga-

Argu, ue, adj. sehr pfiffig, sehr schlau.

Argue, f. (tir.) Drahtwinde, Scheibenbank der Gold- und Silberdrahtzieher; Drahtzieherei, f. [ziehen.

Arguer, v. a. Gold- und Silberdraht

Arguër, v. a. (dr.) beschuldigen, anklagen; vorwerfen; — de faux, für falsch erklären. [gend; zänkisch.

Argueux, euse, adj. p. n. beschuldi-

Argument, m. (log.) Schluß, Beweisgrund, Beweis, Grund, m. Argument, n.; Inhalt, m.; (astr.) Bogen, m.; — ad hominem, persönliche Beweisgrund, m.

Argumentant, m. Opponent bei einer Disputation, m. [haber, Disputirgeist, m.

Argumentateur, m. Streiter, Rechts-

Argumentation, f. Art, einen Beweis zu führen; Schlußreihe; Beweisführung, f. Beweis, m.

Argumenter, v. n. Schlüsse machen, schließen, durch Gründe beweisen; — de qch., eine Folgerung aus etwas ziehen; — contre qn., Gründe gegen einen anführen.

Argus, m. (myth.) hundertäugige Wächter, Argus; fig. scharfsichtige und wachsame Mensch, scharfe Aufseher, scharfe Beobachter, m.; (hist. n.) Pfaufasan; Name einer Natter; Name eines Fisches, m.

Argutie, f. Spitzfindigkeit, f.

Argutieux, euse, adj. spitzfindig.

Argyraspides, m. pl. (ant.) Soldaten (Alexander's von Macedonien) mit silbernen Schilden, m. pl.

Argyrite, m. pl. (min.) Silberkies, m.; (ant.) combats argyrites, pl. Lohnkämpfe, m. pl.

Argyrocome, adj. (bot.) silberköpfig; (astr.) silberschweifig; comète —, silberschweifige Komet, m. [bige Talkstein, m.

Argyrodamas, m. (min.) silberfar-

Argyrodendron, m. (bot.) Silberbaum, m.

Argyrodonte, m. Seekrähe, f.

Argyrogonie, f. (alch.) Stein der Weisen, m.

Argyrolithe, v. Argyrite.

Argyronète, f. Wasserspinne, f.

Argyropée, m. (alch.) Kunst, Silber zu machen, f. [Arianismus, m.

Arianisme, m. arianische Lehre, f.

Aridas, m. ostindische Grastaffet, Seidenbast, m.

Aride, adj. dürr, trocken; fig. mager, unfruchtbar, seicht; sujet —, trockene Gegenstand, undankbare Gegenstand, m.

Aridité, f. Dürre, Trockenheit, Unfruchtbarkeit; fig. Magerkeit, f.; — du style, Trockenheit des Stils, f.; (th.) Unempfindlichkeit, Kälte bei den geistlichen Uebungen, f. [Dürrsucht, Schwindsucht, f.

Aridure, f. (méd.) Ausdörrung,

Arien, m. Anhänger des Arius, Arianer, m.

Aries, m. (astr.) Widder, m.

Ariette, f. kleine, leichte Arie, Ariette, f. Liedchen, n. [Militärmusik).

Arigot, m. vm. eine Art Pfeife (bei

Arille, f. (bot.) Umschlag, m. Samendecke, Samenhülse, f.

Arillé, ée, adj. (bot.) mit einem Umschlage versehen, mit einer Samenhülse versehen. [auf den Amboß stellen.

Arimer, v. a. (ép.) den Oberstempel

Arioso, adj. (mus.) gesangmäßig; —, m. Arioso, n.

Ariser, v. a. (mar.) — les vergues, die Segelstangen herablassen.

Aristarque, m. Aristarch; fig. strenge, aber gerechte Kunstrichter, m.

Ariste, f. (bot.) Granne, f.

Aristé, ée, adj. (bot.) mit Grannen versehen.

Aristide, f. (bot.) Dreigranne, f.

Aristocrate, m. Aristokrat, m.; —, adj. aristokratisch.

Aristocratie, f. Aristokratie, Adelherrschaft, Regierung der Vornehmsten im Staate, f.

Aristocratique, adj. aristokratisch.

Aristocratiquement, adv. auf aristokratische Art.

Aristocratiser, v. a. aristokratisch machen, zum Aristokraten machen.

Aristodémocratie, f. Aristodemokratie, Regierung des Volkes und Adels zugleich, f. [mokratisch.

Aristodémocratique, adj. aristode-

Aristodémocratiquement, adv. auf aristodemokratische Art.

Aristoloche, f. (bot.) Osterluzei, Herzwurz, f. [Blutfluß befördernd.

Aristolochique, adj. (méd.) den

Aristo-robino-théocratie, f. Herrschaft des Adels, der Gerichtshöfe und der Geistlichkeit, f.

Aristotélicien, enne, adj. aristotelisch; —, m. Anhänger der aristotelischen Philosophie, f. [Aristoteles, f.

Aristotélisme, m. Philosophie des

Arithmancie, f. Wahrsagerei aus

Arithmantie, f. Zahlen, f.

Arithméticien, m. Rechner, Rechenmeister, Arithmetiker, m.

Arithmétique, adj. zur Rechenkunst gehörig, arithmetisch; —, f.; Rechenkunst, Arithmetik, f.; — littérale, Buchstabenrechnung, f.; — politique, Staatsrechenkunst, f. [tisch.

Arithmétiquement, adv. arithme-

Arlequin, m. Harlekin, Possenreißer, Hanswurst, Pickelhering, m.; (hist. n.) Harlekin (Kolibri), m.

Arlequinade, f. Hanswurststreich, m. Narrenposse, f. Possenspiel, n.

Arlequine, f. Harlekinstanz, Hanswurstanz, m.

Arlet, m. Art Kümmel, m.

Arlot, m. vm. Schelm, Schlingel, m.

Armadille, f. kleine spanische Flotte.

Armadille, f. [Gürtelthier, m.

Armadille, m. (hist. n.) Armadill,

Armand, m. Arzeneitrank für Pferde, welche nicht fressen wollen, m.

Armarinthe, f. (bot.) Nußdolde, f.

Armateur, m. Caperausrüster, Freibeuter, Rheder; Capercapitän, Commißfahrer, m.; Caperschiff, n.

Armature, f. Beschlag, m. Beschläge, Eisenwerk, n. Eisenbeschlag, m.; (hist. n.) Metallanflug auf figurirten Steinen, m.; (phys.) Armatur, f.; armatures, pl. (arch.) Waffen zur Verzierung, f. pl. Waffenschmuck, m.

Arme, f. Waffe, f. Gewehr, n; — à feu, Feuergewehr, n.; — blanche, blanke Gewehr, n. Degen, m. Bajonnet, n.; — offensive, Angriffswaffe, f.; — défensive, Vertheidigungswaffe, f.; — offensive et défensive, Schuß- und Trutzwaffe, f.; — à lame et à pointe, Hau- und Stoßgewehr, n.; — à l'épreuve, Probegewehr, n.; — à hampe, — de longueur, Schaftgewehr, Pike, Lanze, f.; armes, pl. Waffen, f. pl. Rüstung, f. Harnisch, m. Wappen, n.; natürliche Waffen der Thiere (Zähne, Hörner, Klauen rc.), f. pl.; (bot.) Nadeln, f. pl. Dornen, m. pl.; fig. Kriegsm. Kriegsdienste, m. pl. Kriegsthaten, f. pl.; Kriegskunst, f. Kriegswesen, n.; aux —! zu den Waffen! ins Gewehr! portez vos —! schultert's Gewehr! hautes —, Obergewehr, n.; basses —, Untergewehr, n.; — courtoises, stumpfe Waffe, f. homme d'—, Reiter in voller Rüstung, m. maître d'—, maître en fait d'—, Fechtmeister, m.; salle d'—, Waffensaal, m. Rüstkammer, f.; Fechtboden, m.; fait d'—, Kriegsthat, Waffenthat, f.; suspension

d'—, Waffenstillstand, m.; homme portant les — waffenfähige Mann, streitbare Mann, m.; port d'—, Erlaubniß, ein Gewehr tragen zu dürfen, f.; — de famille, Geschlechtswappen, Familienwappen, n.; — de l'empire, Reichswappen, n.; — de succession, angeerbte Wappen, n.; — de Bourges, Wappen von Bourges (d. i. ein in einem Lehnstuhle sitzender Esel), n.; il représente les — de Bourges, er sitzt wie ein ungezogener, dummer Lümmel da; prov. les — sont journalières, das Kriegsglück ist veränderlich; il est né pour les —, er ist zum Soldaten geboren; cette dame est sous les —, diese Dame ist in ihrem größten Staate; cet homme fait — de tout, dieser Mensch benutzt Alles; il a les — belles, er kann schön fechten; faire des —, tirer des —, sich im Fechten üben, fechten; faire ses premières —, seinen ersten Feldzug machen; faire passer par les —, nach Kriegsrecht erschießen; faire des prisonniers de toutes —, Kriegsgefangene von allen Waffengattungen machen; poser les —, rendre les —, das Gewehr strecken; fig. sich ergeben; nachgeben; être sous les —, unterm Gewehre stehen, im Gewehre stehen; prendre les —, zum Gewehre greifen; porter les — sous l'empereur, unter dem Kaiser dienen; suivre les —, in den Kriegsdienst gehen, unters Militair gehen; mettre les — à la main à qn., einen im Fechten unterrichten.

Armé, ée, part. et adj. bewaffnet, ausgerüstet.

Armée, f. Kriegsheer, Heer, n. Armee, f.; — navale, Kriegsflotte, f.; — d'observation, Beobachtungsheer, n.; — de réserve, Reservearmee, f.

Arméjer, v. a. (mar.) sich bemühen, den Anker in einem Hafen auszuwerfen.

Armeline, f. Hermelinfell, n. Hermelin, m.

Armement, m. Ausrüstung, Kriegsrüstung, Bewaffnung; Schiffsbemannung, Schiffsmannschaft, f. Kosten zur Bemannung, pl.; (arch.) — de voûte, Bogengerüst, n.; renouveler l'— d'un régiment, ein Regiment mit neuen Gewehren versehen.

Arménienne, f. Lasurstein, m.

Armer, v. a. bewaffnen, waffnen, ausrüsten; fig. zum Kriege aufregen, aufhetzen, aufreizen; mit etwas versehen; beschlagen, befestigen, einfassen; verstärken (mit etwas, de qch.); à main armée, mit gewaffneter Hand, mit Gewalt; il est armé contre le froid, er ist gegen die Kälte geschützt; — un vaisseau, ein Schiff zum Kriege ausrüsten; — une poutre de barres de fer, einen Balken durch eiserne Stangen befestigen; — le canon, die Kanone laden; — le fusil, den Hahn am Gewehre aufziehen; (mar.) — les avirons, die Ruder auslegen; — une pierre d'aimant, einen Magnet bewaffnen; — le frere contre la soeur, den Bruder gegen die Schwester aufhetzen; (mus.) — la clef, die Vorzeichnung machen; (jard.) — un arbre, einen Baum mit Dornen einbinden; —, v. n., zu den Waffen greifen, sich zum Kriege rüsten, Truppen anwerben; on arme de tous côtés, es wird von allen Seiten geworben; s'—, v. pr. sich waffnen, die Waffen ergreifen, sich rüsten; (man.) le cheval s'arme, das Pferd setzt auf die Stangen; s'— de courage, sich mit Muth waffnen; s'— contre le froid, sich gegen die Kälte verwahren.

Armeret, m. galante, geputzte Jüngling, m.

Armesin, m. Futtertaffet, m.

Armet, m. Pickelhaube, Sturmhaube, f. Helm, m. (mar.) Ankertau, n.

Armillaire, adj. (astr.) sphère —, Ringkugel, Kreishimmelskugel, f.; (bot.) plante —, Armbandgewächs, n.

Armilles, f. pl. (arch.) Ringe um das dorische Capital, m. pl. [Marsfelde, f.

Armilustre, m. (ant.) Heerschau im

Arminianisme, m. Lehre des Arminius, f.

Arminien, m. Arminianer, m.

Armistice, m. Waffenstillstand, m.; convenir d'un —, einen Waffenstillstand abschließen.

Armodatte, f. Hermodattel, f.

Armogan, m. (mar.) günstige Wet-

Armoire, f. Schrank, m. [ter, n.

Armoiries, f. pl. Wappen, n.

Armoise, f. (bot.) Beifuß, m.; — glomerulée, Alpenbeifuß, m.; — des champs, Sumpfbeifuß, m.

Armoisin, m. dünne Taffet, m.

Armon, m. vordere Theil am Wagen, Vorderwagen; Deichselarm, m.

Armoniac, v. Ammoniac.

Armorial, m. Wappenbuch, n.; —, adj. zum Wappen gehörig, von Wappen handelnd.

Armorier, v. a. Wappen auf etwas malen, Wappen auf etwas stechen, mit Wappen verzieren.

Armoriste, m. Wappenkundige, Wappenverständige, Heraldiker, m. [f.

Armosie, f. Wohlklang, m. Harmonie,

Armoyé, adj. (bl.) mit den gehörigen Farben bemalt, blasonnirt.

Armure, f. Rüstung, Bewaffnung, Armatur, f.; eiserne Beschlag, m.; Einfassung, f.; Umschlag (um ein Rieß Papier), m.; fig. Schutz, Schirm, m. Vertheidigungsmittel, n.; — de l'aimant, Bewaffnung des Magnets, f.

Armurerie, f. Waffenschmiedekunst; Waffenschmiedearbeit, f.; Rüstungen und Gewehre, pl. [wehrhändler, m.

Armurier, m. Waffenschmied; Ge-

Arnauder, v. a. vm. Händel suchen.

Arnica, } f. (bot.) Arnica, Wolfer-
Arnique, } lei, f. [und Portugal), f.

Arobe, f. Aroba (Gewicht in Spanien

Aromate, m. Gewürz, n.

Aromatique, adj. aromatisch, gewürzhaft. [Gewürz, f. Würzen, n.

Aromatisation, f. Vermischung mit

Aromatiser, v. a. mit Gewürz vermischen, würzen, gewürzhaft machen; wohlriechend machen. [stein, m.

Aromatite, f. Gewürzstein, Myrrhen-

Arôme, m. Gewürzstoff (der Pflanzen), m.; Gewürzöl, n.

Aronde, f. vm. Schwalbe, f.; (charp.) queue d'—, Schwalbenschwanz, m. [f.

Arondelat, m. p. u. junge Schwalbe,

Arondelière, f. Schellkraut, n.

Arondelle, f. vm. Schwalbe, f.; leichte Fahrzeug, n.; (pch.) Stecknes, n.

Aroturer, v. a. — un fief, ein Lehn bürgerlich machen. [n.

Aroue, f. (com.) Gewicht in America,

Arousses, f. pl. Vogelwicken, f. pl.

Arpade, f. vm. Handvoll, f.; Griff am Degen, m. [sucher, m.

Arpailleur, m. Goldwäscher, Gold-

Arpége, m. (mus.) Harpeggio; Uebungsstück im Harpeggiren, n.; Unterricht im Harpeggiren, m. [n.

Arpégement, m. (mus. Harpeggiren,

Arpéger, v. n. (mus.) harpeggiren.

Arpent, m. (agr.) Morgen Landes, m.

Arpentage, m. Feldmessen, n. Vermessung; Feldmeßkunst, f.; faire l'—, vermessen.

Arpenter, v. a. vermessen, ausmessen; fig. fam. große Schritte machen, ausziehen; j'ai arpenté toute la ville, ich bin die ganze Stadt durchlaufen.

Arpenteur, m. Feldmesser, m. — des mines, Markscheider, m.

Arpenteuse, f. Spannraupe, f.

Arquabot, m. p. u. liederliche Kerl, m.

Arque, v. Argue.

Arqué, ée, adj. krumm, gebogen; bogenförmig; solive arquée, krummgebogene Balken, m.; le cheval a les jambes arquées, das Pferd hat nach vorn gebo-

Arqué, m. Bogenfisch, m. [gene Beine.

Arquebusade, f. Büchsenschuß, m.; eau d'—, Schußwasser, Wundwasser, n.

Arquebuse, f. Büchse (Feuergewehr), f.; — rayée, gezogene Büchse, Kugelbüchse, f.; — buttière, Scheibenbüchse, f.; — à croc, Hakenbüchse, f. Doppelhaken, m.; — à vent, Windbüchse, f.; — à percussion, Percussionsbüchse, f.; jeu d'—, Büchsenschießen, Scheibenschießen, n.; Schießplatz, m. Schießhaus, n. [büsiren.

Arquebuser, v. a. erschießen, arke-

Arquebuserie, f. Büchsenmacherkunst, f. Büchsenmacherhandwerk, n.; Büchsenmacherarbeit, f.

Arquebusier, m. Büchsenmacher; Büchsenschütze, Scheibenschütze, m.

Arquer, v. a. bogenförmig biegen, krümmen; —, v. n. sich biegen, krumm werden; jambes arquées, pl. krumme Beine, n. pl.; s'—, v. pr. (mar.) einen Kanenrücken aufstechen.

Arquérage, m. (jur.) Verbindlichkeit eines Vasallen, seinem Lehnsherrn Truppen zu stellen, f.

Arquet, m. (pap.) Seihekasten; Fadenhalter der Seidenweber, m.

Arquifou, m. (chim.) Bleiglanz, m.

Arqûre, f. (jard.) bogenförmige Krümmung (eines Zweiges), f.

Arrachement, m. Herausreißen, n.; (arch.) Verzahnung, f.; Anfang der Bogenkrümmung eines Gewölbes, m.; Mauer mit herausstehenden Steinen, an welche eine andere angebaut werden soll, f.

Arrache-pied (d'), adv. unablässig, in Einem fort.

Arracher, v. a. ausreißen, abreißen, losreißen, wegreißen, entreißen; rupfen, ausrupfen, raufen, ausraufen; (arch.) verzahnen; fig. mit Mühe an sich bringen, erpressen, herauspressen, erzwingen; — qn. de qch., einen von etwas abbringen, einen von etwas losreißen; — qch. de qn., etwas von einem herausbringen, einem etwas entlocken, einem etwas abdringen; — les dents, die Zähne ausreißen; — des mains de qn., einem aus den Händen reißen; il faut lui — les mots, man muß ihm die Worte abkaufen; — de l'argent de qn., Geld von einem herauspressen; — un clou d'une muraille, einen Nagel aus der Wand ziehen; — des larmes à qn., einem Thränen auspressen; — la vie à qn., einem das Leben nehmen; on lui arracherait plutôt la vie, man könnte ihm eher das Leben nehmen, er ließe sich eher das Leben nehmen; — un secret à qn., einem ein Geheimniß entreißen, von einem ein Geheimniß herauslocken; s'—, v. pr., sich ausreißen; sich losreißen, sich entreißen (einer Sache, de qch.); s'— qch., sich um etwas reißen; on se l'arrache, man reißt sich um ihn; on s'arrache ce livre, man reißt sich um das Buch; s'— une dent, sich einen Zahn ausreißen; s'— une épine, sich einen Dorn ausziehen.

Arracheur, m. Ausreißer, m.; — de dents, Zahnausreißer, Zahnbrecher, m.; fam. Erzlügner, m.; — de cors, Hühneraugenarzt, Hühneraugenoperateur, m.; mentir comme un — de dents, wie ein Zahnbrecher lügen, wie gedruckt lügen, unverschämt lügen.

Arracheuse, f. (chap.) Rupferin, f.

Arrachis, m. frevelhafte Herausreißen der jungen Waldbäume, m.

Arraisonner, v. a. p. u. vernünftig zureden, zu etwas zu bewegen suchen; s'—, v. pr. avec qn., sich mit einem vernünftig

besprechen, einen zur Vernunft zu bringen suchen, sich verständigen. [geordnet; ordentlich.

Arrangé, part. et adj. eingerichtet,

Arrangement, m. Aufstellung, ordentliche Stellung, Anordnung, Einrichtung; Ausgleichung, Vermittelung, f. Vergleich, m.; — d'un procès, Ausgleichung eines Processes, f.; — des mots, richtige Wortstellung, f.; prendre des arrangements, Maßregeln treffen.

Arranger, v. a. gehörig ordnen, in Ordnung stellen, in Ordnung bringen, einrichten; aufräumen; abmachen, beilegen; fig. übel zurichten; il a été mal arrangé, man hat ihm übel mitgespielt; — ses affaires, seine Geschäfte ordnen; — bien ses paroles, die Worte schön setzen; s'—, v. pr. sich einrichten; sich vergleichen, seine Maßregeln nehmen, sich verstehen; s'— avec qn., mit einem übereinkommen, mit einem worüber eins werden; refuser de s'—, sich in keinen Vergleich einlassen; s'— chez soi, seine Wohnung ordentlich und bequem einrichten.

Arréanche, f. (écon.) Anordnung, f.

Arréer, v. a. (écon.) anerdnen, an-

Arrement, v. Arrhement. [pflügen.

Arrener, v. a. vm. lendenlahm schlagen.

Arrentement, m. Verleihung auf Renten, Annahme auf Renten, Pachtung, Verpachtung, f. Grundzinspacht, m.

Arrenter, v. a. auf Renten verleihen, auf Renten nehmen, gegen Grundzins pachten, verpachten.

Arrérager, v. n. aufsummen, anwachsen; se laisser —, seine Zinsen aufsummen lassen.

Arrérages, m. pl. rückständige Zinsen, m. pl. Rückstand, m.

Arrestation, f. Verhaftnehmung, Verhaftung; Haft, f.

Arrestographe, v. Arrêtiste.

Arrêt, m. Urtheil (eines Obergerichts); Urthel, n. richterliche Ausspruch, Rechtsspruch, Bescheid; Beschlag, Arrest, Verhaft, m. Verkümmerung; Beschlagnehmung (der Schiffe), f.; Stillstehen, n.; (man.) Anhalten (eines Pferdes), Pariren, n.; (chass.) Stillliegen (des Hundes), n.; (horl.) Sperrregel, m.; Sperrung, Hemmung, f.; (cout.) Riegel, m.; (jard.) Damm, m. (chir.) Bruchhalter, m.; (serr.) Aufhalter, m.; — de mort, Todesurtheil, n.; (sell.) courroie d'—, Aufhaltriemen, m.; — de chemise, Hemdenherzchen, n.; (chass.) le chien est à l'—, der Hund steht; il n'a point d'—, il est sans —, er ist unbeständig, er ist wetterwendisch, er ist unzuverlässig; le cheval a l'— beau, das Pferd pariet schön; mettre en —, in Verhaft nehmen, in Verhaft bringen; mettre la lance en —, die Lanze an die Seite anstemmen, die Lanze einlegen; faire — sur qch., etwas mit Arrest belegen, etwas in Beschlag nehmen; faire — en les biens de qn., Jemandes Vermögen mit Arrest belegen; arrêts, pl. Arrest, Soldatenarrest, m.; mettre aux —, Arrest geben, in Arrest bringen; être aux —, Arrest haben, Hausarrest haben; être aux — dans sa chambre, Stubenarrest haben.

Arrêtance, f. (dr.) Aufenthaltsort, m.

Arrêtant, m. (bon.) Schlußriegel, m.

Arrête, m. gefaßte Beschluß, Beschluß, m.; — de compte, Rechnungsabschluß, m.

Arrête-boeuf, m. (bot.) Hauhechel, f.

Arrêté, ée, part. et adj. aufgehalten, angehalten (v. Arrêter); (pein.) dessin —, ausgeführte Zeichnung, f.: il n'a pas l'esprit bien —, er ist nicht fest; er ist nicht gefest genug; il n'a pas la vue l'arrêtée, er hat keinen sichern Blick, er kann nicht gerade vor sich sehen, er schielt.

Arrêter, v. a. aufhalten, anhalten, hemmen, einhalten, stillen; zurückhalten, abhalten; gefänglich einziehen, mit Arrest belegen, arretiren; fig. abschließen, beschließen, bestimmen; festsetzen; miethen; dingen; bestellen; (cout.) mit einem Riegel versehen, verstechen; (maç.) mit Kalk befestigen; — juridiquement, verkümmern; — un cheval, ein Pferd miethen; ein Pferd anhalten; — le sang, das Blut stillen; — un fleuve, einen Fluß dämmen, schützen; — une servante, eine Magd dingen; — une voiture, einen Wagen anhalten; einen Wagen miethen; — des chevaux à la poste, Postpferde bestellen; — un marché, einen Handel schließen; — un plan, einen Plan festsetzen; — un compte, eine Rechnung abschließen; — sa pensée sur qch., seine Gedanken auf etwas richten, über etwas nachdenken; — ses regards sur qch., seinen Blick auf etwas heften; — un arbre, einen Baum niedrig halten, einen Baum beschneiden; — les melons, die Melonen ausbrechen; — la vigne, die Spitzen der Reben abknicken; — en soi-même, bei sich beschließen; — dans son esprit, in seinem Sinne beschließen, im Innern beschließen; —, v. n. still stehen, Halt machen, bleiben; (chass.) stehen (von Hunden); s'—, v. pr. stillstehen, sich aufhalten, verweilen, stehen bleiben; anhalten; aufhören; ansehen; sich an etwas kehren; s'— à qch., sich wozu entschließen, sich womit aufhalten, auf etwas beharren; cette montre s'arrête, diese Uhr steht; s'— à des bagatelles, sich bei Kleinigkeiten aufhalten; il ne faut pas vous arrêter à ce qu'il dit, Sie müssen sich an seine Reden nicht kehren.

Arrêtiste, m. Sammler von Decreten, Urtheln ꝛc., Erklärer gerichtlicher Urtheile, m. [Widerhalter, m.

Arrêtoir, m. Vorstand am Bajonnet;

Arrhement, m. Draufgeben (beim Handel), Draufgeld, n.; Kauf des Getreides auf dem Halme, m.

Arrher, v. a. Geld drauf geben (beim Handel); — des marchandises, Geld auf Waaren geben.

Arrhes, f. pl. Handgeld, Draufgeld, n. Pfandschilling, m.; fig. Unterpfand, n. Bürgschaft, f.; donner des —, Draufgeld geben.

Arrière, m. Hintertheil des Schiffs, n.; Rückstand, m.; faire vent —, das Hintertheil des Schiffes gegen den Wind drehen, stach vor dem Winde segeln, vor dem Winde ablaufen; —, adv. en —, zurück, rückwärts, hinterrücks; im Rückstande (mit etwas, de qch.); hinter dem Rücken; être en — de deux termes, mit zwei Terminen im Reste sein; demeurer en —, im Reste bleiben, im Rückstande bleiben; parler en — de qn., von einem hinter dem Rücken reden; —, int. zurück! rückwärts! — de moi! weg von mir! — de moi cette pensée, dieser Gedanke sei fern von mir! [im Rückstande.

Arriéré, m. Rückstand, m.; —, ée, adj.

Arrière-ban, m. Heerbann, m. Aufgebot des ganzen Adels zum Kriegsdienste, n.

Arrière-bec, m. scharfe Ecke eines Brückenpfeilers, f.

Arrière-bouche, f. Schlund, m.

Arrière-boutique, f. Hinterladen, m.

Arrière-caution, f. Rückbürgschaft, f. Rückbürge, m. [sen, m.

Arrière-change, m. Zins von Zin-

Arrière-choeur, m. Hinterchor, n.

Arrière-corps, m. Hintergebäude, n.

Arrière-cour, f. Hinterhof, m.

Arrière-demi-lune, f. (mil.) Hinterreihe, f.

Arrière-faix, m. Nachgeburt, f.

Arrière-fermier, m. Unterpächter, m.

Arrière-fief, m. Afterlehn, n.

Arrière-fieffé, m. Afterbelehnte, m.

Arrière-fille, v. Petite-fille.

Arrière-fils, v. Petit-fils.

Arrière-fleur, f. (még.) Haar, welches nach dem Abnarben stehen geblieben ist, n.

Arrière-garant, m. Rückbürge, m.

Arrière-garantie, f. Rückbürgschaft, f.

Arrière-garde, f. Nachtrab, Nachzug, m.

Arrière-goût, m. Nachgeschmack, m.

Arrière-guet, m. (mil.) hinterste Wache (im Lager), f.

Arrière-investiture, f. Afterbelehnung, f.

Arrière-ligne, f. Hintertreffen, n.

Arrière-main, m. et f. (pau.) Schlag mit der verkehrten Hand, Schlag mit dem verkehrten Rackete, m.; Hintertheil des Pferdes, n. Hinterhand, f.

Arrière-neveu, m. Sohn des Neffen oder der Nichte, Urneffe, m.; arrière-neveux, pl. späteste Nachkommen, m. pl.

Arrière-nièce, f. Tochter des Neffen oder der Nichte, f.

Arrière-panage, m. (for.) Nachhut, f.

Arrière-pensée, f. Gedanke, den man für sich behält, heimliche Vorbehalt, Rückhalt, m.

Arrière-petite-fille, f. Urenkelin, f.

Arrière-petit-fils, m. Urenkel, m.

Arrière-petite-nièce, f. Enkelin des Neffen oder der Nichte, f.

Arrière-petit-neveu, m. Enkel des Neffen oder der Nichte, m.

Arrière-point, m. (cout.) Hinterstich, Steppstich, m.

Arrière-pointeuse, f. Stepperin, f.

Arriérer, v. a. aufschieben; — un payement, eine Zahlung zurückhalten; s'—, v. pr. zurückbleiben; im Rückstande bleiben.

Arrière-saison, f. Spätherbst, m. Spätjahr, n.; fig. Herbst des Lebens, Anfang des Alters, m. [m.

Arrière-vassal, m. Afterlehnsmann,

Arrière-voussure, f. (arch.) Gewölbbogen einer Thür oder eines Fensters, m. Bogenrundung hinter oder über den Fenstern und Thüren, f.

Arrimage, m. (mar.) Schichtung der Güter, Stauung der Ladung, f.; Stauerlohn, m.

Arrimer, v. a. (mar.) schichten, stauen, aufstauen, die Ladung gehörig packen.

Arrimeur, m. Schichter, Stauer, m.

Arrioler, v. n. et s'—, v. pr. (mar.) nach dem Winde wegen.

Arriser, v. a. (mar.) die Segelstangen niederlassen, die Raaen herablassen.

Arrivage, m. (mar.) Anlandung, Ankunft der Waaren zu Wasser, f.; Auslandungsort, m.

Arrivée, f. Ankommen, n. Ankunft, f.

Arriver, v. n. anlanden; ankommen, anlangen, wohin gelangen; zu etwas gelangen; fig. sich ereignen, sich zutragen, widerfahren, geschehen, begegnen, statt finden; zustoßen; (mar.) mit dem Winde treiben, unter den Wind steuern; il m'est arrivé un grand malheur, es ist mir ein großes Unglück widerfahren; il nous arriva compagnie, wir bekamen unvermuthet Gesellschaft; il vient d'— un malheur, so eben hat sich ein Unglück zugetragen; il arrive des étrangers, es kommen Fremde an; cela ne m'arrivera jamais, ich werde nie wieder in den Fall kommen, das soll mir nicht wieder passiren; toutes les fois qu'il m'arrive de sortir, so oft als ich ausgehe; — à son but, — à ses fins, zu seinem Zwecke gelangen, seine Absichten erreichen; — sur un vaisseau, ein Schiff erreichen, auf ein Schiff abhalten; — à bon port, glücklich am Orte der Bestimmung ankommen.

Arrobe, v. Arobe.

Arroche, f. (bot.) Melde, f.; — de jardin, Gartenmelde, f.
Arrogamment, adv. anmaßend, übermüthigerweise, trotzig.
Arrogance, f. Anmaßung, f. Uebermuth, Hochmuth, Stolz, Trotz, m.
Arrogant, ante, adj. anmaßend, übermüthig, hochmüthig, stolz, dünkelhaft, trotzig, vermessen; —, m. anmaßende Mensch, Uebermüthige, stolze Mensch, m.
s'Arroger, v. pr. sich etwas ungebührlich anmaßen, sich mit Unrecht zueignen, sich zuschreiben, ungebührlich an sich reißen.
Arroi, m. vm. Fuhrwerk, n. Kutsche und Pferde; Gepränge, n. Staat, m.
Arrondir, v. a. runden, rund machen, abrunden; vermehren; (bl.) rund darstellen; — une boule, eine Kugel rund machen; — une période, eine Periode abrunden, eine Periode wohlklingend machen; (pein.) — une figure, eine Figur durch Licht und Schatten heben; (man.) — un cheval, ein Pferd an die Volte gewöhnen; (mar.) — un cap, ein Vorgebirge umsegeln; — ses états, seine Staaten durch Ankauf erweitern und zusammenhängend machen, seine Staaten arrondiren; s'—, v. pr. sich abrunden, rund werden; seine Ländereien arrondiren; fam. sich Vermögen erwerben.
Arrondissement, m. Rundmachen, n. Abrundung, Zurundung; fig. Rundung; Erweiterung, f.; (géo.) Bezirk, m.; Stadtviertel, n.; — d'une période, Rundung einer Periode, f.
Arrondisseur, m. (peig.) Abrundmesser, n.; fig. fam. der Alles genau verlangt.
Arrosage, m. Wässern, n.; Wässerungsgraben, m.; Ansenchten der Pulvermasse, n.; canal d'—, Wässerungscanal, m.
Arrosement, m. Begießen, Bewässern, n.; (jeu) Auszahlen an die Mitspieler, n.; — des fleurs, Begießen der Blumen, n.
Arroser, v. a. begießen, befeuchten, besprengen, benetzen, wässern; bewässern; verspülen; einen Zuschuß geben, zuschießen; (jeu) an die Mitspieler Geld auszahlen; — des fleurs, Blumen begießen; — de larmes, mit Thränen benetzen; la rivière arrose tout le pays, der Fluß durchfließt das ganze Land; — les créanciers, den Gläubigern etwas bezahlen, um sie zu beruhigen, die Gläubiger durch einen kleinen Betrag befriedigen.
Arrosoir, m. Gießkanne, f.; (maréch.) Löschwisch, m.; — à pomme, Gießkanne mit einer Brause, f.; — à goulot, Gießkanne mit einer Röhre, f.; — magique, — de commandement, Zaubergießkanne, physikalische Spritzmaschine, f.
Arrugie, f. (mine) Wasserstollen, Stollen zu Abführung des Wassers, m.
Arrumage, v. Arrimage.
Ars, m. pl. (vét.) Bugadern, f. pl.; saigner un cheval des quatre—, einem Pferde an den vier Füßen eine Ader schlagen.
Arschin, m. Arschine (russische Elle), f.
Arsenal, m. Zeughaus, n.
Arséniate, m. (chim.) arsenitsaure Salz, n.
Arséniaté, ée, adj. (chim.) mit Arsenit gesäuert, arsenitsauer.
Arsénic, m. Arsenit, m.; — blanc, weiße Arsenit, m. Giftmehl, n. Hüttenrauch, m.; — rouge, Rauschgelb, n.; — cuivreux, Kupferarsenit, m.; — natif, — testacé, gediegene Arsenit, m.
Arsénical, ale, adj. giftig.
Arsénié, ée, adj. arsenikalisch.
Arsénieux, adj. (chim.) acide —, Arsenitsäure, f.
Arsénique, adj. (chim.) acide —, Arsenitsäure, f.
Arsénite, m. (chim.) arsenitsaure Salz, n.
Arsénothèle, m. Zwitter, m.
Arsi, adj. vm. brenzlich, brandig; —, m. brenzliche Geschmack, m.
Arsin, adj. bois —, in Brand gerathenes Wald, m.
Arsis, m. brenzliche Geruch; brandig riechende Wein, m.; (gr.) Erhebung der Stimme zu Anfange eines Verses, Arsis, f.
Arson, m. kleine Bogen, m.
Art, m. Kunst; Geschicklichkeit, Feinheit, Arglist, f. Kunstgriff, m.; — militaire, Kriegskunst, f.; — de la poésie, Dichtkunst, f.; — notoire, Zauberkunst, f.; grand —, Stein der Weisen, m.; maître de l'—, Kunstverständige, m.; maître-ès-arts, Magister der freien Künste, Doctor der Philosophie, m.; les beaux arts, die schönen Künste; les arts libéraux, die freien Künste; faculté des arts, philosophische Facultät, f.; terme de l'—, Kunstausdruck, m. Kunstwort, n.; il y a de l'— à ..., es gehört Geschicklichkeit dazu, zu ....
Artemisies, f. pl. (ant.) Dianenfest, n.
Artémon, m. (méc.) dritte Rolle am Flaschenzuge, f.
Artenne, f. (hist. n.) Patschfuß, m.
Artère, f. (anat.) Pulsader, Schlagader, f. [gehörig; sang —, Pulsaderblut, n.
Artériel, elle, adj. zu den Pulsadern
Artérieux, euse, adj. pulsaderähnlich.
Artériographie, f. Pulsaderbeschreibung, f.
Artériole, f. kleine Pulsader, f.
Artériologie, f. Pulsadertehre, f.
Artériotomie, f. Oeffnen der Pulsadern, n. Oeffnung der Pulsader, f.
Artésien, enne, adj. artesisch; puits —, artesische Brunnen, m.
Arthritique, adj. gichtisch; gut wider die Gicht; eau —, Gichtwasser, n.; —, f. Gicht, f.; Gichtkraut, n.
Arthrocace, m. (chir.) Geschwür an der Knochenfügung, n. [füngung, f.
Arthrodie, f. (anat.) flache Knochen-
Arthrodynie, f. (méd.) Schmerz in den Knochenfügungen, m. [chenfügung, f.
Arthron, m. (anat.) bewegliche Knoe-
Artialiser, v. a. vm. den Regeln der Kunst unterwerfen.
Artichaut, m. Artischocke, f.; — sauvage, Wegedistel, Mariendistel, f.; cul de l'—, Käse der Artischocke, m.; pomme d'—, Artischockenkopf, m.
Article, m. (anat.) Gelenk; Glied, n.; Abschnitt, m. Stück, n. Theil, Artikel, m.; (gr.) Geschlechtswort, n.; — d'une gazette, Zeitungsartikel, m.; — de foi, Glaubensartikel, m.; articles d'un contrat, Artikel eines Vertrags, m. pl.; à l'— de la mort, in der Todesstunde; c'est un autre —, das ist etwas anderes, das ist ein anderer Fall; ce n'est pas un — de foi, das braucht man nicht zu glauben; il croit tout comme un — de foi, er hält Alles für ein Evangelium; mettre tout en un —, Alles in eine Masse werfen.
Articulaire, adj. zu den Gelenken gehörig, was sich auf die Gelenke bezieht; maladie —, Gliederkrankheit, f.
Articulation, f. Knochenfügung, Gliederfügung, f.; (bot.) Vergliederung, f. Knoten, m. Gelenk, n.; fig. deutliche Aussprache der Wörter, Articulation, f.; (jur.) Abfassung nach Artikeln, artikelmäßige Angabe, f.; — des faits, Aufzählung der Thatsachen Punct für Punct, f.; (pein.) — des parties, Andeutung der Partieen, f.; avoir une belle —, eine schöne Aussprache haben.
Articulé, ée, part. et adj. deutlich, vernehmlich; deutlich abgefaßt, Punct für Punct abgefaßt.
Articuler, v. a. silbenmäßig aussprechen, deutlich aussprechen, articuliren; artikelweise abfassen, Punct für Punct vortragen; (pein.) bestimmt andeuten; — les contours, die Umrisse deutlich zeichnen; — des faits nouveaux, neue Thatsachen beibringen; plante articulée, gegliederte Pflanze, f.; voix articulée, deutliche Stimme, f.; fam. voilà qui est articulé, das heißt deutlich gesprochen; s'—, v. pr. (anat.) sich in einanderfügen.
Artien, m. Philosophie Beflissene, Schüler der Philosophie, m.
Artifice, m. Kunst, Geschicklichkeit, f.; fig. Kunstgriff, m. Arglist, Schelmerei, List, f.; Material zu Feuerwerken, n.; feu d'—, Kunstfeuerwerk, Feuerwerk, n.; tirer un feu d'—, ein Feuerwerk abbrennen; user d'—, Ränke gebrauchen; artifices, pl. (méc.) Mühl- und Wasserwerke, Kunstwerke, n. pl.
Artificiel, elle, adj. künstlich; gekünstelt, erkünstelt; (astr.) jour —, künstliche Tag, m.; (géom.) ligne artificielle, Kunstlinie, f.; fleurs artificielles, pl. nachgemachte Blumen, künstliche Blumen, f. pl.; vers artificiels, pl. Erinnerungsverse, Denkverse, m. pl.
Artificiellement, adv. künstlich, kunstmäßig, durch Kunst.
Artificier, m. Feuerwerker, m.
Artificieusement, adv. auf arglistige Art, auf eine feine Art.
Artificieux, euse, adj. listig, verschmitzt, arglistig, schalkhaft; esprit —, schlaue Kopf, m.
Artile, } f. (hist. n.) Weißschwanz.
Artille, } m. [versehen.
Artillé, ée, adj. (mar.) mit Geschüz
Artiller, v. Artillier.
Artillerie, f. Geschütz, grobe Geschütz, n.; Geschützkunst, Artillerie, f.; Artilleriecorps, n.; pièce d'—, Stück, n. Kanone, f.; — électrique, elektrische Batterie, f.; grand-maître de l'—, Generalfeldzeugmeister, m. [Canstabler, m.
Artilleur, m. Artillerist, m.; (mar.)
Artillier, m. Geschützarbeiter, Stückgießer, m.
Artimon, m. (mar.) Hintermast, Besanmast, m.; voile d'—, Besansegel, n.
Artisan, m. Handwerker, Handwerksmann; fig. Schöpfer, Urheber, Stifter, m.; prov. chacun est l'— de sa fortune, Jeder ist seines Glückes Schmied. [m.
Artison, m. Kleidermotte, f. Holzwurm,
Artissonné, ée, adj. wurmstichig.
Artiste, m. Künstler; Tonkünstler; Maler; Schauspieler; Laborant, m.; —, adj. künstlerisch.
Artistement, adv. künstlich, kunstreich.
Artistique, adj. zu den Künsten gehörig, künstlerisch, artistisch.
Artocarpe, } m. (bot.) Brodbaum,
Artocarpus, } m.
Artogyrites, m. pl. Artogyriten (religiöse Secte des zweiten Jahrhunderts),
Artoison, v. Artison. [m. pl.
Artolâtre, m. Brodanbeter, m.
Artolithe, m. Brodstein, m. Brodversteinerung, f. [ugkuchen, m.
Artomel, m. (méd.) Lebkuchen, Ho-
Artoméli, m. (méd.) Umschlag aus Honigkuchen, m. [—, m. Brodfresser, m.
Artophage, adj. vom Brode lebend;
Artre, m. Eisvogel, Königsfischer, m.
Artuson, v. Artison.
Arum, m. (bot.) Aron, n. Zehrwurz, f.
Arundinacé, ée, adj. (bot.) rohrartig; arundinacées, f. pl. Rohrpflanzen, f. pl.
Arundinaire, f. (bot.) Ludolphia, f.
Arure, f. ein geometrisches Maß der alten Aegypter.
Aruspice, m. (ant.) Wahrsager aus den Eingeweiden der Opferthiere, Opferwahrsager, m.
Aruspicine, f. Kunst aus den Eingeweiden wahrzusagen, f. Wahrsagen aus den Eingeweiden der Opferthiere, n.
Arvale, m. (ant.) Opferpriester für die Feldfrüchte, m.

Arvan, m. Schraubenmuschel, f.
Arvien, enne, adj. auf Aeckern wachsend; plante arvienne, Ackerpflanze, f.
Arythénoïdes, m. pl. (anat.) Luftröhrenkopfpyramiden, f. pl. gießkannenförmige Knorpel der Luftröhre, m.
Arythénoïdien, enne, adj. (anat.) zu den Luftröhrenkopfknorpeln gehörig; muscle —, Muskel des dreieckigen Knorpels des Luftröhrenkopfes, m.
Arythme, m. p. u. (méd.) Unregelmäßigkeit des Pulses, f. Ausbleiben des Pulses, n. Schwäche des Pulses, f. [ter, m.
Arzégaie, f. Spieß der türkischen Rei-
Arzel, adj. mit einem weißen Flecke an den Hinterfüßen; cheval —, Pferd mit weißen Flecken an den Hinterfüßen, n.
As, m. Aß, n. Eins (auf Würfeln und Karten), f.; Daus, n.; — de coeur, Coeuraß, Herzaß, n.; fam. il est là comme un de pique, er steht da wie ein Stock; être entre deux —, sich nicht entschließen können.
Asangue, m. (astr.) Leier, f. [de, f.
Asaphat, m. (méd.) Flechte, Schwin-
Asaphie, f. (méd.) Heiserkeit, f.
Asaret, m. (bot.) Haselwurz, f.
Asarine, f. (bot.) unächte Haselwurz, f. Dorant, Steingundermann, m.
Asaroïdes, f. pl. (bot.) Geschlecht der Haselwurz, n.
Asarum, m. (bot.) Haselwurz, f.
Asbeste, m. Asbest, Steinflachs, m.; — en épis, Aehrenstein, m.; — mure, Amianth, m.; — tressé, Bergkork, m.
Asbestin, ine, adj. asbestartig.
Asbestiné, ée, adj. asbestähnlich.
Asbestinite, } m. (min.) Asbestinit,
Asbestoïde, } Strahlenstein, m.
Ascagne, m. (hist. n.) weißnasige Affe, m.
Ascalaphe, m. fig. häßliche Mensch, m.
Ascalonite, m. Schalottenzwiebel, f.
Ascarides, m. pl. Spulwürmer, Mastdarmwürmer, Afterwürmer, m. pl.
Asçavantir, v. a. vm. gelehrt machen; —, v. n. gelehrt werden.
Ascendance, f. vm. Gewalt, f. Ansehen, n. Einfluß, m.
Ascendant, ante, adj. aufsteigend; (astr.) aufgehend; (gén.) ligne ascendante, aufsteigende Linie, f.; latitude ascendante, nördliche Breite, f.; (géom.) progression ascendante, wachsende Progression, f.
Ascendant, m. (astr.) Stand des Gestirns; Geburtsstern, m.; Geburtsstunde, f. Glücksstern, m.; fig. Gewalt, Herrschaft; Gewalt (über Jemandes Gemüth), f.; Glück im Spiele, n.; Verwandte in aufsteigender Linie, m.; il a un grand — sur lui, er vermag viel über ihn.
Ascendre, v. n. hinaufsteigen.
Ascension, f. Aufsteigen, n.; (astr.) Aufgehen, n. Aufgang (eines Gestirns), m.; Himmelfahrt Christi, f.; Himmelfahrtsfest, n. Himmelfahrtstag, m.; — du mercure dans le thermomètre, Steigen des Quecksilbers im Thermometer, n.
Ascensionnel, elle, adj. différence ascensionnelle, Aufsteigungsunterschied, Unterschied zwischen der geraden und schiefen Aufsteigung der Gestirne, m.
Ascertainer, v. a. vm. versichern.
Ascète, m. Ascet, strengfromme Mensch, m.
Ascétique, adj. ascetisch, strengfromm; strenggeistlich; livre —, Erbauungsbuch, n.
Ascétiques, m. pl. ascetische Schriftsteller, m. pl. ascetische Schriften, f. pl.; — de St. Basile, Einsiedler von der Regel des heiligen Basilius, m. pl.
Ascharíens, m. pl. Ascharier (eine mohammedanische Secte), m. pl.
Aschémie, m. (astr.) Procyon's kleiner Hund, m.
Aschère, m. (astr.) große Hund des Sirius, m. [pflanze, f.
Asci, m. (bot.) americanische Würz-
Ascidie, f. (hist. n.) Seescheide, Meerscheide, f.
Ascidium, m. (bot.) Schlauch, m.
Asciens, m. pl. (géo.) unschattige Völker, Völker, welche unter der Linie wohnen, n. pl. [—, m. Ascite (Fisch), m.
Ascite, f. (méd.) Bauchwassersucht, f.;
Ascitique, adj. (méd.) bauchwassersüchtig. [asklepiadische Vers, m.
Asclépiade, adj. (pros.) vers —,
Asclépias, m. Schwalbenwurz, Giftwurz, f.; — de Syrie, syrische Seidenstaude, f. [n. pl.
Asclépies, f. pl. (ant.) Aeskulapfeste,
Ascophore, m. Askophore (Schwamm-
Ase, m. vm. v. Ane. [art), m.
Aséité, f. (phil.) Unabhängigkeit, Selbstständigkeit, f.
Aselle, m. (hist. n.) Wasserassel, f.
Asellotes, f. pl. (hist. n.) Aselloten, f. pl.
Aserviser, v. a. (jur.) Jemandem ein Gut unter der Bedingung von Frohndiensten geben.
Asexe, adj. (bot.) geschlechtslos.
Asiarchat, m. Asiarchat, Oberpriesterthum in Asien; Amt eines Asiarchen, n.
Asiarque, m. Asiarch, Oberpriester in Asien, m.
Asiatique, adj. asiatisch; fig. schwülstig, pomphaft, überladen; style —, schwülstige Stil, m.; moeurs asiatiques, pl. weibische Sitten, f. pl.
Asile, m. Freistätte; fig. Zuflucht, f. Zufluchtsort, Schutz, m.; (hist. n.) Weidenzeisig, m.
Asiliques, m. pl. (hist. n.) Asiliken, f. pl. wilde Insectenfamilie, f.
Asindule, m. (hist. n.) zweiflüglige Insect, n. [Eselin, f.
Asine, adj. f. (dr.) bête —, Esel, m.
Asitie, f. (méd.) Mangel an Eslust, m.
Fasten, n. [Königsschlange, f.
Asmodée, m. Asmodi, Teufel, m.;
Asodès, f. (méd.) Angstfieber, n.
Aspalathe, m. (bot.) Rhodiserholz, Witschenholz, n.
Aspâlax, m. Maulwurfratte, f. [m.
Asparagine, f. (chim.) Spargelstoff,
Asparaginées, } f. pl. spargelartige
Asparagoïdes, } Pflanzen, f. pl.
Asparagolite, m. (min.) Spargelstein, m.
Aspe, m. Haspel; Seidenhaspel; Krummkiefer (Fisch), m.; — de tors, Zwirnhaspel, m.
Aspect, m. äußere Ansehen, n. Anblick, m. Erblickung, Aussicht, Ansicht, f.; (astr.) Planetenstand, Schein der Planeten, m.; Darstellung der Küsten auf Seekarten, f.
Asper, m. (hist. n.) Barsch, m.
Asperelle, f. (bot.) reisartige Glanzgras, n. Reisschwaden, m.
Asperge, f. Spargel, m.; botte d'—, Bündchen Spargel, n.; asperges en salade, Spargelsalat, m.
Asperger, v. a. (cat.) besprengen; — d'eau benite, mit Weihwasser besprengen.
Aspergerie, f. Spargelpflanzung, f. Spargelbeet, n.
Asperges, m. Sprengwedel, Weihwedel, m.; Besprengen mit Weihwasser, n.; (cat.) Zeit, wo die Besprengung mit Weihwasser geschieht, f.
Aspergoute, } f. (bot.) Knöterich,
Aspergoutte, } Spark, m.
Aspérifeuille, f. (bot.) rauhe, unebene Blatt, n. [rauhen, unebenen Blättern.
Aspérifolié, ée, adj. (bot.) mit
Aspérité, f. Unebenheit, Rauhigkeit; fig. Rauhheit, Unbiegsamkeit, Härte, f.; — d'une pierre, Härte eines Steines, f.; — de caractere, Härte des Charakters, f.
Aspermatisme, m. (méd.) schwere Ausfluß des Samens; Verlust der Mannbarkeit, m. [(mit Weihwasser), f.
Aspersion, f. (cat.) Besprengung
Aspersoir, m. (cat.) Weihwedel, Sprengwedel, m.
Asperule, f. (bot.) Sternleberkraut n. Waldmeister, m. Waldmeisterlein, n.
Asphalite, f. (anat.) fünfte Lendenwirbelbein, n. [Bergpech, n. Asphalt, m.
Asphalte, m. Erdpech, Judenpech,
Asphodèle, m. (bot.) Affodille, Goldwurz, f.
Asphodélées, } f. pl. (bot.) affo-
Asphodéloïdes, } dillartige Pflanzen, f. pl. [Scheintod, m.
Asphyxie, f. Todesohnmacht, f.
Asphyxié, ée, adj. todesohnmächtig, in Todesohnmacht liegend, scheintodt.
Asphyxier, v. a. einen Scheintod zuziehen; s'—, v. pr. in Todesohnmacht fallen. [scheintodt.
Asphyxique, adj. todesohnmächtig,
Aspic, m. Natter, f.; (bot.) Spicke, f.; (cuis.) Spiegelgallerte, f.; fig. Lästerzunge, f. Lästermaul, n.; huile d'—, Spicköl, n. [Afterring, Schließmuskel, m.
Aspidisque, m. vm. Aftet, Steiß,
Aspidophore, m. (hist. n.) Schildträger, Steinpicker, m.
Aspirant, te, adj. saugend, einsaugend; pompe aspirante, Saugpumpe, f. Saugwerk, n.; tuyau —, Saugröhre, f.
Aspirant, m. der sich um etwas bewirbt, Bewerber, Candidat; Novize, m.
Aspirante, f. Bewerberin; Novize (in Klöstern), f.
Aspirateur, m. Luftsaugröhre, f.
Aspiratif, ive, adj. hauchend; lettre aspirative, Hauchbuchstabe, m.
Aspiration, m. Einathmen, Athmen, Athemholen; Einsaugen, Einziehen (einer Pumpe ꝛc.), n.; (gr.) Aussprechen mit einem Hauche, n. Aspiration; fig. Sehnsucht, f.; — de l'ame à Dieu, Erhebung der Seele zu Gott, f.; tuyau d'—, Saugröhre, f. [loch, n.
Aspiraux, m. pl. Schürloch, Aschen-
Aspirer, v. a. einathmen, Athem holen, saugen, einsaugen; (gr.) mit einem Hauche aussprechen, aspiriren; (dor.) (das Gold) annehmen; (maç.) (den Kalk) anziehen; —, v. n. streben, trachten (nach etwas, à qch.), sich bewerben (um etwas, à qch.); — aux honneurs, nach Ehrenstellen streben. [Steinkohlen, f. pl.
Aspiure, f. — de houille, geputverte
Asple, m. Seidenhaspel, m.
Asplénion, m. Mitzkraut, n.
Aspre, m. Asper (türkische Scheidemünze), m. [Schachtelhalm, m.
Asprèle, f. (bot.) Kannenkraut, n.
Assa, m. (bot.) Asant, m.; — doux, — dulcis, Benzoeharz, n.; — foetida, Stinkasant, Teufelsdreck, m.
Assabler, v. Ensabler.
Assade, f. vm. Axt, f.
Assagir, v. a. weise machen; —, v. n. weise werden. [chen, Weisewerden, n.
Assagissement, m. p. u. Weisema-
Assaillant, m. Angreifer (im Tournier); angreifende Theil, m.; assaillants, pl. Sturmläufer, Stürmenden, m. pl.
Assaillir, v. a. irr. lebhaft angreifen, bestürmen (mit ..., de ...); fig. überfallen, befallen; nous fûmes assaillis d'une tempête, wir wurden von einem Gewitter überfallen; être assailli, überfallen werden, betroffen werden. [ausbessern.
Assainir, v. a. gesunder machen; (maç.)
Assainissement, m. Gesundmachen Gesundwerden, n.
Assaisonnement, m. Würzen, n. Würze, f.; fig. Anmuth, f.; — d'une salade, Zubereitung eines Salats, f.

Assaisonner, v. a. würzen; fig. angenehm machen, reizend machen.
Assaisonneur, m. p. u. Würzer der Speisen, m.
Assaki, f. Favoritsultanin, f.
Assaliment, m. Salzen, n.; (sal.) Verbot, das Vieh in den Salzteichen zu tränken, n.
Assalir, v. a. p. u. einen Salzgeschmack geben; — un mets, eine Speise salzen.
Assangonné, ée, adj. blutig.
Assarmenter, v. a. das Rebholz zusammenlesen.
Assassin, m. Meuchelmörder, m.
Assassin, ine, adj. meuchelmörderisch; poét. tödtlich verwundend; mouche —, gutangebrachte Schönpflästerchen, n.
Assassinant, te, adj. fig. höchst lästig unausstehlich; compliments assassinants, höchst lästige Complimente, n. pl.
Assassinat, m. Meuchelmord, meuchelmörderische Anfall, m.
Assassiner, v. a. meuchelmorden, ermorden, mörderisch überfallen, mörderisch zurichten; fig. martern, quälen, höchst beschwerlich fallen (mit etwas, de qch.); — qn. de coups, einen überfallen und durchprügeln; — la réputation de qn., einem hinterlistig den guten Namen rauben.
Assation, f. (pharm.) Kochen der Arzeneien in ihrem eigenen Safte, n.; (chim.) Rösstung, f.
Assaut, m. Bestürmung, f. Sturm, Anfall, Angriff, m.; (mil.) Anlauf, m.; fig. heftige Andringen, dringende Anhalten, n.; Wettstreit, m.; (esc.) Contrafechten, n.; donner un —, aller à l'—, monter à l'—, Sturm laufen; prendre d'—, emporter d'—, mit Sturm einnehmen, erstürmen; repousser un —, einen Sturm zurückschlagen; faire —, zur Uebung fechten, mit Rappieren fechten; faire — de qch. à qn., ou avec qn., um die Wette mit einem um etwas streiten, es mit einem in etwas aufnehmen.
Assavourer, v. a. vm. würzen; s'—, [v. pr. sich voll essen.
Asseau, m. v. Assette.
Assec, adv. l'étang est en —, der Teich ist abgelassen.
Assécher, v. a. p. u. trocknen; —, v. n. (mar.) trocken gelegt werden, trocken geworden sein.
Asséculion, f. Erlangung einer geistlichen Pfründe, f.
Asséer, v. a. die Steuer ansetzen, die Steuer einrichten.
Asséeur, } m. Steueransetzer, Ab-
Asséieur, } schätzer, Steuereinnehmer auf dem Lande, m.
Asséité, f. (phil.) Selbstständigkeit, f.
Assemblage, m. Sammlung; Zusammenfügung, Zusammensetzung, Vereinigung, Vermischung, f.; (men.) eingelegte Arbeit, f.; (imp.) Aufheben (der gedruckten Bogen), n.; plancher d'—, eingelegte Fußboden, m.; — d'une charpente, Abbinden eines Zimmerwerks, n.; (imp.) faire l'—, Lagen machen, die Bogen aufheben.
Assemblée, f. Versammlung, Zusammenkunft, f.; (mil.) Sammelplatz, Verein, m. Gesellschaft, f.; — de jeu, Spielgesellschaft, f.; — nationale, Nationalversammlung, f.; — administrative, Verwaltungsversammlung, f.; — des chambres, Versammlung der Kammern, f.; — de province, Landtag, m.; — électorale, Wahlversammlung, f.; (th.) — des fidèles, Gemeinde der Gläubigen, f.; tenir l'—, in der Versammlung den Vorsitz führen; (mil.) battre l'—, die Vergatterung schlagen.
Assemblement, m. p. u. Versammlung, f.
Assembler, v. a. sammeln, versammeln, zusammenbringen; zusammenfügen, zusammensetzen, zusammenlegen; (taill.) zusammennähen; (imp.) die Bogen aufheben, Exemplare machen; — les lettres, die Buchstaben zusammensetzen; — des troupes, Truppen zusammenziehen; (charp.) — des pièces de charpente, Zimmerholz abbinden; (man.) — un cheval, ein Pferd zusammennehmen; fig. il a bientôt assemblé son conseil, er ist gleich entschlossen; s'—, v. pr. sich versammeln, zusammenkommen.
Assembleur, m. (imp. et lib.) der zusammenlegt, Lagenmacher, m.
Asséner, v. a. einen heftigen Schlag oder Stoß versetzen.
Assentateur, m. vm. Schmeichler, m.
Assentiment, m. Zustimmung, Einwilligung, Beistimmung, f. Beifall, m.
Assentir, v. n. irr. (jur.) beistimmen, Beifall geben, beitreten; —, v. a. (chass.) — la voie, die Fährte wittern.
Asseoir, v. a. irr. setzen, niedersetzen; legen, gründen, festsetzen; — la première pierre d'un édifice, den Grundstein zu einem Gebäude legen; — une statue, eine Bildsäule aufstellen; — un camp, ein Lager aufschlagen; — une rente, ein Capital anlegen; — les tailles, die Steuern ansetzen; (man.) — un cheval sur ses jambes, ein Pferd auf die Hanken setzen; — la garde, die Wachen ausstellen; (teint.) — un cuve, eine Küpe ansetzen, eine Küpe zurichten; (dor.) — l'or, den Goldgrund auftragen, gründen; (maç.) — les pierres, die Steine lothrecht auf einander setzen; — un jugement, ein Urtheil fällen; — un jugement sur qch., ein Urtheil auf etwas gründen; s'—, v. pr. sich setzen, sich niedersetzen; asseyez-vous, setzen Sie sich, lassen Sie sich nieder; nous nous sommes assis wir haben uns niedergesetzt.
Assermenter, v. a. beeidigen, in Eid und Pflicht nehmen.
Asserrer, v. a. vm. anhäufen; sich einer Sache mit Gewalt bemächtigen.
Asserter, v. a. — un bois, einen Wald umackern.
Asserteur, m. p. u. Vertheidiger, Behaupter, m.
Assertion, f. Behauptung, f.; (dr.) Versicherung vor Gericht, Aussage vor Gericht, f.
Assertivement, adv. vm. bejahend, versichernd, bestimmt, gewiß.
Asservir, v. a. irr. unterjochen, unterwürfig machen; bezwingen, bezähmen; s'—, v. pr. sich unterwerfen; sich binden, sich verstehen, sich bequemen (zu etwas, à qch.).
Asservissement, m. Unterwerfung, Unterjochung, Unterwürfigkeit, Dienstbarkeit, Knechtschaft, f.
Assesseur, m. Beisitzer, Assessor, m.
Assessorial, ale, adj. zum Beisitzergerichte gehörig, assessorisch.
Assette, f. Schieferdeckerhammer, m. Dachsbeil, n.
Assevier, v. a. vm. austrocknen.
Asseuler, v. a. vm. allein lassen, verlassen.
Assez, prp. et adv. genug, zur Genüge, hinlänglich; ziemlich; — souvent, ziemlich oft; — à temps, zeitig genug; — bien, ziemlich gut, gut genug; c'en est —, das ist genug, genug davon; j'en ai —, ich habe genug damit; j'ai — de dix écus, ich habe genug an zehn Thalern.
Assiche, f. Pfahl, m.
Assident, te, adj. p. u. (méd.) beleitend.
Assidu, ue, adj. emsig, fleißig; anhaltend, unablässig, beharrlich, stätig, ununterbrochen; travail —, anhaltende Arbeit, f.; — au travail, unablässig bei der Arbeit, emsig auf die Arbeit.
Assiduité, f. Emsigkeit, f. anhaltende Fleiß, m.; Pünctlichkeit, f.; assiduités, pl. Dienstbeflissenheit, zarte Aufmerksamkeit, f.; avoir des — auprès de qn., einem seine Aufwartung fleißig machen, einem den Hof fleißig machen.
Assidûment, adv. emsig, unablässig, pünctlich
Assiégé, m. Belagerte, m.
Assiégeant, m. Belagerer, m.
Assiéger, v. a. belagern, umzingeln; fig. bestürmen. beschwerlich fallen, immer auf dem Halse liegen.
Assiement, m. (jur.) Cession der Güter, f.
Assiente, f. Handelsgesellschaft in America zur Lieferung der Negersklaven, Negerhandelsgesellschaft, f.
Assientiste, m. Mitglied der Negerhandelsgesellschaft (in America), n.
Assiette, f. Sitz, m. Lage, Stellung, f. Stand, m.; Unterlage, f.; Teller, m.; fig. Haltung, Stimmung, Fassung, f.; (man.) Sitz, m. Positur, f.; (hist. n.) Tellerfisch, m.; (for.) Holzschlag, m.; (teint.) fertige Küpe, f.; (fin.) Ansetzung der Steuern, Vertheilung der Steuern, f.; (gu.) Lagerplatz, m.; (dor.) Grund, Vergoldgrund, m.; (pav.) Pflastergrund, m. Steinschicht, f.; (jur.) Grundstück, auf welches eine Rente angewiesen ist, n.; — blanche, reine Teller, m.; — à soupe, Suppenteller, m.; — de soupe, Teller mit Suppe, m.; — volante, Zwischengericht, n.; — à mouchettes, Lichtputzschale, f.; — des enjeux, Spielteller, m. — de vaisseau, Unterlast (eines Schiffes), f.; — godronnée, Teller mit ausgeschweiftem Rande, m.; — à couteau, flache Teller, m.; marteau d'—, Pflasterhammer, m.; ce cavalier prend une bonne —, dieser Reiter sitzt gut zu Pferde; son — dine pour lui, er bezahlt, wenn er auch nicht zu Tische kommt; changer d'—, einen andern Teller nehmen; donner des assiettes blanches, reine Teller geben, frische Teller geben; vendre du vin à l'—, Wein schenken und speisen, Gäste setzen.
Assiettée, f. ein Teller voll.
Assignable, adj. (math.) bestimmbar, was angegeben werden kann.
Assignant, m. (com.) Anweiser, m.
Assignat, m. Anweisung einer Rente auf unbewegliche Güter, Staatsanweisung, f. Staatspapier, Papiergeld, Assignat, n.
Assignation, f. Anweisung auf eine zahlbare Summe; gerichtliche Vorladung; Bestellung zu einer Zusammenkunft, f. Zusammenkunftsort, m. Stelldichein, n.; — édictale, Edictalladung, Edictalcitation, f.; il a manqué à l'—, er hat sich nicht eingefunden.
Assigner, v. a. anweisen, eine Anweisung geben (auf..., sur...); angeben, anzeigen; vorladen, vor Gericht laden; on ne peut — la cause de cet événement, man kann die Ursache dieser Begebenheit nicht angeben.
Assilis, m. (bot.) Waldsitze, f.
Assimilation, f. Gleichmachung, f. Gleichwerden, n. Verähnlichung, f.; (phys.) Assimilation, f.
Assimiler, v. a. ähnlich machen, gleich machen, gleichstellen, in eine Classe stellen; (phys.) assimiliren; s'—, v. pr. sich vergleichen; s'— à qn., sich einem gleich achten.
Assimilatif, ive, adj. (phys.) assimilirend.
Assimine, f. (bot.) Rahmapfel, m.
Assiminier, m. (bot.) Rahmapfelbaum, m.
Assimulation, f. (rhét.) Verstellung, Erdichtung, f.
Assinérer, v. a. (jur.) einen summarischen Auszug machen.
Assis, ise, part. et adj. sitzend; gelegen; être —, sitzen; cette maison est bien assise, dieses Haus ist gut gelegen (v. Asseoir).
Assise, f. (arch.) Schicht Werksteine, f. Sag Steine, m.; — de parpaing, Querschicht, f.; (bon.) Anlage zu den Maschen, f.; assises, pl. Sitzung der versammelten Richter, f. Hauptgerichtstag, m.

außerordentliche Sitzung eines Oberrichters in einem Untergerichte, f. Assisengericht, n.; cour des —, Assisengericht, n.; fam. tenir ses — dans une société, in einer Gesellschaft viel gelten, in einer Gesellschaft den Herrn spielen.

Assistance, f. Beistand, m. Hülfe, Unterstützung; Versammlung, versammelte Gesellschaft, f. Anwesenden, Assistenten, m. pl.; berathende Versammlung (eines Ordens ꝛc.), f.; (dr.) Beisitz, m. Beiwohnung, f.; son discours ravit toute l'—, seine Rede riß die ganze Versammlung hin; donner —, donner de l'—, beistehen, Hülfe leisten.

Assistant, te, adj. anwesend, gegenwärtig, beiwohnend; beistehend; —, m. Gegenwärtige, Anwesende; Beistand, Gehülfe, Assistent, m.; prêtre —, Priester, der die Stelle des Superiors im Kloster vertritt, m. [der Superiorin vertritt, f.

Assistante, f. Nonne, welche die Stelle

Assister, v. a. beistehen, unterstützen, helfen; zur Unterstützung begleiten; Dieu vous assiste! Gott stehe euch bei! — qn. de ses conseils, einen mit seinen Rathschlägen unterstützen; — un malade, einem Kranken zusprechen, einen Kranken zum Tode vorbereiten; — un criminel, einen Verbrecher zum Tode begleiten; se faire — de (par) qn., sich von einem begleiten lassen; —, v. n. beiwohnen, gegenwärtig sein (bei etwas, à qch.).

Association, f. Vereinigung, Gesellschaft, Genossenschaft; Handelsgesellschaft, f.; Contract über eine Handelsgesellschaft, m.; — d'idées, Ideenverbindung, Ideenassociation, f.

Associé, m. —ée, f. Mitglied einer Handelsgesellschaft, n. Handelsgenoß, Mitgesellschafter, m.; Handelsgenossin, f.

Associer, v. a. zugesellen, zum Gehülfen annehmen; in eine Gesellschaft aufnehmen, Theil nehmen lassen (an etwas, à qch.); vergesellschaften, verbinden; — l'agréable à l'utile, das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden; s'—, v. pr. sich mit einem verbinden, in Gesellschaft treten (mit einem, avec qn.), Theil nehmen, sich beigesellen; vertraulich umgehen, Bekanntschaft machen.

Assode, v. Asode.

Assogue, f. Schiff, welches Quecksilber nach America führt, n. Assoge, f.

Assoire de marie, m. (pharm.) grüne spanische Wundbalsam, m.

Assoléir, v. a. vm. (jur.) Caution für ein Gut stellen.

Assolement, m. (écon.) Eintheilung in Schläge, Koppelwirthschaft, f.

Assoler, v. a. (écon.) das Feld in Schläge eintheilen. [sinnig.

Assombri, ie, adj. tiefsinnig, trüb-

s'Assombrir, v. pr. trübsinnig werden, mißmuthig werden.

Assommant, te, adj. fam. höchst beschwerlich, langweilig.

Assommer, v. a. mit einer Keule, einem Steine ꝛc. todtschlagen, umbringen, tüchtig ausprügeln, halb todt schlagen; fig. zu Grunde richten, niederschlagen, aus der Fassung bringen; überlästig sein, beschwerlich fallen, quälen; cet habit-là m'assomme, dieses Kleid ist mir höchst beschwerlich, in diesem Kleide muß ich fast umkommen; — qn. de politesses, einen mit Höflichkeiten überhäufen; s'—, v. pr. s'— à force de travail, sich fast zu Tode arbeiten.

Assommeur, m. Todtschläger, m.

Assommoir, m. Falle für Ratten ꝛc. f.; Stock mit einer Bleikugel, mit Blei ausgegossene Stock, m.

Assommé, ée, adj. p. u. schläferig.

Assomptif, ive, adj. (bl.) armes assomptives, pl. angenommene Wappen, n.

Assomption, f. Mariä Himmelfahrt, f. Mariä Himmelfahrtstag, m.; (log.) Nachsatz, Untersatz einer Schlußrede, m.

Assonance, f. unvollkommene Gleichklang der Wörter, m. Assonanz, f.

Assonant, te, adj. unvollkommen gleichlautend, einen ähnlichen Laut habend, assonirend.

Assorti, ie, part. et adj. sich zusammen schickend; mit Waaren wohl versehen; être bien —, gut zusammen passen; mit Waaren reichlich versehen sein.

Assortiment, m. Verbindung, Vereinigung zusammenpassender Sachen, Vereinigung zusammengehörender Dinge, f. Vorrath verschiedener Waaren von einerlei Art, m. Waarenlager, Sortiment, n. Auswahl, f.; (imp.) zu einer Schrift nöthige Lettern, f. pl.; — de soieries, Sortiment von Seidenwaaren, n.; — de boîtes, Satz Schachteln, m.; — de diamants, vollständige Diamantenschmuck, m.; livre d'—, registre d'—, Lagerbuch, n.; (lib.) livres d'—, Sortimentsartikel, m. pl. Sortimentsbücher, Bücher, die nicht vom eignen Verlage sind, n. pl.

Assortir, v. a. passende Sachen verbinden, schicklich mit einander vereinigen; zusammen wählen, zusammenpassen, sortiren, mit Waaren wohl versehen, mit dem Gehörigen versehen; — un magasin, ein Magazin mit Waaren versehen; (chap.) — un chapeau, einen Hut aufformen; —, v. n. et s'—, v. pr. zusammenpassen, sich zusammenschicken (mit etwas, à qch., avec qch.); leur caractères ne s'assortissent pas, ihre Charaktere passen nicht zusammen.

Assortissant, te, adj. zusammenpassend, sich zusammenschickend; ces deux couleurs ne sont pas assortissantes, diese zwei Farben passen nicht zusammen.

Assortissoir, m. (conf.) Sortirsieb, n.

Assortissoire, f. — des boîtes, Einsatzschachteln, f. pl.

Assoter, v. Assotter. [(in ..., de ...).

Assotté, ée, part. et adj. vernarrt

Assotter, v. a. zum Narren machen, vernarrt machen; s'—, v. pr. sich vernarren, vernarrt sein (in einen, de qn.), närrisch verliebt sein. [Hinderniß, n.

Assoupement, m. vm. Anstoß, m.

Assoupi, ie, part. et adj. eingeschläfert; schlaftrunken; schläferig (v. Assoupir).

Assoupir, v. a. schläferig machen, einschläfern; fig. dämpfen, unterdrücken, stillen; beruhigen, lindern; — une querelle, einen Streit schlichten; — une sédition, einen Aufruhr unterdrücken; s'—, v. pr. einschlummern, einschlafen.

Assoupissant, te, adj. einschläfernd, schläferig machend.

Assoupissement, m. Betäubung, f.; Schlummer, m. Schläfrigkeit, Schlaftrunkenheit; fig. Trägheit, Sorglosigkeit; Dämpfung, Stillung, Unterdrückung, f.; — d'une sédition, Unterdrückung eines Aufruhrs, f.; — d'un différend, Beilegung eines Streites, f.

Assouplir, v. a. biegsam machen, geschmeidig machen, lenksam machen; nachgiebig machen.

Assourdir, v. a. betäuben, taub machen; (pein.) das Licht mäßigen, mildern; (mus.) dämpfen; (grav.) weicher machen; s'—, v. pr. taub werden. [holz, n.

Assourou, m. Campecheholz, Blau-

Assouver, v. n. von selbst fischreich werden (von Teichen).

Assouvir, v. a. den Hunger stillen, völlig sättigen; — sa vengeance, seine Rache befriedigen; — sa colère, seinen Zorn auslassen, seinen Zorn kühlen; s'—, v. pr. sich sättigen; fig. s'— de sang, seinen Blutdurst stillen.

Assouvissement, m. Sättigung, Stillung, Befriedigung, f.; — des passions, Befriedigung der Leidenschaften, f.

Assujettir, v. a. unterwürfig machen, sich unterwerfen; unter seine Botmäßigkeit bringen, bezwingen; zwingen, nöthigen (zu etwas, à qch.); fig. an etwas binden, befestigen; — un mât, einen Mastbaum befestigen; s'—, v. pr., sich unterwerfen (einer Sache, à qch.), sich nach etwas richten; je ne veux pas m'— à cela, ich will mir das nicht gefallen lassen; s'— aux règles de la vertu, sich nach den Vorschriften der Tugend richten.

Assujettissant, te, adj. unterwerfend, bindend, zwangvoll, knechtisch.

Assujettissement, m. Unterwerfung; Unterwürfigkeit, f. Zwang, m.

Assurance, f. Gewißheit, Zuversicht; Sicherheit; Bürgschaft, f. Pfand, n.; Zusicherung, f.; (com.) Versicherung, Assecuranz; Dreistigkeit, f. Zutrauen, n.; (mar.) coup d'—, Versicherungsschuß, m.; — sur la vie, Lebensversicherung, f.; société d'—, Assecuranzgesellschaft, f.; compagnie d'—, Assecuranzcompagnie, f.; caisse d'—, pour les incendies, Brandversicherungscasse, f.; — de panier, Bügel am Korbe, Henkel am Korbe, m.; (chass.) le cerf va d'—, der Hirsch geht langsam, der Hirsch geht sicher; il n'y a point d'— à prendre en lui, man kann sich nicht auf ihn verlassen; donner des assurances, Pfand geben. [m.

Assure, f. Durchschuß (bei Tapeten),

Assuré, ée, adj. versichert; sicher, gewiß, zuversichtlich; dreist, beherzt; —, m. (com.) Versicherte, m.

Assurément, adv. gewiß, sicherlich.

Assurer, v. a. für gewiß behaupten, versichern, betheuern; Sicherheit geben; assecuriren; bezeugen, Zeugniß ablegen; überzeugen; beherzt machen, dreist machen, Muth einflößen; befestigen, festmachen, feststellen; — de nouveau, reassecuriren; — les pieds d'une table, einen Tisch festmachen; — la conscience, das Gewissen beruhigen; — la vérité d'un fait, die Wahrheit einer Handlung vergewissern; — sa félicité, sein Glück sichern; — un mur, eine Mauer stützen; — un vase, ein Gefäß feststellen (damit es nicht umfalle); — sa mine, eine ruhige Miene annehmen; — la main, an eine feste Hand gewöhnen; — un faucon, einen Falken zahm machen; — un vaisseau, ein Schiff versichern, ein Schiff assecuriren; — une dette, für eine Schuld Sicherheit stellen; — des vivres à une armée, eine Armee mit Lebensmitteln versorgen; (man.) — la bouche d'un cheval, das Pferd ans Gebiß gewöhnen; (teint.) — une couleur, eine Farbe haltbar machen; (tan.) — le grain, die Narbe geben, die letzte Zurichtung geben; s'—, v. pr. sich versichern (einer Sache, de qch.); s'— de qn., sich Jemandes versichern, sich der Gewogenheit Jemandes versichern; s'— de la personne de qn., einen verhaften; — d'une chose, sich von der Gewißheit einer Sache versichern, sich einer Sache bemächtigen; s'— en qn., sich auf einen verlassen; s'— dans qch., sich auf etwas verlassen. [vante, f.

Assurette, f. Assecuranz in der Le-

Assureur, m. Versicherer, Assecurant, m. [genförmig aufrichtend.

Assurgent, te, adj. (bot.) sich be-

Assus, adv. vm. mettre — Jemanden durch falsche Nachrichten hintergehen.

Astable, m. Kesseltrommel, f.

Astacite, f. Krebsversteinerung, f.

Astacoïdes, f. pl. (hist. n.) krebsartige Thiere, n. pl.

Astéisme, m. versteckte Lob, n.; feine Spötterei, feine Ironie, f.

Astelle, f. (chir.) Beinschiene, f.; astelles, pl. zerbrochene Lanzenstücke, n. pl. [f. Eindruck, m.

Astenance, f. vm. Empfindlichkeit

Aster, m. } (bot.) Aster, Stern-
Astère, f. } blume, f.
Astéréométre, f. Sternmesser (Instrument), m.
Astérie, f. (hist. n.) Katzenauge, n. Sternstein, Opal; Seestern (Thierpflanze), m.
Astérisme, m. (astr.) Sternbild, Gestirn, n.
Astérisque, m. (imp.) Sternchen, n.
Astérite, f. Sternstein, m.
Asternal, ale, adj. (anat.) côte asternale, kurze Rippe, f.
Astéroïde, f. (bot.) Sternblume, f.; astéroïdes, pl. (astr.) Asteroiden, f. pl.
Asthénie, f. (méd.) Abspannung, Schwäche, f.
Asthénique, adj. (méd.) asthenisch.
Asthmatique, adj. engbrüstig; —, m. Engbrüstige, m.
Asthme, m. (med.) Engbrüstigkeit, f. kurze Athem, m.
Asthmé, adj. (fauc.) oiseau —, keuchende Falke, m.
Astic, m. (cord.) Glättbein, n. Glättknochen, m.
Asticoter, v. a. pop. scheren, necken, hudeln.
Asticoteur, m. pop. ärgerliche, zänkische Mensch, m.
Astine, f. vm. Zank, Streit (über Kleinigkeiten), m.
Astomes, m. pl. (myth.) Astomen, m. pl. (Völker ohne Mund); (hist. n.) — nasal, Nasenkriecher, m.
Astour, m. (com.) Rabatt (in Indien), m.
Astoure, f. (bot.) Wollkrautbeere, f.
Astragale, m. (anat.) Sprungbein, n. Knöchel am Fuße, m.; (arch.) Reif, Ring (an Säulen), m.; (tourn.) Stäbchen, Reifchen, n.; (bot.) Wirbelkraut, n. Traganth, m.; (art.) Versäubung, f.; — du canon, Band um den Kanonenlauf, n.; jeu d'—, Würfelspiel, Knöcheln, n.
Astragalée, f. (arch.) Seitenansicht eines mit Stäbchen versehenen Gesimses, f.
Astragalisme, m. (ant.) Spiel mit Würfeln, n.
Astragaloïde, f. (bot.) Roßwicke, f.
Astragalomancie, f. Würfelwahrsagerei, f.
Astral, ale, adj. zu den Sternen gehörig, auf die Sterne bezüglich; année astrale, Sternenjahr, n.
Astrapée, m. Ulmraubkäfer, m.
Astre, m. Gestirn, n. Stern, m.; poét. — du jour, Sonne, f.; — de la nuit, Mond, m.; être né sous un — favorable, unter einem günstigen Sterne geboren sein.
Astrée, f. (myth.) Asträa, Göttin der Gerechtigkeit, f.; (astr.) Jungfrau, f.
Astreindre, v. a. irr. binden, verpflichten, nöthigen, zwingen (zu etwas, à qch.); s'—, v. pr. sich binden, sich verbindlich machen (zu etwas, à qch.).
Astriction, f. (méd.) Zusammenziehen, n.; — de l'estomac, Magendrücken, n.
Astringent, ente, adj. (méd.) zusammenziehend, adstringirend; —, m. zusammenziehende Mittel, adstringirendes Mittel, m.
Astroc, m. (mar.) starke Tauende an den Rudernägeln, n. Stropp, n.
Astrognosie, f. Sternbilderkunde, Sternkenntniß, f.
Astrographe, m. Sternbeschreiber, m.
Astrographie, f. Sternbeschreibung, f.
Astroïde, v. Astroïte.
Astroin, m. (bot.) Sternbaum, m.
Astroïte, f. Sternkoralle, f. Sternstein, m.
Astrolabe, m. (astr.) Sternmesser, m. Astrolabium, n.
Astrolépas, m. (hist. n.) Sternhöhentelle, f.
Astrologie, f. Sterndeuterei, Astrologie, f. Sternkunst, Astrologie, f.
Astrologique, adj. sterndeuterisch, astrologisch.
Astrologiquement, adv. nach Art der Astrologen.
Astrologue, m. Sterndeuter, Astrolog, m.
Astrométéorologie, f. Sternwetterkunde, f.
Astromètre, m. Sternmesser, m.
Astronome, m. Sternkundige, Astronom, m.
Astronomie, f. Sternkunde, Sternwissenschaft, Astronomie, f.
Astronomique, adj. sternkundig, astronomisch.
Astronomiquement, adv. auf astronomische Art.
Astrophyte, f. (hist. n.) baumartige Seestern, m.
Astropole, m. (jard.) violettbraune Nelke, f.
Astroscope, m. Astroskop (Instrument), Sternrohr, n.
Astuce, f. Arglist, Verschlagenheit, f.
Astucier, v. n. arglistig sein.
Astucieusement, adv. auf arglistige Weise.
Astucieux, euse, adj. arglistig, schlau, verschlagen.
Astynome, m. Polizeiaufseher über die Gebäude (in Athen), m.
Astynomie, f. Aufsicht über die Gebäude (in Athen), f.
Asyle, v. Asile.
Asymétrie, } f. Mangel an Ebenmaß, m.
Asymmétrie, }
Asymptote, f. (géom.) nicht anstoßende Linie, Asymptote, f.
Asymptotique, adj. (géom.) asymptotisch.
Asyndéton, m. (rhét.) Auslassung der Bindewörter in einer Periode, f. Asyndeton, n.
Atabale, m. Kesseltrommel der Mohren, f.
Atabule, m. Siroccowind in Apulien, f.
Atache, f. vm. Weinpfahl, m.
Atalenter, v. a. vm. zu etwas einleiten, einrichten.
Atanaire, adj. (fauc.) faucon —, Falke, der sich noch nicht gemausert hat, m.
Ataraxie, f. (phil.) Seelenruhe, Gemüthsruhe, f.
Ataxie, f. (méd.) Unordnung, Unregelmäßigkeit in der Wiederkehr des Fiebers, f.
Ataxique, adj. (méd.) unregelmäßig, unordentlich, ataxisch.
Atechnie, f. p. u. Kunstmangel, Kunstlosigkeit, f.
Atecnie, f. (méd.) Zeugungsunfähigkeit, f. männliche Unvermögen, n.
Ateira, m. (bot.) Flaschenäpfel, m.
Atel, m. v. Attelle.
Atelier, m. Werkstatt, Werkstätte f.; fig. sämmtliche Arbeiter in einer Werkstatt; — de vers à soie, Seidenraupengerüst, n.; — de moulin, Geschirr des Mühlpferdes oder Mühlefels, n.; — de peintres, Malerateliers, n.; — de teinture, Färberei, f. Färbehaus, n.
Atellanes, f. pl. (ant.) atellanische Possenspiele (bei den Römern), n. pl.
Atémadoulet, m. erste Minister in Persien, m.
Atenanche, f. vm. Waffenstillstand zwischen Edelleuten, m.
Atermoiement, m. (dr.) Vertrag über Verlängerung der Zahlungsfrist, m.; Verlängerung der Zahlungsfrist, f.
Atermoier, v. a. die Zahlungsfrist verlängern, prolongiren; s'—, v. pr. sich mit seinen Gläubigern vergleichen, Zahlungstermine setzen.
s'Atêter, v. pr. vm. eigensinnig streiten.
Atéteré, m. (bot.) eine Art Wasserrose, f.
Athamante, m. (bot.) Grundheil, n.
Athanasie, f. Unsterblichkeit, f.
Athanor, m. (chim.) faule Heinz (ein Ofen), m.
Athée, m. et f. Gotteslengner, Atheist, m.; Gotteslegnerin, f.; —, adj. atheistisch.
Athéisme, m. Gotteslegnung, f. Atheismus, m.
Athénée, m. Athenäum, n. Minerventempel; fig. Versammlungsort von Gelehrten, m.
Athénienne, f. Gefäß für Blumen, Geldfische ꝛc., n.
Athérine, f. Aehrenfisch, m.
Athermasie, f. (méd.) tödtliche Hitze, f.
Athéromateux, euse, adj. (méd.) balggeschwulstartig.
*Athérôme, m. (méd.) Breigeschwulst, f. Balggeschulst, f.
Athérosperme, m. (bot.) Federbartbaum, m.
Athérospermées, f. pl. (bot.) federbartartige Pflanzen, f. pl.
Athlète, m. Athlet, Wettkämpfer (bei den Alten); fig. starke, kräftige Mensch, m.; — de la foi, Märtyrer, Glaubensheld, m.
Athlétique, f. Ringerkunst, Kampfkunst (der Alten), f.; —, adj. athletenmäßig, athletisch.
Athlotète, m. (ant.) Wettkampfaufseher, Aufseher bei den gymnastischen Spielen, m.
Athon, m. (hist. n.) Thunfisch, m.
Athroïsme, m. (rhét.) Häufung der Beweise, f.
Athruphylle, m. (bot.) Dickblatt, n.
Athymie, f. p. u. (méd.) Kleinmuth, Verzagtheit, f.
Atinter, f. a. fam. sorgfältig herausputzen, schniegeln; s'—, v. pr. sich herausputzen, sich schniegeln.
Atlante, m. (arch.) Atlant, m. Tragsäule in Menschengestalt, f. Simsträger, m.
Atlas, m. Landkartensammlung, f. Atlas, m.; Atlaspapier, n.; (hist. n.) Name eines Nachtfalters, m.; (anat.) Träger, m. erste Wirbelbein des Halses, n.; (com.) indische Atlaß (Zeuch), m.; — d'étude, Schulatlas, m.
Atloïde, adj. (anat.) muscle —, Trägermuskel, m.
Atmomètre, m. Verdunstungsmesser, Ausdünstungsmesser (Instrument), m.
Atmosphère, f. Dunstkreis, Luftkreis, m. Atmosphäre, f.
Atmosphérique, adj. zum Dunstkreise gehörig, atmosphärisch; air —, atmosphärische Luft, f.
Atocie, f. vm. (méd.) Unfruchtbarkeit, f.
Atole, f. Brei aus Maismehl, m.
Atollon, m. p. n. (géo.) Inselgruppe, f.
Atomaire, m. (bot.) eine Art Meergras.
Atome, m. Atom, Urstoff theilchen; Sonnenstäubchen, n.; fig. höchst unbedeutende Sache, f.
Atomisme, m. Atomenlehre, Urstofflehre, f.
Atomiste, m. Atomist, Anhänger der Urstofflehre, m.
Atone, adj. p. u. (méd.) des yeux atones, erschlaffte Augen, n. pl.
Atonie, f. (méd.) Abspannung, Abgespanntheit, Erschlaffung, f.
Atonique, adj. (méd.) atonisch.
Atour, m. Anzug, weibliche Putz, Staat, m.; dame d'—, Kammerdame, f.
Atournance, f. vm. Putz, Schmuck, Staat, m.
Atournaresse, f. vm. Kammerfrau, f.
Atournement, f. vm. Putzen, n. Putz, m.
Atourner, v. a. vm. fam. putzen, herausputzen.
Atout, } m. Trumpf (im Kartenspiele), m.; jouer —,
A-tout, } Trumpf fordern.
Atrabilaire, adj. schwarzgallig, gallsüchtig; fig. zänkisch, mürrisch, hämisch; —, m. Gallsüchtige, m.
Atrabile, f. p. u. (méd.) Galle, Gallsucht, f. schwarze Galle, f.
Atrabilieux, euse, adj. p. u. v. Atrabilaire.
Atractilyde, f. (bot.) Spindelkraut, n.
Atragène, f. (bot.) Doppelblume, f.
Atramentaire, m. Tintenstein, Vitriolstein, Zinkvitriol, m.
Atre, m. Feuerherd, Herd, m.; — du fourreau de coupelle, Treibherd, m.; prov. il n'y a rien de plus froid que l'âtre de cette maison. in diesem Hause sieht es kärglich mit dem Essen aus hier ist Schmathans Küchenmeister.
Atrempage, m. allmälige Erhitzung des Spiegelglasofens, f.

Atrésie, f. } (méd.) Verschlossen-
Atretisme, m. } heit der natürlichen
Oeffnungen, f. [ter, m.
Atrice, f. (chir.) Auswuchs am Af-
Atrier, m. vm. (dr.) Dingstelle, f.
Atriplette, f. (hist. n.) Weidensän-
ger, m. [tige Pflanzen, f. pl.
Atriplicées, f. pl. (bot.) meldenar-
Atroce, adj. abscheulich, gräßlich, grausam.

Atrocement, adv. auf eine abscheuliche Art, auf eine gräßliche Art.

Atrocité, f. Abscheulichkeit, abscheuliche That, abscheuliche Grausamkeit, f.

Atronchement, m. (féod.) Stammrecht, n. [zehrung, Auszehrung, f.
Atrophie, f. (méd.) Dürrsucht, Ab-
Atrophié, ée, adj. (méd.) abgezehrt, eingeschrumpft, geschwunden.

s'Attabler, v. pr. sich zu Tische setzen, sich an den Tisch setzen. [zend; zuthulich.
Attachant, te, adj. anziehend, rei-
Attache, f. jedes Ding, womit man etwas bindet oder befestigt, Band, n. Schleife, Schnur, f. Riemen, Haken, m.; fig. Anhänglichkeit, Neigung, f. Hang, m.; (anat.) Knochenband, n.; (scp.) Gelenkfügung, f. Gelenk, n.; bas d'—, lange Strümpfe (welche bis über die Hosen gehen), m. pl.; droit d'—, Stallgeld, n.; — de diamants, Diamantenschleife, f.; — du moulin à vent, Windmühlenständer, m.; lettres d'—, Befehlsbrief, Vollstreckungsbefehl, Kanzleibefehl, m.; mettre un chien à l'—, einen Hund an die Kette legen; mettre un cheval à l'—, ein Pferd anbinden; avoir de l'— au jeu, dem Spiele sehr ergeben sein; être comme le chien à l'—, wie der Hund an die Kette gebunden sein; an sein Amt gebunden sein; être d'—, Anhänglichkeit haben; prendre l'— de qn., Jemandes Genehmigung einholen, Jemandes Befehle einholen; attaches, pl. bleierne Ringe zu den Windeisen an Fenstern, m. pl.

Attaché, ée, part. et adj. angeheftet; fig. ergeben (v. Attacher); —, m. Bediente, Kammerdiener, m.

Attachement, m. Anhänglichkeit, Zuneigung (für einen, pour qn.), Neigung, Ergebenheit, f.; Eifer (für etwas, à qch. pour qch.), m.

Attacher, v. a. befestigen, anbinden, anheften, anstecken, annähen, anschlagen (an etwas, à qch.); fig. binden, fesseln, anziehen, einnehmen; verbinden, verbindlich machen; verpflichten; il lui est fort attaché, er hängt sehr an ihm; l'étude de la philosophie attache, das Studium der Philosophie strengt an; — avec de la colle, anleimen; — avec un clou, annageln; — un placard, einen Zettel ankleben; — une idée à un mot, einen Begriff mit einem Worte verbinden; · à son service, in seine Dienste nehmen; être attaché à son opinion, an seiner Meinung hängen; — des boutons sur un habit, Knöpfe an ein Kleid nähen; — les yeux sur qch., seine Augen auf etwas heften; être attaché à son sens, eigensinnig sein; s'—, v. pr. sich anhangen, ankleben, sich anfesseln (an etwas, à qch.), sich anklammern; fig. anhangen (einem, à qn.), sich an einen hängen, sich zu einem halten; Zuneigung zu einem haben; s'— qn., einen an sich fesseln; s'— aux pas de qn., einem auf jedem Schritte und Tritte folgen; s'— à qch., sich einer Sache befleißigen, einer Sache obliegen, sich auf etwas legen; s'— à un parti, einer Partei anhangen; s'— à faire qch., sich eine Sache angelegen sein lassen; s'— à son opinion, auf seiner Meinung fest beharren; (peint.) les figures s'attachent, die Figuren scheinen sich zu berühren.

Attacheuse, f. Arbeiterin, welche die Ramcorden in einer Seidenmanufactur bindet, f. [einem Angriffe ausgesetzt.
Attaquable, adj. (gu.) angreifbar,
Attaquant, m. Angreifende, angreifende Theil, m.

Attaque, f. Angriff, Anfall, m.; fig. Anfall, m. Stichelei, Stichelrede, f.; (esc.) Ausfall, m.; (méd.) Anfall (einer Krankheit), m.; attaques, pl. (gu.) Angriffswerke, n. pl. Angriffslinien, f. pl.; on a fort avancé les —, man ist mit den Angriffswerken weit vorgerückt.

Attaquer, v. a. angreifen, anfallen; fig. einen Ausfall machen, angreifen; — qn. sur qch., auf einen wegen etwas stichseln, gegen einen wegen etwas losziehen; — une proposition, einen Satz angreifen; — bien le son, den Ton gut treffen; — qn. de conversation, einen wiederholt anreden, um mit ihm ein Gespräch anzuknüpfen; (man.) — un cheval, ein Pferd stark spornen; (prov.) bien attaqué, bien défendu, Wurst wieder Wurst; s'—, v. pr. Händel anfangen, anbinden (mit einem, à qn.), sich mit einem einlassen; sich an einem vergreifen; s'— à son maître, mit einem Stärkern anbinden.

s'Attarder, v. pr. fam. p. u. sich verspäten. [art.
Attayille, f. (hist. n.) eine Rechen-
Atteindre, v. a. irr. erreichen, treffen, einholen; fig. gleich kommen (einem, qn.); befallen; — un vaisseau, ein Schiff besegeln; —, v. n. gelangen (zu etwas, à qch.); — à la perfection, zur Vollkommenheit gelangen.

Atteint, te, part. et adj. erreicht (v. Atteindre); — d'une maladie, von einer Krankheit befallen; — d'un crime, eines Verbrechens beschuldigt; — et convaincu d'avoir volé, des Diebstahls beschuldigt und überwiesen.

Atteinte, f. Berührung (durch einen Schlag rc.), Streifung (einer Kugel rc.), f. Streifschuß, m. Streifwunde, Verletzung, f.; fig. Anfall, Angriff, m. Anwandlung (einer Krankheit), f.; Eingriff, Nachtheil, m.; Beleidigung, f.; — sourde, bloße Quetschung, f.; — mortelle, tödtliche Stoß, m. tödtliche Wunde, f.; c'est une — à mon honneur, das ist ein Angriff auf meine Ehre; le cheval s'est donné des atteintes, das Pferd hat sich gestreift; être hors d'—, gesichert sein, außerhalb der Schußlinie sein; donner — à qch., porter — à qch., Eingriff in etwas thun, einer Sache Abbruch thun, einer Sache Nachtheil bringen, etwas zu schmälern suchen; donner (porter) — à la reputation de qn., Jemandes guten Ruf antasten; donner — à la bague, den Ring nur berühren (beim Ringstechen).

Attel, v. Attelle. [wurm, m.
Attelabe, m. Afterrüsselkäfer, Korn-
Attelage, m. Zug, m. Gespann, Wagengeschirr, n.

Atteler, v. a. anspannen, vorspannen, bespannen; — les chevaux au carrosse, die Pferde vor die Kutsche spannen; — un chariot, einen Wagen anspannen.

Attelle, f. (sell.) Kummethorn, n. (pot.) Streichbret, n.; (vit.) Lötschale, f. (chir.) Beinschiene, Schiene, f.

Atteloire, f. Deichselnagel, m.

Attenant, te, adj. anstoßend, anliegend, angrenzend (an ..., à ..., de ...); —, prp. daneben, nebenan, dicht daran; tout —, ganz nahe daran, gleich daneben; — de ma maison, dicht an meinem Hause; tout — à l'église, gleich neben der Kirche.

Attendant, adv. en —, unterdessen, indessen, einstweilen, so lange bis; en — mieux, in Erwartung eines Bessern.

Attendre, v. a. warten, erwarten, abwarten; fig. hoffen; — qn., einen erwarten, auf einen warten; — une lettre, einen Brief erwarten; — après qn. ou après qch., auf einen oder auf etwas mit Sehnsucht warten; il attend après des chevaux, er wartet auf Pferde; c'est là où je l'attends, c'est là que je l'attends, dahin will ich ihn eben haben; er soll mir nur kommen; je n' attendais pas cela de vous, das erwartete ich nicht von Ihnen; il se fait —, er läßt lange auf sich warten; il faut — jusqu'à la fin, man muß das Ende abwarten; — de pied ferme, auf etwas vorbereitet sein, etwas standhaft erwarten; (man.) — un cheval, ein Pferd schonen; prov. — qn. comme les moines font l'abbé, nicht lange auf einen warten; s'—, v. pr. Rechnung machen (auf etwas, à qch.), sich einer Sache versehen, etwas vermuthen, mit Sicherheit hoffen (auf etwas, à qch.); je m'attends que vous viendrez demain, ich erwarte mit Bestimmtheit, daß Sie morgen kommen werden; je m'y attendais, ich erwartete es; s'— à qn., sich auf einen verlassen; s'— qch. de qn., einem etwas zutrauen; il s'attend à vous, er verläßt sich auf Sie; je m'attends que vous tiendrez parole, ich hoffe, daß Sie Wort halten werden.

Attendrir, v. a. mürbe machen, weich machen; fig. rühren, erweichen, zum Mitleiden bewegen; s'—, v. pr. weich werden, mürbe werden; fig. gerührt werden, zum Mitleiden bewegt werden, erweicht werden; il s'attendrit à ces mots, bei diesen Worten war er gerührt.

Attendrissant, te, adj. rührend; discours —, rührende Gespräch, n.

Attendrissement, m. Rührung, zärtliche Empfindung, f.

Attendu, prp. in Rücksicht, in Betracht; — son âge, in Rücksicht auf sein Alter; — que, conj. weil, da, indem.

Atténérir, v. a. vm. (méd.) verdünnen.

Attentat, m. frevelhafte Unternehmen, n. Frevelthat, f. Attentat, n.; — contre les droits de qn., Eingriff in die Rechte eines Andern, m.

Attentatoire, adj. was gegen das Ansehen der Obrigkeit oder die Gesetze ist, die Rechte verletzend, widerrechtlich angemaßt; frevelnd (gegen etwas, à qch.).

Attente, f. Warten, n. Erwartung, Hoffnung, Spannung; fig. glücklich angefangene Sache, f.; (bl.) table d'—, leere Feld, leere Fach, n.; (peint.) grundirte Leinwand, f.; (grav.) leere Kupferplatte, f.; hoffnungsvolle Jüngling, m.; (arch.) pierre d'—, Verzahnung in einer Mauer, f. Wartstein, m.; ce jeune homme est une table d'—, dieser junge Mensch berechtigt zu großen Hoffnungen; être en — de qch., etwas erwarten; répondre à l'—, der Erwartung entsprechen; surpasser son —, seine Erwartung übertreffen; (bot.) attentes, pl. Staubfäden in der Safranblume, m. pl.

Attenter, v. n. an etwas freveln, sich vergreifen (an etwas, à qch., sur qch., contre qch.); — à la vie de qn., einem nach dem Leben stehen; — sur les droits de qn., sich an Jemandes Rechten vergreifen, Jemandes Rechte schmälern; — contre l'état, etwas gegen den Staat unternehmen.

Attentif, ive, adj. aufmerksam (auf etwas, à qch.).

Attention, f. Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, f.; avoir — à qch., auf etwas aufmerksam sein; donner —, Achtung geben; faire — à qch., auf etwas merken; prêter — à qch., seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, geneigtes Ohr leihen; faites — que ..., bemerken Sie, daß ...; attentions, pl. Höflichkeiten, Aufmerksamkeiten, Artigkeiten, Gefälligkeiten, f. pl.;

avoir des — pour qn., einem Höflichkeiten erweisen.

Attentivement, adv. mit Aufmerksamkeit.

Atténuant, te, adj. (méd.) verdünnend; (jur.) circonstances atténuantes, pl. verringernde Umstände, m. pl.; —, m. (méd.) verdünnende Mittel, n.

Atténuation, f. Schwächung, Abnahme der Kräfte, Entkräftung, f.; (méd.) Verdünnung, f.; (jur.) Verkleinerung, Verringerung der Aufschuldigungen, Entkräftung der Klagepunkte, f.

Atténuer, v. a. schwächen, entkräften; mildern, verringern; (méd.) verdünnen; flüssiger machen.

Attérage, m. (mar.) Anlände, f.

Attéreau, m. (cuis.) Gericht von dünn geschnittenen Kalbsscheiben, n.

Atterir, v. n. (mar.) landen, ans and fahren.

Attérissement, v. Atterrissement.

Atterrage, v. Attérage.

Atterrer, v. a. zu Boden werfen, niederwerfen; fig. niederschlagen, zu Grunde richten, vernichten.

Atterrir, v. Attérir.

Atterrissement, m. Anschwemmung, f. Anschutt, m.

Attestant, m. provinc. Rückbürge (in Bordeaux), m.

Attestation, f. schriftliche Zeugniß, n. Beglaubigungsschein, m. Attestat, n.

Attester, v. a. bezeugen, beglaubigen; zum Zeugen anrufen.

Atticisme, m. attische Feinheit im Reden, f. feine Geschmack, m.

Atticurge, f. (arch.) attische Säule, viereckige Säule, f.

Attiédir, v. a. (etwas Heißes) lauwarm machen, abkühlen, überschlagen lassen; s'—, v. pr. lau werden; fig. erkalten.

Attiédissement, m. Lauwerden, n.; fig. Lauigkeit, Erkaltung, f.

Attifer, v. a. fam. iron. sorgfältig putzen; s'—, v. pr. sich putzen.

Attifet, m. vm. Kopfputz (für Frauen), m.

Attingoir, m. (chim.) irdene Destillirkolben, m.

Attinter, v. a. (mar.) die Fässer festlegen.

Attique, adj. attisch; sel—, attische Salz, n. feine Witz, witzige Scherz, m.; —, m. (arch.) halbe Stockwerk mit Verzierungen, n. Uebersaß, m.

Attique-faux, m. (arch.) Säulenstuhl, Untersaß, m.

Attiquement, adv. p. u. auf attische Art.

Attirage, m. (or.) poids d'—, Radgewicht der Goldspinner, n.; cordes d'—, pl. Gewichtschnüre, f. pl.

Attirail, m. Zubehör, Geräth, n.; Geräthschaft, f.; Gepäcke, n. überflüssige Troß, m.; — de chasse, Jagdgeräth, Jagdzeug, n. Jagdutensilien, f. pl.; — de cuisine, Küchengeräth, Küchengeschirr, n.; — de guerre, Kriegsgeräth, n.

Attirant, te, adj. anziehend, einnehmend, reizend.

Attirante, f. Bandschleife am Unterrocke eines Frauenzimmers, f.

Attirer, v. a. anziehen, an sich ziehen, herbeiziehen; fig. anlocken, herbeilocken, nach sich ziehen; — sur soi, auf sich ziehen, sich zuziehen; — le fer, das Eisen anziehen; — les regards de qn., Jemandes Blicke auf sich ziehen; s'—, v. pr. sich zuziehen, erwerben; s'— des malheurs, sich Unglück zuziehen; s'— l'affection de qn., sich Jemandes Zuneigung erwerben; cet onguent attire les matieres, diese Salbe dient als Zugpflaster.

Attise, f. Schürholz, n.

Attise-querelle, m. pop. Aufhetzer, Stänkerer, m.

Attiser, v. a. schüren, anschüren; fig. anfachen, erbittern, Oel ins Feuer gießen.

Attiseur, m. Schürer, Anschürer, m.

Attisoir, m. Schüreisen, n.

Attisonnoir, m. (fond.) Feuerhaken, m.

Attitré, ée, adj. bestellt, bedungen, gedungen (s. Attitrer); marchand —, Kaufmann, bei dem man seinen Bedarf kauft, m.; témoin —, erkaufte Zeuge, m.

Attitrer, v. a. bestellen, etwas auftragen, dingen; (chass.) — des chiens, frische Hunde zum Wechseln anstellen.

Attitude, f. Stellung, Haltung, Leibesstellung, f.

Attombisseur, m. (fauc.) Stößer, m.

Attouchement, m. Anfühlen, n. Berührung, Betastung; fig. Annäherung, f.; (géom.) point d'—, Berührungspunkt, m.

Attoucher, v. a. vm. berühren; —, v. n. — de parenté à qn., mit einem verwandt sein.

Attractif, ive, adj. anziehend; (méd.) onguent —, Zugpflaster, n.

Attraction, f. Anziehen, n. Anziehung, f.; (phys.) Anziehungskraft, Attraction, f.; (chim.) — de composition, Mischungsanhäufung, f.

Attractionnaire, m. Anhänger des Newtonschen Anziehungssystems, m.

Attraire, v. a. irr. anziehen, anlocken, anfirren.

Attrait, m. Anziehende, n. Reiz, m. Hang, Neigung, f.; se sentir un — pour qch., sich zu etwas hingezogen fühlen, für etwas eingenommen sein; attraits, pl. Reize, m. pl.; attraits de la grace, innere Empfindungen der von der göttlichen Gnade durchdrungenen Seele, f. pl.

Attrape, f. Schlinge, Falle, f. Fallstrick, m.; (mar.) Anhaltfeil, n.; (fond.) Schlackenzange, f.

Attrape-mouche, m. (bot.) Fliegenfalle, f.

Attrape-niais, } m. grobe List, f.
Attrape-nigaud, }

Attraper, v. a. in einer Falle oder Schlinge fangen; ertappen, erwischen, erschnappen, bekommen; fig. richtig auffassen, treffen; überlisten, betrügen; — un voleur, einen Dieb erwischen; — qn. à faire une chose, Jemanden auf der That ertappen; — qn. à la course, einen im Laufen einholen; — une fievre, sich ein Fieber holen; — le sens d'un auteur, den Sinn eines Schriftstellers treffen; — la ressemblance de qn., einen gut treffen, einen sehr ähnlich malen.

Attrapette, f. fam. schalkhafte Betrug, Schabernack, m. Späßchen, n.

Attrapoire, f. Falle, f.; fig. Fallstrick; listige Streich, m.

Attrayant, te, adj. anziehend, einnehmend, reizend, verführerisch.

Attrayère, f. (jur.) Güter, die einem Herrn durch das Absterben der Vasallen oder durch gerichtliche Einziehung zufallen, n. pl.

Attrempage, m. (verr.) regelmäßige Heizung des Glasofens, f.

Attrempance, f. vm. Mäßigung, f.; gemäßigte Himmelsstrich, m.

Attrempé, ée, adj. (fauc.) oiseau —, Falke, der weder zu fett noch zu mager ist, m.

Attremper, v. a. ausglühen; härten; fig. mäßigen; — le vin, den Wein mit Wasser vermischen.

Attribuer, v. a. mit etwas verknüpfen, verbinden; zuschreiben, beimessen, beilegen, zueignen; — des privilèges à une charge, Vorrechte mit einem Amte verknüpfen; s'—, v. pr. sich zuschreiben, sich zueignen, sich anmaßen.

Attribut, m. Eigenschaft, f.; (myth.) Sinnbild, Kennzeichen, Attribut, n.; (log.) Prädicat, n.

Attributif, ive, adj. (dr.) zueignend, beilegend, zutheilend, beimessend.

Attribution, f. Verleihung, Ertheilung eines Vorrechts, f.; Befugniß, Vorrecht, Privilegium, n.; — de jurisdiction, Verleihung der Gerichtsbarkeit, f.; lettres d'—, Vollmacht an ein Untergericht, eine Sache zu entscheiden, f.

Attristant, te, adj. betrübend, traurig, niederschlagend; nouvelle attristante, betrübende Nachricht, f.

Attrister, v. a. betrüben, betrübt machen; s'—, v. pr. betrübt werden, sich betrüben (über etwas, de qch.).

Attrition, f. (phys.) Reiben zweier Körper an einander, n.; (th.) Zerknirschung des Herzens, f.; (chir.) — de la peau, Verletzung der Haut, f.

Attroupé, ée, adj. (anat.) glandules attroupées, zusammengeschobene Drüsen, f. pl.

Attroupement, m. Zusammenrottirung, f. Zusammenlauf, Auflauf, m.

Attrouper, v. a. haufenweise versammeln, zusammenretten, Auflauf verursachen; s'—, v. pr. sich zusammenrotten, zusammenlaufen.

Atype, adj. ohne Vorbild, atypisch; —, m. (hist. n.) Atyp (ein spinnenartiges Seethier), n.

Au, (zusammengezogen für à le), dem, im, am rc.; boîte au thé, Theebüchse, f.; — nombre de mille, an der Zahl tausend; il est — jardin, er ist im Garten; toucher — doigt, mit dem Finger berühren.

Aubade, f. Morgenständchen; Gepolter, n. Lärm, m.; Beleidigung, Beschimpfung, f.

Aubain, m. (jur.) Ausländer, Fremde, m.

Aubaine, f. (jur.) Heimfall, m.; droit d'—, Heimfallsrecht, n.; fig. c'est une bonne —, das ist ein guter Fund.

Auban, f. (féod.) Ladenzins, Budenzoll, m. Budengeld, n.

Aube, f. (cat.) Chorhemd, Meßhemd, n.; (mar.) Zeit vom Abendessen bis zur ersten Wache, f.; (meu.) Schaufel am Mühlrade, f.; roue à aubes, unterschlächtige Wasserrad, n.; — du jour, Tagesanbruch, m. Morgendämmerung, f.

Aubel, m. (bot.) weiße Pappel, f.

Aubenage, m. Gebühr für die Beerdigung eines Fremden, f.

Aubépin, m. } Weißdorn, Hagedorn,
Aubépine, f. } m.

Aubère, adj. pfirsichblüthfarben; fahl, falb (von Pferden); cheval —, Falbe, f.

Auberge, f. Wirthshaus, n. Herberge, f. Gasthof, m.; (bot.) frühzeitige Pfirsiche, f.; tenir —, Wirthschaft treiben, wirthschaften.

Aubergine, f. (bot.) Eierpflanze, f. Eierapfel, m.

Aubergiste, m. Gastwirth, Wirth, Gasthalter, m.

Auberon, m. (serr.) Schließhaken, m.

Auberonnière, f. (serr.) Anwurf, m. Hakenblatt, n.

Aubète, f. Wachtstube der Unteroffiziere, f.

Aubier, m. (bot.) Wasserholunder, falsche Faulbaum; Splint, m.

Aubifoin, m. (bot.) blaue Kornblume, f.

Aubin, m. Weiße im Eie, n.; (man.) Halbgalopp (zwischen Pfff und Galopp), m.

Aubiner, v. n. (man.) im Halbgalopp gehen; Halbgalopp reiten.

Aubinet, m. (mar.) Vorvinkenet, Strickverdeck, Strickdach, n.

Aubour, m. (bot.) Bohnenbaum, m.

Aubregne, f. eine Art Thonerde.

Aubrier, m. Baumfalke, m.

Aucquette, f. mit einem Graben oder Zaune eingefaßte Acker, m.

Aucun, une, adj. et pron. keiner, keine, kein, niemand; (ohne Negation) einer, irgend einer; aucuns, pl. einige; sans aucune difficulté, ohne irgend eine Schwierigkeit, ohne alle Schwierigkeit; sans aucuns frais, ohne einige Kosten, ohne alle Kosten.

Aucunement, adv. keineswegs, auf keine Weise, durchaus nicht, gar nicht;

(dr.) einigermaßen, in gewisser Rücksicht.

Audace, f. Vermessenheit, Verwegenheit, Kühnheit, Frechheit; Dreistigkeit; Rohheit, f.; (chap.) Hutkrämpenschnur, f.

Audacieusement, adv. keck, verwegen, frech, kühn.

Audacieux, euse, adj. vermessen, verwegen, kühn, frech, keck, herzhaft; —, m. Verwegene, freche Mensch, m.

Au-deçà, adv. et prp. diesseits; — de la ville, diesseits der Stadt.

Au-delà, adv. et prp. jenseits; — de la rivière, jenseits des Flusses.

Au-dessous, prp. unter, unterhalb; — de la ville, unterhalb der Stadt; — de dix ans, unter zehn Jahren; — de cent écus, unter hundert Thalern; —, adv. darunter; vingt ans et —, zwanzig Jahre und darunter.

Au-dessus, prp. ober, oberhalb, über; être — de qch., über etwas hinweg sein; être — des louanges, über das Lob hinweg sein, über alles Lob erhaben sein; se mettre — de tout, sich über Alles hinwegsetzen; —, adv. darüber, oben darüber.

Au-devant, adv. et prp. entgegen; aller — de qn., einem entgegen gehen; aller — du mal, dem Uebel zuvorkommen.

Audience, f. Gehör, n.; Audienz (bei einem Fürsten ꝛc.), f.; Audienzzimmer; Verhör, n.; Gerichtssitzung, f. Gerichtssaal, m.; Gerichtsversammlung, f.; donner —, Audienz ertheilen.

Audiencier, adj. et m. huissier —, Gerichtsdiener, m.; grand —, mit der Berichterstattung beauftragte Kanzleibeamte, Oberberichterstatter, m.

Auditeur, m. Zuhörer, Schüler; Gerichtsbeisitzer, Auditor; Regimentsrichter, Auditeur, m.; — des comptes, Rechnungsrevisor, m.; — du nonce, päpstliche Gesandtschaftssecretär, m.

Auditif, ive, adj. das Gehör betreffend; nerf —, Gehörnerv, m.

Audition, f. Hören, n.; (dr.) Abhören, Verhör, n.; — des témoins, Zeugenverhör, n.; — d'un compte, Abhörung einer Rechnung vor Gericht, f.

Auditoire, m. Hörsaal, Lehrsaal, m. Auditorium, n.; Zuhörer, m. pl. Versammlung; Gerichtsstube der Untergerichte, f.

Aufe, } f. eine Art Binsen, Sparta-
Auffe, } gras, n.

Auge, f. Trog, Schweinetrog, m. Krippe, f.; (maç.) Kalkkübel, m.; (serr.) Löschtrog; Kühltrog, m.; (pap.) Zeugkasten, m.; (mar.) Theerbutte, f.; (drap.) Netzfaß, n.; (pau.) Platz hinter dem Garne, wohin die Bälle springen, m.; — du trempis, Weichkübel, m.; — de moulin, Mühlgerinne, n.; — à soupape, Schleußengerinne, n.

Augeby, m. (com.) beste Sorte französischer Rosinen, f.

Augée, f. ein Trog voll.

Augelot, m. (sal.) Abschaumlöffel, m.; (jard.) Senkgrube für die Reben, f.; planter la vigné à l'—, die Reben in ausgewinterte Gruben pflanzen.

Auger, v. a. trogförmig aushöhlen; (tond.) — les forces, die Tuchschere richten.

Auget, m. Trögelchen, Vogelnäpfchen, n.; (meu.) Schuh am Mühlrumpfe, m. Schöpfgefäß an Wasserrädern, n.; (arch.) Becken an einer Dachrinne, n.; (art.) Leitrinne für die Zündwurst, f.

Augie, f. chinesische Firnißbaum, m.

Augite, f. (min.) Augit (ein blaßgrüner Edelstein), m.

Augment, m. Zusatz, m.; (gr.) — syllabique, Augment, n. Vorsilbe, f.; — temporel, Verwandlung einer kurzen Silbe in eine lange, Verlängerung eines Vocals, f.; (jur.) — de dot, Gegensteuer, f. Gegenvermächtniß, n.

Augmentatif, ive, adj. (gr.) vermehrend, verstärkend.

Augmentateur, m. Vermehrer, m.

Augmentation, f. Vermehrung, Vergrößerung, f.; Zuwachs, m.; — des gages, Erhöhung der Besoldung, Gehaltszulage, f.

Augmenter, v. a. vermehren, vergrößern, erweitern, geräumiger machen; — les gages, den Gehalt erhöhen; —, v. n. et s'—, v. pr. sich vermehren, sich vergrößern, wachsen, zunehmen; le mal augmente, le mal s'augmente, das Uebel nimmt zu; — en bien, an Vermögen zunehmen; — de prix, im Preise steigen.

Augural, ale, adj. die Auguren betreffend; zum Wahrsagen (aus dem Fluge oder Geschrei der Vögel) gehörig; bâton —, Wahrsagerstab, m.

Augure, m. (ant.) Augur (bei den Römern); Wahrsager, m.; Wahrsagen aus dem Fluge der Vögel; Vorzeichen, n. Vorbedeutung, f.; oiseau de mauvais —, Unglücksvogel, Unglücksprophet, Unglücksbote, m.

Augurer, v. a. prophezeien, muthmaßen, ahnen; je n'en augure rien de bon, ich prophezeie nichts Gutes.

Augustal, ale, adj. (ant.) kaiserlich; préfet —, römische Präfect von Aegypten, m. [ehrwürdig, majestätisch; erlaucht.

Auguste, adj. erhaben, groß, hehr,

Augustement, adv. p. u. erhaben, groß, hehr, prächtig.

Augustin, m. Augustinermönch, m.; (imp.) caractère saint —, Mittel-Antiquaschrift, f.

Augustine, f. Augustinernonne, f.

Augustinien, m. Anhänger der Lehre des heil. Augustin, m.

Aujourd'hui, adv. heute, heutigen Tages, heut zu Tage, jetzt; d'—, heutig; von heute an; temps d'—, jetzige Zeit, f.; il part dès —, er verreist heute noch; jusqu'à —, jusqu'—, bis auf den heutigen Tag, bis auf unsere Zeiten.

Aulaque, m. (hist. n.) Aulach (Insect), m.

Aulédie, f. (ant.) Flötenbegleitung, f.

Aulée, f. (ant.) Vorhang der Schaubühne, m.

Aulète, m. (ant.) Flötenspieler, m.

Aulétique, f. (ant.) Flötenspiel, n.

Aulétride, f. (ant.) Flötenspielerin, f.

Aulique, adj. conseil —, Reichshofrath, m.; cour —, Reichskammergericht, n.; —, f. theologische Inauguraldisputation (in Paris), f.

Au-lof, int. (mar.) steuere gegen den Wind!

Auloffée, f. (mar.) Steuern gegen den Wind, n.

Aulostome, m. (hist. n.) Trompete (Fisch), f.

Aumaillade, f. Netz zum Fange der Blackfische, n.

Aumaille, adj. bêtes aumailles, pl. Hornvieh, n.; troupeau de bêtes aumailles, Rindviehheerde, f.

Aumée, f. (chass.) Randmasche am Garne, f.

Aumône, f. Almosen, n.; (dr.) Geldstrafe, f.; terres d'—, der Kirche vermachte Ländereien, f. pl.; être à l'—, être réduit à l'—, an den Bettelstab gebracht sein; demander l'—, um Almosen bitten, betteln.

Aumôner, v. a. als Almosen geben; (jur.) in Folge eines gerichtlichen Urtheils an die Armen zahlen.

Aumônerie, f. Würde eines Almosenier, f. Amt eines Almosenpflegers (in Klöstern), n.

Aumônier, m. Almosenier, Almosenpfleger, m.; — d'un vaisseau, Schiffsprediger, m.; — de l'armée, Feldprediger, Feldpropst, m.; — de l'église, Klingelbeuteträger, m.

Aumônier, ère, wohlthätig gegen Arme.

Aumônière, f. Almosenpflegerin, f.; Klingelsack, Klingelbeutel, m.; Geldbörse (welche man an der Seite trägt), f.

Aumuce, } f. Chorpelz der Domher-
Aumusse, } ren und Kanonissinnen, m.

Aumussier, m. Strumpfhändler (in Paris), m.

Aunage, m. Messen mit der Elle, Ellenmaß, n.; faire bon —, gut messen, etwas zugeben; aunages, pl. Ellenwaaren, Kattune, pl.

Aunaie, f. Erlenbusch, Erlenwald, m.

Aune, m. Erle, f.; — noir, Faulbaum, m.

Aune, f. Elle, f.; une — de drap, eine Elle Tuch; — de Paris, Pariser Elle, f. Stab, m.; — brisée, zusammengelegte Elle, f.; — carrée, Quadratelle, f.; prov. les hommes ne se mesurent pas à l'—, die Größe macht es nicht aus; il sait ce qu'en vaut l'—, er weiß schon, was dabei herauskommt, er ist durch eigenen Schaden klug geworden; tout du long de l'—, tüchtig, über alle Maßen, ohne Maß und Ziel; au bout de l'— faut le drap, es langt so weit, als es kann, Alles dauert nur eine Weile; vendre à l'—, nach der Elle verkaufen; mesurer les autres à son —, Andere nach sich selbst beurtheilen.

Année, f. (bot.) Alant, m. Alantwurzel, f.

Auner, v. a. mit der Elle messen; — bois à bois, — prince à prince, sehr knapp messen; — mal, schlecht messen.

Aunette, f. junge Erlenpflanzung, f.

Auneur, m. verpflichtetes Ellenmesser, m.

Auparavant, adv. vorher, zuvor; vor Allem; deux mois —, zwei Monate zuvor.

Au-pis-aller, adv. auf den schlimmsten Fall, wenn es aufs Aeußerste kommt.

Auprès, prp. bei, nahe bei, daneben, nebenan; im Vergleiche mit, gegen; — de la maison, nahe beim Hause; — de vous, nahe bei Ihnen; il est d'— de London, er ist bei London her, er ist bei London zu Hause; il est pauvre — de lui, im Vergleiche zu ihm ist er arm, er ist gegen ihn arm; être — de qn., bei einem sein, bei einem wohnen; être bien — de qn., bei einem in Gunsten stehen; être mal — de qn., bei einem schlecht angeschrieben stehen; se mettre — de qn., sich zu einem hinsetzen; se retirer d'— qn., von einem fortgehen; aus Jemandes Diensten gehen; —, adv. daneben, nahe dabei, daran; j'étais tout —, ich war ganz nahe dabei.

Auranne, f. (hist. n.) zweifarbiger Brucksisch, m.

Aurate, f. Goldbirne, f. [kraut, m.

Aureillette, f. (bot.) kleine Schelle-

Aureillon, m. Ohren am Seidenwirkerstuhle, n. pl.

Aurélie, f. Puppe einer Raupe, f.

Auréole, f. Glorie, Strahlenkrone, f. Heiligenschein, Nimbus, m.; (cat.) höhere Stufe der Herrlichkeit der Heiligen im Himmel, f.; (hist. n.) Glanzvogel, m.

Aurelière, f. Ohrwurm, m.

Auriculaire, adj. zu den Ohren gehörig; témoin —, Ohrenzeuge, m.; confession —, Ohrenbeichte, f.; doigt —, Ohrfinger, m.; —, m. (bot.) Ohrpflanze, f.

Auricule, f. äußere Ohr; Oehrchen, n.; (bot.) Aurikel, f.; Midasohr, n.

Auriculé, ée, adj. (bot.) geohrt; feuille auriculée, geohrte Blatt, n.

Aurifère, adj. goldhaltig.

Aurifique, adj. (alch.) goldmachend, in Gold verwandelnd.

Auriga, m. (astr.) Fuhrmann, m. (anat.) vierte Leberflügel, vierte Leberlappen, m.; (chir.) Fuhrmannsbinde, f.

Aurige, m. vm. Streitwagenführer, m.

Aurigie, f. vm. Kunst zu fahren, f.

Aurigineux, euse, adj. (méd.) fièvre aurigineuse, Fieber mit Gelbsucht, n.

Aurillard, v. Oreillard.

Auripeau, m. Flittergold, n.; fig. Plunder, Flitterstaat, m.

Aurique, adj. (mar.) voile —, auf einer Seite an den Mast befestigte Segel, n.
Auriscalpe, m. (chir.) Ohrpinsel, Ohrlöffel, m.
Aurite, m. Livpfisch mit Ohren, m.
Aurone, f. (bot.) Eberraute, Stabwurz, f.
Aurore, f. Morgenröthe, f.; fig. et poét. Morgen, Aufgang, m.; Morgenland, n.; Beginn, m. Entstehen, n.; eine Art Tagschmetterling, Aurora, f.; couleur d'—, aurorafarben; — australe, Südlicht, n.; — boréale, Nordlicht, n.; — polaire, Polarlicht, n.; prov. l'— est l'amie des Muses, die Morgenstunde hat Gold im Munde; —, adj. aurorafarben, goldgelb, hochgelb.
Aurum musivum, m. lat. Musivgold, n.
Auscultation, f. (méd.) Hören, n.
Auspice, m. (ant.) Wahrsager aus dem Fluge der Vögel, m.; Wahrsagerei aus dem Fluge der Vögel, f.; fig. Vorbedeutung; Begünstigung, Leitung, Regierung, f.; faire qch. sous d'heureux auspices, etwas unter einem glücklichen Zeichen thun; faire qch. sous les auspices de qn., etwas unter Jemandes Leitung, unter Jemandes Schutze thun.
Auspicine, f. Vogelwahrsagerei, f.
Aussi, adv. et conj. auch, gleichfalls, desgleichen, ebenso; auch so; aber auch; noch dazu; et moi —, und ich auch, und ich ebenfalls; — peu, eben so wenig; — bien que ..., eben so gut als ..., eben sowohl als ...; — bien, auch, überdieß; prenez cela —, nehmen Sie das auch dazu; il est — bon que sage, er ist eben so gut als weise; — peu que rien, eben soviel wie nichts, sehr wenig; je n'irai point, — bien est-il trop tard, ich werde nicht hingehen, auch ist es zu spät (es ist ohnehin zu spät).
Aussière, f. (mar.) dreidrähtige Tau, dreifache Tau, n.; — en queue de rat, Tau, welches an einem Ende dicker ist als am andern, n. Rattenschwanz, m.; (cor.) einmal gedrehte Seil, n.
Aussitôt, adv. sogleich, den Augenblick; — que ..., sobald als ...; — dit, — fait, wie gesagt, so gethan; gesagt, gethan; prov. — pris, — pendu, wie gefangen, so gehangen.
Auster, m. heiße Südwind, m., heiße Wind, m.
Austère, adj. herbe; streng; rauh, unfreundlich.
Austèrement, adv. streng, mit Strenge, hart.
Austérité, f. Strenge, Sittenstrenge, Härte, f.; faire, ou pratiquer de grandes austérités, ein sehr strenges Leben führen.
Austral, le, adj. südlich, dem Südpole nahe; pole —, Südpol, m.; terres australes, pl. Südländer, n. pl.; (min.) sable —, Australsand, m.
Austrégal, le, adj. austrägal; commission austrégale, Austrägalcommission, f.
Austrègue, m. vm. Austragsrichter (im ehemaligen deutschen Reiche), m.; austrèguès, pl. Austräge, m. pl.; Austrägalgericht, n.
Autan, m. poét. Südwind, m.
Autant, adv. eben so viel, eben so sehr, eben so; — d'eau que de vin, ebensoviel Wasser als Wein; d'— plus, um so mehr; d'— moins, um so weniger; d'— mieux, um so besser; — bien que, so gut als; — mal que, so schlecht als; — que, soviel als; insoweit, insofern; comme —, ebensoviel; (dr.) d'— que, weil, dieweil, da; fam. à la charge d'—, auf Wiedervergeltung; — de fois que vous voudrez, so vielmal, als Sie wollen; — que j'en puis juger, soviel ich urtheilen kann; il lui en pend — à l'oeil (ou à l'oreille), es kann ihm das Nämliche widerfahren, es kann ihn dasselbe Schicksal treffen; cela est fini, ou — vaut, das ist so gut als fertig; — comme —, es kommt auf Eins hinaus, es ist gleichviel; boire d'—, wacker zechen, viel trinken.
Autarcie, f. (méd.) Wohlbefinden, n. [Behaglichkeit, f.
Autel, m. Altar, m.; (vap.) Feuerbrücke, f.; grand —, maître —, Hochaltar, m.; — portatif, Tragaltar, Feldaltar, m.; saint sacrement de l'—, heilige Abendmahl, n.; s'approcher de l'—, zum Abendmahle gehen; prov. le prêtre doit vivre de l'—, jeder muß von seinem Geschäfte leben; élever — contre —, eine Spaltung in der Kirche bewirken; autels, pl. Gottesdienst, m. Religion, f.; ami jusqu'aux —, Freund in Allem, was nicht gegen die Religion ist, m.; attaquer les —, die Religion antasten.
Autelage, m. vm. Altarrecht, n. Stolgebühren, f. pl.
Auteur, m. Urheber; Erfinder, Stifter; Schriftsteller, Verfasser, m.; Schriftstellerin, Verfasserin, f.; fig. Gewährsmann, m.; (dr.) vorige Eigenthümer, Verkäufer; Verpachter, m.; femme —, Schriftstellerin, Verfasserin, f.; c'est elle qui est mon —, ich habe diese Nachricht von ihr; il ne veut pas dire son —, er will seinen Mann nicht nennen; auteurs, pl. Stammeltern, Vorfahren, m. pl.
Authenticité, f. Aechtheit, Glaubwürdigkeit, Rechtsgültigkeit, Bewährtheit, f.
Authentique, adj. glaubwürdig, ächt, authentisch, unbestreitbar, rechtsbeständig, rechtsgültig; merkwürdig, wichtig; —, f. Urschrift, f.; authentiques, pl. Authentiken, Novellen des Justinian, f. pl.
Authentiquement, adv. auf rechtsgültige Art, auf glaubwürdige Art, authentisch.
Authentiquer, v. a. (jur.) beglaubigen, glaubwürdig machen, beurkunden, bescheinigen; — une femme, eine Frau des Ehebruchs schuldig und überwiesen erklären.
Autobiographe, m. der sein eigenes Leben beschreibt, Selbstbiograph, m.
Autobiographie, f. Beschreibung des eigenen Lebens, Selbstbiographie, f.
Autocéphale, m. griechische vom Patriarchen unabhängige Bischof, m.
Autochirie, f. vm. Selbstmord, m.
Autocrate, m. Selbstherrscher, Titel der Beherrscher von Rußland, m.
Autocrateur, f. [umschränkte Regierung, f.
Autocratie, f. Selbstherrschaft, un-
Autocratrice, f. Selbstherrscherin, f.
Autochtone, m. Eingeborne (cf. Aborigènes), m. [quisition, Autodafe, n.
Auto-da-fé, m. Halsgericht der In-
Autodidacte, m. der sich ohne Lehrer unterrichtet.
Autographe, adj. eigenhändig geschrieben, eigenhändig; —, m. Urschrift, f. Original, n. eigene Handschrift, f.
Automate, m. Maschine, die sich durch ein inneres Getriebe bewegt, f. Automat, m.; fig. Dummkopf, Stock, m.
Automatie, v. Automatité.
Automatique, adj. sich selbstbewegend, automatisch; maschinenmäßig, unwillkürlich.
Automatisme, m. maschinenmäßige Zustand (der Thiere), Automatismus, m.; Maschinenmäßigkeit, f. [Bewegung, f.
Automatité, f. p. u. maschinenmäßige
Automnal, le, adj. zum Herbste gehörig, herbstlich; (astr.) point —, Herbstpunct, m. [d'—, Herbstfrüchte, f. pl.
Automne, m. et f. Herbst, m.; fruits
Autonome, adj. selbstgesetzgebend; ville —, griechische Stadt, die sich nach eigenen Gesetzen regiert, f.
Autonomie, f. Selbstgesetzgebung, Selbstregierung, f.
Autopsie, f. anschauende Erkenntniß der Gottheit; eigene Ansicht, eigene Beobachtung, f.; (méd.) Leichenöffnung, f.
Autorisation, f. Bevollmächtigung, Gutheißung, Bestätigung, Genehmigung, f.
Autoriser, v. a. bevollmächtigen; genehmigen, gutheißen, billigen; berechtigen (zu etwas, à qch.); s'—, v. pr. sich in Ansehen setzen; in Ansehen kommen; sich auf ein Ansehen stützen.
Autorité, f. gesetzmäßige Macht, Gewalt, f. Ansehen, n. Autorität, f.; Zeugniß einer angesehenen Person, Zeugniß eines Schriftstellers, n. Ausspruch eines Schriftstellers, m.; — des lois, Ansehen der Gesetze, n.; — d'un lieu, Ortsobrigkeit, Behörde, f.; coup d'—, Gewaltstreich, m.; d'—, mit Gewalt, gebieterischer Weise; de pleine —, mit vollem Rechte; de son — privée, eigenmächtig; il dit cela sans —, er sagt dies ohne Gewährsmann; autorités constituées, pl. Staatsbeamte, m. pl.
Autour, prp. um, herum; — de la ville, um die Stadt herum; il est sans cesse — d'elle, er ist immer um sie herum; —, adv. herum, umher; tout —, rund umher; il est ici —, er ist hier herum.
Autour, m. Habicht, m.; — fourcheret, Habicht von mittler Größe, m.; — niais, Nestling, m.; demi —, männliche Habicht, m. [Jagd abzurichten, f.
Autourserie, f. Kunst, Habichte zur
Autoursier, m. der Habichte abrichtet.
Autre, adj. et pron. ander, der, die, das andere, zweite; l'un après l'—, nach einander; l'un l'—, einander; l'un ou l'—, einer von Beiden; l'un et l'—, Beide; l'un pour l'—, für einander; l'un contre l'—, gegen einander; l'un sur l'—, aufeinander; l'un dans l'—, eins ins Andere; ni l'un ni l'—, keiner von Beiden; nous autres, wir; vous autres, ihr; vous autres Français, ihr Franzosen; à d'autres! das macht einem Andern weis, das müßt Ihr einem Andern weis machen, Possen! l'— jour, neulich, dieser Tage, vor kurzem; comme dit l'—, wie Jener sagt; il est tout — qu'il n'était, er ist ganz anders geworden; c'est un — Alexandre, das ist ein zweiter Alexander; c'est bien une — affaire, das ist etwas ganz Anderes; en voici d'une —, das ist noch ärger; autres temps, autres moeurs, andere Zeiten, andere Sitten; je ne connais —, ich kenne Niemanden besser, ich kenne ihn ganz genau; c'est un — vin, das ist ein anderer Wein, das ist ein besserer Wein; entre autres choses, unter andern; les uns et les autres, les unes et les autres, die Einen und die Andern zusammen; ce vin est bon, mais celui-ci est bien —, dieser Wein ist gut, aber dieser hier ist noch besser; l'un vaut l'—, es ist einer wie der Andere, eins ist so gut als das Andere; j'en ai vu bien d'autres, ich habe ganz andere Dinge gesehen; il paraissent faits l'un pour l'—, sie scheinen für einander gemacht; il ne faut pas prendre l'un pour l'—, il ne faut pas confondre l'un avec l'—, man muß nicht eins mit dem andern verwechseln; il y en a d'uns et d'autres, es ist Gutes und Schlechtes unter einander; quelque — vous le dira mieux que moi, ein Anderer wird es Ihnen besser sagen, als ich; il n'en fait point d'autres, er macht lauter solche Streiche; il en a fait bien d'autres, er hat noch ganz andere Streiche gemacht.
Autrefois, adv. ehemals, vormals, vor Zeiten; d'—, ein anderes Mal.
Autrement, adv. anders, auf eine andere Art; sonst, wo nicht; vielmehr; fam. pas —, nicht eben, nicht sonderlich; Dieu en avait disposé —, Gott hatte darüber anders verfügt; corrigez-vous,

— vous serez puni, bessert euch, sonst werdet Ihr bestraft werden; il n'est pas — riche, er ist nicht sonderlich reich, er ist nicht sehr reich.

Autre-part, adv. anderswo, anders wohin; d'—, anders woher; übrigens, überdieß.

Autruche, f. Strauß (Vogel), m.; estomac d'—, Straußenmagen; fig. Magen, welcher Alles verdaut; Vielfraß, m.

Autrui, pron. der Andere, andere Leute; der Nächste; prov. mal d'— n'est que songe, fremdes Unglück nimmt man wenig zu Herzen; juger d'— par soi-même, Andere nach sich beurtheilen; prendre son coeur par —, sich an die Stelle der Andern setzen; ne fais pas à — ce que tu ne voudrais pas qu'il te fût fait à toi-même, was Du nicht willst, daß Dir geschieht, das thue auch einem Andern nicht. [n.

Auvent, m. Wetterdach, Schirmdach,

Auvernat, m. Auvernatwein (Wein aus der Gegend von Orleans), m.

Auvesque, m. eine Art Aepfelwein in der Normandie, m. [bung, f.

Auxèse, f. p. u. (rhét.) Uebertrei-

Auxiliaire, adj. zur Hülfe dienend, helfend; armée —, Hülfsheer, n.; (gr.) verbe —, Hülfszeitwort, n.; (méd.) remède —, Hülfsmittel, n.

Auxiliation, f. p. u. Hülfsleistung, f.

Auxomètre, m. (opt.) Vergrößerungsmesser, Auxometer, m.

s'Avachir, v. pr. weich werden (vom Leder ꝛc.), schlaff werden; zu weit werden (von der Fußbekleidung); fig. fam. zu dick und fett werden, schwabbelig werden, träge werden; les branches s'avachissent, die Zweige hängen schlaff herunter.

Avage, m. droit d'—, die (an einigen Orten Frankreichs) dem Scharfrichter zustehende Gebühr von Marktwaaren, Scharfrichtergebühr, f.

Aval, m. (com.) Wechselbürgschaft, f.; donneur d'—, Wechselbürge, m.; faire —, für die Wechselschuld bürgen, avalisiren.

Aval, adv. (mar.) hinunter, stromabwärts, zu Thal; vent d'—, Wind, der dem Laufe des Stroms entgegen weht; Abendwind, m.; aller à vau l'eau, den Strom hinunter fahren; fig. rückgängig werden.

Avalage, m. Stromabwärtsfahren, n.; Lohn für das Stromabwärtsfahren, m.; Hinablassen, Schroten (des Weins) in den Keller, n.

Avalaison, } f. Wassersturz, m. Re-
Avalasse, } genfluth, f.; avalaisons, pl. das, was mit einer Regenfluth fortgerissen wird; bei einer solchen Wasserfluth gefangene Fische, m. pl.

Avalanche, } f. Lawine, Lauwine, f.
Avalange, }

Avalant, te, adj. (mar.) stromabwärtsfahrend.

Avalé, ée, part. et adj. ein wenig herunterhangend; ventre —, Hängebauch, m.; joues avalées, pl. Hängebacken, m.

Avale-dru, m. pop. Fresser, m. [pl.

Avalée, f. so viel Tuch als der Tuchmacher webt, ohne die Aufschlagbäume auf- oder abzurollen.

Avalement, m. p. u. Herabhängen, n.; (méd.) — de la langue, Zungenvorfall, m.

Avaler, v. a. schlucken, verschlucken, hinunterschlucken, verschlingen; einschlürfen, ausschlürfen, in den Keller hinunterlassen, schroten; fig. einstecken, verbeißen, hineinfressen; — avec peine, hinunterwürgen; — un oeuf, ein Ei ausschlürfen; — un affront, einen Schimpf einstecken; (jard.) — une branche, einen Ast nahe am Stamme abschneiden; — une lettre de change, für die Bezahlung eines Wechsels bürgen; — des couleuvres, Kränkungen erdulden, viel Herzeleid ausstehen; — le calice, den Kelch ausleeren; in einen sauren Apfel beißen; (chap.) — la ficelle, die Hutschnur hinunterstampfen; (chass.) — la botte au limier, den Hund vom Hängeseile losmachen; —, v. n. (mar.) stromabwärts fahren, stromabwärts gehen; s'—, v. pr. zu tief herunterhängen; sich verschlucken lassen, hinuntergehen; le ventre de ce cheval s'avale, dieses Pferd hat einen Hängebauch. [gelleine, n.

Avalette, f. Stück Holz an der An-

Avaleur, m. Verschlucker, Verschlinger, m.; — de pois gris, Vielfraß, m.; — de charrettes ferrées, Eisenfresser, Großprahler, m.

Avalies, f. pl. Wolle von den Fellen geschlachteter Schafe, f.

Avaloir, m. vm. Fischerei, f.

Avaloire, f. fam. weite Gurgel, Freßgurgel, f. große Maul, n. (sell.) Schwanzriemen, m.; (chap.) Stampfer, Krummstampfer, m.; il a une belle —, er hat eine gute Kehle.

Avalure, f. (vét.) Hufwulst, m.; Canariensucht (der Vögel), f.; (vét.) tomber en —, hufwulstig werden.

Avance, f. Vorsprung, m.; Vorarbeit; Vorausbezahlung, f. Vorschuß, m.; (arch.) Ueberbau, Vorbau, Vorsprung, m.; — de caisse, Kassenvorschuß, m.; d'—, par —, zum Voraus, im Voraus; faire des avances, den ersten Schritt thun, den Antrag machen, zuvorkommend sein; faire une — à qn., einem einen Vorschuß geben; être en —, im Vorschusse stehen.

Avancé, ée, part. et adj. vorgerückt, vorwärts gerückt ꝛc. (v. Avancer); garde avancée, Vorposten, m.; toit —, vorspringende Dach, n.; — en âge, dans un âge —, im Alter vorgerückt, betagt.

Avancement, m. Vorrücken, n. Fortschritte, m. pl. Beförderung, Standeserhöhung, Emporkommen, n.; Vorausbezahlung, f. Vorschuß, m.; (dr.) Voraus, m.; — du travail, Fortgang der Arbeit, m.; (dr.) — d'hoirie, was auf eine künftige Erbschaft im Voraus gegeben worden ist; procurer l'— de qn., Jemandes Glück befördern.

Avancer, v. a. vorrücken, vorwärts rücken, fortrücken, vorwärts schieben; ausstrecken, herausstrecken; beschleunigen, fördern, vorwärts bringen; vorausbezahlen, vorschießen, verlegen; auf die Bahn bringen, vorbringen, behaupten, aufstellen; — une montre, eine Uhr vorwärts stellen; — le départ, die Abreise beschleunigen; — le dîner, früher als gewöhnlich zu Mittag speisen; — la tête hors du carrosse, den Kopf aus der Kutsche hinausstrecken; (jard.) — une plante, eine Pflanze treiben, das Wachsthum einer Pflanze befördern; (orf.) — le fil d'or, den Golddraht zum vierten Male ziehen; —, v. n. vorwärts gehen, vorrücken, vorwärts kommen, sich nähern; vorstehen, hervorragen, herausstehen; zu geschwind gehen, vorgehen, zu zeitig gehen (von Uhren); hervortreten, vortreten; zunehmen, weiter kommen, wachsen; fig. sich anmaßen; cette maison avance trop, dieses Haus steht zu weit vor; il recule au lieu d'—, er geht zurück, statt vorwärts zu gehen; l'écolier a bien avancé, der Schüler hat gute Fortschritte gemacht; ce travail n'avance point, mit dieser Arbeit geht es nicht vorwärts, diese Arbeit fördert nicht; s'—, v. pr. vorwärtsgehen, vorrücken, vordringen, näher kommen, herannahen; in Aufnahme kommen, sich emporschwingen; sich wagen, sich einlassen; le temps s'avance, die Zeit rückt heran; il s'est trop avancé, er hat sich zu weit eingelassen.

Avanceur, m. Golddrahtzieher, der die vierte Ziehung besorgt, m.

Avancier, m. vm. Geschworne bei einer Zunft, m.

Avanie, f. Gelderpressung (der Türken gegen die Christen), Plackerei; muthwillige Beleidigung, Beschimpfung, f.

Avano, m. Sacknetz zum Sardellenfange, n.

Avant, prp. vor, eher als, ehe; — dix heures, vor zehn Uhr; il est arrivé — moi, er ist vor mir angekommen; —, adv. weit vor, weit hin, tief hinein, vorwärts; n'allez point plus —, gehen Sie nicht weiter vor; bien — dans la nuit, tief in die Nacht hinein; pousser une affaire trop —, eine Sache zu weit treiben; en —, vorwärts, vor; de ce jour-là en —, von diesem Tage an weiter hinaus; aller en —, vorwärts gehen; (dr.) weiter verfahren; mettre en —, vorschlagen, vorbringen, anführen; — que, — de, — que de, comme eher als, bevor, ehe; — que je fusse venu, ehe ich gekommen war; — de partir, vor der Abreise; — que de dîner, vor dem Mittagsessen.

Avant, m. (mar). Vordertheil des Schiffs, n. Bug, m.; château d'—, Vordercastell, n.; vaisseau trop sur l'—, Schiff, welches mit dem Vordertheile zu tief im Wasser geht; le vent se range de l'—, der Wind weht entgegen.

Avantage, m. Vortheil, Nutzen, m. Vorrecht, n.; Vorzug, m. Ueberlegenheit, Oberhand, f.; Vorgeben (beim Spiele), n. (dr.) Voraus, m.; (mar.) Schiffsschnabel, m.; — de la naissance, Vorrecht der Geburt, n.; avoir l'— sur qn., den Vortheil vor einem haben; avoir l'— du combat, im Gefechte die Oberhand behalten; avoir l'— du vent, bessern Wind haben; avoir l'— du lieu, eine vortheilhafte Stellung haben; donner de l'—, vorgeben (beim Spiele); être habillé à son —, vortheilhaft gekleidet sein; tirer — de tout, aus Allem Vortheil ziehen; être monté à son —, bequem auf dem Pferde sitzen; prendre de l'—, seinen Vortheil absehen; prendre qn. à son —, einen Schwächern angreifen; prendre de l'— pour monter à cheval, beim Aufsteigen auf das Pferd auf etwas Erhöhtes treten.

Avantager, v. a. begünstigen (einen mit etwas, qn. de qch.), einem den Vorzug geben; einem etwas zu seinem Vortheile geben oder vermachen; im Voraus vermachen.

Avantageusement, adv. auf eine vortheilhafte Art, vortheilhaft.

Avantageux, euse, adj. vortheilhaft, nützlich, ersprießlich, zuträglich; ruhmredig, anmaßend; eingebildet; taille avantageuse, schöne Wuchs, m. ansehnliche Gestalt, f.; couleur avantageuse, Farbe, welche gut steht, f. [Brückenjoche, m.

Avant-bec, m. Gegenpfeiler an

Avant-blanc, m. eine Art weißer Frühkirschen.

Avant-bras, m. (anat.) Vorderarm, m. (tiss.) Hängearm am Webestuhle, m.

Avant-chemin couvert, m. (fort.) äußere bedeckte Weg einer Festung, m.

Avant-coeur, m. Herzgrube, f.; (vét.) des chevaux, Brustgeschwulst der Pferde, f. [m. Vorderhaus, n.

Avant-corps, m. (arch.) Vorbau,

Avant-coulant, m. Vorläufer an Brennkolben, m.

Avant-cour, f. Vorhof, m.

Avant-coureur, m. Vorläufer, Vorbote, Vorgänger, m.

Avant-courrière, f. poét. Vorläuferin, f.; — du jour, Morgenröthe, f.

Avant-dernier, ère, adj. der, die, das Vorletzte. [werk beim Brückenbau, n.

Avant-duc, m. Landbrücke, f. Pfahl-

Avant-faire-droit, m. (dr.) Nebenurtheil, Beiurtheil, n. Zwischenbescheid, m.
Avant-fossé, m. (fort.) Vorgraben, m.
Avant-garde, f (gu.) Vortrab, m.; erste Linie einer Armee oder einer Flotte; erste Division, f.; — d'une armée navale, Vordertreffen, n.
Avant-goût, m. fig. Vorschmack, m. [Vorgeschmack, m.
Avant-hier, adv. vorgestern.
Avant-huis, m. vm. Vorhang an einer Thür, m. Vordersthür, f. [am Weinstocke, m.
Avantin, m. Schofrebe, f. Schößling
Avant-jour, m. Zeit vor Sonnenaufgang, f. [f.
Avant-logis, m. vordere Wohnung,
Avant-main, m. flache Hand, f.; (pau.) Ballschlag mit dem Vordertheile der Rakete, m.; (man.) Vordertheil des Pferdes, m. Vorhand des Pferdes, f.
Avant-midi, m. Vormittag, m.; —, adv. vormittags. [einer Festung, f.
Avant-mur, m. (fort.) Vormauer
Avant-nef, m. Vorderschiff in der Kirche, n. [einer Erbschaft, m.
Avant-part, f. (dr.) Voraus bei
Avant-pêche, f. Frühpfirsiche, f.
Avant-pied, m. Vordertheil des Fußes, Vorderfuß, Mittelfuß, m.; (cord.) Oberleder, n.
Avant-pieu, m. (arch.) Pfahlhalter, m.; (jard.) Pfahleisen, Locheisen, n.
Avant-plancher, m. falsche Boden im Fischkasten, m.
Avant-poignet, } m. (anat.) flache
Avant-poing, } Hand, f.
Avant-portail, m. Vorderthor, n.
Avant-poste, m. Vorposten, m.
Avant-propos, m. Vorbericht, m. Vorrede, f. Vorwort, n. Einleitung, f. Eingang, m.
Avant-quart, m. (horl.) Warnung, f. Warnglöckchen (in Repetiruhren), n.; Vorschlag der Uhr, Warnschlag, m.
Avant-que, v. Avant.
Avant-rouge, m. (jard.) eine Art Frühpfirsiche, f. [Proscenium, n.
Avant-scène, f. (tht.) Vorbühne, f.
Avant-seigneur, m. vm. Vornehmste unter den Herrn, m. [einer Treppe, m.
Avant-seuil, m. (arch.) Austritt an
Avant-terre, f. (nav.) Vorland, n.
Avant-toit, m. Vordach, Schirmdach, n.
Avant-train, m. Vordergestell am Wagen, n.; Prosswagen, m.; ôter l'—, abprosen; amener l'—, aufprosen. [m.
Avant-veille, f. zweite Tag vorher,
Avare, adj. geizig (mit etwas, de qch.); être — envers qn., gegen einen geizig sein; —, m. Geizige, Geizhals, m.
Avarement, adv. p. u. geizig.
Avarice, f. Geiz, m.
Avaricieux, euse, adj. geizig, knikkerig; —, s. m. Geizhals, Knauser, m.
Avarie, f. (mar.) Haferei, f. Seeschaden am Schiffe oder dessen Ladung, m.; Unkergeld, n.
Avarié, ée, adj. beschädigt, verdorben (während der Seereise); marchandises avariées, beschädigte Waaren, f. pl.
Avaste, int. (mar.) es ist genug! halt still!
A vau-l'eau, adv. stromabwärts; aller —, den Strom hinunterfahren; fam. rückgängig werden, zu Wasser werden, mißlingen.
Ave, } m. Ave-Maria, n.
Avémaria, } englische Gruß, m. Küglchen am Rosenkranze, n. pl.; Gebet um Gottes Beistand im Eingange einer Predigt, n.; Eingang der Predigt, m.; je reviendrai dans un —, ich werde sogleich wiederkommen.
Avec, prp. mit, sammt, nebst; d'—, von; je sais bien distinguer l'ami d'— le flatteur, ich weiß den Freund vom Schmeichler wohl zu unterscheiden; — peine, mit Mühe; prenez ce livre et partez —, nehmt dieses Buch und geht damit; aller — qn., mit einem gehen.
Avecque, prp. vm. poét. v. Avec.
Aveindre, v. a. irr. fam. hervorholen, hervorlangen, herauslangen.
Aveine, f. v. Avoine.
Aveint, te, part. v. Aveindre.
Avelanède, f. Kelch der Eichel, m. Eichelläppchen, n. Eichelschale, f.
Avéline, f. große Haselnuß, Lampertsnuß, Zellernuß, f.; avelines purgatives, pl. mexikanische Purgirnüsse, f. pl.
Avelinier, m. Haselstaude, Lampertsnußstaude, f. Zellernußbaum, m. [m.
Avénage, m. Haferzins, Haferzehnte,
Avenant, te, adj. einnehmend, von gutem Aeußern, ansehnlich, artig, gefällig; (jur.) gebührend, zukommend, zufallend; à l'—, im Verhältnisse, verhältnißmäßig, nachdem es kommt; le cas — que, gesetzt, daß, im Falle, daß.
Avénement, m. Gelangung zu einer hohen Würde, f.; — au trône, Gelangung zum Throne, f. Regierungsantritt, m.; — du Messie, Ankunft des Messias, f.
Avenir, v. imp. irr. sich ereignen, zufällig geschehen, sich zutragen; s'il avient, wenn es sich ereignet, wenn der Fall eintritt; quelque chose qu'il en puisse —, es entstehe daraus, was da wolle; avenant le décès, im Falle des Todes, auf den Todesfall.
Avenir, m. Zukunft, zukünftige Zeit, f. zukünftige Dinge, n. pl.; Nachwelt, f.; (dr.) Vorladung zu einem Termine zum Gegenbeweise, f.; prédire l'—, zukünftige Dinge voraussagen; à l'—, künftig, in Zukunft.
Avent, m. Advent, m. Adventzeit, f.; prêcher l'—, Adventspredigten halten.
Aventer, v. a. p. u. (mar.) die Segel nach dem Winde richten.
Aventure, f. Ereigniß, n. Begebenheit, f. Zufall, m.; Abenteuer, Liebesabenteuer, n. Liebeshandel, m. Liebschaft, f.; à l'—, aufs Gerathewohl, auf gut Glück; à toute —, auf jeden Fall, auf alle Fälle; d'—, par —, von ungefähr, zufällig, allenfalls, etwa; mal d'—, Wurm am Finger, m.; diseur de bonne —, Wahrsager, m.; diseuse de bonne —, Wahrsagerin, f.; c'est grande —, s'il ne vient pas, das wäre ein Wunder, wenn er nicht käme, es müßte wunderlich zugehen, wenn er nicht käme; dire la bonne —, wahrsagen; mettre à la grosse —, Geld auf Bodmerei leihen; Geld zu gewagten Unternehmungen hergeben; courir après les aventures, auf Abenteuer ausgehen; errer à l'—, auf gut Glück herumirren.
Aventurer, v. a. wagen, aufs Spiel setzen; s'—, v. pr. sich wagen, sich in Gefahr setzen; vous vous aventurez fort, Sie setzen sich sehr in Gefahr, Sie wagen zu viel. [wegen.
Aventureux, euse, adj. p. u. ver-
Aventurier, m. Abenteurer, Glücksritter; Landstreicher; Wagehals; Parteigänger, m.; vaisseau —, Schleichhändlerschiff, n. Freibeuter, m.; —, adj. abenteuerlich. [schwester, Landstreicherin, f.
Aventurière, f. herumziehende Buhl-
Aventurine, f. Aventurinstein, Glimmerstein, m.
Avenue, f. Zugang zu einem Orte, m. Allee nach einem Orte hin, f. Eingangszoll in der Türkei, m. [England, m. pl.
Average, m. (jur.) Frohndienste in
Avérant, m. p. u. Zechbruder, m.
Averano, m. Averano, 9 fleckte Seidenschwanz (ein brasilianischer Vogel), m.
Avérer, v. a. als wahr erweisen, die Wahrheit darthun, bewähren.
Averne, m. Averner-see, m.; (poét.) Unterwelt, Hölle, f. [Hafer, m.
Avéron, m. Schwindelhafer, taube
Averse, f. fam. Platzregen, Gußregen, m.; fam. il pleut —, es regnet gerade herunter, es regnet, als wenn es mit Mulden gösse.
Aversion, f. Abscheu, m. Abneigung, f. Widerwille, Ekel, m.; (méd.) Leitung der Säfte in den entgegengesetzten Theil; donner de l'— à qn., einen ekeln; prendre qn. en —, Widerwillen gegen einen fassen, einen nicht leiden können; avoir qch. en —, etwas verabscheuen.
Avertin, m. Drehkrankheit der Schafe, f. Taumel, Schwindel; vm. Wahnsinn, mürrische Eigensinn, m.
Avertir, v. a. benachrichtigen (von etwas, de qch.), einen Wink geben, ein Zeichen geben, warnen; (man.) pas averti, regelmäßige Schritt, m.; — un cheval, ein lässiges Pferd durch die Hülfen antreiben; un bon averti en vaut deux, ein Gewarnter kann es mit zwei Andern aufnehmen; — qn. en ami, einen als Freund warnen.
Avertissement, m. Nachricht, Ankündigung, Bekanntmachung, Anzeige; Erinnerung, Warnung, f.; kurze Bericht, Vorbericht, m. Vorwort, n.; Mahnbrief, m.; fam. c'est un — au lecteur, das ist eine Warnung. [des Königs verkündigt, m.
Avertisseur, m. vm. der die Ankunft
Avet, m. vm. Tanne, f.
Avette, vm. v. Abeille.
Aveu, m. Geständniß, Bekenntniß; Zeugniß, n.; Einwilligung, Bewilligung, f. (féod.) Lehnsrevers, m.; homme sans —, Landläufer, heimathlose Mensch, Vagabund, m.
Avenir, v. a. (chass.) im Auge behalten, ins Gesicht fassen; — une perdrix, ein Rebhuhn annehmen.
Aveugle, adj. blind; fig. verblendet; nur an einem Ende offen; trou —, blinde Loch, n.; (anat.) schneckenförmige Ohrenhöhle, f.; intestin —, Blinddarm, m.; — né, blindgeboren; à l'—, en —, blindlings; un — y mordrait, das würde ein Blinder sehen; prov. au royaume des aveugles les borgnes sont rois, unter den Blinden ist der Einäugige König; wo kein Meister ist, da gelten die Pfuscher; prov. juger d'une chose comme un — juge des couleurs, wie der Blinde von der Farbe reden; changer son cheval borgne contre un —, aus dem Regen in die Traufe kommen; —, m. Blinde, m. et f.
Aveuglement, m. Blindheit; fig. Verblendung, f.; quel —! wie verblendet!
Aveuglément, adv. blindlings, ohne weitere Untersuchung; obéir —, blindlings gehorchen.
Aveugler, v. a. blind machen; fig. blenden, verblenden; (gu.) — une casematte, eine Kasematte blenden; (mar.) — une voie d'eau, einen Leck zustopfen; s—, v. pr. sich blind machen, sich blenden; fig. s'— sur qch., für etwas blind sein, etwas nicht sehen wollen.
Aveuglette, (à l'—) adv. fam. blindlings, im Dunkeln tappend. [fange, f.
Aviceptologie, f. Lehre vom Vogel-
Avictuaillement, m. (mar.) Verproviantirung (der Schiffe), f.
Avictuailler, v. a. (mar.) verproviantiren. [viantirer eines Schiffes, m.
Avictuailleur, m. (mar.) Verpro-
Avicule, f. p. u. Vögelchen, n.
Avide, adj. gierig, begierig (nach etwas, de qch.); habsüchtig, unersättlich; — de gloire, ruhmbegierig; — d'honneur, ehrgeizig; — d'argent, geldgierig.
Avidement, adv. gierig, begierig; manger —, gierig essen.
Avidité, f. Gierde, Begierde, Gierig-

keit, f.; — de gloire, Ruhmsucht, f.; — de biens, Habsucht, f.

Avignoniser, v. a. einverleiben.

Avilir, v. a. erniedrigen, verächtlich machen, heruntersetzen, herabwürdigen, im Werthe herabsetzen; — une marchandise, eine Waare im Preise herabsetzen; —, v. n. p. u. wohlfeiler werden, im Preise fallen; s'—, v. pr. sich herabsetzen, sich erniedrigen, sich herabwürdigen; im Preise fallen, spottwohlfeil werden.

Avilissant, te, adj. erniedrigend, herabwürdigend.

Avilissement, m. Erniedrigung, Herabwürdigung; Verachtung, Verächtlichkeit, f. verächtliche Zustand, m.; vivre dans l'—, in Verachtung leben.

Avilisseur, m. der etwas erniedrigt, herabsetzt, schlechter macht.

Avillonner, v. a. mit den hintern Klauen packen (von Falken).

Avillons, m. pl. Hinterklauen der Raubvögel, f. pl.

Aviné, ée, part. et adj. mit Wein angefeuchtet; weingrün; homme —, der an den Wein gewöhnt ist, tüchtige Weintrinker, m.; tonneau —, weingrüne Faß, n.

Aviner, v. a. mit Wein tränken, mit Wein anfeuchten. [schlagen und hämmern.

Avir, v. a. (chaud.) den Falz um-

Aviraison, f. (sal.) Lauf des Wassers in den Salinen, m.

Aviron, m. Ruderstange; Rührschaufel, f.; avirons, pl. poét. Schwungfedern, f. pl.

Avironner, v. a. rudern.

Avironnerie, f. Ruderwerkstätte, f.

Avironnier, m. Rudermacher, m.

Avis, m. Meinung, f.; Gutachten, n. Berathung, f.; Rath, Vorschlag, m.; Nachricht, Berichtigung, f. Bericht, m.; Erinnerung, Warnung, f.; donneur d'—, Projectmacher, Plusmacher, m.; droit d'—, Belohnung für einen guten Rath, f.; —doctrinal, Gutachten einer theologischen Facultät, n.; — de parents, Gutachten der Verwandten über die Angelegenheiten eines Minderjährigen, n.; — au lecteur, Nachricht an den Leser; fig. Warnung, f. warnendes Beispiel, n.; lettre d'—, Avisbrief, m.; barque d'—, Avisboot, n.; à mon —, meiner Meinung nach, meines Erachtens; nach meinem Rathe; je suis de votre —, ich bin Ihrer Meinung; il y a jour d'—, bis dahin hat man noch Zeit sich zu besinnen; donner —, Nachricht geben, avertiren; prendre — de qn., sich von einem Raths erholen; prendre lettres d'—, sich Bedenkzeit nehmen; aller aux —, prendre les —, Stimmen sammeln; être d'—, der Meinung sein; changer d'—, seine Meinung ändern, anderes Sinnes werden; en être aux —, votiren; se ranger de l'— de qn., sich auf Jemandes Seite schlagen. [sonnen, behutsam.

Avisé, ée, adj. klug, vorsichtig, be-

Aviser, v. a. Rath ertheilen, rathen; warnen; Nachricht geben; ansichtig werden, gewahr werden, erblicken; prov. un fou avise bien un sage, ein Narr gibt zuweilen auch einen guten Rath; prov. un verre de vin avise bien un homme, ein Glas Wein bringt auf gute Einfälle; —, v. n. denken, bedacht sein (auf etwas, à qch.); avisez-y, denken Sie darauf; — à ses affaires, auf seine Sachen bedacht sein; s'—, v. pr. auf etwas denken, an etwas denken, erdenken (etwas, de qch.), auf den Gedanken kommen, sich einfallen lassen; il ne s'avise de rien, er denkt an nichts; de quoi vous avisez-vous? was fällt Ihnen ein? s'— de faire qch., sich unterstehen etwas zu thun, sich gelüsten lassen. [n.

Aviso, m. Avisschiff, Nachrichtsschiff,

Avisse, f. vm. Schraubstück, n.

Avissure, } f. Falz an Blecharbeiten,
Avisure, } Fügefaß, m.

Avitaillement, m. Versorgung mit Lebensmitteln, Verproviantirung, f.

Avitailler, v. a. mit Lebensmitteln versehen, verproviantiren.

Avitailleur, m. Verproviantirer, Lieferant von Mundvorrath, m. [folie, f.

Avivage, m. Polirung der Spiegel-

Aviver, v. a. lebhaft machen, glänzend machen, glätten, poliren; — une couleur, eine Farbe lebhafter machen, eine Farbe erhöhen; — l'étain, die Zinnfolie schwach mit Quecksilber reiben; — le bois, Holz scharfkantig behauen; — le feu, das Feuer heller brennen machen; s'—, v. pr. lebhaft werden, lebendig werden, sich beleben.

Avives, f. pl. (vét.) Halsdrüsen, Kehldrüsen der Pferde, f. pl. Entzündung der Kehldrüsen, Feifel, f.

Avivoir, m. (dor.) Vergoldmesser, n.

Avivures de glaces, f. pl. Abfall beim Belegen des Spiegelglases, m.

Avocacer, v. Avocasser. [cat, m.

Avocasseau, m. p. u. Winkeladvo-

Avocasser, v. a. mép. das Gewerbe eines Advocaten treiben, den Winkeladvocaten machen, den Rabulisten machen.

Avocasserie, f. fam. Rabulisterei, f.

Avocat, m. Advocat, Sachwalter, Anwalt; fig. Fürsprecher, m.; — consultant, Consulent, m.; — général, Staatsanwalt, m.

Avocate, f. fig. Fürsprecherin, f.; — des pécheurs, Jungfrau Maria, f.

Avocatier, m. Avogadobaum, m.

Avocatoire, adj.; lettre —, Zurückberufungsschreiben eines im Auslande befindlichen Unterthanen, n.

Avocette, f. Säbelschnäbler (Wasservogel), m.

Avoine, f. Hafer, m.; folle —, taube Hafer, Windhafer, m.; paille d'—, Haferstroh, n.; — gruée, gruau d'—, Hafergrütze, f.; avoines, pl. auf dem Halme stehende Hafer, m.; les — sont belles cette année, der Hafer steht heuer schön; faire les —, den Hafer ernten.

Avoinerie, f. Haferfeld, n.

Avoir, v. a. irr. haben, besitzen; bekommen; — faim, Hunger haben, hungern; — chaud, warm sein; — froid, kalt sein, frieren; — une maladie, eine Krankheit an sich haben; — de l'esprit, Geist haben; — du plaisir, Vergnügen genießen; faire — qch. à qn., einem etwas zukommen lassen; einem zu etwas verhelfen; — à vendre, zu verkaufen haben; — à faire une visite, einen Besuch zu machen haben, einen Besuch abstatten müssen; qu'avez-vous? was haben Sie? was fehlt Ihnen? was ist Ihnen? quel âge avez-vous? wie alt sind Sie? il en a, er hat seinen Theil, er hat eins bekommen; vous avez à choisir, Sie haben zu wählen; vous n'avez qu'à faire, Sie dürfen es nur thun; j'ai à vous remercier, ich muß mich bei Ihnen bedanken; fam. je l'aurai, ich will ihn schon kriegen; vous en aurez, ihr sollt euren Theil schon bekommen, ihr sollt es schon kriegen; j'ai un mot à vous dire, ich habe mit Ihnen ein Wort zu sprechen; vous n'avez qu'un mot à dire, Sie dürfen nur ein Wort sagen; y —, v. imp. il y a, es ist, es gibt, es sind; il y a un an, es ist ein Jahr her; il y a deux ans, es sind zwei Jahre, vor zwei Jahren; il y a des gens, es gibt Leute; il y a tout à espérer, es ist Alles zu hoffen; il n'y a rien à faire, es ist nichts zu thun.

Avoir, m. Habe, f. Hab und Gut, n. Habseligkeit, f. Vermögen, n.; (com.) Activschulden, f. pl. Guthaben, n.; rech Seite in den Hauptbüchern, f.; porte cette somme à mon —, schreiben Si diese Summe zu meinem Guthaben.

Avoira, m. (bot.) Oelpalme, f.

Avoisinement, m. p. u. Annähern n. Annäherung, f.

Avoisiner, v. a. nahe an etwas lie gen, grenzen (an etwas, qch.); cett maison avoisine la forêt, dieses Hau grenzt an den Wald; poét. — les cieux bis zum Himmel reichen; s'—, v. pr. fi nähern.

Avorté, ée, adj. fig. fehlgeschlagen.

Avortement, m. Fehlgeburt, Frühgeburt, unzeitige Geburt, f. Verwerfen (bei Thieren), n.; Abtreibung, f.; fig. (bot.) Fehlschlagung der Befruchtung, f.

Avorter, v. n. fehlgebären, zu frü niederkommen, mißgebären; verwerfen (von Thieren); fig. nicht reif werden, feh schlagen, mißlingen, verunglücken; mon entreprise est avortée, mein Unterneh men ist gescheitert; se faire —, sich d Frucht abtreiben.

Avorton, m. unzeitige Geburt, un reife Geburt, Frühgeburt, Mißgeburt, f Krüppel, m.; (bot.) verkrüppelte Frucht, f.

Avot, m. ein flandrisches Kornmaß.

Avoué, m. Schirmvogt einer Kirche Sachwalter; für einen Andern eingesetzte Soldat, m.

Avouer, v. a. bekennen, gestehen, ein gestehen; anerkennen, sich bekennen (z etwas, qch.); gutheißen, genehmigen, bil ligen; — qn. de qch., gutheißen, wa einer thut; je l'avoue de tout, ich billig in Allem sein Verfahren; il avoue l'avoi fait, er bekennt, daß er es gethan hat; un enfant, sich zum Vater eines Kind bekennen; — une dette, sich zu einer Schul bekennen; — son ignorance, seine Un wissenheit eingestehen; s'—, v. pr. sich etwas bekennen, sich als etwas bekennen il s'avoue coupable, er bekennt sich zu strafbar; s'— de qn., sich auf Jemanden berufen, sich Jemandes rühmen; il ne peut s'— de moi, er kann sich auf mich nicht berufen.

Avouètre, } m. vm. im Ehebruche er
Avoutre, } zeugte Kind, n. [m.

Avoyer, m. Schultheiß in der Schweiz

Avoyer, v. n. (mar.) sich erheben (von Winde), anfangen zu wehen.

Avril, m. April, Aprilmonat, m. poisson d'—, Makrele, f.; Aprilmar fam. Kuppler, m.; donner un poisson d'— à qn., einen in den April schicken.

Avuer, v. Aveuer.

Avuste, m. (mar.) Knoten, mit welchem zwei Taue zusammengeknüpft sind Splißknoten, m.

Avuster, v. a. (mar.) zwei Taue einander knüpfen, zusammensplissen.

Axe, m. Achse, gerade Linie, welche durch den Mittelpunkt eines Körpers gedacht wird, f.; (anat.) Umdreher des Hauptes, m. zweite Halswirbelbein, n.; — la terre, Erdachse, f.; — du monde, Weltachse, f.; (opt.) — optique, Sehachse, f.; — d'incidence, Einfallsachse, f. (bot.) — des fleurs, gemeinschaftlicher Stiel, m.; — des branches, Hauptstamm, m.; (méc.) — coudé, Krummzapfen, m. gebogene Welle, f.

Axi, m. Guinea-Pfeffer, m.

Axifuge, adj. (phys.) die Achse fliehend, sich von der Achse entfernend.

Axillaire, adj. (anat.) zu den Achseln gehörig; nerf —, Achselnerv, m.

Axillé, ée, adj. (bot.) auf der Achsel eingewachsen.

Axinite, m. Glasstein, Axinit, m.

Axinomancie, f. Wahrsagerei mittels einer Axt, f.

Axiome, m. Grundsatz, m. Axiom,

Axiomètre, m. (mar.) Steuerrudermesser, m.
Axipète, adj. (phys.) sich gegen die Achse bewegend, nach der Achse strebend.
Axis, m. bengalische Damhirsch, m.
Axoïde, f. (anat.) zweite Halswirbelbein, n.
Axonge, } f. Schmalz, Schmeer, m.;
Axunge, } — de verre, Glasgalle, f.; — humaine, Menschenfett, n.
Ayant-cause, m. Stellvertreter, Sachwalter, m.
Aydupher, m. (alch.) gebrannte [Kupfer, n.
Aye, v. Aie.
Aynet, m. Stäbchen zum Räuchern der Heringe, n. Heringsstock, m.
Ayri, m. (bot.) brennende Palme, stachelichte Palme (in Brasilien), f.
Azalée, f. (bot.) Bergröschen, n. Azalea, f.
Azamoglan, m. ausländische Kind, n. Knabe, welcher im Serail die niedrigsten Dienste verrichten muß, m. [gen, m.
Azanite, m. Diener in den Synoge-
Azaphie, f. p. u. (méd.) Undeutlichkeit der Stimme, f.
Azarum, m. Haselwurz, f.
Azauche, m. vm. (bot.) wilde Feigenbaum, m.
Aze, m. (in der komischen Schreibart) Esel, m.; (chass.) Hasenweibchen, n.
Azèbre, m. eine Art Zebra.
Azédarac, m. Paternosterbaum, Zederach, m.
Azerbe, f. (bot.) männliche Muskate, f.
Azerole, f. (bot.) Azerole (eine Mispelart), f.
Azerolier, m. Azerolenbaum, m.
Azi, m. Lab zur Bereitung des Molkenkäses (in der Schweiz), n. [ader, f.
Azigos, m. (anat.) ungepaarte Blut-
Azimut, m. (astr.) Azimuth, n.
Azimutal, ale, adj. (astr.) azimuthal; —, m. Magnetnadel-Abweichungsmesser, m.
Azolée, f. Felsenstrauch, m.
Azote, m. (chim.) Stickstoff, m.
Azoté, ée, adj. (chim.) stickstoffhaltig.
Azoth, m. (alch.) Urstoff der Metalle, m.; Universalarzenei, f.
Azotique, adj. (chim.) tödtlich.
Azoture, m. (chim.) Verbindung des Stickstoffs mit einem andern Körper, f.
Azur, m. Blau des Himmels, n. Himmelsblaue, f.; (bl.) Blau, n. blaue Farbe, f.; Lasurblau, n.; Lasurstein, m.; (hist. n.) Lasurfisch; blaue Blätterpilz, m.; — de cuivre, Kupferlasur, f.; pierre —, Lapislazuli, m.; — de Prusse, Berlinerblau, n.; bleu d'—, Kobaltblau, n.
Azuré, ée, adj. lasurblau, hochblau, azurn; poét. voûte azurée, Himmel, m. Firmament, n.
Azurer, v. a. lasurblau färben.
Azyme, adj. ungesäuert; fête des azymes, Fest der ungesäuerten Brodt, n.
Azymite, m. der ungesäuertes Brod ißt.

B.

B, m. das B, der zweite Buchstabe des Alphabets; pop. il est marqué au B, er ist gezeichnet (d. i. er ist buckelig, einäugig, hinkend rc.); er ist boshaft (cf. A).
Baal, m. (bib.) Göze Baal, m.
Baalite, m. Baalanbeter, m.
Baazas, m. vierfaitige Zitter der Neger, f.; Negerstamm in Africa, m.
Babau, } m. vm. Gespenst, n. Po-
Babeau, } panz, m.
Babel, m. tour de —, babylonische Thurm, m.; fig. große Verwirrung, f.
Babette, f. Name eines französischen Tanzes.
Babeure, } m. Buttermilch, f.
Babiche, f. Schoßhündchen, n.
Babil, m. Geschwäz, Geplauder, Gewäsch, n.; (chass.) — du chien, unzeitige Bellen, n.
Babillard, de, adj. geschwätzig, schwatzhaft, plauderhaft; (chass.) chien —, Hund, welcher zur Unzeit bellt, m.; —, m. Schwätzer, Plauderer, m.; (hist. n.) grüne Amsel, grüne Grasmücke, f.
Babillarde, f. Geschwätzige, Schwätzerin, f.
Babiller, v. n. schwatzen, plappern; (chass.) zur Unzeit bellen; aimer à —, gern schwatzen, gern plaudern.
Babilloire, f. kleine Lehnstuhl, m.; Querholz zwischen den Pflugsterzen, n.
Babine, f. Lippe, Lefze (der Thiere), f.; prov. il s'en est donné par les babines, er hat sich dick und satt davon gefressen; er hat sein Vermögen durch die Gurgel gejagt.
Babiole, f. Spielzeug für Kinder, n. Tändelkram, m.; Kleinigkeit, Kinderei, f.
Babion, m. kleine Affe, m.
Babiroussa, m. Hornschwein, n.
Bâbord, m. (mar.) Backbord, Niederbord, Leebord, n. linke Seite des Schiffes, f.
Babordais, } m. pl. (mar.) Back-
Babordois, } bordswache, f.
Baboubard, m. Königsfischer, Eisvogel, m.
Babouche, f. Pantoffel mit Hinterquartier, Schlappschuh, Pantoffel, m.
Babouin, m. Pavian, m.; Affengesicht in Wachtstuben (welches die Soldaten zur Strafe küssen müssen), n.; faire baiser le — à qn., einen nöthigen, etwas Schimpfliches zu thun; einen in einen sauern Apfel beißen lassen.
Babouin, m. —ine, f. fam. Aeffchen, n. kleine Maulaffe (von Kindern), m.
Babouiner, v. a. vm. fam. Possen machen.
Bac, m. Fähre, f.; (mar.) Theerkahn; Braubottich, Maischbottich, m.; (drap.) Einschmalztrog, m.; (jard.) Wässerungsbecken, n.; — d'une fontaine, Brunnenkasten, m.; (suer.) — à formes, Formentrog, m.; — à terre, Thonbad, m.; — à chaux, Kalkbad, m.; passer le —, mit der Fähre überfahren.
Bacalab, } m. (arch. n.) Knien, n. pl.
Bacalas, } [dörrte Stockfisch, m.
Bacalian, m. gedörrte Kabeljau, ge-
Bacassas, m. (mar.) eine Art Boot oder Nachen. [Baccalaureuswürde, f.
Baccalauréat, m. Baccalaureat, n.
Bacchanal, m. große Lärm, m. Getümmel, n.
Bacchanale, f. (peint.) Abbildung eines Bacchusfestes, f. Bacchantentanz, m.; bacchanales, pl. Bacchusfest, n. Bacchanalien, pl.
Bacchanaliser, v. a. Bacchanalien halten, sich voll fressen und saufen; ausschweifen.
Bacchante, f. Bacchantin, f.; fig. rasende, tolle Weib, n.; (bot.) Bachuspflanze,
Baccharis, f. (bot.) Dürrwurz, f. (f.
Bacchas, m. Citronensaftbefe, f.
Bacchie, f. Finne im Gesicht (vom Saufen), Saufinne, f.
Bacchionites, m. pl. Bachioniten, sehr genügsame Philosophen, m. pl.
Bacchique, m. (pros.) Bachius (ein Versfuß, ⏑ — —), m.; —, adj. (pros.) bacchisch; vers —, bachische Vers, m.
Bacchus, m. (myth.) Bacchus, Gott des Weines; fig. Wein, m.
Baccifère, adj. (bot.) beerentragend.
Bacciforme, adj. (bot.) beerenförmig.
Baccivore, adj. (hist. n.) Beeren fressend; —, m. Beerenfresser, Beeren fressende Vogel, m.
Bacha, v. Pacha. [
Bachasson, m. (pap.) Wassertrog der Papiermüller, m.
Bachat, m. (pap.) Stampftrog, m. Stampfloch, n.
Bache, f. Plane, f. Wagentuch, n. Wagendecke, f.; Auffangtrog einer Saugpumpe, m.; (drap.) Spulkasten, m.; (pch.) — traînante, Leichnes, Schleppnes, n.
Bache, m. Palmbaum von Guiana, m.
Bachelard, m. vm. Buhler, m.
Bachelette, f. vm. junge zierliche Mädchen, n. Dirne, f.
Bachelier, m. Baccalaureus; Edelknappe; junge Freier, Junggeselle; Jungmeister, Zunftbeisitzer, m.
Bacher, v. a. eine Plane überspannen, mit der Plane bedecken.
Bachique, adj. bachisch, dem Bachus gewidmet; fête —, Bachusfest, n.; liqueur —, Rebensaft, Wein, m.; chanson —, Trinklied, n.; —, n. Epheu, m. (v. Bacchique.
Bacholle, f. (pap.) Leerpfanne, f.
Bachon, m. (vig.) Weinbutte, Weinkufe, f. [f.
Bachot, m. Fährkahn, m. kleine Fähre,
Bachotage, f. Uebersetzen in einem Fährkahne; Fährgeld, n.
Bachoteur, m. Fährmann, m.
Bachotte, f. Fischkasten, m.
Bachou, m. } Butte, welche oben wei-
Bachone, f. } ter ist als unten, f.; (bou.) Darmbutte, f.
Bacile, m. (bot.) Meerfenchel, m.
Bacinet, m. (bot.) gelbe Waldveilchen, n. kleine Hahnenfuß, m.
Bâclage, m. (mar.) Stellung der Schiffe im Hafen zum Ein- und Ausladen, f. Anlegen, n.; Sperrung des Hafens; Anlegungsgebühr, f.
Bâcler, v. a. verriegeln, versperren; mit Ketten verschließen (einen Hafen); fam. schnell abthun, schnell abmachen; (mar.) — un bâteau, ein Schiff zum Ein- und Ausladen im Hafen bequem stellen, ein Schiff anlegen; c'est une affaire bâclée, das ist eine ausgemachte Sache; — une rue, eine Straße versperren.
Bâcleur, m. (mar.) Bau[illegible]er Hafenschließer, m.
Bacove, f. Bananasfeige, f.
Bacquet, v. Baquet. [m.
Bactréole, m. Abfall vom Blattgolde,
Baculaire, m. Stabträger (eine Wiederäuferseete des sechzehnten Jahrh.), m.
Bacule, f. (sell.) Schwanzriemen, m.
Baculer, v. a. vm. prügeln.
Baculométrie, f. Kunst, mit Stäben Höhen oder Weiten zu messen, Stabmeßkunst, f.
Badail, m. Kraxgarn, Schleppnes, n.
Badamier, m. (bot.) Benzoebaum, m.
Badaud, m. Maulaffe, Gaffer, Gimpel, m. [affen feil haben.
Badauder, v. n. gaffen; fam. Maul-
Badauderie, f. } Maulafferei, f.
Badaudisme, m. } Reden und Handlungen eines Maulaffen, f. pl.
Badelaire, m. (bl.) kurze, breite und krumme Degen, m. [n. Serwing, m.
Baderne, f. (mar.) geflochtene Tau,
Badiane, f. (bot.) Sternanis, m.
Badigeon, m. Steinmörtel; Bildhauerkitt, m.
Badigeonner, v. a. mit Steinmörtel anstreichen; mit Bildhauerkitt ausfüllen.
Badigeonneur, m. Maueranstreicher, m.
Badin, ine, adj. spaßhaft, scherzhaft, lustig; läppisch, muthwillig; (grav.) pointe badine, spielende Nadel, f.; —, m. Spaßvogel, Lustigmacher, Schäker, m.
Badinage, m. Scherz, Spaß, m. Schäkerei, f.; fig. Munterkeit im Umgange, f.